



Manual

DE deutsch 4 - 59

GB english 60 - 115

FR français 116 - 171

IT italiano 172 - 227

NL nederlands 228 - 283

ES español 284 - 339

CZ 340

PT 346

DK 341

PL 347

FI 342

RU 348

GR 343

SE 349

HU 344

SI 350

NO 345

TR 351

Kompliment!

Sie haben mit dem SCHUBERTH C3 eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Der C3 ist das Ergebnis modernster Entwicklungs- und Fertigungsmethoden. Dieser Helm verbindet die Top Eigenschaften eines Sporthelms in Puncto Aerodynamik und Aeroakustik mit dem Komfort und der hohen Funktionalität eines Klapphelms. Sie besitzen mit diesem Helm ein Qualitätsprodukt, welches für höchste Anforderungen an Sicherheit und Leistungsvermögen im Straßenverkehr – insbesondere auf langen Fahrten – ausgelegt ist und Ihnen viel Freude bereiten wird.

Wir wünschen Ihnen eine sichere Fahrt.



F.-J. Gorges




F.-J. Gorges


Leiter Vertrieb
SCHUBERTH GmbH


A. DIE RICHTIGE BENUTZUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNG


Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie beim Motorradfahren richtig schützen kann. Um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

Bitte achten Sie besonders auf:

-  **Warnung:** Sicherheitshinweise
-  **Achtung:** Hinweise
-  **Tipp:** Praktische Ratschläge

 **Warnung:**
Dieser Helm ist **nicht für den Gebrauch in den USA und Kanada bestimmt**. Dieser Helm ist nach der europäischen ECE-Norm gebaut, geprüft und zugelassen, er entspricht daher nicht den US-amerikanischen und kanadischen Vorschriften und Anforderungen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE-Norm Gültigkeit besitzt. Der Gebrauch in anderen Ländern berechtigt im Schadensfall nicht zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen vor US-amerikanischen oder kanadischen sowie vor Gerichten dritter nicht ECE-normgebundener Länder.

 **Caution:**
This helmet is **not intended for use in the USA and Canada**. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

 **Avertissement:**
Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada**. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

-  **Achtung:**
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor – auch ohne ausdrückliche Ankündigung.

B. INHALT

A. Die richtige Benutzung der Gebrauchsanweisung.....	5	G. Für Ihre Sicherheit.....	42
B. Inhalt.....	6	1. Sicherheitshinweise Helm	42
C. Die Wahl des passenden Helms.....	8	2. Sicherheitshinweise Visier/Sonnensvisier	44
1. Bestimmen der Kopfgröße	8	3. Sicherheitshinweise Modifikation/Zubehör	44
2. Ermitteln der entsprechenden Helmgröße	9	H. Wartung und Pflege.....	45
3. Prüfen, ob die ermittelte Helmgröße passt	10	1. Außenschale	45
D. Der Helm.....	12	2. Kinnenteil	45
1. Norm	12	3. Visiere und Sonnensvisier	46
2. ECE-Zulassung	12	4. Innenausstattung	49
3. Anatomie des Helms	13	5. Belüftung	50
4. Außenschale	13	6. Verschluss-System	51
5. Innenschale	13	7. Aufbewahrung	51
6. Aerodynamik	14	I. Zubehör und Ersatzteile.....	52
7. Aeroakustik	14	1. Teileübersicht	52
8. Kinnenteil	17	2. Kommunikationssysteme	53
9. Rückhaltesystem	19	3. Bezug von SCHUBERTH Originalteilen	54
10. Pinlock® Visier	21	J. SCHUBERTH Service.....	55
11. Sonnensvisier	28	1. Kunden-Hotline	55
12. Innenausstattung	32	2. Sonderanpassungen	55
13. Belüftungssysteme	34	3. Sicherheits-Check	56
14. Zusätzliche Sicherheitsausstattung	37	4. Reparaturservice	56
E. Auf- und Absetzen.....	38	5. Garantie	57
1. Aufsetzen des Helms	38	6. Blue Concept	58
2. Absetzen des Helms	39	7. SCHUBERTH im Internet	58
F. Vor jeder Fahrt.....	40	K. Wie Sie uns erreichen.....	59
1. Überprüfen des Helms	40		
2. Überprüfen des Kinnriemens	40		
3. Kontrolle von Visier und Sonnensvisier	41		

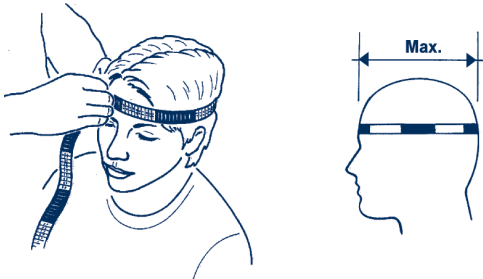
C. DIE WAHL DES PASSENDEN HELMS

Die Wahl des passenden Helms ist eine wichtige Angelegenheit. Nur ein passender Helm ist die Voraussetzung dafür, dass Sie im Falle eines Sturzes oder Unfalls bestmöglich geschützt sind. Mit folgenden Schritten ermitteln Sie den passenden Helm:

1. Schritt: Bestimmen der Kopfgröße
2. Schritt: Ermitteln der entsprechenden Helmgröße
3. Schritt: Prüfen, ob die ermittelte Helmgröße passt.

1. BESTIMMEN DER KOPFGRÖSSE

Ihre Kopfgröße bestimmen Sie, indem Sie ein flexibles Maßband (Schneidermaßband) etwa einen Fingerbreit (ca. 2 cm) über den Augenbrauen so um den Kopf legen, dass Sie den größten Kopfumfang erfassen. Der gemessene Wert stellt Ihre Kopfgröße in cm dar.



2. ERMITTELN DER ENTSPRECHENDEN HELMGRÖSSE

Den C3 liefern wir in sieben Doppel-Helmgrößen. Die für Ihre Kopfgröße passende Helmgröße entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht:

Kopfgröße in cm	SCHUBERTH Helmgrößen	Alpha Helmgrößen
52 bis 53	52 / 53	XS
54 bis 55	54 / 55	S
56 bis 57	56 / 57	M
58 bis 59	58 / 59	L
60 bis 61	60 / 61	XL
62 bis 63	62 / 63	XXL
64 bis 65	64 / 65	XXXL

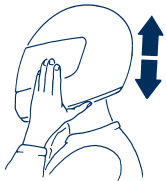
Falls die Kopfgrößenmessung einen Wert liefert, der zwischen zwei Helmgrößen liegt (z. B. 57,5 cm), empfehlen wir, zuerst die kleinere Größe zu probieren.

C. DIE WAHL DES PASSENDEN HELMS

3. PRÜFEN, OB DIE ERMITTELTE HELMGRÖSSE PASST

Überprüfen Sie bitte bei aufgesetztem Helm, verriegeltem Kinnteil sowie geschlossenem und richtig eingestelltem Kinnriemen (wichtig: Kinnriemen-Einstellung siehe Kapitel D.9. - Rückhaltesystem), ob Ihr Helm die für Sie richtige Größe aufweist und korrekt sitzt.

1. Schritt: Prüfen Sie, ob alle Polster der Innenausstattung straff, aber ohne zu drücken an Ihrem Kopf anliegen:
 - a) zentrales Kopfpolsterpad
 - b) Wangenpolster
 - c) Kopfbandpolsterung (insbesondere im Stirnbereich).Sollten Sie einen störenden, wenn nicht sogar schmerzhaften Druck verspüren, probieren Sie die nächstgrößere Helmgröße.
2. Schritt: Kontrollieren Sie, ob der Helm Ihnen ein ausreichend großes peripheres Sichtfeld gewährt. Seitliche Einschränkungen der Sicht treten konstruktionsbedingt bei jedem Helm auf, sollten aber nicht als störend oder wahrnehmungseinschränkend empfunden werden.
3. Schritt: Halten Sie den aufgesetzten Helm fest zwischen Ihren Händen und bewegen Sie den Helm rauf und runter. Versuchen Sie auch, den Helm zu drehen. Bei diesen Bewegungen sollten Sie spüren, wie Ihre Kopf- und Gesichtshaut bewegt wird. Lässt sich der Helm zu einfach bewegen, dann ist der Helm zu groß! Probieren Sie eine kleinere Größe.



4. Schritt: Greifen Sie den aufgesetzten Helm am Kinnenteil und versuchen Sie, ihn nach hinten vom Kopf zu ziehen. Gelingt Ihnen das, dann ist der Helm zu groß oder der Kinnriemen zu weit eingestellt (nicht fest genug angezogen). Bitte benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine kleinere Größe bzw. stellen Sie den Kinnriemen neu ein.



5. Schritt: Fassen Sie den Helm mit beiden Händen im hinteren Bereich und versuchen Sie, den Helm nach vorne über den Kopf zu drehen. Lässt sich der Helm so vom Kopf ziehen, ist entweder der Kinnriemen zu weit eingestellt (nicht fest genug angezogen) oder der Helm zu groß. Stellen Sie den Kinnriemen neu ein bzw. wählen Sie eine kleinere Helmgröße.



Wiederholen Sie die Prüfschritte so lange, bis Sie den für Sie richtigen Helm bzw. die passende Helmgröße gefunden haben.

Idealerweise überprüfen Sie Ihre Wahl bei einer Probefahrt.

⚠️ Warnung:
Fahren Sie niemals mit einem Helm, der nicht richtig passt!

D. DER HELM

1. NORM

Der C3 erfüllt die Norm ECE-R 22.05. Diese Prüfnorm gewährleistet die Einhaltung von definierten Sicherheitsstandards hinsichtlich Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Seitensteifigkeit, Rückhaltesystem sowie Sichtfeld. Die Zulassung garantiert Ihnen zum einen die Zulassung für die Länder der europäischen Union und aller Länder, die die ECE-Norm anerkennen und zum anderen die im Schadensfall wichtige Versicherungskonformität.

Bitte beachten Sie, dass dieser C3 mit ECE-Zulassung speziell auf die ECE-Norm eingestellt ist und daher insbesondere nicht für die USA oder Kanada zugelassen ist. Er darf nur in Ländern verwendet werden, für die die ECE-Norm Gültigkeit besitzt.

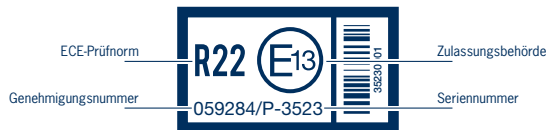
Achtung:

Für den Gebrauch in den USA oder Kanada dürfen ausschließlich SCHUBERTH Helme eingesetzt werden, die über die entsprechende Zulassung und technische Einstellung verfügen. Weitere Informationen und die Bezugsquelle für diese Helme finden Sie im Internet unter:

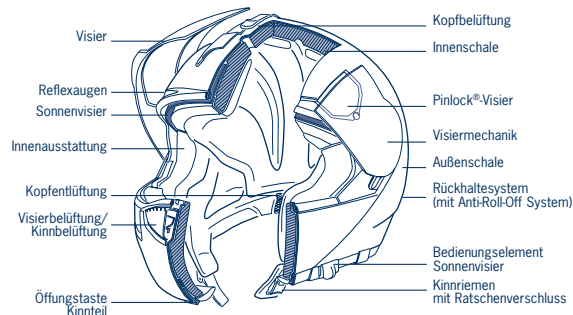
www.schuberth.com/usa

www.schuberth.com/canada

2. ECE-ZULASSUNG



3. ANATOMIE DES HELMS



4. AUSSENSCHALE

Die Helm-Außenschale des C3 verbindet eine aerodynamisch optimale Form mit konsequentem Schutz. Sie besteht aus S.T.R.O.N.G.-Fibre – einer von SCHUBERTH entwickelten glasfaserverstärkten, duroplastischen Spezial-Matrix, die dem Helm die für Ihren Schutz notwendige, hohe Festigkeit verleiht.

Warnung:

Der Schutzhelm ist für die Absorption nur **einer** Schlag – oder Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.

5. INNENSCHALE

Die Helm-Innenschale ist zur Optimierung der Stoßdämpfungseigenschaften mehrteilig aufgebaut. Durch eine komplexe Mehrzonen-Verschäumung des Hauptkörpers wird eine bessere Kraftaufnahme und -verteilung erreicht und Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Die großen Seitenteile sorgen für optimalen und angenehmen Sitz des Helms.

6. AERODYNAMIK

Alle SCHUBERTH Motorrad- und Rennsporthelme werden im SCHUBERTH eigenen Windkanal unter wissenschaftlich genau definierten Bedingungen entwickelt und optimiert. Der C3 ist speziell für die Touren- und Sporttourenfahrer-Sitzhaltung eingestellt und liegt ruhig im Luftstrom. Auch bei höheren Geschwindigkeiten entwickelt der C3 praktisch keinen Auftrieb. Weitere charakteristische Eigenschaften des C3 sind ein verbesserter Luftwiderstand und eine hohe Richtungsstabilität. Bei unverkleideten Motorrädern wird zudem das Buffeting* deutlich minimiert.

* Rütteln des umströmten Körpers im Luftstrom.

Achtung:

Bitte beachten Sie, dass die – bei verkleideten Motorrädern im Randbereich des (durch die Verkleidung) erzeugten Windschattens – auftretenden starken Luftverwirbelungen die aerodynamischen Eigenschaften eines Helms erheblich verändern können.

7. AEROAKUSTIK

Auf die aeroakustischen Eigenschaften haben wir beim C3 besonderen Wert gelegt, ohne Einschränkungen beim Tragekomfort in Kauf zu nehmen. Verschiedene im SCHUBERTH Windkanal entwickelte Maßnahmen (u. a. die spezielle Anpassung des Windabweisers im Kinnbereich und die Formgebung des Akustikkragens) sowie die Auswahl besonderer Materialien sorgen für Zugfreiheit und einen leisen Helm**. Hierdurch wird ein entspannteres Fahren – insbesondere auf längeren Strecken – und damit eine größere Konzentrationsfähigkeit ermöglicht.

Ein leiser Helm zeichnet sich durch geringe Windgeräusche aus. Windgeräusche entstehen durch turbulente Verwirbelung der Luft, die den Helm umströmt, die Turbulenzstrukturen erzeugen lokale Druckschwankungen, die im Helm als Rauschen wahrgenommen werden (sogenannter Pseudoschall). Dieses Geräusch hört nur der Helmträger. Ab ca. 100 km/h wird bei den meisten Motorrädern und Helmen das Motorengeräusch von diesem Windgeräusch überdeckt.

** Aeroakustische Werte können in Abhängigkeit von Motorradtyp, Verkleidung, Sitzhaltung und Körpergröße variieren.



Warnung:

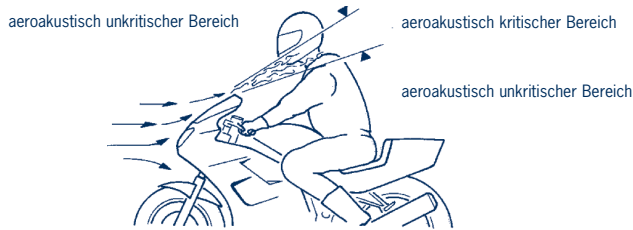
Durch die aeroakustische Optimierung des Helms und die damit einhergehenden geringeren Windgeräusche kann die tatsächliche Geschwindigkeit leicht unterschätzt werden. Verlassen Sie sich bei der Einschätzung der gefahrenen Geschwindigkeit nicht auf Ihr Gehör, sondern kontrollieren Sie diese anhand Ihres Tachometers.



Achtung:

Bei verkleideten Motorrädern treten im Randbereich des erzeugten Windschattens starke Luftverwirbelungen auf. Diese können die aeroakustische Leistungsfähigkeit des Helms erheblich reduzieren. Die Motorradverkleidung sollte so angepasst sein, dass die abgehende Wirbelschicht nicht direkt auf die Helmunterseite trifft.

D. DER HELM



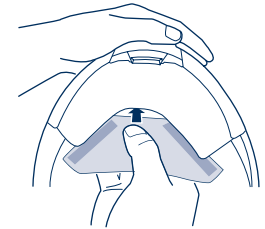
Tipp:

Um einen möglichst leisen Helm zu erhalten, ist die Passform auf der Helmunterseite extrem wichtig. Sorgen Sie für einen guten Helmabschluss, nutzen Sie hierzu die Verstellmöglichkeiten, die Ihnen der justierbare Akustikkragen bietet. Bei kleineren Kragenweiten empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung eines Halstuches.

ANTI-NOISE-PAD (im Lieferumfang enthalten)

Mit Hilfe des mitgelieferten Anti-Noise-Pads lassen sich die Fahrgeräusche im Helm weiter reduzieren.

1. Das Anti-Noise-Pad wird mit Hilfe der Klettstreifen innenseitig am Windabweiser befestigt.



8. KINNTTEIL

Der C3 ist mit einem hochschwenkbaren Kinnteil ausgerüstet, welches sich mit Hilfe des mittig am Kinnteil platzierten Bedienelements leicht öffnen und schließen lässt. Der dazu nötige Bewegungsablauf ist ergonomisch optimiert.

Schloss-System

Das Kinnteil ist im geschlossenen Zustand links- und rechtsseitig mit einem in Anlehnung an Türverriegelungen aus dem Automobilbau – speziell entwickelten Schloss-System ausgerüstet. Zur Öffnung des Kinnteils ist trotz der Verwendung von 2 Schlössern die Bedienung mittels nur einer Taste nötig. Die Schlösser werden über einen Bowdenzug simultan gesteuert. Das mechanisch optimierte System reduziert die Bedienkraft der beiden Schlösser auf angenehme 16 N, obwohl die sicherheitsrelevante Gesamtschließkraft ein Vielfaches dessen beträgt.

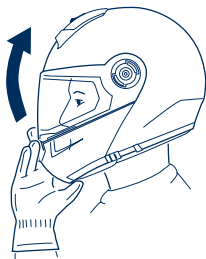
D. DER HELM

Systembedienung

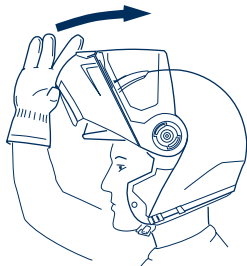
Das Kinnteil kann jederzeit unabhängig von der Stellung von Visier oder Sonnenblende geöffnet bzw. geschlossen werden. Die harte und sichere Endrastung sorgt dafür, dass das hochgeklappte Kinnteil sicher in seiner Position gehalten wird.

Öffnen des Kinnteils

1. Das Kinnteil wird geöffnet, indem Sie die mittig im Kinnbereich befindliche rote Taste mit dem Daumen in Pfeilrichtung bis zum Anschlag nach vorne schieben.



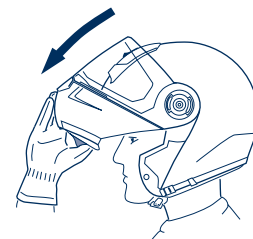
2. Die Bowdenzugmechanik gibt beide Schlösser frei und Sie können das Kinnteil nach oben in die Endrastung schwenken.



- ➡ **Achtung:** Die Kinnteilmechanik des C3 ist mit einem Sicherheitsfeature ausgestattet, welches ein selbstständiges Öffnen des Kinnteils bei einem eventuellen Sturz verhindert. Greifen Sie zum Öffnen deshalb zusätzlich das Kinnteil mit einer Hand.

Schließen des Kinnteils

1. Das Kinnteil wird geschlossen, indem Sie es mit einer Hand geführt nach unten schwenken, bis beide Schlösser deutlich hörbar einrasten.



- ➡ **Achtung:** Überprüfen Sie nach jedem Verschließen der Kinnklappe das korrekte Einrasten der Schlösser indem Sie von unten gegen das Kinnteil drücken.

- 😊 **Tipp:** Bei Verwendung des verstellbaren Zusatz-Windabweiser ist es beim Schließen hilfreich, mit einem Finger unter das Kinnpolster zu greifen, um das Kinnteil über das Kinn zu bewegen.

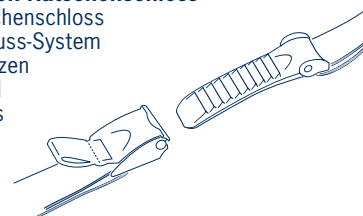
- ⚠ **Warnung:** Fahren Sie nie mit hochgeschwenktem Kinnteil!

9. RÜCKHALTESYSTEM

Das Rückhaltesystem des C3 besteht aus einem Kinnriemen, der zusätzlich mit Nackenbändern am hinteren Teil der Helmschale gesichert ist (Anti-Roll-Off-System – siehe Kapitel D.14).

Kinnriemen mit Micro-Lock-Ratschenschloss

Der C3 wird mit einem Ratschenschloss ausgeliefert. Dieses Verschluss-System ermöglicht bei jedem Aufsetzen des Helms ein einfaches und auf Ihren Kopf abgestimmtes Anlegen des Kinnriemens.



D. DER HELM

Einstellung des Kinnriemens

Die Länge des Kinnriemens wird variiert durch vermehrten oder verringerten Durchzug des Kinnriemenbandes durch die Metallschnalle. Stellen Sie die Länge des Kinnriemens so ein, dass der Kinnriemen fest, aber noch bequem unter dem Kinn anliegt und fixieren Sie das Kinnriemenende per Halterungsschleife mit der Komfort-Kinnriemenunterlage.



⚠️ **Warnung:**

Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass der Helm bei geschlossenem Kinnriemen nicht nach vorn vom Kopf gezogen werden kann (siehe auch Kapitel C.3.).

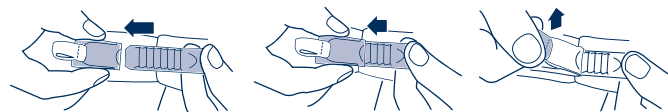
⚠️ **Warnung:**

Kontrollieren Sie die Einstellung der Kinnriemenlänge regelmäßig (siehe Kapitel F.2. Überprüfen des Kinnriemens).

Öffnen und Schließen

Das Kinnriemenschloss wird geschlossen, indem Sie die Ratschenzunge stufenweise in das Schloss einschieben. Sollte der Kinnriemen zu locker am Kinn anliegen, schieben Sie die Ratschenzunge eine Stufe weiter in das Schloss.

Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der Kinnriemen nicht störend, jedoch aber straff am Kinn anliegt. Öffnen Sie den Kinnriemen, indem Sie das rote Band am Ratschenschloss hochziehen und so den Verschluss freigeben. Ziehen Sie anschließend die Ratschenzunge aus dem Schloss.



⚠️ **Warnung:**

Fahren Sie niemals, ohne dass der Kinnriemen richtig geschlossen, passend eingestellt sowie auf seinen korrekten Sitz überprüft wurde. Aufgrund eines falsch eingestellten oder nicht richtig geschlossenen Kinnriemens kann sich, im Falle eines Unfalls, der Helm vom Kopf lösen.

⚠️ **Warnung:**

Eine geschlossene Komfort-Kinnriemenunterlage bietet keinen Schutz. Der Kinnriemen muss stets komplett geschlossen sein.

⚠️ **Warnung:**

Öffnen Sie niemals den Kinnriemen während der Fahrt.

10. PINLOCK® VISIER

Das Pinlock® Visier ist ein beschlagfreies Doppelscheibenvisier, bei dem auf der Visier-Innenseite anstelle der standardmäßigen Anti-Fog-Beschichtung eine zweite Visierscheibe integriert wurde. Die beiden Visierscheiben sind durch eine klare, flexible Silikondichtung voneinander getrennt und abgedichtet. Durch die Befestigung der inneren Visierscheibe mittels exzentrischer Haltebolzen (Pins) werden die beiden Visierscheiben zueinander vorgespannt und die Silikondichtung dadurch abgedichtet. Es entsteht ein isolierendes Luftpolster zwischen der Haupt- bzw. Außenscheibe und der Innenscheibe des Visiers, wodurch ein Beschlagen der Innenscheibe verhindert wird.

BESCHICHTUNG

Die Hauptscheibe ist beidseitig HighClear® anti-scratch beschichtet. Die Pinlock® - Innenscheibe verfügt über eine beidseitige Antifog-Beschichtung.

D. DER HELM

- ☞ **Achtung:**
Um Beschädigungen an der kratzempfindlichen Innenscheibe zu vermeiden, sollten keine Handschuhe oder andere Gegenstände in den Helm gesteckt werden.
- ☞ **Achtung:**
Die Innenscheibe ist im Auslieferungszustand mit einer Schutzfolie ausgestattet. Entfernen Sie diese Folie vor dem ersten Gebrauch des Helms.
- ☞ **Achtung:**
Die Pinlock® - Innenscheiben dürfen nur in Verbindung mit speziell dafür vorgesehenen SCHUBERTH Hauptvisieren gefahren werden. Eine Anbringung auf anderen Visieren ist nicht gestattet. Letzteres gilt explizit auch für andere Visiervarianten.

Öffnen des Visiers

Das Visier wird geöffnet, indem Sie links oder rechtsseitig mit dem Daumen unter eines der am Visier angebrachten Fingertabs greifen und die Visierscheibe mit Druck nach oben in die gewünschte Position bringen.

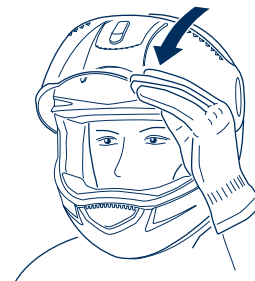


Visierrastung (mit Stadtstellung)

Das Visier arretiert in sieben verschiedenen Positionen. Die zweite Rastposition (Stadtstellung) ist etwas verstärkt, so dass das Visier an dieser Stelle einen stärkeren Widerstand erfährt. Auf diese Weise wird das Arretieren des Visiers in der Stadtstellung erleichtert, insbesondere während der Fahrt. Öffnen Sie hierzu das Visier – hierbei wird die Stadtstellung in der Regel zunächst übersprungen – mit einer Abwärtsbewegung des Visiers kann diese dann einfach eingestellt werden. Das Visier kann jederzeit unabhängig von der Stellung des Sonnenvisiers betätigt werden.

Schließen des Visiers

Das Visier wird geschlossen, indem Sie das links- und rechtsseitige Fingertab oben greifen und mit einer Handbewegung nach unten drücken bis es hörbar einrastet.

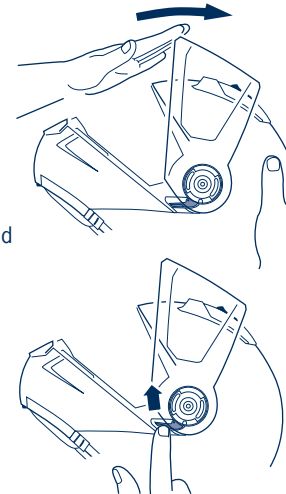


VISIERSCHEIBENWECHSEL

Der Visierscheibenwechsel ist mit der komfortablen EasyChange-Visiermechanik schnell und ohne Hilfsmittel möglich. Zum Wechseln des Visiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf Ihren Oberschenkeln abzuliegen.

Visierscheiben-Ausbau

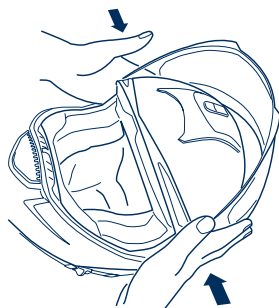
1. Bewegen Sie das Visier in die oberste Raststellung.
2. Betätigen Sie das Federelement unterhalb der Visiermechanik in Richtung Visieröffnung. Anschließend das Federelement auf der anderen Seite betätigen.
3. Bewegen Sie das Visier so weit nach oben, bis sich dieses aus der Visiermechanik löst.



D. DER HELM

Visierscheiben-Einbau

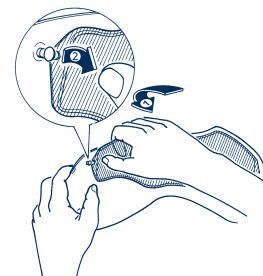
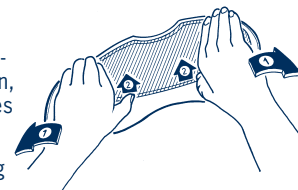
1. Führen Sie mit beiden Händen die Rastzapfen des Visiers in die dafür vorgesehene Aussparung in der Visiermechanik.
2. Durch leichten, zum Helm gerichteten Druck und gleichzeitiger Schließbewegung, rastet das Visier hörbar ein.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Visiermechanik, indem Sie das Visier einmal bis zum Anschlag öffnen.



INNENSCHIEBENWECHSEL

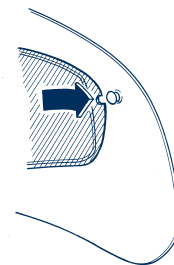
Innenscheiben-Ausbau

1. Legen Sie zur Demontage der Innenscheibe das Visier auf einen weichen, sauberen Lappen. Die Oberkante des Visiers sollte Ihnen zugewandt sein.
2. Um gegebenenfalls die Vorspannung der Innenscheibe etwas zu verringern, können Sie das Visier mit den Handballen vorsichtig so weit auseinander biegen, bis sich bei gleichzeitigem Druck mit den Daumen die Innenscheibe löst und ca. 2-3 mm nach vorne bewegt.
3. Greifen Sie nun mit Zeige- und Mittelfinger hinter die Innenscheibe und heben diese von der Außenscheibe ab. In dieser Stellung lässt sich die Innenscheibe nun leicht mit dem Daumen aus dem Haltebolzen ziehen.
4. Danach lässt sich die Innenscheibe aus dem Visier entnehmen.



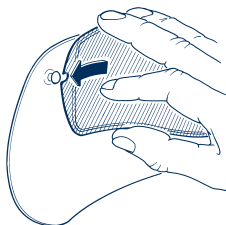
Innenscheiben-Einbau

1. Legen Sie die Innenscheibe so in das Hauptvisier ein, dass es auf einer Seite bereits im Haltebolzen liegt und die Silikonichtung sich auf der dem Außenvisier zugewandten Seite befindet.

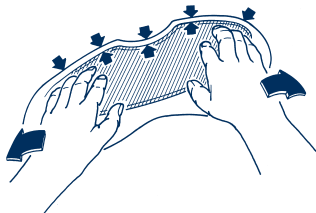


D. DER HELM

2. Greifen Sie nun an der gegenüberliegenden Seite die Innenscheibe an der oberen und unteren Querkante und drücken Sie das Ende der Innenscheibe mit dem Zeigefinger in eine leichte S-Form. Nun lässt sich die Aussparung leicht über den Haltebolzen einführen und Sie können die Innenscheibe loslassen.



3. Die Innenscheibe sollte nun im Außenschilder aufliegen, wobei die Unterkante der Innenscheibe parallel zur Unterkante des Hauptvisiers verlaufen sollte. Um bei Bedarf die Lage der Innenscheibe zu ändern, biegen Sie das Visier mit den Handballen vorsichtig so weit auseinander, bis sich die Innenscheibe entsprechend verschieben lässt.



4. Kontrollieren Sie rundherum das gleichmäßige Anliegen der Silikondichtung an der Außenscheibe. Nur so ist ein einwandfreies Antibeschlagverhalten gewährleistet.
5. Entfernen Sie gegebenenfalls die Schutzfolie der Innenscheibe.

Sollte es zu Undichtigkeiten und damit zu einem Beschlagen des Visiers kommen, ist die Innenscheibe nicht richtig platziert oder der Druck auf die Dichtung zu gering. Der Druck auf die Dichtung kann durch Verdrehen der beiden exzentrischen Haltebolzen reguliert werden. Dazu die Innenscheibe ausbauen, die Haltebolzen von innen mit Hilfe eines flachen aber nicht scharfkantigen Gegenstandes vorsichtig aus der Außenscheibe herausdrücken, bis zu 180° drehen und wieder einsetzen. Danach die Innenscheibe montieren und Dichtung kontrollieren.

👉 Hinweise:

- Um ein Verkratzen des Visiers zu vermeiden, darf die Innenscheibe nur bei sauberem und trockenem Visier demontiert bzw. montiert werden.
- Achten Sie bei der Montage der Innenscheibe darauf, dass weder Staub noch Feuchtigkeit zwischen die beiden Visierscheiben geraten.
- Als Unterlage zur Demontage bzw. Montage verwenden Sie am besten ein weiches und sauberes Tuch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das korrekte und gleichmäßige Anliegen der Silikondichtung zwischen Außen- und Innenscheibe.

👉 Achtung:

Aufgrund der hohen Luftdrücke, die beim Fahren mit offenem Visier auf die Silikondichtung wirken, empfehlen wir grundsätzlich während der Fahrt das Visier zu schließen, um ein Eindringen von Schmutz bzw. Feuchtigkeit zu vermeiden.

👉 Achtung:

Drücken Sie die Haltebolzen nicht mit den Fingern heraus, da die Haltebolzen dabei brechen könnten.

⚠️ Warnung:

Bei Verwendung eines Doppelscheibenvisiers ist konstruktionsbedingt damit zu rechnen, dass es zu vermehrten Lichtspiegelungen im Visier kommt (insbesondere bei Fahrten in der Dunkelheit). In der Regel werden diese Lichtreflexe aufgrund der Beschlagfreiheit dieses Visiertyps als unkritisch betrachtet. Sollten Sie aber dennoch, z.B. aufgrund einer höheren individuellen Sensibilität, Schwierigkeiten mit den Lichtreflexen haben, ist von einem weiteren Einsatz des Doppelscheibenvisiers abzusehen.

⚠️ Warnung:

Sollte sich Feuchtigkeit im luftdichten Bereich zwischen den beiden Visierscheiben befinden bzw. eindringen, ist die Innen-

D. DER HELM

scheibe, um Sichtbehinderungen zu vermeiden, umgehend auszubauen. Bauen Sie diese erst wieder ein, wenn beide Visierscheiben komplett getrocknet sind (empfohlen: Lufttrocknung). Sollte danach erneut ein Eindringen von Feuchtigkeit festgestellt werden, darf das Pinlock®- Visier nicht weiter eingesetzt werden und muss ausgetauscht werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier und Sonnenschiebermechanik und ob das Visier bzw. Sonnenschieber eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie Visier und Sonnenschieber auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

Warnung:

Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrads.

11. SONNENSCHIEBER

Scheibe

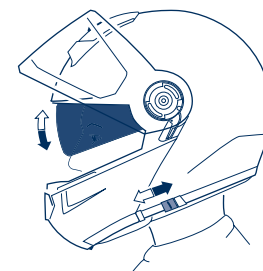
Das Sonnenschieber-Visier ist grau getönt und 3D-thermogeformt. Aufgrund der Visierdicke von 1,5 mm kann das Sonnenschieber-Visier auch beim Fahren mit hochgeschwenktem Visier noch Schutz gegen leichten Steinschlag oder Insekten bieten. Zudem bietet es aufgrund der UV-absorbierenden Eigenschaften des eingesetzten Spezialpolycarbonats einen wirksamen Schutz gegen schädliche UV-Strahlung.

Beschichtung

Das Sonnenschieber-Visier verfügt über eine beidseitige Anti-Fog-Beschichtung und ist kratzfest.

Bedienung

Die Bedienung des Sonnenschiebers erfolgt über den linksseitig im Kinnbereich platzierten Schieber, der auch mit Handschuhen leicht zu bedienen ist. Durch Bewegung des Schiebers nach hinten senkt sich das Sonnenschieber-Visier, durch Bewegen nach vorne verschwindet das Sonnenschieber-Visier in der Helminnenschale.



Das Sonnenschieber-Visier kann unabhängig von der Stellung des Visiers betätigt werden.

Achtung:

Das Sonnenschieber-Visier darf nur über den Schieber betätigt werden.

Warnung:

Fahren Sie niemals mit gesenktem Sonnenschieber-Visier bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen. Vor Tunnelfahrten ist das Sonnenschieber-Visier stets hochzuklappen.

Warnung:

Fahren ohne Visier oder mit geöffnetem Visier kann Schäden der Augen und des Gesichts durch Steine, Staub, Insekten und andere herumfliegende Teile zur Folge haben. Ein abgesenktes Sonnenschieber-Visier bietet zwar einen gewissen Schutz gegen leichten Steinschlag oder Insekten, kann aber nicht alle Gefahren vermeiden.

D. DER HELM

SONNENVISIERWECHSEL

Der Sonnensvisierwechsel ist ohne Hilfsmittel möglich.

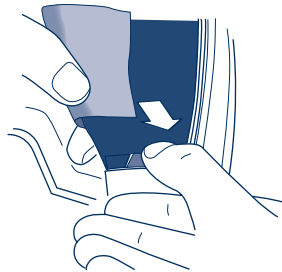
☺ **Tipp:**
Fassen Sie beim Ein- und Ausbau das Sonnensvisier mit einem sauberen und weichen Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch) an, um Fingerspuren und Kratzer zu vermeiden.

☺ **Tipp:**
Der Wechsel des Sonnensvisiers ist leichter möglich bei geöffnetem und arretiertem Kinnteil. Zudem ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf den Oberschenkeln abzulegen.

👉 **Achtung:**
Vermeiden Sie beim Aus- und Einbau einen Kontakt zwischen Sonnensvisier und Helmaußenschale.

Sonnensvisier-Ausbau

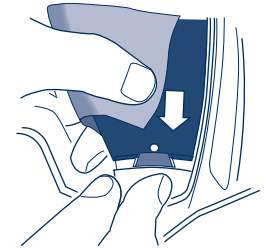
1. Kinnteil öffnen und arretieren.
2. Sonnensvisier nach unten schwenken.
3. Mittlere Schnappverbindung mit Haltezapfen leicht nach außen biegen bis sich das Sonnensvisier aus der Halterung löst.
4. Wiederholen Sie den Schritt für die andere Seite.



☺ **Tipp:**
Die Sonnensvisieraufnahmen sollten bis zum Wiedereinbau in der unteren Stellung verbleiben.

Sonnensvisier-Einbau

1. Sonnensvisier zwischen die Schnappverbindungen stecken und auf dem Haltezapfen einrasten, anschließend den Schritt für die andere Seite durchführen.
2. Das Sonnensvisier zwischen Helmaußen- und -innenschale positionieren und per Bedienschieber versenken.
3. Führen Sie zur Sicherheit eine Funktionsüberprüfung des Sonnensvisier-Bedienmechanismus durch.



12. INNENAUSSTATTUNG

Die auswechselbare und waschbare Innenausstattung des C3 gewährleistet neben einer hervorragenden Passform auch gleichzeitig eine bessere Be- und Entlüftung des Helms.

Die Komfort-Wangenpolster sorgen für eine weiche Polsterung an den Wangen und das Kopfband-Polster für eine gute Anlage rund um den Kopf. Das Kopfpad gewährleistet die bequeme Auflage auf dem Kopf ohne die Lüftungskanäle zu verdecken (siehe Kapitel D.13. Belüftungssysteme - Kopfbelüftung).

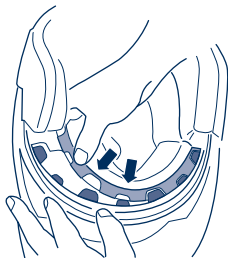
Die Innenausstattung besteht an allen Stellen (insbesondere denen mit direktem Kopfkontakt) aus hautfreundlichem Material. Überwiegend kommt dabei ein weicher, atmungsaktiver sowie sehr gut wärme- und feuchtigkeitstransportierender Coolmax®-Stoff zum Einsatz. Die Kopfpads sind wiederum aus einem speziellen, antibakteriell wirkenden und schweißabsorbierenden Stoff gefertigt.

Einbau Kopfband-Polster

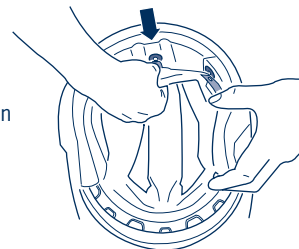
Die Innenausstattung ist per Klettband und Klemmbefestigung an der Innenschale fixiert und kann durch behutsames Herausziehen entnommen werden.

Zum Einbau dienen die stirnseitig eingenähte Kunststoffleiste sowie die im Nackenbereich befindlichen Laschen als Fixierungshilfe.

1. Schieben Sie die Kunststoffleiste stückweise unter die Aussparungen der auf der Innenschale befestigten Kunststoffleiste.



2. Stecken Sie die Kunststoffflasche mit runder Lochung über den am hinteren Teil der Wangenpolster eingenähten Pin und fixieren Sie diesen mit Hilfe der rot-markierten Steckvorrichtung.



- ☞ **Achtung:**
Beim Einlegen der Innenausstattung darauf achten, dass sich die Belüftungsaussparungen des Kopfbandes über den Lüftungskanälen im hinteren Teil des Helms befinden und das Kopfband mittig zwischen den beiden Lüftungskanälen verläuft.

- ⚠ **Warnung:**
Fahren Sie niemals, wenn Teile der Innenausstattung entfernt sind.

- ⚠ **Warnung:**
Große Hitzeeinwirkungen (z. B. Auspuffhitze) können zu Beschädigungen der Innenausstattung führen!

- ☞ **Achtung:**
Um Schäden an der Innenausstattung und der Innenschale zu vermeiden, den Helm nicht über Spiegel oder Lenkergriff hängen.

- 😊 **Tipp:**
Sollten Sie eine individuelle Anpassung der Komfortpolsterung wünschen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Händler oder direkt mit der SCHUBERTH Kunden-Hotline unter +49 (0)391 8106-555. Anpassungen des Helms können nur im Rahmen der gültigen ECE-R 22 Norm und gegen Berechnung durchgeführt werden (siehe auch Kapitel J.2. Sonderanpassungen).

13. BELÜFTUNGSSYSTEME

Belüftung 1 - Visiereinstellung

Der C3 besitzt ein mehrstufig verstellbares Visier. Öffnen Sie das Visier – in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Beschlagneigung – so weit, dass es nicht beschlägt und gleichzeitig Ihre Augen vor unangenehmen Luftzügen geschützt sind.

Stadtstellung

In der zweiten Raststufe befindet sich das Visier automatisch in der Stadtstellung. Die durch den unteren Spalt eindringende Luft strömt über die Visierinnenseite und entweicht durch die Öffnung an der Oberkante.

Belüftung 2 - Belüftungseinlass Kinn (Visierbelüftung)

Zur Belüftung des Visiers ist der C3 im Kinnbereich mit einem Belüftungseinlass ausgestattet. Unabhängig von der Sitzhaltung strömen ca. 80-90 % der Luft im mittleren Stromfaden exakt in den geöffneten Lufteinlass.

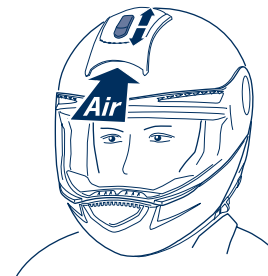
Eine Umlenkung sorgt dafür, dass der Luftstrom schon bei niedrigen Geschwindigkeiten die Visierscheibe wirkungsvoll belüftet. Durch Druck auf den unteren bzw. oberen Teil des Belüftungselements wird der Lufteinlass geöffnet bzw. geschlossen.



Belüftung 3 - Kopfbelüftung

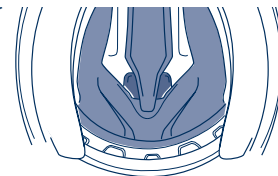
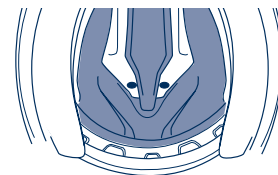
Zur Belüftung der Kopfoberfläche befindet sich an der Oberseite der Helmschale eine große Lufteinlasshaube mit 3 stufig regelbarem Belüftungssystem. Die durch diese Haube eintretende Luft wird über Kanäle an die Kopfoberseite geführt.

Ein neuartiges innovatives Regenabzugssystem verringert bei starkem Regen das Eindringen von Wasser in den Helm auf ein Minimum. Im Helminnenraum ermöglicht das Kopfpolstersystem den direkten Kontakt zwischen einströmender Luft und Kopfoberfläche, wodurch eine schnellere Ableitung der Innenraumwärme erzielt wird. Zur Regulierung der Belüftung befindet sich auf der Lufteinlasshaube ein auch mit Handschuhen gut bedienbarer Schieber. Durch Bewegen des Schiebers nach hinten bis zum ersten Einrasten ist die Teilbelüftung aktiv, durch weiteres Bewegen nach hinten wird der Lufteinlass komplett geöffnet.



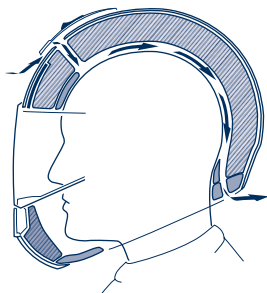
Sommer- und Winteranpassung

Die Belüftung des C3 kann den Jahreszeiten, Witterungsbedingungen oder persönlichen Belüftungsvorlieben angepasst werden. Während im Sommer die einströmende Luft möglichst direkt auf den Kopf wirken und kühlen sollte, kann im Herbst/ Winter durch Abdeckung der Belüftungskanäle durch das Kopfpad die einströmende, u.U. sehr kalte Luft vermindert bzw. umgelenkt werden. Dazu heben Sie den Mittelsteg des Kopfpolsters leicht an und entfalten die sich hinter dem im Stirnbereich des Kopfpolsters befindliche Stofftasche.



Belüftung 4 – Kopfentlüftung

Der C3 ist mit einem permanenten Entlüftungssystem ausgestattet. Die im Innenraum befindliche bzw. über die Belüftung einströmende Luft wird über die Luftkanäle der Innenschale zur Helmrückseite geführt. Der im Nackenbereich herrschende Unterdruck sorgt für einen permanenten Abzug der Innenraumluft durch den im Nackenpolster eingesetzten Spezial-Netzstoff. Auf diese Weise wird ein angenehmes Helmklima gewährleistet.



Belüftung 5 – O₂-Minimalbelüftung

Durch die spezielle Formgebung im oberen Bereich des Kinnbelüftungselements verfügt der Helm über eine Minimalbelüftungsfunktion, die für eine permanente Zufuhr von Frischluft sorgt. Die auf diese Weise einströmende Luftmenge ist so dosiert, dass sie vom Helmträger praktisch nicht wahrgenommen wird, aber bereits ab ca. 30 km/h (soweit sich der Helm während der Fahrt komplett im Luftstrom befindet) eine wirksame Frischluftzufuhr gewährleistet. Hierdurch wird einer Beschlagneigung der Visierscheibe und einer CO₂-Überkonzentration – auch bei komplett abgeschlossenem Helm – entgegengewirkt.

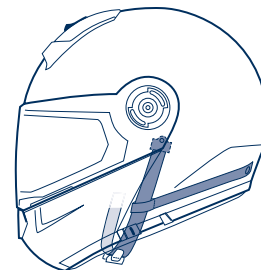


14. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAUSSTATTUNG

Anti-Roll-Off-System (A.R.O.S.)

Das speziell von SCHUBERTH entwickelte und auch in jedem SCHUBERTH Motorradhelm als Sicherheitsausrüstung enthaltene Anti-Roll-Off-System bewirkt, dass bei geschlossenem und richtig eingestelltem Kinnriemen

- sich der Helm nicht von hinten vom Kopf drehen kann,
- aufgrund des geringeren Neigungswinkels einem Kontakt zwischen der Kinnpartie des Helms und dem Kinn bzw. Hals des Fahrers entgegenwirkt wird und
- die unfallbedingten Folgen eines Brustkorbkontakts des Helms reduziert werden.



Reflexbereiche

Zur besseren Erkennbarkeit im Straßenverkehr – insbesondere bei ungünstigen Sichtverhältnissen – befinden sich links und rechts unter der Visierscheibe 2 Reflexbereiche. Ergänzt mit den silberfarbenen Reflexstoff-Applikationen in den hinteren Seitenbereichen des Nackenpolsters bewirkt dies eine bessere Erkennbarkeit des Motorradfahrers.

☞ **Achtung:**
Halten Sie die reflektierenden Sicherheitsbereiche sauber.

☞ **Achtung:**
Bei Einsatz des Helms in Frankreich sind weitere reflektierende Sicherheitsaufkleber verpflichtend im Stirn- und Rückenbereich sowie links und rechts am Helm anzubringen.

E. AUF- UND ABSETZEN

1. AUFSETZEN DES HELMS

Achtung:

Handhabung von Kinnriemen/Verschluss-System siehe Kapitel D.8.

1. Öffnen und arretieren Sie das Kinnteil. Achten Sie darauf, dass das Sonnenschild in der Helmschale versenkt ist.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen und die Komfort-Kinnriemenunterlage.
3. Fassen Sie die unteren Enden des Kinnriemens und ziehen Sie diese auseinander.
4. Der Helm lässt sich nun leicht über den Kopf ziehen.
5. Schließen Sie die Komfort-Kinnriemenunterlage (mittels des Klettverschlusses).
6. Schließen Sie den Kinnriemen, indem Sie die Ratschenszunge bis zum festen Sitz des Kinnriemens stufenweise in das Schloss einführen.
7. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen unter dem Kinn verläuft und fest anliegt.
8. Schwenken Sie die Kinnklappe herunter, bis beide Schlösser hörbar einrasten.
9. Überprüfen Sie mit einem Druck von unten auf das Kinnteil dessen Verriegelung.

Achtung:

Überprüfen Sie den richtigen Sitz und die korrekte Länge des Kinnriemens regelmäßig (siehe Kapitel F.2.).

Warnung:

Fahren Sie nie mit hochgeschwenktem Kinnteil !

2. ABSETZEN DES HELMS

1. Öffnen und arretieren Sie das Kinnteil. Achten Sie darauf, dass das Sonnenschild in der Helmschale versenkt ist.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen indem Sie am roten Band des Ratschenschlosses ziehen und so den Verschluss freigeben. Ziehen Sie anschließend die Ratschenszunge aus dem Schloss.
3. Lösen Sie den Klettverschluss des Komfort-Kinnriemenpolster.
4. Fassen Sie nun die Kinnriemenenden und ziehen Sie diese auseinander.
5. Der Helm lässt sich jetzt leicht vom Kopf ziehen.
6. Schließen Sie das Kinnteil.

Tipp:


Um Kratzer an anderen Gegenständen, auf denen der Helm abgelegt werden könnte zu vermeiden, empfehlen wir, den Kinnriemen auch nach dem Absetzen zu schließen.

F. VOR JEDER FAHRT

Kontrollieren Sie zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt die folgenden Punkte:

1. ÜBERPRÜFEN DES HELMS

Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht. Bei gravierenden Schäden (Risse, Dellen, abgeplatzter und rissiger Lack, etc.) darf der Helm nicht weiter eingesetzt werden. Bei Bedarf können Sie den C3 zu einer kostenlosen Überprüfung an den SCHUBERTH Kundenservice einschicken (siehe Kapitel J.3. Sicherheits-Check).


-  **Achtung:** Falls sich Ihr Körpergewicht erheblich reduziert hat, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Helm noch die für Sie passende Helmgröße hat (siehe Kapitel C.3.).

2. ÜBERPRÜFEN DES KINNRIEMENS

(mit aufgesetztem und verschlossenem Helm)


1. Prüfen Sie, ob der Kinnriemen unter Ihrem Kinn verläuft.
2. Greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Kinnriemen und ziehen Sie.
 - Liegt der Kinnriemen lose am Kinn, dann ist dieser zu lang eingestellt und muss straffer angezogen werden.
 - Falls der Kinnriemen nachgibt oder sich löst, ist er nicht richtig geschlossen! Öffnen Sie den Kinnriemen komplett und schließen ihn erneut. Wiederholen Sie die Prüfung.
3. Falls sich der Kinnriemen nicht so schließen lässt, dass er fest unter dem Kinn anliegt, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Helm noch die für Sie passende Helmgröße hat (siehe Kapitel C.3.).

-  **Achtung:** Wiederholen Sie nach jeder Korrekturmaßnahme die Prüfung.


-  **Warnung:** Nie ohne geschlossenen und richtig eingestellten Kinnriemen fahren! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.

3. KONTROLLE VON VISIER UND SONNENVISIER

Überprüfen Sie bitte vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier- und Sonnenvisiermechanik und, ob Visier bzw. Sonnenvisier eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden (siehe Pflegehinweise - Kapitel H.2.). Kontrollieren Sie Visier und Sonnenvisier auf mechanische Schäden und Risse. Eine stark verkratzte Visierscheibe beeinträchtigt die Sicht erheblich und sollte bei Bedarf vor Antritt der Fahrt ausgetauscht werden.

-  **Warnung:** Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- und Tunnelfahrten.

-  **Warnung:** Verkratzte und/oder verschmutzte Visiere und Sonnenvisiere beeinträchtigen die Sicht erheblich. Tauschen bzw. reinigen Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit unverzüglich.

-  **Warnung:** Tragen Sie Sorge, dass das Visier bzw. Sonnenvisier immer in einem einwandfreien Zustand ist. Beschädigte Visiere sind nicht fahrtauglich und somit auszutauschen.

-  **Warnung:** Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abubrechen.

G. FÜR IHRE SICHERHEIT

1. SICHERHEITSHINWEISE HELM

- ⚠️ Fahren Sie niemals ohne Helm!
- ⚠️ Beim Motorradfahren existieren spezielle Gesundheitsrisiken und -gefahren für Fahrer und Beifahrer. Diese Risiken und Gefahren können durch das Tragen eines Helms reduziert aber nicht ausgeschaltet werden. Es sind keine definitiven Aussagen über die konkrete Schutzwirkung eines Helms bei einem Unfall möglich. Eine sichere, den Straßen- und Witterungsbedingungen angepasste Fahrweise ist die Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit.
- ⚠️ Benutzen Sie nur einen Helm, der richtig sitzt und passt!
- ⚠️ Um ausreichenden Schutz zu gewähren, muss der Helm gut passen und sicher befestigt sein.
- ⚠️ Schließen Sie vor jeder Fahrt den Kinnriemen und überprüfen Sie Verschluss-System und Kinnriemen auf korrekten Sitz!
- ⚠️ Fahren Sie nie mit geöffnetem oder nicht korrekt eingestelltem Kinnriemen! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.
- ⚠️ Fahren Sie nie mit hochgeschwenktem Kinnteil!
- ⚠️ Nach einem Sturz bzw. Unfall oder nach Gewalteinwirkung auf den Helm ist dessen volle Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet! Die bei einer Kollision einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmaußen- bzw. -innenschale absorbiert. Bedingt durch die Konstruktion des Helms sind diese Schäden für den Betrachter häufig nicht erkennbar. Der Schutzhelm ist für die Absorption **nur einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Kräfteinwirkung muss der Helm daher grundsätzlich ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen ist der alte Helm unbrauchbar

zu machen (siehe auch Kapitel J.6. Blue Concept). Bei Bedarf können Sie den C3 zu einer kostenlosen Überprüfung an den SCHUBERTH Kundenservice einschicken.

- ⚠️ Der zuvor beschriebene Schutzmechanismus des Helms kann auch beim Fallen des Helms aus einer Höhe (<1m) zu kleinen Rissen in der Helmschale führen. Zu einer kostenlosen Überprüfung können Sie Ihren Helm gerne an unseren Kundenservice einschicken.
- ⚠️ Jeder Helm, der einem heftigen Schlag ausgesetzt war, ist auszuwechseln!
- ⚠️ Kein Helm bietet Schutz gegen alle denkbaren Stoßeinwirkungen. Dieser Helm wurde speziell zum Motorradfahren entwickelt. Für andere Verwendungszwecke ist er nicht geeignet.
- ⚠️ Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.
- ⚠️ Der Helm sollte je nach Beanspruchung und Pflege nach 5-7 Jahren ausgetauscht werden. Die Außenschale ist zwar prinzipiell für eine darüber hinausgehende Nutzungsdauer geeignet, aufgrund von Materialermüdungs- und Materialabnutzungserscheinungen anderer Komponenten sowie des Gesamtwirkungssystems des Helms und unbekannter Rahmenbedingungen während der Nutzung empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit den Austausch des Helms nach Ablauf des oben genannten Zeitraums.
- ⚠️ Große Hitzeeinwirkungen (z. B. durch Auspuffhitze) können zu Beschädigungen des Dekors, der Helminnenschale und der Innenausstattung führen!
- ⚠️ Das direkte Einwirken von Kraftstoffen, Verdünnern und Lösungsmitteln kann zu Strukturzerstörungen der Helmaußen- und Helminnenschale führen. Der Helm darf nicht mit derartigen Substanzen in Kontakt gebracht werden! Auch nicht für Reinigungszwecke.

G. FÜR IHRE SICHERHEIT

2. SICHERHEITSHINWEISE VISIER/SONNENVISIER

- ⚠ Die während des Transports mit Spezialklebepunkten am Visier befestigte Schutzfolie ist vor Gebrauch zu entfernen.
- ⚠ Verkratzte und/oder verschmutzte Visiere und Sonnenvisiere beeinträchtigen die Sicht – insbesondere bei Nacht oder Gegenlicht – erheblich und erhöhen dadurch die Gefahr eines Unfalls. Tauschen bzw. reinigen Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit unverzüglich.
- ⚠ Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- oder Tunnelfahrten!
- ⚠ Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden oder mit derartigen Substanzen in Kontakt kommen! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.
- ⚠ Tragen Sie Sorge, dass das Visier immer in einem einwandfreien Zustand ist. Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abzubrechen!

3. SICHERHEITSHINWEISE MODIFIKATION/ZUBEHÖR

- ⚠ Originalbestandteile (insbesondere an Außenschale, Innenschale und Rückhaltesystem) dürfen weder verändert noch entfernt werden. Das Anbringen fremder, nicht empfohlener Zusatzteile kann die Schutzwirkung aufheben und bewirkt das Erlöschen der ECE-Zulassung sowie aller Garantie- und Versicherungsansprüche.
- ⚠ Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Ersatzteile sowie Zubehör, das von SCHUBERTH für Ihren Helm ausdrücklich freigegeben ist!
- 😊 **Tipp:**
Bei Fragen zu den Sicherheitshinweisen wenden Sie sich bitte an die SCHUBERTH Kunden-Hotline unter +49 (0)391 8106-555.

H. WARTUNG UND PFLEGE

1. AUSSENSCHALE

Zur Reinigung und Pflege der Helmaußenschale können Sie Wasser, Seifenlauge, alle handelsüblichen Lackshampoos, -reiniger, -polituren und Kunststoffpflegemittel sowie Reinigungsbenzin verwenden. Die Reinigung mit Wasser und Seifenlauge ist in der Regel ausreichend. Achten Sie beim Einsatz der anderen Mittel darauf, dass diese nicht mit dem Visier in Berührung kommen, da diese Schäden an Visier und Beschichtung hervorrufen können.

- 👉 **Achtung:**
Verwenden Sie zur Reinigung keine Kfz-Kraftstoffe, keine Verdünnern und Lösungsmittel. Diese Substanzen können zu schwerwiegenden Beschädigungen des Helms ohne äußerlich sichtbare Anzeichen führen. Die volle Schutzwirkung des Helms ist dann nicht mehr gegeben.

2. KINNTTEIL

Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktionsfähigkeit des Kinnteils, der beiden Schlösser.

- ⚠ **Warnung:**
An den Schlössern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Insbesondere dürfen die Metallteile des Kinnteilschlösses nicht geölt und nicht gefettet werden. Reparaturen dürfen nur durch den SCHUBERTH Reparaturservice ausgeführt werden.

3. VISIERE UND SONNENVISIER

PINLOCK® VISIER

Visier-Außenseite

Verwenden Sie einen weichen Lappen und eine milde Seifenlauge zum Entfernen von Verunreinigungen auf der Visier-Außenseite. Zum Trocknen des Visiers benutzen Sie ein fusselfreies Tuch.

Visier-Innenseite

Die Visier-Innenseite ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofaser Tuch), zu reinigen. Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden.






SONNENVISIER

Das Sonnenvisier ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofaser Tuch), zu reinigen. Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden. Vermeiden Sie zum Schutz der Anti-Fog-Beschichtung starkes Rubbeln und Reiben.

Für alle Visiere gilt:

- ☞ **Achtung:**
Nach einer intensiven Reinigung, Regenfahrt oder langer Fahrt bei kalter Witterung benötigt die beschlaghemmende Beschichtung einige Zeit, um wieder vollständig aktiv zu werden. In dieser Zeit kann die Beschichtung keine oder nur wenig durch den Atem entstehende Feuchtigkeit aufnehmen.
- ☞ **Achtung:**
Zur Reinigung nur lauwarmes Wasser verwenden. Reinigen Sie die Visiere keinesfalls mit Benzin, Lösungsmitteln, Fenster- bzw. Glasreinigern oder anderen alkoholhaltigen Reinigungsmitteln.


- ☞ **Achtung:**
Vermeiden Sie zum Schutz der Anti-Fog-Beschichtung starkes Rubbeln und Reiben.
- ☞ **Achtung:**
Tragen Sie kein Anti-Fog-Gel, -Spray oder ähnliche Mittel auf die aktive Anti-Fog-Beschichtung auf. Dies kann zu unerwünschten Reaktionen bis hin zur irreparablen Beschädigung der Beschichtung führen.
- ☞ **Achtung:**
Die aktive Anti-Fog-Beschichtung unterliegt einem in Abhängigkeit von Einsatzintensität und Umweltbedingungen unterschiedlich schnellen Alterungsprozess. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir bei stark nachlassender Anti-Fog-Wirkung einen Austausch von Visierscheibe bzw. Sonnenvisier.
- ☞ **Achtung:**
Die aktive Anti-Fog-Beschichtung nimmt auch chemische Substanzen, wie z. B. Lösungsmittel, auf und kann dadurch beschädigt werden. Vermeiden Sie daher die Lagerung in der Nähe von aggressiven Stoffen (z. B. Kraftstoffen).
- ☞ **Achtung:**
Auch feuchte Brillenputztücher sind – trotz anders lautender Empfehlung – oft nicht für die Reinigung der Visiere geeignet, da sich die enthaltenen Substanzen nicht mit der Anti-Scratch- und Anti-Fog-Beschichtung vertragen. Vermeiden Sie die Anwendung dieser Tücher.
- ☞ **Achtung:**
Das Visier darf auch bei starker Verschmutzung der Visieraußenseite nicht im Wasserbad eingeweicht werden, da hierdurch die Oberflächenhärte und damit die Widerstandsfähigkeit der Anti-Fog-Beschichtung extrem reduziert wird.

-  **Achtung:**
Das Visier darf während Nicht-Einsatzzeiten (insbesondere Lagerungszeiten) nicht komplett geschlossen werden, da ansonsten die im Innenraum enthaltene Feuchtigkeit nicht entweichen kann und in verstärktem Maße von der Anti-Fog-Beschichtung aufgenommen wird. Dies kann zu einer Reduktion der Lebensdauer der Beschichtung führen. Idealerweise positionieren Sie das Visier in der 3. Raststufe oberhalb der Stadtstellung.
-  **Achtung:**
Bringen Sie keine Etiketten, Klebebänder oder Aufkleber an Visier oder Sonnenvisier an.
-  **Tipp:**
Ein nach längerer Nichtbenutzung des Helms bisweilen auftretender milchiger Belag (durch Reaktion der aktiven Anti-Fog-Beschichtung mit der Umgebung) lässt sich am leichtesten mit einem trockenen Mikrofasertuch entfernen.
-  **Tipp:**
Hartnäckige Verschmutzungen der Visieraußenseite (z. B. eingetrocknete Insektenreste) lassen sich leicht entfernen, wenn Sie das Visier im geschlossenen Zustand mit einem feuchten Tuch bedecken und den Schmutz ca. 1/2 bis 1 Stunde aufweichen.
-  **Achtung:**
Vermeiden Sie am Lagerort des Visiers unbedingt Temperaturen über 60°C, da diese Beschädigungen am Visier hervorrufen.

4. INNENAUSSTATTUNG

Auswechselbare Teile der Innenausstattung

Die Kopf- und Wangenpolster können mittels Handwäsche unter Verwendung einer milden Seifenlauge (z. B. mit stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel) bei maximal 30°C gewaschen werden. Feuchte Innenausstattung bei Raumtemperatur und guter Durchlüftung trocknen lassen. (Ausbau siehe Innenausstattung - Kapitel D.12.)

-  **Tipp:**
Bei Bedarf (z. B. auf Reisen während Fahrpausen) kann das Kopfband zum Trocknen über den Spiegel gehängt werden.

Nichtauswechselbare Stoffteile der Innenausstattung

Zur Reinigung der Innenausstattung eignet sich eine milde, handwarme Seifenlösung (z. B. aus stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel).

Tragen Sie die Seifenlösung mit Hilfe eines feuchten Schwammes bzw. Tuches durch Tupfen oder leichtes Reiben vorsichtig auf. Vermeiden Sie das Durchwässern der Innenausstattung. Nehmen Sie dann die Seifenlauge mit Hilfe eines trockenen saugfähigen Tuches durch Drücken auf die Polsterung wieder auf. Wiederholen Sie die Schritte mit klarem Wasser.

Achten Sie beim Trocknen der Innenausstattung auf eine gute Durchlüftung des Helms.

TechSkin

Das TechSkin-Komfortmaterial reinigen Sie am besten regelmäßig mit einem angefeuchteten, weichen Tuch.

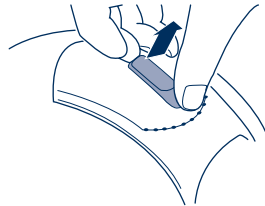
H. WARTUNG UND PFLEGE

5. BELÜFTUNG

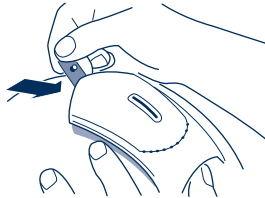
Belüftungshaube

Bei Bedarf kann die Belüftungshaube der Kopfbelüftung entfernt werden und die Belüftungsmechanik gereinigt werden.

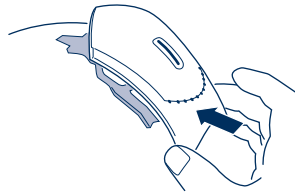
1. Lösen Sie hierzu das Bedienelement durch einfaches Herausziehen nach oben aus der Belüftungshaube.



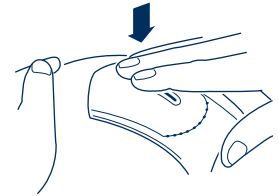
2. Schieben Sie anschließend das flache Ende des Bedienelements unter den Rand hinter der Belüftungshaube und lösen Sie die Belüftungshaube mit einer Hebelbewegung nach oben.



3. Befestigen Sie die Belüftungshaube nach dem Reinigen wieder durch Einhängen im vorderen Bereich an der Belüftungsmechanik und anschließendem Andrücken an die Helmschale bis zu einem deutlichen "Klick"-Geräusch.



4. Zum Schluss das Bedienelement durch die Belüftungshaube in die Mechanik einstecken.



6. VERSCHLUSS-SYSTEM

Ratschenschloss

Die Metallteile des Verschluss-Systems sind wartungsfrei.

7. AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie den Helm im mitgelieferten Helmbeutel an einem trockenen und geschützten Ort auf. Legen Sie den Helm immer so ab, dass er nicht auf den Boden fallen kann. Beschädigungen, die auf diese Art entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Achtung:

Bewahren Sie den Helm für Kinder und Tiere unzugänglich auf.

I. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

1. TEILEÜBERSICHT

Windabweiser

Zur zusätzlichen Optimierung der Aeroakustik.

Helmtasche

Gepolsterte Helmtasche aus hochwertigen Materialien zum sicheren Transport und Aufbewahrung Ihres Helms. Mit SCHUBERTH 3D-Logo.

Sonnensvisier 80% grau getönt

2 Größen: Gr. 52/53 - Gr. 58/59, Gr. 60/61 - Gr. 64/65

Visierscheibe Pinlock®

2 Größen: Gr. 52/53 - Gr. 58/59, Gr. 60/61 - Gr. 64/65

Ersatz-Innenscheibe Pinlock®

2 Größen: Gr. 52/53 - Gr. 58/59, Gr. 60/61 - Gr. 64/65

Reflexaufkleber-Set

für den Einsatz des Helms in Frankreich

Innenausstattung (Kopfband-Polster)

7 Größen: Gr. 52/53, Gr. 54/55, Gr. 56/57, Gr. 58/59, Gr. 60/61, Gr. 62/63, Gr. 64/65

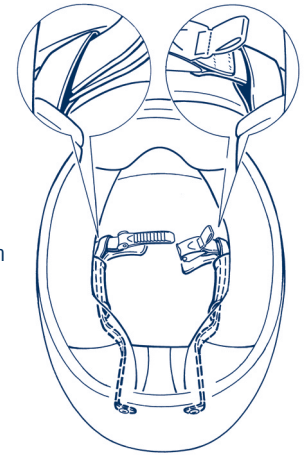
Komfort-Wangenpolster-Set (2 Stück)

7 Größen: Gr. 52/53, Gr. 54/55, Gr. 56/57, Gr. 58/59, Gr. 60/61, Gr. 62/63, Gr. 64/65



Achtung:

Beim Austausch der Komfort-Wangenpolster ist unbedingt darauf zu achten, dass das Anti-Roll-Off-System ordnungsgemäß mit dem Kinnriemen verbunden ist. Dazu müssen einerseits die Laschen an den freien Enden der Nackenbänder – wie in der nebenstehenden Zeichnung dargestellt – die entsprechenden Kinnriemenenden umschließen und andererseits die Nackenbänder nicht verdreht oder verknotted sein.



Warnung:

Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur vom SCHUBERTH Reparaturservice durchgeführt werden.

2. KOMMUNIKATIONSSYSTEME



Warnung:

Der Einbau von Kommunikationssystemen (dazu gehören auch einfache Head-Sets) in einen Helm stellt grundsätzlich eine Modifikation des Helms dar. Daher müssen die jeweiligen Kommunikationssysteme und Headsets speziell für den Einbau in das jeweilige Helmmodell nach der europäischen Helmnorm ECE-R 22.05 geprüft und zugelassen sein, ansonsten erlischt die Zulassung und Versicherungskonformität des Helms mit dem Einbau. Der Nachweis für eine ECE-R 22.05 gemäß

I. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zulassung eines Helms – in Verbindung mit einem speziellen Kommunikationssystem – ist nur gültig, wenn er von einer offiziellen Zulassungsbehörde der EU-Länder beurkundet ist. Andersartige Auskünfte dieser Institutionen (u.a. zur allgemeinen Eignung von Kommunikationssystemen zur Verwendung in Motorradhelmen) oder Auskünfte anderer Institutionen besitzen keinerlei Relevanz und der Helm verliert seine Zulassung.

3. BEZUG VON SCHUBERTH ORIGINALTEILEN

SCHUBERTH Original-Ersatzteile und -Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Den SCHUBERTH Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie im Produktbereich "Motorrad" in der Rubrik "Händler" auf der SCHUBERTH Website:

www.schuberth.com

Falls sich kein Fachhändler in Ihrer Nähe befinden sollte, der Sie mit den entsprechenden SCHUBERTH Ersatzteilen oder Zubehör versorgen kann, können Sie auch direkt bei SCHUBERTH bestellen:

SCHUBERTH GMBH
Vertrieb Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg

J. SCHUBERTH SERVICE

1. KUNDEN-HOTLINE

Bei Wünschen, Fragen, aber auch Problemen und Kritik steht Ihnen unsere Kunden-Hotline zur Verfügung. Sie erreichen Ihren Ansprechpartner bei SCHUBERTH unter:

Telefon **+49 (0)391 8106-555**

Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der SCHUBERTH Website **www.schuberth.com** im Bereich "Kundenservice".

Falls Sie sich schriftlich an uns wenden wollen, verwenden Sie bitte die folgende Anschrift:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg

2. SONDERANPASSUNGEN

Individuelle Änderungen der Innenausstattung (z.B. Größenanpassung oder Änderung des Verschluss-Systems) können werkseitig im Rahmen der aktuell gültigen ECE-Norm und gegen Berechnung vorgenommen werden. Auch in diesem Fall erreichen Sie Ihren Ansprechpartner über unsere Kunden-Hotline.

Voraussetzung für die Annahme von Helmen für eine Sonderanpassung ist die Zusendung des Helms an SCHUBERTH frei Haus.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Sonderanpassungen nicht im Rahmen des normalen Reparaturservice möglich sind, sondern eine längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

3. SICHERHEITS-CHECK

Bei Bedarf können Sie den C3 zu einer kostenlosen Überprüfung an den SCHUBERTH Kundenservice einschicken. Es entstehen nur Porto- und Verpackungskosten. Auch in diesem Fall erreichen Sie Ihren Ansprechpartner über unsere Kunden-Hotline. Voraussetzung für die Annahme von Helmen für einen Sicherheits-Check ist die Zusendung des Helms an SCHUBERTH frei Haus. Bitte geben Sie in jedem Fall das Kaufdatum des Helms und den Grund für die Einsendung mit an.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Sicherheits-Checks nicht im Rahmen des normalen Reparaturservice möglich sind, sondern eine längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

4. REPARATURSERVICE

Sie besitzen mit dem C3 ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, welches nach den modernsten Entwicklungs- und Fertigungsmethoden konstruiert und gebaut wurde. Falls an Ihrem Helm dennoch mal eine Reparatur notwendig sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, oder schicken Sie Ihren Helm unter Angabe Ihrer Anschrift, Telefonnummer und E-Mail sowie eindeutiger Fehlerangabe direkt an uns:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg

Bitte beachten Sie, dass im Reparatur-Zeitraum keine Sonderanpassungen und darüber hinaus generell keine Lackierarbeiten durchgeführt werden können. Bitte berücksichtigen Sie die Dauer des Versandwegs. Voraussetzung für die Annahme von Helmen für eine Reparatur ist die Zusendung des Helms an SCHUBERTH frei Haus (ausgenommen Garantiefälle).



Achtung:

Sofern ein Reparaturauftrag ohne eindeutige Fehlerangabe erteilt worden ist, sind wir berechtigt, den Artikel zu untersuchen und/oder die Ausführung des Auftrages bis zu einer Rücksprache mit dem Kunden zurückzustellen. Werden bei eindeutiger Fehlerangabe während der Reparatur weitere Mängel festgestellt, sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet, diese ohne besonderen Auftrag zu beseitigen, wenn dies zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit notwendig und im Verhältnis zu den Kosten des ursprünglichen Reparaturauftrages geringfügig ist. Anderenfalls ist das Einverständnis des Kunden erforderlich.

5. GARANTIE

SCHUBERTH garantiert bei bestimmungsgemäßem Gebrauch für den Zeitraum von 2 Jahren für den Helm sowie von einem Jahr für das Visier und das Sonnensvisier ab dem Kaufdatum einen kostenlosen Ersatz bzw. Reparatur fehlerhafter Teile. Alle Garantieleistungen werden über unseren Reparaturservice abgewickelt.

Die Vorlage des Kaufbelegs ist die Voraussetzung für den Gewährleistungsanspruch. Bitte bewahren Sie die Originalrechnung sorgsam auf. Bei Gewährleistungsansprüchen muss der Originalbeleg (bzw. eine Kopie) dem Helm beige packt sein. Ohne Kaufbeleg besteht kein Gewährleistungsanspruch. Durch die Gewährung von einwandfreiem Ersatz oder Reparatur wird die ursprüngliche Gewährleistungszeit nicht verlängert.

Beanstandungen müssen uns unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Kaufdatum schriftlich mitgeteilt werden. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind uns unverzüglich nach deren Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Bitte vergessen Sie bei Rücksendung nicht eine ausführliche Fehlerbeschreibung.

J. SCHUBERTH SERVICE

Bereits getragene Ware wird nicht umgetauscht, sondern repariert. Es liegt generell im Ermessen von SCHUBERTH, ob fehlerhafte Teile repariert, ersetzt oder gutgeschrieben werden.

Gewährleistungsansprüche bestehen insbesondere nicht bei:

- unsachgemäßem Gebrauch und Überbeanspruchung des Produkts
- Veränderung des Produkts durch den Kunden
- Nichtbeachtung unserer Produktempfehlungen
- normaler Abnutzung

6. BLUE CONCEPT

“Blue Concept” steht bei SCHUBERTH für ökologische Ausrichtung rund um den Helm. Dieses Verständnis erstreckt sich von der Entwicklung über die Gestaltung der Produktionsprozesse bis zur Rückführung der eingesetzten Materialien in den Rohstoffkreislauf. Im Rahmen des “Blue Concept“-Systems nehmen wir daher jeden gebrauchten SCHUBERTH Motorradhelm zurück, um die in ihm enthaltenen Materialien einem Recycling zuzuführen.

Bringen Sie Ihren gebrauchten Helm verpackt zu einem Händler, der unserem “Blue Concept“-System angeschlossen ist, oder senden Sie den Helm direkt zu uns.

7. SCHUBERTH IM INTERNET

Wenn Sie immer das Neueste über uns und unser Helmprogramm wissen wollen, erreichen Sie uns über das Internet unter:

www.schuberth.com

K. WIE SIE UNS ERREICHEN

Firmensitz

Telefonzentrale	Anschrift
+49 (0)391 8106-0	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 D-39126 Magdeburg

Kunden-Hotline

Telefon	Anschrift
+49 (0)391 8106-555	SCHUBERTH GMBH Kundenservice Motorradhelme Stegelitzer Str. 12 D-39126 Magdeburg

Reparaturservice

Telefon	Anschrift
+49 (0)391 8106-555	SCHUBERTH GMBH Kundenservice Motorradhelme Stegelitzer Str. 12 D-39126 Magdeburg

Bestellung, Ersatzteile und Zubehör

Fax	Anschrift
+49 (0)391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Vertrieb Motorradhelme Stegelitzer Str. 12 D-39126 Magdeburg

Internet

www.schuberth.com

E-Mail

motorradhelme@schuberth.de

Congratulations!

You have made an excellent choice with the SCHUBERTH C3. The C3 is the result of the very latest development and production methods, and combines the top characteristics of a sport helmet in terms of aerodynamics and aeroacoustics with the comfort and high functionality of a flip-up helmet.

You can take pleasure in knowing that you now own a quality helmet that is designed to provide the very highest standards of safety and performance on the road – even on long journeys – and give you a great deal of pleasure at the same time.

We wish you a safe ride.



F.-J. Gorges




Director of Sales
SCHUBERTH GMBH




A. THE RIGHT WAY TO USE THE MANUAL


Please take time to carefully read through this manual so that your helmet can really protect you when you ride your motorcycle. To ensure that you don't miss any aspect that is relevant to your safety, we recommend reading the manual in the order in which it is written.

Pay particular attention to:

-  **Caution:** safety instructions
-  **Note:** advice
-  **Tip:** practical tips

 **Caution:**
This helmet is **not intended for use in the USA and Canada**. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

 **Avertissement:**
Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada**. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

-  **Note:**
We reserve the right to make changes for the purpose of technical progress – even without express notice.

B. CONTENT

A. The right way to use the manual.....	61	G. For your safety.....	98
B. Contents.....	62	1. Safety advice concerning the helmet	98
C. Choosing a helmet that fits properly.....	64	2. Safety advice concerning the visor / sun visor	100
1. Measuring your head size	64	3. Safety advice concerning modifications / accessories	100
2. Ascertaining the right helmet size	65	H. Maintenance and care.....	101
3. Checking that the helmet fits properly	66	1. Outer shell	101
D. The helmet.....	68	2. Chin section	101
1. Standard	68	3. Visor and sun visor	102
2. ECE-approval	68	4. Interior lining	105
3. Anatomy of the helmet	69	5. Ventilation	106
4. Outer shell	69	6. Locking system	107
5. Inner shell	69	7. Storing the helmet	107
6. Aerodynamics	70	I. Accessories and replacements parts.....	108
7. Aeroacoustics	70	1. Spare parts	108
8. Chin section	73	2. Communication systems	110
9. Retention system	75	J. SCHUBERTH Service.....	111
10. Pinlock® Visor	77	1. Special adaptations	111
11. Sun visor	84	2. Repair service	111
12. Interior lining	88	3. Guarantee	112
13. Ventilation systems	90	4. Blue concept	113
14. Additional safety features	93	5. SCHUBERTH on the internet	113
E. Putting on an taking off the helmet.....	94	K. How to contact us.....	114
1. Putting on the helmet	94		
2. Taking off the helmet	95		
F. Before every journey.....	96		
1. Checking the helmet	96		
2. Checking the chin-strap	96		
3. Checking the visor and sun visor	97		

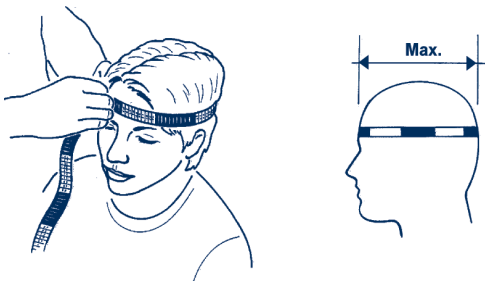
C. CHOOSING A HELMET THAT FITS PROPERLY

Choosing the right helmet is very important. The helmet must fit properly to give you the best protection if you fall off or are involved in an accident. Here's how to choose a helmet that fits properly:

- Step 1: Measure your head size
- Step 2: Ascertain the right helmet size
- Step 3: Check that the helmet fits properly.

1. MEASURING YOUR HEAD SIZE

Measure your head size by placing a flexible measuring tape around your head approximately one finger's width (2 cm) above the eyebrows. This will give you the greatest circumference of your head. The measured value represents your head size in centimetres.



2. ASCERTAINING THE RIGHT HELMET SIZE

The C3 is available in seven double helmet sizes. Refer to the following list for the helmet size that fits you:

Head size in cm	SCHUBERTH helmet sizes	Alpha helmet sizes
52 to 53	52 / 53	XS
54 to 55	54 / 55	S
56 to 57	56 / 57	M
58 to 59	58 / 59	L
60 to 61	60 / 61	XL
62 to 63	62 / 63	XXL
64 to 65	64 / 65	XXXL

If your measured head size (e.g. 57.5 cm) is between two helmet sizes, we recommend trying the smaller size first.

C. CHOOSING A HELMET THAT FITS PROPERLY

3. CHECKING THAT THE HELMET FITS PROPERLY

With the helmet on and the chinstrap fastened and properly adjusted (important: for chinstrap adjustment, see Section D.8. "Retention system"), check whether the helmet is the right size for you and fits properly.

Step 1: Check that all pads of the interior lining press firmly against your head without being uncomfortable:

- Top centre pads
- Cheek pads
- Headband padding (especially in forehead area).

If the pressure is uncomfortable or possibly even painful, try the next size up.

Step 2: Check that the helmet gives you an adequate peripheral field of vision. Lateral limitation of vision is normal with any helmet due to its design but it should not feel distracting or unduly restrict your vision.

Step 3: Hold both sides of the helmet firmly with your hands and move the helmet up and down. Try also to rotate the helmet. You should be able to feel the helmet moving your head and the surface of your face. If it is too easy to move the helmet, it is too large! Try a smaller size.



Step 4: With the helmet on, take hold of the chin section of the helmet and try removing the helmet from your head in a backwards direction. If you can do that, the helmet is too large or the chinstrap adjusted too loosely (not pulled tight enough). For your own safety, use a smaller size or re-adjust the chinstrap as necessary.



Step 5: With the helmet on, hold the back of the helmet with both hands and try tipping the helmet forwards over your head. If you can remove the helmet this way, either the chinstrap is adjusted too loosely (not pulled tight enough) or the helmet is too large. Re-adjust the chinstrap or choose a smaller helmet.



Repeat these steps until you have found the right helmet size that fits properly.

Ideally, confirm your choice by going for a test ride.

⚠ Caution:
Never ride with a helmet that doesn't fit properly!

D. THE HELMET

1. STANDARD

The C3 conforms to the ECE-R 22.05 standard. This test standard guarantees conformity to defined safety standards in respect of impact absorption, penetration resistance, lateral rigidity, retention system and field of vision. The approval guarantees that you have approval for all the countries of the European Union and all countries which recognise the ECE standard. It also guarantees conformity for insurance purposes in the event of a claim. Please note that this C3 with ECE approval is specifically orientated to the ECE standard and is therefore particularly not approved for the USA or Canada. It is only legal to use it in countries where the ECE standard is valid.

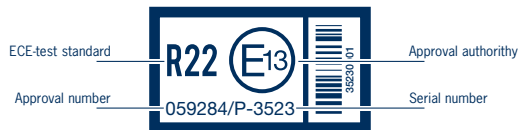
Note:

The only SCHUBERTH helmets legal for use in the USA or Canada are those with appropriate approval and technical specificatio. Further information and sales outlets for these helmets can be found on the Internet at:

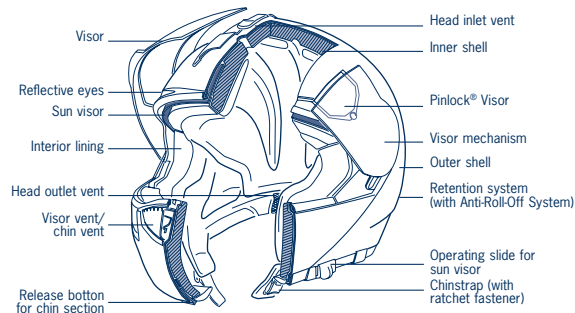
www.schuberth.com/usa

www.schuberth.com/canada

2. ECE APPROVAL



3. ANATOMY OF THE HELMET



4. OUTER SHELL

The outer shell of the C3 combines an aerodynamically optimal shape that is suitable for racing with thorough protection. It consists of a special glass fibre reinforced, duroplastic matrix developed by Schuberth, which gives the helmet the high level of strength needed for your protection.



Caution:

The safety helmet is designed to absorb the effect of only **one** impact. The helmet must be replaced after a fall, accident or any other impact.

5. INNER SHELL

For optimised impact absorption properties, the inner shell of the helmet consists of several components. Complex multi-segment foam padding of the main body makes for better absorption and distribution of impact forces and gives you a high degree of protection. The large side sections ensure the helmet provides optimum fit and the greatest comfort.

D. THE HELMET

6. AERODYNAMICS

All SCHUBERTH motorcycle and racing helmets are developed and optimised in SCHUBERTH's own wind tunnel under scientific, precisely defined conditions.

The C3 is specifically designed for a touring or sports-touring riding posture and remains stable in the air current. Even when travelling at high speeds, the C3 generates practically no upward lift. Other characteristics of the C3 are improved air resistance and excellent directional stability. In addition, the buffeting often experienced at high speed on an unfaired motorcycle is significantly reduced.

Note:

Please note that the strong eddy currents that can occur at the edges of the wind shadow with faired motorcycles due to the fairing can have a considerable effect on the aerodynamic characteristics of a helmet.

7. AEROACOUSTICS

We have paid a lot of attention to improve the acoustic properties of the C3 without a reduction of comfort. Various features developed in SCHUBERTH's wind tunnel (such as special adaptation of the wind deflector in the chin area and the shape of the acoustic collar) as well as the choice of special materials eliminates draughts and makes the helmet quieter*. This enables relaxed riding – especially on long journeys – and enhances concentration.

A quiet helmet is characterised by low wind noise. Wind noise arises through turbulent swirling of the air that flows around the helmet. The turbulence generates local pressure fluctuations, which are detected inside the helmet as noise (so-called pseudo noise). Only the wearer of the helmet hears this noise. With most motorcycles and helmets, engine noise is covered up by this wind noise from around 100 kph upwards.

* Acoustic values can vary depending on type of motorcycle, fairing design, riding posture and body size.



Caution:

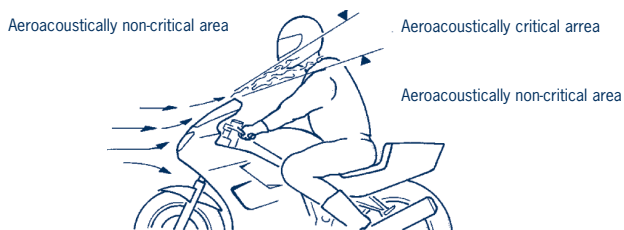
The actual road speed can be underestimated slightly as a result of the acoustic optimisation of the helmet and the accompanying low wind noise. I.e. don't rely on your sense of hearing to judge road speed – check your speedometer.



Note:

Please note that with faired motorcycles strong eddy currents occur at the edges of the wind shadow. This can considerably reduce the aero-acoustic performance of the helmet. The fairing of the motorcycle should be adapted so that the departing turbulence does not strike the bottom surface of the helmet.

D. THE HELMET



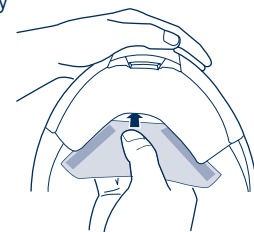
Tip:

To ensure the helmet is as quiet as possible, how it fits at its underside is extremely important. Make sure it is well sealed off by using the adjustment options offered by the acoustic collar. If you have a narrow neck, it is advisable to use a scarf in addition.

ANTI-NOISE PAD (included)

The anti-noise pad helps further reduce noise in the helmet.

1. The anti-noise pad is fixed in place on the inside of the wind deflector by means of the Velcro strips.



8. CHIN SECTION

The C3 is equipped with a chin section that pivots up and can be easily opened and closed by means of the operating element located in the middle of the chin section. The movement of the section required for this is optimised for convenient, smooth operation.

Lock system

The chin section is equipped with a specially developed lock system on the left and the right side. The construction design of the lock system is similar to the door lock systems used in car design. Despite there being locks on both sides, the chin section opens with only one button. The lock in the opposite side is simultaneously operated by bowden cable. The mechanically optimised system reduces the force need to operate the two locks to a comfortable 16 N, although the safety-relevant overall locking force is many times this amount.

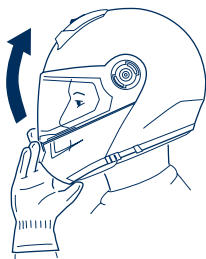
D. THE HELMET

Operation

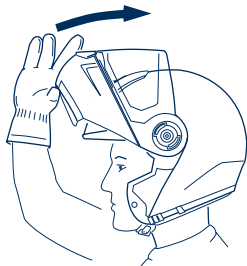
The chin section can be opened at any time irrespective of the position of the visor or sun visor. The stiff, positive engagement at the end of travel ensures the chin section remains safely in place when raised.

Opening the chin section

1. Open the chin section by sliding the red button located in the middle of the chin zone forwards in the direction of the arrow as far as it will go, using your thumb.



2. The Bowden cable mechanism will then release both locks and you can pivot the chin section up to its uppermost locking position.

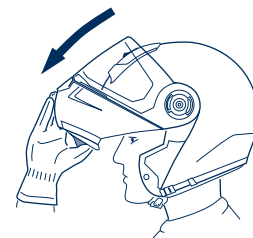


Important:

The C3's chin section mechanism is equipped with a safety feature which prevents the chin section from opening of its own accord in the event of a fall, so when opening it you should also grip the chin section with one hand.

Closing the chin section

1. To close the chin section, pivot it down with one hand until both locks audibly engage.



Important:

Each time you close the chin flap, check that the locks have engaged properly by pressing the chin section upwards.



Tip:

When using the additional adjustable wind deflector, locking the chin section is easier if you grip the chin pad underneath with a finger of your other hand to help you ease the chin section over your chin.



Caution:

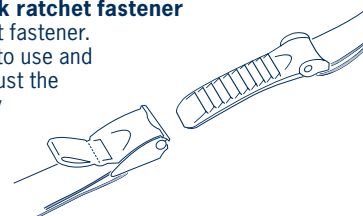
Never ride with the chin section raised!

9. RETENTION SYSTEM

The retention system of the C3 consists of a chin-strap that is additionally secured with neck bands at the back of the helmet shell (the anti-roll-off system, see section D.14.).

Chinstrap with Micro-Lock ratchet fastener

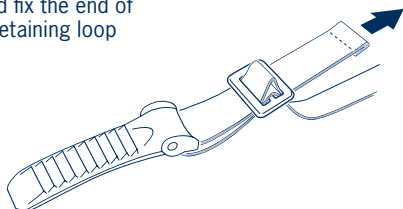
The C3 comes with a ratchet fastener. This locking system is easy to use and enables you to optimally adjust the chinstrap to your head every time you put on the helmet.



D. THE HELMET

Adjusting the chin-strap

You adjust the length of the chin-strap by increasing or reducing the amount of strap pulled through the metalbuckle. Adjust the length of the chin-strap so that it fits firmly but comfortably against your chin and fix the end of the strap using the retaining loop with comfort pad.



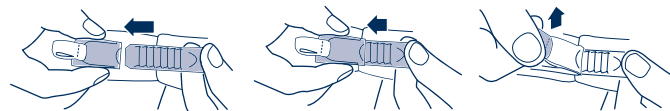
⚠ Caution:
When adjusting, make sure the helmet cannot be pulled off in a forward direction with the chin-strap closed (see section C.3.).

⚠ Caution:
Regularly check the adjustment of the chin-strap length (see section F.2.).

Opening and closing

To close the chinstrap fastener, slide the ratchet tongue step by step into the locking buckle. If you find that the chinstrap fits too loosely around your chin, slide the ratchet tongue one step further into the locking buckle.

When adjusting the chinstrap, make sure that it rests firmly but not uncomfortably around your chin. To open the chinstrap, pull the red ribbon on the ratchet fastener upwards to open the locking buckle. Then draw the ratchet tongue out of the locking buckle.



⚠ Caution:
Never ride without making sure the chin-strap is correctly fastened, adjusted to fit and properly positioned.

If the chin-strap is not correctly adjusted or fastened, the helmet could be displaced in the event of an accident.

⚠ Caution:
Closing only the comfort pad of the chin-strap will not ensure adequate protection. Always make sure you fully close the chin-strap system.

⚠ Caution:
Never open the chin-strap while riding.

10. PINLOCK® VISOR

The Pinlock® visor is a fog-free double-wall visor, the inside of which has been given an integrated second visor plate rather than the conventional anti-fog coating. The two visor plates are separated from each other and sealed by means of transparent, flexible silicone. The inner visor plate is fixed in place by eccentric pins, so the two visor plates are pretensioned towards each other and the sealing effect of the silicone ensured. An insulating air cushion is thus created between the visor's main plate – in other words the outer plate – and the inner plate, which prevents any fogging up of the inner plate.

COATING

The outer plate has a HighClear® anti-scratch coating on both sides while the outer and inner surfaces of the Pinlock® inner plate have an anti-fog coating.

D. THE HELMET

👉 Important:

When not in use, the helmet should never be used to deposit gloves or any other objects since the scratch-sensitive inner visor shield could otherwise be damaged.

👉 Important:

When new, the inner plate has a protective film; this film should not be removed until the helmet is used for the first time.

👉 Important:

The Pinlock® inner visor shield may only be used in conjunction with the SCHUBERTH main visor that has been specially designed for this purpose. Do not on any account fit the Pinlock® inner visor to any other visor. This also expressly applies to other visor variants.

Opening the visor

To open the visor, use your thumb to push the visor up, using one of the finger tabs situated to the left and right of the visor, and move it to the desired position.

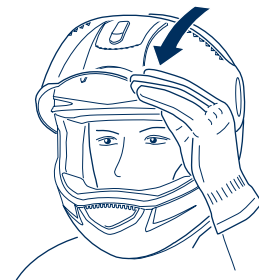


Visor lock (including city position)

The visor can be locked in any one of seven positions. The second position (city position) locks more strongly. It is therefore easy to feel the city position of the visor – especially while riding. When you push the visor open, it may well travel beyond the city position, but it is easy to find this position by moving it downwards again. The visor mechanism requires no additional lubrication. The visor can be operated at any time irrespective of the position of the sun visor.

Closing the visor

To close the visor, grip the finger tabs at top left and right and press the visor down with a movement of the hand until it audibly engages into place.

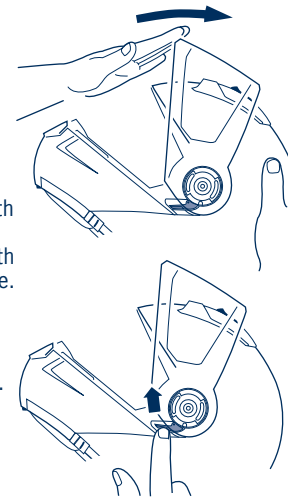


REPLACING THE VISOR SHIELD

Changing the visor screen is easy to do without tools with the convenient EasyChange visor mechanism. To replace the visor, it is helpful to place the helmet on a flat surface or on your thighs while seated.

Removing the visor

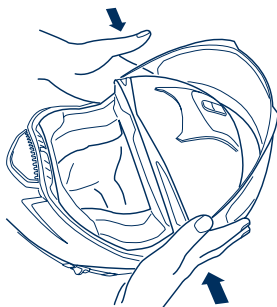
1. Slide the visor into the uppermost lock-in position.
2. Press the spring element underneath the visor mechanism towards the visor opening, then do the same with the spring element on the other side.
3. Move the visor upwards until it is released from the visor mechanism.



D. THE HELMET

Fitting the visor plate

1. Using both hands, guide the visor's locking studs into the respective recess in the visor mechanism.



2. The visor will then audibly engage into place when you press it gently towards the helmet with a simultaneous locking movement.



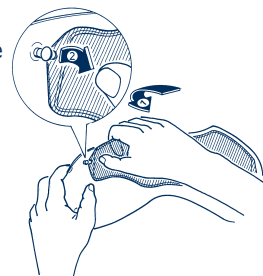
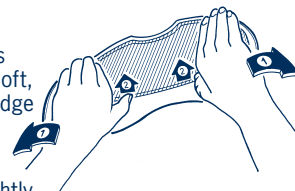
3. Make sure that the visor mechanism is functioning properly by opening the visor once to its maximum extent.



CHANGING THE INNER VISOR SHIELD

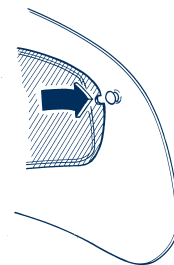
Removing the inner visor shield

1. Before starting to remove the visor's inner shield, first lay the visor on a soft, clean piece of cloth so that its top edge is facing you.
2. For the purposes of reducing the pretensioning of the inner shield slightly if necessary, you can use the balls of your hands to carefully bend the visor sufficiently apart while at the same time pressing with your thumbs so that the inner shield becomes released and moves approx. 2-3 mm forward.
3. Now grasp behind the inner shield with your index and middle fingers and lift it off the outer shield. In this position you can now easily remove the inner shield from the locking pin with your thumb.
4. You can now remove the inner shield from the visor.



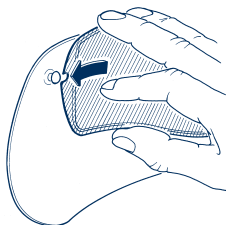
Fitting an inner visor shield

1. Lay the inner shield in the main visor in such a way that one side of it is already slotted into the locking pin and the silicone sealing is on the side facing the outer visor shield.

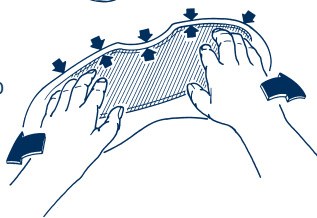


D. THE HELMET

2. Now grasp the other side of the inner visor shield by its upper and lower transverse edges and use your index finger to gently press the end of the inner shield into a light "S" form. Now you can easily guide the slot onto the locking pin and release the inner shield.



3. The inner shield should now be positioned in the main visor with its lower edge parallel to the lower edge of the main visor. If you need to change the positioning of the inner shield, use the balls of your hands to gently bend the visor apart until the inner shield can be shifted accordingly.



4. Check right around the visor to make sure that the silicone seal fits tightly and uniformly against the outer shield. It is only if it does that the visor can be guaranteed to prevent misting.

5. If you have not done so already, remove the protective foil from the inner visor shield.

Any lack of airtightness accordingly leading to misting of the visor either means that the inner shield is incorrectly positioned or the pressure on the seal is inadequate. You can regulate the pressure on the seal by adjusting the eccentric locking pins. To do so, remove the inner visor shield, then use a flat but not sharp-edged object to carefully press the locking pins out of the outer shield. Now adjust these pins by rotating them by up to 180° and then reinsert them. Then fit the inner shield and check that the sealing is now airtight.

👉 Please note:

- To avoid any scratching of the visor, never remove or fit the inner shield unless the visor unit is clean and dry.
- When fitting the inner shield, be careful to ensure that neither dust nor moisture are able to get into the space between the two visor shields.
- When removing or fitting the inner shield, it is always best to lay the visor unit on a dry, clean piece of cloth.
- Check regularly to make sure that the fit of the silicone seal between the outer and inner visor shields is tight and even.

👉 Please note:

In view of the high degrees of air pressure acting on the silicone seal when travelling with an open visor, we recommend riding with a closed visor at all times to prevent any dirt or moisture from getting inside the helmet.

👉 Please note:

Never press the locking pins out with your fingers since the locking pins could otherwise break.

⚠ Caution:

Due to the double shield visor's structure, there is a possibility of greater light reflection in the visor, especially when riding at night. As a rule, such light reflection is regarded as uncritical due to the absence of misting with this type of visor. However, if this light reflection should nevertheless cause you difficulties as result of higher individual sensitivity, for example, you should refrain from using the double visor anymore.

⚠ Caution:

In the event that any moisture might be present in or penetrate the airtight zone between the two visor shields you should then remove the inner shield immediately in order to prevent any interference with visibility. Do not re-install it until both visor shields are completely dry (we recommend air-drying). If you

D. THE HELMET

should subsequently detect any renewed penetration of moisture, the Pinlock® visor should on no account be used anymore and must be replaced.

SAFETY ADVIVE

Check before each journey that the visor mechanism is functioning correctly and that the visor will guarantee good visibility. Any dirt should be removed before setting off. Check the visor and sunshield for physical damage and cracks. Severely scratched or matt visor shields will seriously impair visibility and should be replaced before setting out on a journey.



Caution:

Petrol, solvent and propellant vapours can cause cracking of the visor. Make sure the visor is not exposed to such vapours! On account of that, you should never place the helmet on your bike's tank of you bike.

11. SUN VISOR

Shield

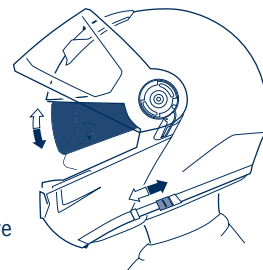
The sun visor shield has a grey tint and is heat formed in 3 dimensions. Due to the visor thickness of 1.5 mm, the sun visor still gives protection from light impact from stones and insects when the main visor is pivoted up. In addition, the UV-absorbing properties of the special polycarbonate mean that the sun visor provides effective protection against UV radiation.

Coating

The sun visor has an anti-fog coating on both sides and is scratch-resistant.

Operation

Operate the sun visor by means of the slide positioned on the left side in the chin zone; this is easy to do, even when wearing gloves. Moving the slide towards the back lowers the visor, moving it forwards retracts the visor inside the inner helmet shell.



The sun visor can be operated irrespective of the position of the main visor.



Note:

Only use the slide to operate the sun visor.



Caution:

Never ride in darkness or conditions of poor visibility with the sun visor down. Always raise the sun visor before entering a tunnel.



Caution:

Riding without the visor or with an open visor can result in injury to the eyes and face through stones, dust, insects and other flying objects. The sun visor, when lowered, will provide a certain amount of protection from light impact from stones or insects but cannot protect from all hazards.

D. THE HELMET

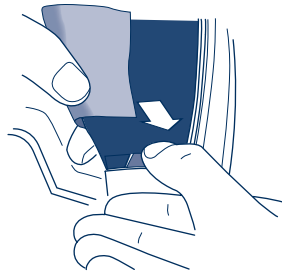
REPLACING THE SUN VISOR

The sun visor can be replaced without tools.

- ☺ **Tip:**
To avoid fingerprints and scratches, use a soft, clean cloth (we recommend a microfibre cloth) to hold the sun visor when removing or fitting it.
- ☺ **Tip:**
Changing the sun visor is easier when the chin section is open and locked in place. It is also helpful if you place the helmet on a flat surface or on your thighs while seated.
- 👉 **Note:**
Try to prevent the sun visor coming into contact with the helmet inner shell when removing or fitting it.

Removing the sun visor

1. Open and lock the chin section in place.
2. Pivot the sun visor down.
3. Bend the middle snap connection with locating pegs gently outwards until the sun visor is released from the visor holder.
4. Repeat this step for the other side.



- ☺ **Tip:**
The sun visor holders should remain in the lower position until you re-fit the visor.

Fitting the sun visor

1. Put the sun visor between the snap connections and fit it onto the retaining pegs on one side and then on the other.
2. Position the sun visor between helmet inner and outer shell and retract it with the operating slide.
3. To be on the safe side, check that the sun visor mechanism is functioning correctly.



D. THE HELMET

12. INTERIOR LINING

The exchangeable interior lining of the C3 is washable and ensures both an excellent fit as well as enhanced ventilation of the helmet.

The high-comfort cheek pads ensure that the helmet fits comfortably around the cheeks and the headband pad makes for an optimal fit right around the head. The head pad sits comfortably on the head without covering the ventilation channels (see Section D. 13, Ventilation systems – Head ventilation).

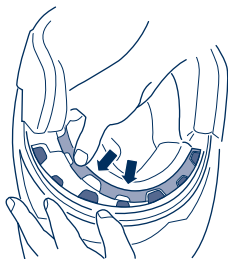
All parts of the interior lining are made from materials that are gentle on the skin (especially those that come into direct contact with the head). The material predominantly used is Coolmax®, a soft, breathable material that also transports warmth and moisture very well. The head pads are produced from a special, antibacterial, perspiration-absorbing material.

Removing and fitting the headband padding

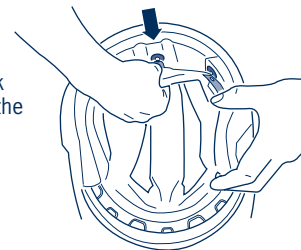
The interior lining is attached to the inner shell by means of Velcro strips and clamp fittings, and can be removed by careful pulling it out.

The plastic strip sewn into the front section and the clips in the neck zone serve as fixing aids when fitting the headband padding.

1. Slide the plastic strip piece by piece under the notches of the plastic strip attached to the inner shell.



2. Put the plastic tongue with the round holes over the pin sewn into the rear section of the cheek pad and fix this into place using the red-marked plug-in strip.



Important:

When inserting the interior lining, make sure that the headband's ventilation cut-outs are positioned over the ventilation channels at the back of the helmet and that the headband runs centrally between the two ventilation channels.



Caution:

Never ride with parts of the interior lining removed.



Caution:

Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the interior lining!



Note:

To avoid damage to the interior lining and inner shell, do not hang the helmet over the mirrors or handlebar grip.



Tip:

Should you require individual modification of the comfort padding, contact your authorised dealer. Adjustments to the helmet can only be carried out within the bounds of the ECE-R 22 standard and at a charge (see also Section J.2. "Special adaptations").

D. THE HELMET

13. VENTILATION SYSTEMS

Ventilation device 1 – visor setting

The C3 has a visor that adjusts to several positions. Depending on your road speed and tendency of the visor to mist up, open the visor sufficiently wide to stop it misting up but so that it still protects your eyes from excessive draft.

Urban position

The visor automatically goes into the urban position in the second lock-in stage. Air entering through the bottom gap flows over the inside of the visor and escapes through opening at the top.

Ventilation device 2 – inlet vent in chin area (visor ventilation)

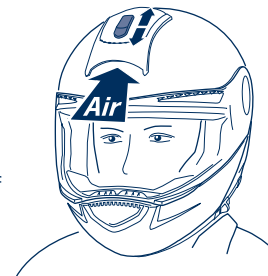
To ventilate the visor, the C3 is provided with an inlet in the chin area. Irrespective of riding posture, around 80-90% of the central airstream flows directly into this inlet. A deflector ensures that the air current ventilates the visor shield effectively even at low road speeds. You can open or close the inlet by pushing the vent upwards or downwards.



Ventilation system 3 – head ventilation

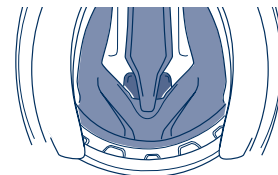
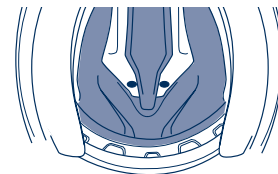
There is a large air inlet cowl with a three-stage adjustable ventilation system on the top of the helmet shell for ventilating the surface of your head. Air entering the helmet via this inlet cowl is

directed via channels to the top of the head. A new and innovative rain conduit system prevents water from penetrating into the helmet, even in heavy rain. Inside the helmet, the head padding system enables direct contact between incoming air and the surface of the head, thus making for quicker removal of heat within the helmet. The ventilation is adjusted by means of a slide on the air inlet cowl that is easy to operate even when wearing gloves. Moving the slide backwards until the first lock-in stage produces partial ventilation, moving it further back opens up the air inlet to the full extent.



Summer and winter adjustment

The ventilation of the C3 can also be adjusted to suit the seasons, weather conditions or your personal preferences. While it is preferable to have the air current flow directly onto and cool your head in summer, in autumn/winter you can reduce the volume of or divert the often very cold incoming air by covering the ventilation channels by means of the head pad. To do so, raise the middle bar of the head pad slightly and fold out the fabric flap located behind the front section of the head pad.



D. THE HELMET

Ventilation device 4 – interior air extraction

The C3 is equipped with a constant air extraction system. Air inside the helmet or flowing in through the head vent is directed via the air channels in the inner shell to the back of the helmet. The reduced pressure that prevails in the neck area ensures that the air is constantly sucked out through the special netting material fitted in the neck pad, thus guaranteeing a pleasant climate inside the helmet.



Ventilation device 5 – minimum level of fresh air

The special shaping of the chin vent's upper zone provides the helmet with a guaranteed minimum ventilation function that ensures a constant supply of fresh air. The air entering by these means is regulated so that the rider barely notices it, but so that it guarantees an effective supply of fresh air from a speed as low as 30 kph (provided the helmet is fully in the air flow when travelling). This function counteracts any build-up of misting on the visor plate and any excessive concentration of CO₂, even when the helmet is fully closed.

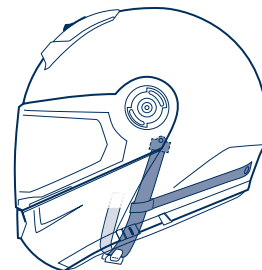


14. ADDITIONAL SAFETY FEATURES

Anti-Roll-Off-System (A.R.O.S.)



The Anti-Roll-Off System specially developed by SCHUBERTH and provided as a safety feature in every SCHUBERTH motorcycle helmet, ensures – provided the chinstrap is closed and correctly adjusted – that

- the helmet cannot pivot off the head from behind
- due to the small angle of tilt, the risk of contact between the chin section of the helmet and the chin or neck of the rider is minimised and
- the consequences of the helmet contacting the chest cavity as the result of an accident are reduced.



Reflective panels

Together with the silver reflective applications located laterally at the back of the neck pad, the two reflective panels integrated into the left and right zones under the visor plate help make the motorcycle rider more noticeable on the road, especially in conditions of poor visibility.

-  **Note:** Keep the safety reflective areas clean.
-  **Note:** When riding in France, local law requires that further reflective safety stickers be attached at front and back as well as on both sides of the helmet.

E. PUTTING ON AND TAKING OFF THE HELMET

1. PUTTING ON THE HELMET

Note:

See section D.9. for operation of the chin-strap / fastener system.

1. Open and lock the chin section. Make sure the sun visor is retracted into the helmet shell.
2. Open the chinstrap and chinstrap comfort pad.
3. Take the lower ends of the chinstrap and pull these apart.
4. It will now be easy to put the helmet on.
5. Close the chinstrap comfort pad (with the Velcro fastener)
6. Fasten the chinstrap by pushing the ratchet tongue into the lock so that you hear it engage properly.
7. Make sure the chinstrap passes under the chin and fits firmly.
8. Swing the chin section down until you hear both locks close and the lock indicators in the chin section disappear.
9. Check that the chin section is securely locked by pressing it up from below.

Note:

Regularly check that the chinstrap fits correctly and is adjusted to the correct length (see section F.2.).

Caution:

Never ride with the chin section raised!

2. TAKING OFF THE HELMET

1. Open and lock the chin section. Make sure the sun visor is retracted into the helmet shell.
2. Open the chinstrap by pulling the red strap on the ratchet fastener and thus releasing the locking buckle. Having done this, pull the ratchet tongue out of the locking buckle.
3. Undo the Velcro of the chinstrap comfort pad.
4. Grasp the ends of the chinstrap and pull the chinstrap ends apart.
5. The helmet can now be removed easily from the head.
6. Close the chin section.

Tip:

To avoid scratching any objects you might place the helmet on, we recommend closing the chin-strap after you have taken the helmet off.

F. BEFORE EVERY JOURNEY

For your safety, check the following points before every journey:

1. CHECKING THE HELMET

Check the helmet regularly for damage. Small superficial scratches will not impair the protective function of your helmet. In the case of more serious damage (cracks, dents, flaking and cracking paint, etc.), the helmet should no longer be used.

Note:

If your body weight has dropped significantly, you should check that your helmet is still the right size for you (see Section C.3.).

2. CHECKING THE CHINSTRAP (with helmet on and fastened)

1. Check that the chinstrap passes under your chin.
2. Slip your index finger under the chinstrap and pull.
 - If the chinstrap is loose under the chin, it is adjusted too long and needs to be tightened.
 - If pulling with your index finger loosens the chinstrap, it's not properly fastened! Completely undo the chinstrap and try fastening it again. Repeat the test.
3. If you are unable to fasten the chinstrap so that it is firmly against the chin, check that your helmet is still the right size for you (see Section C.3.).

Note:

Repeat the test after each correction.

Caution:

Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted! The chinstrap should fit correctly and should not become loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.

3. CHECKING THE VISOR AND SUN VISOR

Before every journey, check that the mechanisms of the visor and sun visor are working properly and that the visor or sun visor will provide sufficiently good visibility. Any dirt should be removed before riding (for instructions on care, see Section H.2.). Check the visor and sun visor for physical damage and cracks. A heavily scratched visor will considerably impair your vision and should be replaced before setting off on a journey.

Caution:

Never use tinted visors in conditions of poor visibility or when riding at night or in a tunnel.

Caution:

A scratched and/or dirty visor will seriously impair visibility. For your own safety, replace it or clean it immediately.

Caution:

Make sure the visor is always in perfect condition. A damaged visor is not suitable for riding and needs to be replaced.

Caution:

Stop riding when visibility is poor.

G. FOR YOUR SAFETY






1. SAFETY ADVICE CONCERNING THE HELMET

- ⚠ Never ride without a helmet!
- ⚠ Motorcycling is associated with particular risks and dangers for the rider and passenger. These risks and dangers can be reduced, but not eliminated completely, by wearing a helmet. It is impossible to state precisely what the protective effect of a helmet will be in the event of an accident. Safe riding techniques, modified for the particular road and weather conditions, are essential for your safety.
- ⚠ Make sure your helmet is always correctly positioned and fits your head.
- ⚠ To provide adequate protection, the helmet must fit well and be securely fastened.
- ⚠ Always fasten the chinstrap before setting off and check the fastening system and strap for correct position!
- ⚠ Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted! The chinstrap must be correctly positioned and must not come loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.
- ⚠ Never ride with the chin section raised!
- ⚠ The full protective function of a helmet can no longer be guaranteed after an accident or impact to it! Like the crumple zone of a car, the impact energy of a collision is absorbed by complete or partial destruction of the structure of the outer and/or inner shell of the helmet. Because of the way helmets are designed, this damage is rarely visible to the observer. The safety helmet is designed to absorb **only one** impact. It is therefore essential to replace the helmet after a fall, accident or other violent impact. For safety reasons, the old helmet should be rendered unusable.



- ⚠ The helmet safety mechanism described above can also cause small cracks in the shell when the helmet is dropped from a low height (less than 1 metre).
- ⚠ Any helmet that has been subjected to a violent impact should be replaced!
- ⚠ No helmet provides absolute protection from all conceivable impacts. This helmet has been specially developed for motorcycle riding and is unsuitable for other purposes.
- ⚠ Examine the helmet regularly for damage. Small scratches will not impair the protective function of your helmet.
- ⚠ The helmet should be replaced after 5 to 7 years, depending on use and care. Although the outer shell is in principle capable of a longer service life, the occurrence of material fatigue and wear to other components as well as the overall action of the helmet and the unknown conditions in which the helmet has been used, make it advisable for your own safety to replace the helmet after the aforementioned period of use.
- ⚠ Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to graphics, the inner shell of the helmet and the interior lining!
- ⚠ Direct contact with motor fuel, thinners or solvents can destroy the structure of the inner and outer shell. Make sure the helmet does not come into contact with such substances, even for cleaning purposes.

G. FOR YOUR SAFETY

2. SAFETY ADVICE CONCERNING THE VISOR / SUN VISOR

-  The protective film fastened to the visor with special adhesive dots to protect it from scratches in transit should be removed before use.
-  A scratched and/or dirty visor or sun visor considerably impairs visibility – especially at night or when riding into the sun – and increases the risk of an accident. For your own safety, replace or clean the visor immediately.
-  Never use a tinted visor in conditions of poor visibility or at night or in a tunnel!
-  Benzene, solvent and fuel vapour can cause cracks on the visor. Keep the visor away from such vapours and do not allow these kinds of substances to come into direct contact with the visor! For that reason, never place the helmet on the tank of your motorcycle.
-  Make sure the visor is always in perfect condition. Don't ride when visibility is poor!


3. SAFETY ADVICE CONCERNING MODIFICATIONS / ACCESSORIES

-  Original parts (especially on the outer shell, inner shell and retention system) should not be modified or removed. The fitting of non-genuine, non-recommended parts can partially or completely counteract the protective function of the helmet and invalidate the ECE approval together with guarantee and insurance rights.
-  Use only original parts, replacement parts and accessories that SCHUBERTH has expressly approved for your helmet!

H. MAINTENANCE AND CARE


1. OUTER SHELL

To clean the helmet shell, you can use water, soapy water or one of the commonly available motorcycle shampoos, cleaners, polishes and plastic cleaners, or cleaning fluid. The use of water and soapy water is usually sufficient. Make sure when using the other cleaning materials that these do not come into contact with the visor, since these can cause damage to the visor and coating.

-  **Note:**
Never use motor fuel, thinners or solvents to clean the helmet. These substances can cause serious damage to the helmet with no externally visible indication. The full safety function of the helmet is then no longer guaranteed.

2. CHIN SECTION

Please check at regular intervals that the chin section, the two locks and the lock indicators are working correctly.

-  **Caution:**
You should not make any modifications to the locks. In particular, you should not oil or grease the metal components of the chin section lock. Repairs may only be carried out by the SCHUBERTH Repair Service.

H. MAINTENANCE AND CARE

3. VISOR AND SUN VISOR

PINLOCK® VISOR

Outer surface of visor

Use a soft cloth and mild soapy water to remove dirt from the outside of the visor. Use a lint-free cloth to dry the visor.



Inside surface of the visor







The inside surface of the visor should only be cleaned with a soft and, if necessary, slightly damp cloth (we recommend a microfibre cloth). Do not use any cleaning agents for this.

SUN VISOR






The sun visor should only be cleaned with a soft and, if necessary, slightly damp cloth (we recommend a microfibre cloth). Do not use any cleaning agents for this. To protect the anti-fog coating, avoid vigorous rubbing.

Applicable to all visors:

-  **Note:**
After intensive cleaning, riding in the rain or long journeys in cold weather, the anti-fog coating takes a little time to become completely effective again. During this time, the coating is unable to absorb much or any moisture from your breath. You can accelerate recovery of the coating's anti-fog property by placing the helmet in a dry, well-ventilated place.
-  **Note:**
Use only lukewarm water for cleaning. Never on any account clean the outer visor or sun visor with petrol, solvent or a window or glass cleaner or other alcohol-containing cleaning agents.

-  **Note:**
To protect the anti-fog coating, avoid vigorous rubbing.
-  **Note:**
Never apply anti-fog gel, spray or similar substances to the active anti-fog coating. This can cause undesirable reactions and even irreparable damage to the coating.
-  **Note:**
The active anti-fog coating is subject to an ageing process, the rate of which depends on the intensity of use and the environmental conditions. For your own safety, we recommend replacing the visor shield or sun visor if the anti-fog effect starts to deteriorate significantly.
-  **Note:**
The active anti-fog coating will also absorb chemical substances such as solvents and can be damaged by them. Therefore, avoid storing the visor in the vicinity of aggressive substances such as motor fuels or solvents.
-  **Note:**
Even moist lens cloths are often unsuitable for cleaning the visor – despite recommendations to the contrary – since the substances they contain are incompatible with the anti-scratch and anti-fog coating. Avoid using these cloths.
-  **Note:**
Do not soak the visor in water (i.e. to soften heavy dirt) as this can significantly reduce the surface hardness and thus the resistance of the anti-fog coating.


H. MAINTENANCE AND CARE

-  **Note:**
Avoid closing the visor fully when the helmet is not in use (especially in storage) since any moisture inside the helmet cannot escape and will be absorbed by the anti-fog coating to a greater extent than normal. This can reduce the service life of the coating. The best method is to lock the visor open in the 3rd locking position above the town-riding position.
-  **Note:**
Never attach labels, adhesive tape or stickers to the visor or sun visor.
-  **Tip:**
A milky coating that may occur after a long period of non-use (through reaction of the active anti-fog coating with the environment) is most easily removed with a dry microfibre cloth.
-  **Tip:**
Stubborn dirt on the outer surface of the visor (e.g. dried-on insect remains) can be easily removed by covering the closed visor with a moist to wet cloth and allowing the dirt to soften for around 1/2 to 1 hour.
-  **Note:**
The visor should not be stored in a place where the temperature is above 60 °C since this will cause damage to the visor.

4. INTERIOR LINING

Replaceable parts of the interior lining

The head and cheek pads can be washed by hand using a mild soapy solution (e.g. with strongly diluted standard mild detergent) at a maximum temperature of 30 °C.

-  **Tip:**
If required (e.g. during a break in a journey), the headband can be hung out to dry over the mirror.

Non-replaceable parts of the interior lining

Use a mild, lukewarm soap solution (e.g. any very diluted, normal mild detergent can be used) to clean the interior lining.

Carefully apply the soap solution with a damp sponge or cloth by dabbing or gentle rubbing. The inner padding should not be soaked with water. Remove the soap solution from the padding by pressing a dry, absorbent cloth on it. Repeat this process with clear water.

Afterwards, allow the interior padding to dry in a well-ventilated place.

TechSkin

It is best to clean the TechSkin comfort material with high-quality leather-like surface structure regularly with a soft, moistened cloth.

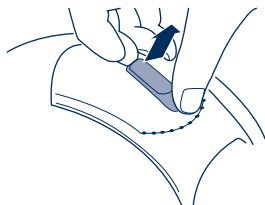
H. MAINTENANCE AND CARE

5. VENTILATION

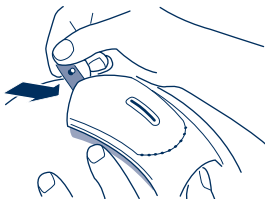
Ventilation cowl

If necessary, the head ventilation system's air inlet cowl can be removed to enable cleaning of the ventilation mechanism.

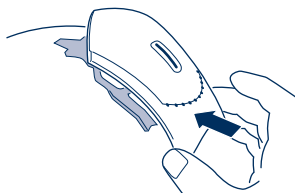
1. To do this, first remove the operating element by simply taking it out upwards from the ventilation cowl.



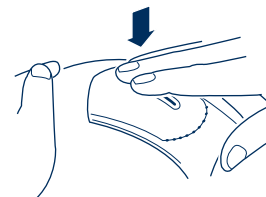
2. Having done that, slide the flat end of the operating element under the edge behind the ventilation cowl and remove the latter by levering it upwards.



3. On completion of the cleaning, fix the ventilation cowl back in place by hooking it into the front of the ventilation mechanism and pressing onto the helmet shell until you hear a clearly audible "click".



4. When this has been done, insert the operating element through the ventilation cowl and into the ventilation mechanism.



6. LOCKING SYSTEM

Ratchet fastener

The lock system's metal components require no maintenance.

7. STORING THE HELMET

When not in use, keep the helmet in the supplied helmet bag in a dry, safe place. Always store the helmet so that there is no risk of it falling onto the floor. Damage caused this way is not covered by the guarantee.



Note:

Store the helmet out of reach of children and animals.

I. ACCESSORIES AN REPLACEMENT PARTS

1. SPARE PARTS

Wind deflector

For additionally optimised aeroacoustics.

Helmet bag

Padded helmet bag made from high-quality materials for safe transport and storage of your helmet. With 3-D Schubert logo.

Sun visor 80% grey tinted

2 sizes: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Visor shield Pinlock®

2 sizes: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Replacement inner shield Pinlock®

2 sizes: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Reflective sticker set

for use in France

Interior lining (headband padding)

7 sizes: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65

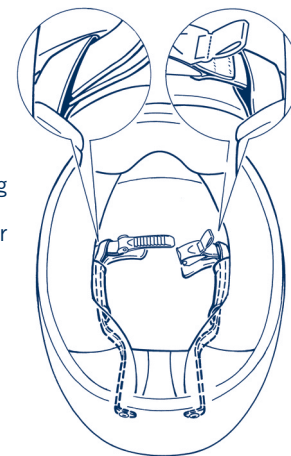
Set of high-comfort cheek pads (2 items)

7 sizes: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65



Note:

When replacing the cheek pads, the Anti-Roll-Off System must be properly joined to the chinstrap. For this purpose, the clips on the free ends of the neckbands – as shown in the illustration below – must enclose the corresponding ends of the chinstrap and the neckbands must not be twisted or knotted.



Caution:

For safety reasons, all other parts of the helmet should be replaced by the SCHUBERTH Repair Service only.

1. ACCESSORIES AN REPLACEMENT PARTS

2. COMMUNICATIONS SYSTEMS



Caution:

The installation of a communication system (including basic headsets) constitutes a modification of the helmet. For this reason it is necessary for such a communication system and headset destined for installation into a helmet model to be tested and approved in line with the ECE-R 22.05 standard, otherwise the helmet's approval and insurance conformity become invalid on installation of an unapproved system.

Substantiation of approval in line with ECE-R 22.05 in connection with a special communication system is only valid if certified by an official regulatory office of an EU member state. Any other form of information from these or other institutions (e.g. on the general suitability of communication systems for use in motorcycle helmets) is of no relevance and the helmet loses its approval.

3. ORDERING ORIGINAL SCHUBERTH PARTS

SCHUBERTH original replacement parts and accessories can be purchased from your authorised dealer. Please ask your SCHUBERTH importer for details of the SCHUBERTH dealer closest to you. You can find the SCHUBERTH importer responsible for your country by going to the "Motorcycle" section on our website and clicking on the link "Worldwide Importer List":

www.schuberth.com

J. SCHUBERTH SERVICE

1. SPECIAL ADAPTIONS

Individual modifications to the interior lining can be carried out at the factory provided they conform to the current ECE standard and at a charge. Please note that painting work cannot be carried out in the SCHUBERTH customer service department.

For us to accept orders for special modifications, the helmet must be sent to SCHUBERTH carriage free.

We regret that special modifications cannot be carried out within the regular repair service time frame but will take a longer period of time.

2. REPAIR SERVICE

With the C3, you own a SCHUBERTH quality product that has been designed and manufactured using the latest development and production methods. Should your helmet nevertheless require a repair at some time, please contact your authorised dealer or send the helmet directly to us, stating your address, telephone number and e-mail as well as a clear description of the fault:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Customer Service, Motorcycle Helmets)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

For us to accept helmets for repair, the helmet must be sent to SCHUBERTH carriage free (except for guarantee claims).

Note:

If we receive an order from a customer to carry out a repair without a clear description of the fault, we are entitled to examine the item and/or delay completion of the order until discussion with the customer. If, even where a clear description of the

J. SCHUBERTH SERVICE

original fault has been provided, we discover further faults in the course of the repair, we are entitled, but not obliged, to remedy these without a specific order if this is necessary to reinstate the correct functioning of the helmet and the cost of this is low in relation to the original repair job. Otherwise, we will seek the agreement of the customer.

3. GUARANTEE

On the condition of proper use of the helmet, SCHUBERTH guarantees replacement or repair of defective parts free of charge from the date of purchase for a period of 2 years for the helmet and 1 year for the visor and sun visor. All guarantee work is undertaken via our repair service.

For guarantee claims, the sales receipt must be submitted. Please keep the original invoice in a safe place. In the event of a guarantee claim, the original sales receipt (or a copy) must be enclosed with the helmet. Without the sales receipt, we cannot satisfy any guarantee claims. The granting of a proper replacement or repair does not extend the original guarantee period.

Complaints must be notified to us in writing as soon as possible, but within 8 days of the purchase date at the latest. Defects that, even with careful examination, are not discovered within this period must be notified to us in writing as soon as possible after their discovery. Do not forget to provide a full description of the fault when returning the helmet. A product that has already been worn will not be exchanged but will be repaired. Whether defective parts will be repaired, replaced or credited is at SCHUBERTH's discretion.

No guarantee rights exist specifically in the event of:

- improper use and excessive stressing of the product
- modification of the product by the customer
- failure to follow our product recommendations
- normal wear and tear.

4. BLUE CONCEPT

At SCHUBERTH, "Blue Concept" refers to our environmental policy relating to our helmets. This policy extends from development through planning of production processes to the recycling of the materials used. Under the Blue Concept system, we will therefore take back any used SCHUBERTH motorcycle helmet in order to return the materials used in its production to a recycling facility.

5. SCHUBERTH ON THE INTERNET

If you would like to get the latest news on the our company and our range of helmets, you can visit us on the Internet at:

www.schuberth.com

K. HOW TO CONTACT US

Headquarters	
	Address
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germany

Repair service	
Fax	Address
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Kundenservice Motorradhelme (Customer Service, Motorcycle Helmets) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germany

Ordering, spare parts and accessories	
Fax	Address
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Vertrieb Motorradhelme (Sales, Motorcycle Helmets) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germany

Internet
www.schuberth.com

E-mail
motorcycle-helmets@schuberth.de

Toutes nos félicitations...

pour l'achat du casque SCHUBERTH C3. Vous pouvez être certain d'avoir fait le bon choix. Issu de procédés de développement et de fabrication ultramodernes, le C3 associe les excellentes propriétés aérodynamiques et aéroacoustiques d'un casque de course au confort et à la grande fonctionnalité d'un casque modulable. Ce casque est un produit de qualité qui répond aux exigences les plus sévères en matière de sécurité et de performances imposées sur les routes, surtout lors de longs parcours. Il vous apportera une grande satisfaction.

Nous vous souhaitons bonne route,
et ce en toute sécurité.



F.-J. Gorges

F.-J. Gorges


Directeur des Ventes
SCHUBERTH GMBH


A. UTILISATION CORRECTE DU MANUAL

Veuillez lire attentivement ce manuel, afin que votre casque vous protège convenablement lorsque vous faites de la moto. Nous vous conseillons de lire ce manuel dans l'ordre prescrit, afin de ne négliger aucune remarque importante pour votre sécurité.

Veuillez observer plus particulièrement les points signalés comme suit :

-  **Avertissement :** consignes de sécurité
-  **Attention :** remarques
-  **Conseil :** conseils pratiques

Avertissement:
 Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada.** Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

Caution:
 This helmet is **not intended for use in the USA and Canada.** The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

-  **Attention :**
 Sous réserve de modifications dues au progrès technique
 – éventuellement sans avis préalable.

B. SOMMAIRE

A. Utilisation correcte du manual.....	117	G. Pour votre sécurité.....	154
B. Sommaire.....	118	1. Consignes de sécurité - casque	154
C. Choisir le bon casque.....	120	2. Consignes de sécurité - visière / pare-soleil	156
1. Mesurer le tour de tête	121	3. Consignes de sécurité - modifications / accessoires	156
2. Déterminer la taille adéquate du casque	121	H. Entretien et soins.....	157
3. Vérifier si la taille du casque choisie est la bonne	122	1. Calotte	157
D. Le casque.....	124	2. Mentonnière	157
1. Norme	124	3. Visière et pare-soleil	158
2. Homologation ECE	124	4. Coiffe	161
3. Anatomie du casque	125	5. Systèmes d'aération	162
4. Calotte	125	6. Système de fermeture	163
5. Coque intérieure	125	7. Rangement	163
6. Aérodynamique	126	I. Accessoires et pièces de rechange.....	164
7. Aéroacoustique	126	1. Vue d'ensemble des pièces	164
8. Mentonnière	129	2. Systèmes de communication	166
9. Système de retenue	131	3. Achat des pièces originales SCHUBERTH	166
10. Visière Pinlock®	134	J. Service clientèle SCHUBERTH.....	167
11. Pare-soleil	140	1. Adaptation spéciales	167
12. Coiffe	144	2. Service réparations	167
13. Systèmes d'aération	146	3. Garantie	168
14. Equipement de sécurité supplémentaire	149	4. Blue Concept	169
E. Enfiler et retirer le casque.....	150	5. SCHUBERTH sur Internet	169
1. Enfiler le casque	150	K. Comment nous contacter.....	170
2. Retirer le casque	151		
F. Avant de démarrer.....	152		
1. Contrôle du casque	152		
2. Contrôle de la jugulaire	152		
3. Contrôle de la visière et du pare-soleil	153		

C. CHOISIR LE BON CASQUE

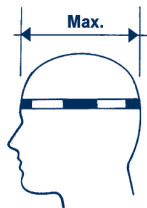
Le choix du casque est d'une importance capitale. Seul un casque de la bonne taille assure la meilleure protection possible en cas de chute ou d'accident. Pour déterminer le casque qu'il vous faut, procédez comme suit:

- 1ère étape : Mesurer le tour de tête
- 2ème étape : Déterminer la taille adéquate du casque
- 3ème étape : Vérifier si la taille du casque choisie est la bonne.

1. MESURER LE TOUR DE TETE

Mesurez votre tour de tête en plaçant un centimètre à ruban à environ un doigt (env. 2 cm) au-dessus des sourcils, là où le tour de tête est le plus grand.

Cette mesure représente votre tour de tête en cm.



2. DETERMINER LA TAILLE ADEQUATE DU CASQUE

Le casque C3 est livrable en sept tailles doubles. Vous trouverez la taille du casque qui vous convient dans le tableau suivant :

Tour de tête en cm	Tailles des casques SCHUBERTH	Tailles des casques alpha
52 à 53	52 / 53	XS
54 à 55	54 / 55	S
56 à 57	56 / 57	M
58 à 59	58 / 59	L
60 à 61	60 / 61	XL
62 à 63	62 / 63	XXL
64 à 65	64 / 65	XXXL

Si le tour de tête est compris entre deux tailles de casques (par ex. 57,5 cm), nous conseillons d'essayer la petite taille en premier.

C. CHOISIR LE BON CASQUE

3. VERIFIER SI LA TAILLE DU CASQUE CHOISIE EST LA BONNE

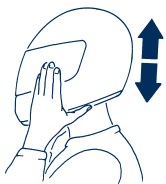
Après avoir enfilé le casque, fermé et réglé correctement la jugulaire, vérifiez si le casque a la bonne taille et s'il est bien en place (important : pour ajuster la jugulaire, reportez-vous au chapitre D.8. – système de retenue).

1ère étape : Assurez-vous que toutes les pièces de rembourrage de la coiffe serrent un peu votre tête, sans pour autant faire mal :

- a) coussinets de rembourrage central du crâne
 - b) coussinets de joue
 - c) bandeau de rembourrage (en particulier pour le front).
- Si le casque vous gêne ou vous fait mal, essayez la taille supérieure.

2ème étape : Contrôlez si le casque vous laisse une visibilité périphérique suffisamment grande. En raison de sa construction, un casque limite toujours la visibilité sur les côtés. Cependant, il ne doit pas gêner ou entraver la visibilité.

3ème étape : Après avoir enfilé votre casque, prenez-le fermement entre les mains et faites des mouvements de va-et-vient à la verticale. Essayez aussi de tourner le casque. Ces mouvements doivent également faire mouvoir votre cuir chevelu et la peau de votre visage. Si le casque bouge trop facilement, il est trop grand. Essayez une taille plus petite.



4ème étape : Prenez le casque se trouvant sur votre tête par la mentonnière et essayez de le retirer en le passant par-dessus tête vers l'arrière. Si vous pouvez quitter le casque de cette manière, soit le casque est trop grand, soit la jugulaire n'est pas assez serrée. Pour votre sécurité, réglez de nouveau la jugulaire ou choisissez un casque plus petit.



5ème étape : Prenez la partie arrière du casque des deux mains et essayez de retirer le casque en le passant par-dessus tête vers l'avant. Si vous pouvez quitter le casque de cette manière, soit la jugulaire n'est pas assez serrée, soit le casque est trop grand. Réglez de nouveau la jugulaire ou choisissez un casque plus petit.



Répétez les étapes de vérification jusqu'à ce que vous ayez trouvé le bon casque ou la bonne taille de casque.

L'idéal est de vérifier votre choix lors d'un parcours d'essai.

Avertissement :

Ne roulez jamais avec un casque de la mauvaise taille !

D. LE CASQUE

1. NORME

Le casque C3 est conforme à la norme ECE-R 22.05. Cette norme de contrôle garantit le respect de standards de sécurité définis concernant l'amortissement des chocs, la résistance à la pénétration, la rigidité latérale, le système de retenue et le champ visuel. L'homologation vous garantit d'une part l'homologation pour les pays de l'union européenne et tous les pays qui reconnaissent la norme ECE et d'autre part la conformité aux exigences imposées par les compagnies d'assurance, ce qui est essentiel en cas de sinistre. Veuillez noter que le casque C3 homologué ECE est conçu spécialement selon la norme ECE et qu'il n'est donc pas homologué pour les Etats-Unis ni le Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays pour lesquels la norme ECE est applicable.

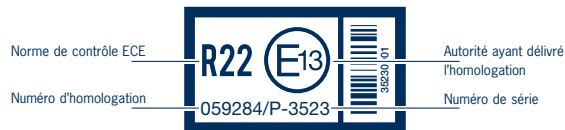
Attention :

Seuls les casques SCHUBERTH homologués spécialement pour les États-Unis et le Canada et possédant le réglage technique correspondant peuvent être utilisés dans ces pays. Vous trouverez d'autres informations ainsi que le point de vente de ces casques sur Internet, à l'adresse suivante :

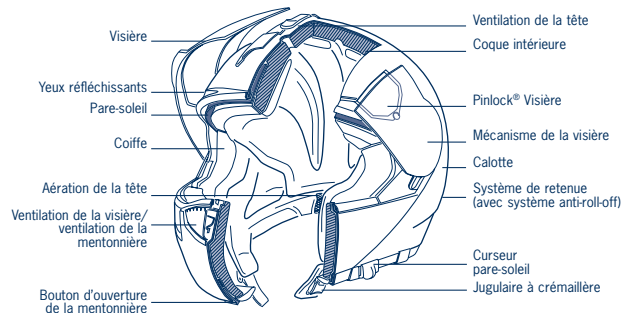
www.schuberth.com/usa

www.schuberth.com/canada

2. HOMOLOGATION ECE



3. ANATOMIE DU CASQUE



4. CALOTTE

La calotte du casque C3 associe une forme aérodynamique optimale et une protection systématique. Elle se compose d'une matrice spéciale duroplastique, renforcée à la fibre de verre et conçue spécialement par SCHUBERTH. Celle-ci confère au casque une grande robustesse, indispensable pour votre sécurité.



Avertissement :

Le casque de protection est conçu pour l'absorption d'un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra être remplacé.

5. COQUE INTERIEURE

Afin d'optimiser les caractéristiques d'amortissement des chocs, la coque intérieure du casque présente une structure en plusieurs parties. La mousse complexe multizones du corps principal permet d'obtenir une meilleure absorption et répartition des forces et offre un maximum de sécurité. Ses côtés, largement dimensionnés, garantissent un port irréprochable et agréable du casque.

D. LE CASQUE

6. AÉRODYNAMIQUE

Tous les casques de courses et de moto SCHUBERTH sont étudiés et optimisés dans la soufflerie de SCHUBERTH, dans des conditions définies avec une précision scientifique.

Le casque C3 est conçu spécialement pour une position assise du conducteur lors de randonnées et de randonnées sportives en moto. Il présente une grande stabilité dans le flux d'air, même à vitesse élevée. Le casque C3 se caractérise également par une meilleure résistance à l'air, une grande stabilité d'orientation et une excellente neutralité ascensionnelle et descentionnelle. En outre, sur les motos non carénées, il minimise l'effet de "tremblement"

* Vibrations du casque dans le flux d'air.

Attention :

Pour les motos carénées, notez que les forts tourbillons d'air qui environnent la zone protégée du vent par le carénage, peuvent modifier considérablement les propriétés aérodynamiques du casque.

7. AÉROACOUSTIQUE

Nous avons accordé une importance particulière aux caractéristiques aéroacoustiques du C3, sans toutefois devoir accepter de restrictions du confort. Grâce à différents facteurs étudiés dans la soufflerie de SCHUBERTH (entre autres l'adaptation spéciale du déflecteur de la mentonnière et la forme du col acoustique) et grâce au choix de matériaux particuliers, le casque C3 est silencieux et offre une excellente protection contre les courants d'air**. Ceci permet une conduite plus détendue – en particulier sur les longs parcours – et une meilleure concentration.

Un casque silencieux se caractérise par un faible bruit du vent. Le bruit du vent est provoqué par un tourbillonnement turbulent de l'air qui environne le casque. Les turbulences provoquent des fluctuations de pression locales qui se traduisent par le bruit dans le casque (ce qu'on appelle le "pseudo-son").

Seule la personne qui porte le casque entend ce bruit. Pour la plupart des motos et des casques, le bruit du vent couvre le bruit du moteur à partir de 100 km/h environ.

** Les valeurs aéroacoustiques peuvent varier en fonction du type de moto, de carénage, de la position assise et de la taille du motard.

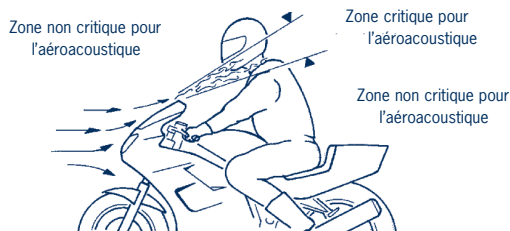
Avertissement :

En raison de l'optimisation aéroacoustique du casque et de la réduction du bruit du vent qui en résulte, le conducteur risque de sous-évaluer la vitesse réelle. N'essayez pas d'évaluer votre vitesse à l'oreille, mais contrôlez celle-ci sur votre compteur.

Attention :

Pour les motos carénées, de forts tourbillons d'air environnent la zone protégée du vent. Ceux-ci peuvent réduire considérablement les performances aéroacoustiques du casque. Veiller à ce que le carénage ne dirige pas précisément la couche turbulente sur la partie inférieure du casque.

D. LE CASQUE



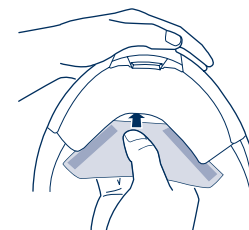
Conseil :

Si l'on souhaite un casque le plus silencieux possible, la forme intérieure de la face inférieure du casque est extrêmement importante. Veillez à ce que le casque soit bien adapté à votre morphologie. Utilisez les possibilités d'ajustage du col acoustique réglable. Si vous avez le cou fin, nous vous conseillons de porter un foulard en supplément.

COUSSINET ANTI-BRUIT (faisant partie de la livraison)

Le coussinet anti-bruit livré avec le casque permet de réduire davantage les bruits environnants.

1. Fixez le coussinet anti-bruit à l'aide des bandes velcro à l'intérieur du déflecteur.



8. MENTONNIERE

Le casque C3 est équipé d'une mentonnière relevable pouvant être ouverte et fermée aisément à l'aide du curseur situé au centre de la mentonnière. Les mouvements nécessaires sont optimisés d'un point de vue ergonomique.

Système de verrouillage

Lorsqu'elle est fermée, la mentonnière est équipée de chaque côté d'un système de verrouillage spécial, conçu sur le modèle des verrouillages de portes dans la construction automobile. Bien que la mentonnière soit munie de 2 verrous, il suffit d'appuyer sur un seul bouton pour l'ouvrir. Le verrou du côté opposé est actionné simultanément, grâce à un câble Bowden.

Le système mécanique optimisé réduit l'effort de fermeture des deux verrous à 16 N, bien que la force totale de fermeture, essentielle à la sécurité, soit beaucoup plus élevée.

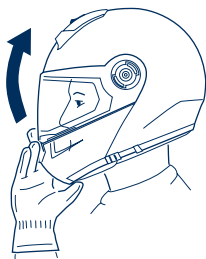
D. LE CASQUE

Maniement du système

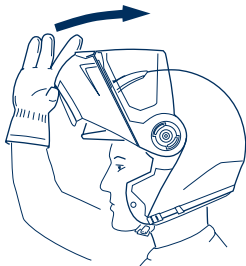
La mentonnière peut être ouverte ou fermée à tout moment, indépendamment de la position de la visière ou du pare-soleil. La mentonnière est parfaitement maintenue en position haute par un crantage terminal ferme et sûr.

Ouverture de la mentonnière

1. Pour ouvrir la mentonnière, poussez le curseur rouge situé au centre de la mentonnière avec le pouce en direction de la flèche, vers l'avant et jusqu'à la butée.



2. Le mécanisme Bowden libère les deux verrous et vous pouvez faire basculer la mentonnière vers le haut, dans la position de crantage supérieure.

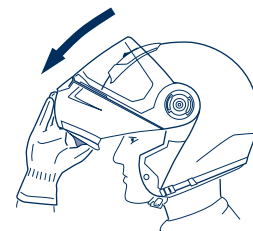


Attention :

Le mécanisme de la mentonnière du C3 est équipé d'un dispositif de sécurité qui empêche l'ouverture automatique de la mentonnière en cas de chute. C'est pourquoi vous devez également saisir la mentonnière d'une main pour l'ouvrir.

Fermeture de la mentonnière

1. Pour fermer la mentonnière, faites-la basculer vers le bas en l'accompagnant d'une main, jusqu'à ce que les deux verrous s'engagent de manière audible.



Attention :

A chaque fois que vous fermez la mentonnière, vérifiez que les deux verrous soient correctement engagés en poussant la mentonnière de bas en haut.



Conseil :

Pour fermer la mentonnière en cas d'utilisation du déflecteur réglable supplémentaire, nous conseillons de passer un doigt sous le calotin amortisseur de mentonnière pour faire passer la mentonnière sur le menton.



Avertissement :

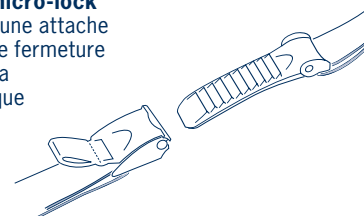
Ne roulez jamais avec la mentonnière relevée !

9. SYSTEME DE RETENUE

Le système de retenue du casque C3 se compose d'une jugulaire attachée à la partie arrière de la calotte à l'aide de bandes de nuque (système anti-roll-off – voir chapitre D.14.).

Jugulaire à crémaillère micro-lock

Le casque C3 est livré avec une attache à crémaillère. Ce système de fermeture permet d'adapter aisément la jugulaire à votre tête, à chaque fois que vous enflez le casque.



D. LE CASQUE

Réglage de la jugulaire

La longueur de la jugulaire peut être réglée en tirant plus ou moins sur la bande de la jugulaire, passée dans la boucle métallique. Réglez la longueur de la jugulaire de manière à ce qu'elle repose fermement sous le menton sans pour autant faire mal. Fixez l'extrémité de la jugulaire avec le rembourrage confort de la jugulaire à l'aide de l'attache de fixation.



⚠ Avertissement :

Lors du réglage veillez à ce que le casque ne puisse être retiré en le passant par dessus tête vers l'avant lorsque la jugulaire est fermée (voir chapitre C.3.).

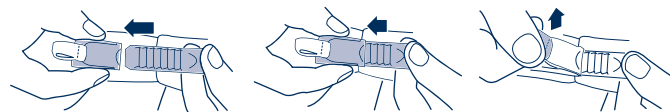
⚠ Avertissement :

Contrôlez régulièrement le réglage de la longueur de la jugulaire (voir chapitre F.2. — Contrôle de la jugulaire).

Ouverture et fermeture

Pour fermer l'attache de la jugulaire, poussez la languette à crémaillère cran par cran dans l'attache. Si la jugulaire est trop lâche sous le menton, poussez la languette à crémaillère d'un cran supplémentaire dans l'attache.

Lors du réglage, veillez à ce que la jugulaire soit tendue sur le menton, sans toutefois gêner. Ouvrez la jugulaire en tirant le ruban rouge de l'attache à crémaillère vers le haut, ce qui déverrouille le système de fermeture. Ensuite, retirez la languette à crémaillère du système de fermeture.



⚠ Avertissement :

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte. Elle doit être réglée convenablement et être bien ajustée. Si la jugulaire est mal réglée ou pas fermée correctement, le casque risque d'être éjecté en cas d'accident.

⚠ Avertissement :

Même s'il est fermé, le rembourrage confort de la jugulaire n'offre pas une protection suffisante. L'ensemble de la jugulaire doit toujours être complètement fermé.

⚠ Avertissement :

N'ouvrez jamais la jugulaire pendant que vous roulez.

10. VISIÈRE PINLOCK®

La visière Pinlock® est une visière à double écran anti-buée. La face intérieure de la visière n'est pas équipée d'un revêtement anti-buée conventionnel mais d'un deuxième écran. Les deux écrans sont séparés et étanchés par un joint en silicone transparent et flexible. Grâce à la fixation de l'écran intérieur par des boulons excentriques de retenue („pins“), les deux écrans sont précontraints l'un par rapport à l'autre et le joint de silicone devient étanche. On obtient ainsi un coussin d'air isolant entre l'écran principal ou écran extérieur et l'écran intérieur de la visière, ce qui empêche la formation de buée sur l'écran intérieur.

REVÈTEMENT

L'écran principal de la visière dispose d'un revêtement anti-rayures HighClear® sur les deux faces. L'écran intérieur Pinlock® est équipé d'un revêtement anti-buée sur les deux faces.

D. LE CASQUE

☞ **Attention :**
Pour éviter d'endommager l'écran intérieur se rayant facilement, ne pas mettre de gants ou autres objets dans le casque.

☞ **Attention :**
Lors de sa livraison, l'écran intérieur est muni d'un film de protection. Retirez ce film avant la première utilisation du casque.

☞ **Attention :**
Les écrans intérieurs Pinlock® ne doivent être utilisés qu'avec un écran principal SCHUBERTH prévu à cet effet. Ils ne doivent pas être utilisés avec d'autres visières. Ceci vaut explicitement pour les autres variantes de visières.

Ouverture de la visière

Pour ouvrir la visière, pousser le bouton de visière gauche ou droit avec le pouce et relever la visière jusqu'à la position souhaitée, en la poussant vers le haut.



Crantage de la visière (avec position ville)

La visière comporte sept crans d'ouverture. La deuxième position de crantage (position ville) est légèrement plus ferme et une plus grande résistance se fait sentir sur cette position. Cela facilite le blocage de la visière sur la position ville – en particulier en route. Pour cela, ouvrez la visière; normalement, la position ville est escamotée dans un premier temps. Elle est facile à régler en abaissant la visière. Grâce à sa construction, le mécanisme de la visière ne nécessite pas de graissage. La visière peut être articulée à tout moment, indépendamment de la position du pare-soleil.

Fermeture de la visière

Pour fermer la visière, saisissez le bouton de visière gauche ou droit et poussez-le vers le bas jusqu'à ce qu'il se verrouille de manière audible.

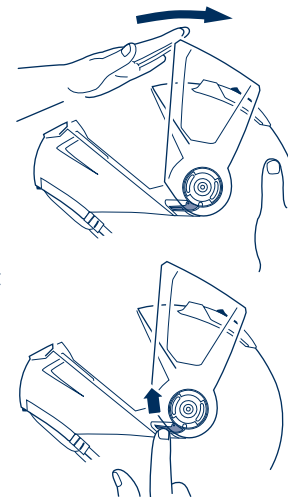


REPLACEMENT DE L'ECRAN

Le mécanisme de visière EasyChange permet de remplacer l'écran rapidement et sans outil. Pour remplacer l'écran, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

Démontage des écrans

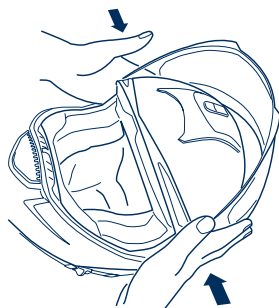
1. Mettez la visière en position supérieure.
2. Actionnez l'élément-ressort (situé sous le mécanisme de visière) en position Ouverture de la visière. Ensuite, actionnez l'élément-ressort se trouvant de l'autre côté.
3. Relevez la visière jusqu'à ce qu'elle se désolidarise du mécanisme de visière.



D. LE CASQUE

Montage des écrans

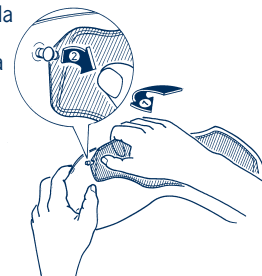
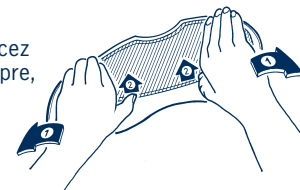
1. Avec les deux mains, insérez les tenons de crantage de la visière dans la découpe prévue à cet effet dans le mécanisme de visière.
2. Une légère pression sur la visière, en direction du casque, et un mouvement de fermeture simultané provoque le verrouillage audible de la visière.
3. Vérifiez que le mécanisme de visière fonctionne correctement en ouvrant la visière jusqu'à la butée.



REPLACEMENT DE L'ECRAN INTERIEUR

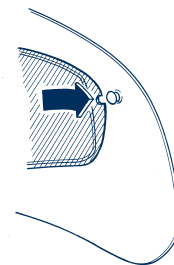
Démontage de l'écran intérieur

1. Pour démonter l'écran intérieur, placez la visière sur un chiffon doux et propre, en orientant le bord supérieur de la visière dans votre direction.
2. Afin de réduire éventuellement la précontrainte de l'écran intérieur, vous pouvez appuyer prudemment sur les deux extrémités de la visière avec la paume de vos mains, jusqu'à ce que l'écran intérieur se désolidarise sous la pression des pouces et se déplace de 2-3 mm vers l'avant.
3. Placez l'index et le majeur derrière l'écran intérieur et soulevez le par rapport à l'écran extérieur. Dans cette position, il est facile de faire sortir l'écran intérieur des boulons de retenue, avec les pouces.
4. L'écran intérieur peut alors être retiré de la visière.



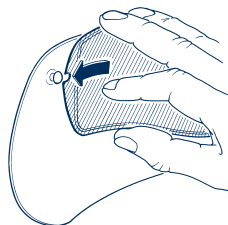
Montage de l'écran intérieur

1. Placez l'écran intérieur dans la visière principale. Pour cela, insérer l'écran dans un boulon de retenue de manière à ce que le joint en silicone se trouve sur la face orientée vers la visière extérieure.

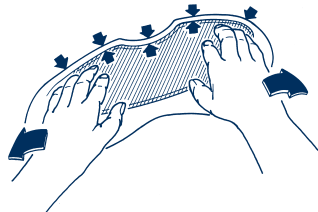


D. LE CASQUE

2. Saisissez alors l'autre côté de l'écran intérieur en plaçant vos doigts sur les bords horizontaux supérieur et inférieur et exercez avec l'index une pression sur l'extrémité de l'écran intérieur, qui formera un S. Ceci permet d'introduire aisément la découpe sur le boulon de retenue. Vous pouvez lâcher l'écran intérieur.



3. L'écran intérieur doit reposer à l'intérieur de la visière extérieure. Le bord inférieur de l'écran intérieur doit être parallèle au bord inférieur de la visière principale. Si vous devez modifier la position de l'écran intérieur, appuyez avec précaution sur la visière en utilisant la paume de vos mains, jusqu'à ce que l'écran intérieur puisse être déplacé.



4. Contrôlez que le joint de silicone repose de manière uniforme sur l'écran extérieur. Ceci est la meilleure garantie pour empêcher la formation de buée.

5. Le cas échéant, retirez le film de protection de l'écran intérieur.

Les défauts d'étanchéité, et par conséquent la formation de buée sur la visière, indiquent que l'écran intérieur n'est pas correctement en place ou que la pression est trop faible sur le joint. Pour régler la pression sur le joint, tourner les deux boulons excentriques de retenue. Pour cela, démonter l'écran intérieur. Retirer prudemment et par l'intérieur les boulons de retenue de l'écran extérieur, en utilisant un objet plat, non coupant. Les tourner de 180° et les remettre en place. Ensuite, monter l'écran intérieur et contrôler le joint.

👉 Attention :

- Afin d'éviter de rayer la visière, celle-ci doit toujours être propre et sèche lorsque vous montez ou démontez l'écran intérieur.
- Lors du montage de l'écran intérieur, veillez à ce que l'espace compris entre les deux écrans de visière soit exempt de poussière et d'humidité.
- Effectuez le montage et le démontage sur un chiffon doux et propre.
- Contrôlez régulièrement que le joint en silicone repose correctement et uniformément entre l'écran intérieur et l'écran extérieur.

👉 Attention :

En raison des pressions d'air élevées, exercées sur le joint en silicone lors d'une conduite avec la visière ouverte, nous recommandons de toujours fermer la visière pendant la conduite, afin d'éviter la pénétration de poussière ou d'humidité.

👉 Attention :

Ne faites pas sortir les boulons de retenue par pression avec les doigts car vous risquez de les casser.

⚠ Avertissement :

En raison de sa construction, une visière à double écran entraîne une augmentation des reflets dans la visière (en particulier lors de la conduite dans l'obscurité). En règle générale, ces reflets ne présentent pas de danger, grâce à l'absence de buée sur ce type de visière. Cependant, si votre sensibilité est telle que les reflets vous gênent, nous vous conseillons de ne plus utiliser la visière à double écran.

⚠ Avertissement :

Si l'humidité se trouve ou pénètre dans la zone étanche à l'air, comprise entre les deux écrans de visière, l'écran intérieur doit aussitôt être démonté, car cela compromettrait la visibilité. Ne remontez l'écran intérieur que si les deux écrans sont absolument

D. LE CASQUE

secs (nous recommandons un séchage à l'air libre). En cas de nouvelle pénétration d'humidité, ne plus utiliser la visière Pinlock® et la remplacer.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité ainsi que le bon fonctionnement de la visière et de du mécanisme du pare-soleil et que le mécanisme de la visière fonctionne correctement. Éliminez toujours les impuretés avant de démarrer. Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent pas de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée ou mate gêne considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle doit être changée avant le départ.

⚠ **Avertissement :**

Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent provoquer la fissuration de la visière. Ne pas exposer la visière à de telles vapeurs ! Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.

11. PARE-SOLEIL

L'écran

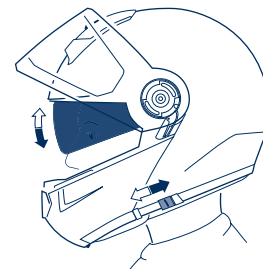
L'écran est teinté gris et thermoformé en 3 dimensions. Grâce à son épaisseur de 1,5 mm, le pare-soleil offre une protection contre les petits gravillons ou les insectes, même si l'on conduit avec la visière relevée. Fabriqué dans un polycarbonate spécial absorbant les UV, il assure en outre une protection efficace contre les rayons UV nuisibles pour nos yeux.

Revêtement

Le pare-soleil dispose d'un revêtement anti-buée sur les deux faces et risque de se rayer.

Maniement

Un curseur situé à gauche de la mentonnière permet d'actionner aisément le pare-soleil, même avec des gants. Si le curseur est poussé vers l'arrière, le pare-soleil s'abaisse; s'il est poussé vers l'avant, le pare-soleil est escamoté dans la coque intérieure.



Le pare-soleil peut être actionné indépendamment de la position de la visière.

☞ **Attention :**

Actionner le pare-soleil uniquement au moyen du curseur.

⚠ **Avertissement :**

Ne roulez jamais avec le pare-soleil abaissé dans l'obscurité ou en cas de mauvaises conditions de visibilité. Lors de la traversée de tunnels, relevez toujours le pare-soleil.

⚠ **Avertissement :**

En cas de conduite sans visière ou avec la visière ouverte, les cailloux, la poussière, les insectes et autres particules volantes risquent de vous blesser les yeux et le visage. Certes, l'utilisation du pare-soleil offre une certaine protection contre les petits gravillons ou les insectes mais elle ne supprime pas tous les dangers.

D. LE CASQUE

REPLACEMENT DU PARE-SOLEIL

Le remplacement du pare-soleil est possible sans outils particuliers.

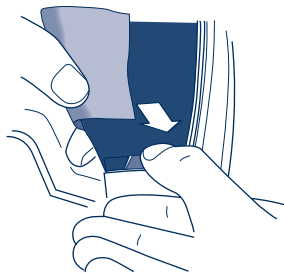
😊 **Conseil :**
Lors de son montage et démontage, saisir le pare-soleil avec un chiffon doux et propre (nous vous recommandons un chiffon micro-fibres), afin d'éviter les rayures et les traces de doigts.

😊 **Conseil :**
Pour faciliter le remplacement du pare-soleil, ouvrir et arrêter la mentonnière. Posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise

👉 **Attention :**
Lors du montage et du démontage, évitez les contacts entre le pare-soleil et la calotte.

Démontage du pare-soleil

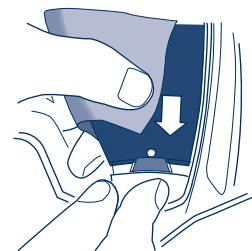
1. Ouvrir et arrêter la mentonnière.
2. Pivoter le pare-soleil vers le bas.
3. Pousser légèrement le clip central avec ses ergots de crantage vers l'extérieur, jusqu'à ce que le pare-soleil sorte de son support.
4. Répéter cette opération de l'autre côté.



😊 **Conseil :**
Laisser les logements du pare-soleil en position inférieure jusqu'au remontage du pare-soleil.

Montage du pare-soleil

1. Insérer le pare-soleil entre les clips et l'engager sur l'ergot de fixation; répéter l'opération de l'autre côté.
2. Positionner le pare-soleil entre la calotte et la coque intérieure et l'escamoter à l'aide du curseur.
3. Assurez-vous du bon fonctionnement du mécanisme du pare-soleil.



D. LE CASQUE

12. COIFFE

La coiffe interchangeable et lavable du casque C3 garantit non seulement une excellente forme anatomique mais aussi une amélioration de la ventilation et de l'aération du casque.

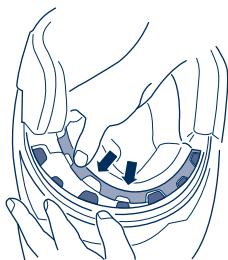
Les coussinets de joue confort assurent un rembourrage douillet sur les joues et le bandeau de tête protège le tour de tête. Le coussinet de rembourrage de crâne repose bien sur la tête, sans recouvrir les canaux de ventilation (voir chapitre D.13. Systèmes d'aération – Ventilation de la tête).

Tous les éléments de la coiffe (en particulier ceux qui sont en contact direct avec la tête) sont fabriqués dans une matière bien tolérée par la peau. On utilise principalement un tissu Coolmax® doux, respirant et évacuant très bien la chaleur et l'humidité. Les coussinets de rembourrage de crâne sont fabriqués dans un tissu spécial, antibactérien et absorbant la transpiration.

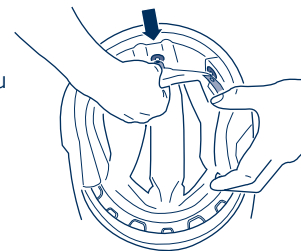
Montage et démontage des bandeaux de tête

La coiffe est fixée dans la coque intérieure par bande Velcro et pince de fixation. On peut l'ôter en tirant avec précaution. L'élément en matière synthétique, cousu dans la partie frontale et les languettes situées dans la nuque facilitent la fixation lors du montage.

1. Poussez progressivement l'élément en matière synthétique sous les découpes de l'élément synthétique fixé sur la coque intérieure.



2. Placez la patte synthétique perforée sur l'ergot cousu dans la partie arrière des coussinets de joue et fixez celui-ci à l'aide du dispositif de fixation marqué de rouge.



⚠ Attention :

Lors de la mise en place de la coiffe, veiller à ce que les découpes de ventilation du tour de tête se trouvent au-dessus des canaux de ventilation dans la partie arrière du casque et à ce que le bandeau de tête soit centré entre les deux canaux de ventilation.

⚠ Avertissement :

Ne roulez jamais avec une coiffe incomplète.

⚠ Avertissement :

Une chaleur excessive (comme celle dégagée par un tuyau d'échappement) peut endommager la coiffe.

👉 Attention :

Afin d'éviter toute détérioration de la coiffe et de la coque intérieure, ne pas suspendre le casque au rétroviseur ou au guidon.

😊 Conseil :

Si vous souhaitez une adaptation individuelle du rembourrage confort, veuillez vous adresser à votre revendeur. Les adaptations spéciales du casque ne peuvent être réalisées qu'en conformité avec la norme ECE-R 22 et contre facturation (voir également chapitre J.1. Adaptations spéciales).

D. LE CASQUE

13. SYSTEMES D'AERATION

Ventilation 1 – réglage de la visière

La visière du casque C3 est réglable en plusieurs paliers. En fonction de la vitesse et de la formation de buée, ouvrez la visière de manière à ce qu'il ne se forme plus de buée, tout en protégeant vos yeux des courants d'air désagréables.

Position ville

Sur le deuxième cran, la visière est automatiquement en position ville. L'air pénétrant dans le casque par la fente inférieure circule sur la face intérieure de la visière et s'échappe par l'ouverture située sur le bord supérieur.

Ventilation 2 – admission d'air mentonnière (ventilation de la visière)

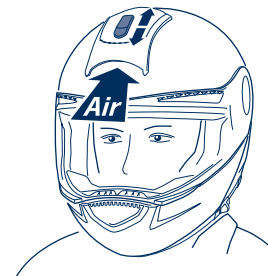
Pour la ventilation de la visière, le casque C3 est équipé d'une admission d'air dans la mentonnière. Indépendamment de la position adoptée par le conducteur, environ 80 à 90 % du flux d'air central pénètrent exactement dans l'orifice d'admission ouvert. Grâce à un déflecteur, le flux d'air ventile la visière de manière efficace, même à faible vitesse. Pour ouvrir ou fermer l'admission d'air, pousser l'élément de ventilation vers le haut ou vers le bas.



Ventilation 3 – aération de la tête

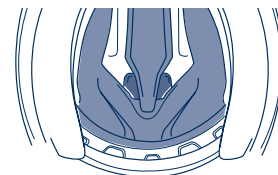
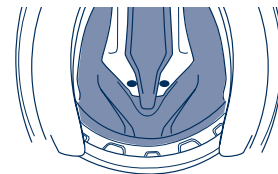
Dans la partie supérieure de la calotte, une grande prise d'air avec système de ventilation réglable à 3 paliers assure la ventilation du cuir chevelu. L'air pénétrant dans le casque par cette prise d'air est véhiculé vers le crâne par l'intermédiaire de canaux. Un système novateur d'évacuation d'eau de pluie empêche la pénétration d'eau dans le casque, même en cas de forte pluie. A l'intérieur du casque,

le système de coussinets de rembourrage du crâne permet le contact direct entre l'air frais et le cuir chevelu, ce qui accélère l'évacuation de la chaleur emmagasinée à l'intérieur du casque. Pour régler la ventilation, la prise d'air est équipée d'un curseur facile à manipuler, même avec des gants. Pour actionner la ventilation partielle, pousser le curseur vers l'arrière, jusqu'à ce qu'il se verrouille sur le premier cran. Pour ouvrir complètement la prise d'air, pousser le curseur vers l'arrière, jusqu'au deuxième cran.



Adaptation été / hiver

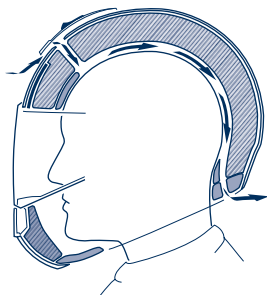
La ventilation du casque C3 peut être adaptée en fonction des saisons, des intempéries ou des besoins d'aération individuels. En été, il est souhaitable que l'air frais soit dirigé directement sur la tête et la rafraîchisse tandis qu'en automne / hiver, il est possible de réduire la quantité d'air parfois très froid ou de dévier l'air en couvrant les canaux de ventilation avec le coussinet de rembourrage de crâne. Pour cela, soulevez l'élément central du coussinet de rembourrage du crâne et dépliez la languette de tissu se trouvant dans la partie frontale du coussinet de rembourrage de crâne.



D. LE CASQUE

Ventilation 4 – aération de la tête

Le casque C3 est équipé d'un système d'aération permanent. L'air qui se trouve à l'intérieur du casque et l'air arrivant par le système de ventilation de la tête est conduit vers l'arrière du casque par les canaux d'aération de la coiffe. La dépression existant au niveau de la nuque assure en permanence une extraction de l'air emmagasiné à l'intérieur du casque, grâce au filet spécial utilisé dans le protège-nuque. Ceci garantit une bonne aération du casque.



Ventilation 5 – ventilation minimale avec apport d'O₂

Grâce à la forme spéciale de la partie supérieure de l'élément de ventilation de la mentonnière, le casque dispose d'une ventilation minimale, qui assure en permanence un apport d'air frais. La quantité d'air frais est telle qu'elle est à peine perçue par la personne qui porte le casque, mais elle est efficace dès 30 km/h (dans la mesure où le casque se trouve complètement dans le flux d'air). Ceci empêche la formation de buée sur l'écran de la visière et une concentration excessive de CO₂ dans le casque – même lorsque le casque est complètement fermé.

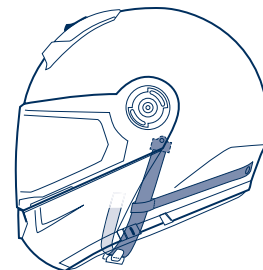


14. EQUIPEMENT DE SECURITE SUPPLEMENTAIRE

Système anti-roll-off (A.R.O.S.)

Le système anti-roll-off a été conçu spécialement par SCHUBERTH. Cet équipement de sécurité est utilisé dans tous les casques de moto SCHUBERTH. Lorsque la jugulaire est fermée et réglée correctement, le système anti-roll-off

- empêche que le casque ne puisse se dégager de la tête par un soulèvement de la partie arrière du casque
- empêche, grâce à un faible angle d'inclinaison, le contact entre la mentonnière du casque et le menton ou le cou du conducteur
- réduit les conséquences d'un contact du casque avec la cage thoracique en cas d'accident.



Zones réfléchissantes

Deux zones réfléchissantes situées à gauche et à droite sous l'écran de visière permettent au motocycliste d'être mieux vu, en particulier en cas de mauvaises conditions de visibilité. Cet effet est renforcé par d'autres appliques de tissu réfléchissant argenté, sur les parties arrière latérales du protège-nuque.

- Attention :** Veillez à ce que les zones réfléchissantes de sécurité soient toujours propres.
- Attention :** En cas d'utilisation du casque en France, il est obligatoire d'apposer des autocollants de sécurité réfléchissants supplémentaires sur la partie frontale, la partie arrière et sur les côtés du casque. Ces autocollants sont disponibles comme pièces de rechange/accessoires.

E. ENFILER ET RETIRER LE CASQUE

1. ENFILER LE CASQUE

Attention :

Utilisation de la jugulaire / du système de fermeture, voir chapitre D.9.

1. Ouvrez et arrêtez la mentonnière. Veillez à ce que le pare-soleil soit rentré dans la calotte.
2. Ouvrez la jugulaire et le rembourrage confort de la jugulaire.
3. Prenez et écartez les extrémités inférieures de la jugulaire.
4. Le casque peut maintenant être retiré aisément en le passant par-dessus tête.
5. Fermez le rembourrage confort de la jugulaire (à l'aide de la fermeture velcro).
6. Fermez la jugulaire en introduisant la languette à crémaillère de l'attache dans la boucle jusqu'à ce qu'elle s'encliquète de manière audible.
7. Assurez-vous que la jugulaire passe sous le menton et soit fermement serrée.
8. Abaissez la mentonnière jusqu'à ce que les deux verrous se ferment de manière audible et les indicateurs de verrouillage disparaissent dans la mentonnière.
9. Vérifiez que la mentonnière soit bien verrouillée en exerçant une pression de bas en haut.

Attention :

Vérifiez régulièrement si la jugulaire est bien ajustée et si elle a la bonne longueur (voir chapitre F.2.).

Avertissement :

Ne roulez jamais avec la mentonnière relevée !

2. RETIRER LE CASQUE

1. Ouvrez et arrêtez la mentonnière. Veillez à ce que le pare-soleil soit entièrement rentré dans la calotte.
2. Pour ouvrir la jugulaire, tirez sur le ruban rouge de l'attache à crémaillère. Ensuite, sortez la languette à crémaillère de l'attache.
3. Ouvrez la fermeture velcro du rembourrage confort de la jugulaire.
4. Prenez et écartez les extrémités de la jugulaire.
5. Le casque peut maintenant être retiré facilement.
6. Fermez la mentonnière.

Conseil :

Afin d'éviter que le casque raye les objets sur lesquels il est posé, nous recommandons de fermer la jugulaire après avoir ôté le casque.

F. AVANT DE DEMARRER

Pour votre sécurité, contrôlez toujours les trois points suivants avant de démarrer:

1. CONTROLE DU CASQUE

Contrôlez régulièrement le casque pour détecter toute défectuosité. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité. En cas de dommages importants (fissures, bosses, peinture éclatée ou fissurée, etc....), ne plus utiliser le casque.

Attention :

Si vous avez beaucoup maigri, vérifiez si votre casque a toujours la bonne taille (voir chapitre C.3.).

2. CONTROLE DE LA JUGULAIRE (casque enfilé et fermé)

1. Vérifiez que la jugulaire passe sous le menton.
2. Tirez sur la jugulaire avec votre index.
 - Si la jugulaire est lâche sous le menton, celle-ci est trop longue et doit être resserrée.
 - Si la jugulaire se relâche ou s'ouvre, celle-ci n'est pas fermée correctement. Ouvrez complètement la jugulaire puis refermez-la. Répétez le contrôle.
3. Si la jugulaire ne peut pas être fermée en étant fermement serrée sous le menton, vérifiez si le casque est toujours de la bonne taille pour vous (voir chapitre C.3.).

Attention :

Répétez ce contrôle après toute modification.

Avertissement :

Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte ou mal réglée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne doit pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est bien fermée, uniquement si la jugulaire n'est pas lâche.

3. CONTROLE DE LA VISIERE ET DU PARE-SOLEIL

Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité ainsi que le bon fonctionnement de la visière et du mécanisme du pare-soleil. Éliminez toujours les impuretés avant de démarrer (voir conseils d'entretien – chapitre H.2.). Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent pas de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée gêne considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle doit être changée avant le départ.

Avertissement :

Les écrans teintés ne conviennent pas pour la conduite de nuit et la traversée de tunnels ou en cas de mauvaises conditions de visibilité.

Avertissement :

Une visière ou un pare-soleil rayé(e) et / ou encrassé(e) gêne considérablement la visibilité. Pour votre sécurité, remplacez ou nettoyez-la (le) immédiatement.

Avertissement :

Assurez-vous que la visière soit toujours en parfait état. Les visières abîmées ne conviennent pas à la circulation et doivent être remplacées.

G. POUR VOTRE SÉCURITÉ

1. CONSIGNES DE SECURITE - CASQUE

- ⚠ Ne roulez jamais sans casque !
- ⚠ La moto présente des risques et dangers particuliers pour la santé du conducteur et du passager. Le port du casque permet de réduire ces risques et dangers mais il ne peut les supprimer. Il n'est pas possible de prédire l'efficacité réelle de la protection du casque en cas d'accident. Une conduite sûre et adaptée à la circulation, aux routes et à la météorologie est une condition essentielle pour votre sécurité.
- ⚠ Utilisez uniquement un casque de la bonne taille et bien ajusté.
- ⚠ Pour assurer une protection suffisante, le casque doit être bien ajusté et solidement attaché.
- ⚠ Bouclez toujours la jugulaire avant de prendre la route et vérifiez que le système de fermeture et la jugulaire soient bien en place.
- ⚠ Ne roulez jamais avec une jugulaire ouverte ou mal ajustée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est bien fermée, uniquement si la jugulaire n'est pas lâche.
- ⚠ Ne roulez jamais avec la mentonnière relevée !
- ⚠ Suite à une chute, un accident ou un choc violent sur le casque, ce dernier n'assure plus une protection parfaite. L'énergie libérée en cas de collision est absorbée par le casque. Ceci peut provoquer un endommagement voire une destruction totale de la calotte ou de la coque intérieure – effets comparables à la zone déformable d'une voiture. En raison de la construction du casque, ces dommages ne sont généralement pas visibles extérieurement. Le casque de protection est conçu pour absorber **un seul** choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra donc systématiquement être remplacé. Pour des raisons de sécurité, le casque endommagé sera rendu inutilisable.
- ⚠ Le mécanisme de protection du casque décrit ci-dessus peut également provoquer des petites fissurations dans la calotte même si le casque est tombé d'une faible hauteur (< 1 m).
- ⚠ Tout casque ayant subi un choc violent doit être remplacé.
- ⚠ Aucun casque n'assume une protection contre toutes sortes de chocs. Ce casque a été conçu spécialement pour une utilisation à moto. Il ne peut être utilisé à d'autres fins.
- ⚠ Contrôlez régulièrement votre casque quant à la présence de dommages éventuels. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité.
- ⚠ Selon son utilisation et son entretien, un casque doit être remplacé après 5 ou 7 ans. Certes la calotte a une durée de vie supérieure mais en raison de la fatigue et de l'usure d'autres composants et du système global de fonctionnement du casque et de conditions spécifiques méconnues existant pendant l'utilisation, nous vous recommandons pour votre sécurité de remplacer le casque après la période indiquée ci-dessus.
- ⚠ Une chaleur excessive (comme celle dégagée par un tuyau d'échappement) peut endommager le décor, la coque intérieure et la coiffe.
- ⚠ L'action directe de carburant, diluant et solvant peut détériorer la structure de la calotte et de la coque intérieure du casque. Le casque ne doit pas entrer en contact avec de telles substances, pas même pour son nettoyage.

G. POUR VOTRE SÉCURITÉ

2. CONSIGNES DE SECURITE VISIERE / PARE-SOLEIL

- ⚠ Avant d'utiliser la visière, retirer la pellicule de protection fixée à la visière par des points de colle spéciale pour la protéger contre les rayures pendant le transport.
- ⚠ Un écran ou un pare-soleil rayé et/ou sale gêne considérablement la visibilité (en particulier la nuit et face aux phares de véhicules arrivant en sens inverse). Ceci augmente le risque d'accident. Pour votre sécurité, remplacez ou nettoyez-le immédiatement.
- ⚠ N'utilisez jamais de visières teintées en cas de mauvaises conditions de visibilité, ni pour la conduite de nuit ou la traversée de tunnels.
- ⚠ Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent provoquer des fissurations de la visière. La visière ne doit pas être exposée à ces vapeurs ni entrer en contact avec de telles substances. Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.
- ⚠ Assurez-vous que la visière soit toujours en parfait état. Vous ne devez pas continuer de rouler en cas de mauvaise visibilité.

3. CONSIGNES DE SECURITE MODIFICATIONS / ACCESSOIRES

- ⚠ Ne jamais supprimer ou modifier les composants d'origine (en particulier sur la calotte, la coque intérieure et le système de retenue). Le montage d'accessoires non recommandés par SCHUBERTH peut compromettre la protection de votre tête et entraîner l'expiration de l'homologation ECE et de tous les droits à garantie et assurance.
- ⚠ Utilisez uniquement des pièces et des accessoires d'origine ou des accessoires expressément agréés par SCHUBERTH.

H. ENTRETIEN ES SOINS

1. CALOTTE

Pour le nettoyage et l'entretien de la calotte, vous pouvez utiliser de l'eau, de l'eau savonneuse, de la benzine, tous les shampooings, produits de nettoyage et de polissage spéciaux pour peintures ainsi que les produits d'entretien pour matières synthétiques vendus dans le commerce. En règle générale, un nettoyage à l'eau et à l'eau savonneuse est suffisant. Si vous employez d'autres produits, veillez à ce qu'ils n'entrent pas en contact avec la visière car ils peuvent détériorer la visière et le revêtement.

👉 **Attention :**

Pour le nettoyage, n'utilisez pas de supercarburant ni de diluant ou solvant. Ces substances peuvent provoquer des détériorations graves du casque sans que cela soit visible de l'extérieur. Dans ce cas.

2. MENTONNIÈRE

Vérifiez régulièrement le fonctionnement de la mentonnière, des deux verrous et des indicateurs de verrouillage.

👉 **Avertissement :**

Les verrous ne doivent subir aucune modification. En particulier, il est interdit de huiler ou de graisser les parties métalliques du système de fermeture de la mentonnière. Les réparations doivent être effectuées uniquement par le service de réparations de SCHUBERTH.

H. ENTRETIEN ES SOINS

3. VISIERE ET PARE-SOLEIL

PINLOCK® VISIERE

Ecran extérieur de la visière

Pour éliminer les impuretés sur l'écran extérieur de la visière, utilisez un chiffon doux et de l'eau savonneuse non agressive. Pour essuyer la visière, utilisez un chiffon qui ne peluche pas.

Face intérieure de la visière

Pour nettoyer la face intérieure de la visière, utilisez uniquement un chiffon doux, légèrement humide si nécessaire (nous recommandons un chiffon micro-fibres). N'utilisez pas de produits d'entretien.

PARE-SOLEIL


Pour éliminer les impuretés sur le pare-soleil, utilisez un chiffon doux et de l'eau savonneuse non agressive. Pour essuyer la visière, utilisez un chiffon qui ne peluche pas. Evitez de gratter ou de frotter trop fortement, pour protéger le revêtement anti-buée.


Veuillez observer ces consignes pour toutes les visières :


- 👉 **Attention :**
Après un nettoyage intensif, un parcours sous la pluie ou une conduite prolongée par temps froid, le revêtement anti-buée tarde un peu à retrouver toute son efficacité. Pendant ce laps de temps, il n'absorbera qu'à peine ou pas du tout l'humidité générée par la respiration. Ranger le casque dans un endroit sec et aéré pour accélérer le processus de réactivation du revêtement.
- 👉 **Attention :**
Afin de préserver le revêtement anti-buée, évitez de gratter ou de frotter fortement.


- 👉 **Attention :**
Pour nettoyer la visière, utiliser uniquement de l'eau tiède. Ne nettoyez jamais la visière ni le pare-soleil avec de la benzine, un solvant ou un produit de nettoyage pour le verre ou les vitres ni un produit de nettoyage à base d'alcool.
- 👉 **Attention :**
N'appliquez pas de gel ou de spray anti-buée ou un produit similaire sur le revêtement actif anti-buée. Ceci peut provoquer des réactions indésirables, voire une détérioration irréparable du revêtement.
- 👉 **Attention :**
Le revêtement actif anti-buée est soumis à un processus de vieillissement plus ou moins rapide, en fonction des conditions et de l'intensité de son utilisation. Si le revêtement anti-buée ne fonctionne plus correctement, nous vous recommandons pour votre sécurité de remplacer l'écran de la visière et le pare-soleil.
- 👉 **Attention :**
Le revêtement actif anti-buée absorbe également des substances chimiques telles que les solvants, ce qui peut le détériorer. Pour cette raison, évitez de ranger la visière à proximité de substances agressives (carburants par exemple).
- 👉 **Attention :**
Malgré qu'elles soient recommandées, les serviettes imprégnées pour nettoyer les lunettes ne conviennent souvent pas au nettoyage de la visière, étant donné que les substances qu'elles contiennent ne sont pas compatibles avec le revêtement anti-rayures et anti-buée. Evitez d'utiliser ces serviettes.
- 👉 **Attention :**
Même en cas de fort encrassement de la face extérieure de la visière, ne pas tremper la visière dans l'eau car ceci réduirait très fortement la dureté de la surface et la résistance du revêtement anti-buée.


H. ENTRETIEN ES SOINS

 **Attention :**
En cas de non-utilisation (en particulier pendant une période prolongée), la visière ne doit pas être complètement fermée, car sinon, l'humidité présente à l'intérieur du casque ne peut pas s'évacuer et le revêtement anti-buée doit absorber une quantité considérable d'humidité. Ceci peut raccourcir la durée de vie du revêtement. Nous vous recommandons de bloquer la visière au 3ème cran au-dessus de la position ville.

 **Attention :**
Ne collez pas d'étiquettes, de rubans adhésifs ou d'autocollants sur la visière ou le pare-soleil.

 **Conseil :**
Si le casque n'est pas utilisé pendant une longue période, il peut se former un dépôt laiteux (dû à la réaction du revêtement anti-buée avec l'environnement). Ce dépôt s'élimine facilement avec un chiffon micro-fibres sec.


 **Conseil :**
Si la face extérieure de la visière est très encrassée (par ex. restes d'insectes collés), recouvrez la visière fermée d'un chiffon humide et détrempez la saleté pendant environ 1/2 ou 1 heure.

 **Attention :**
Ne stockez en aucun cas la visière à une température dépassant 60°C, car ceci pourrait endommager la visière.

4. COIFFE

Parties amovibles de la coiffe

Les coussinets de rembourrage de crâne et de joue peuvent être lavés à la main, à 30°C maximum, avec une eau savonneuse non agressive (par exemple, lessive pour textiles délicats vendue dans le commerce, fortement diluée).

 **Conseil :**
Pour faire sécher le bandeau de rembourrage (le cas échéant pendant les pauses d'un voyage), on peut le pendre au rétroviseur.

Parties en tissu non-amovibles de la coiffe

Pour nettoyer la coiffe, il est conseillé d'employer de l'eau savonneuse non agressive et tiède (par ex. de la lessive pour textiles délicats en vente dans le commerce, fortement diluée).

Appliquez l'eau savonneuse avec précaution sur la coiffe, en la tamponnant ou frottant légèrement à l'aide d'une éponge ou d'un chiffon humide. Evitez de détremper la coiffe. Ensuite, éliminez l'eau savonneuse à l'aide d'un chiffon absorbant et sec, en pressant sur le rembourrage. Répétez ces opérations avec de l'eau claire.

Pour le séchage de la coiffe, veillez à une bonne aération du casque.

TechSkin

Il est conseillé de nettoyer régulièrement la matière confort TechSkin dont la surface présente la même structure que le cuir, imitant parfaitement le cuir avec un chiffon doux et humide.

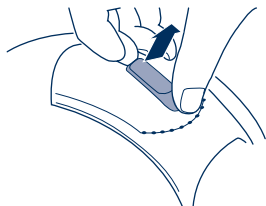
H. ENTRETIEN ES SOINS

5. SYSTEMES D'AERATION

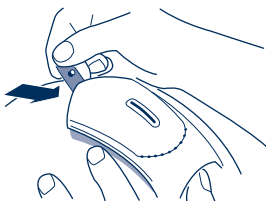
Prise d'air

Si besoin est, retirer la prise d'air du système de ventilation de la tête et nettoyer le mécanisme de ventilation.

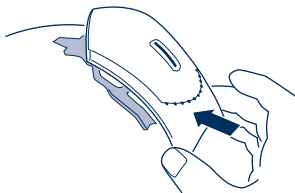
1. Pour cela, ôtez l'élément de commande de la prise d'air en le tirant simplement vers le haut.



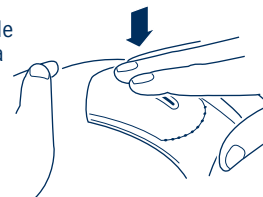
2. Ensuite, poussez l'extrémité plate de l'élément de commande sous le bord situé derrière la prise d'air et sortez la prise d'air en faisant levier vers le haut.



3. Après l'avoir nettoyée, fixez la prise d'air en l'accrochant dans sa partie avant au mécanisme de ventilation puis enfoncez-la dans la calotte jusqu'à audition d'un "clic" net.



4. Pour terminer, insérer l'élément de commande dans le mécanisme, à travers la prise d'air.



6. SYSTEME DE FERMETURE

Attache à crémaillère

Les parties métalliques du système de fermeture ne nécessitent aucun entretien.

7. RANGEMENT

Rangez le casque dans le sac fourni, dans un endroit sec et sûr. Déposez toujours votre casque de manière à éviter tout risque de chute. Les éventuels endommagements qui en découleraient ne sont pas couverts par la garantie.

- ☞ **Attention :**
Rangez le casque hors de portée des enfants et des animaux.

I. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

1. VUE D'ENSEMBLE DES PIÈCES

Défecteur

Pour une meilleure optimisation de l'aéroacoustique.

Sac de transport du casque

Sac rembourré de haute qualité pour transporter et ranger votre casque en toute sécurité. Avec logo SCHUBERTH en 3 dimensions.

Pare-soleil teinté gris à 80%

2 Tailles: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Ecran de visière Pinlock®

2 Tailles: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Remplacement l'écran intérieur Pinlock®

2 Tailles: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Autocollants réfléchissants

pour une utilisation du casque en France

Coiffe (bandeau de tête)

7 Tailles: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65

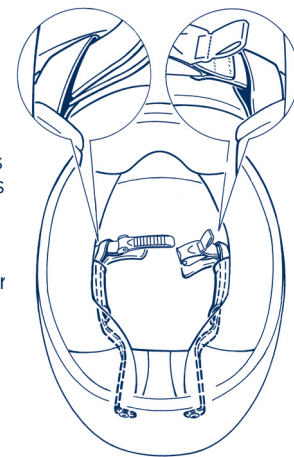
Jeu de coussinets de joue confort (2 pièces)

7 Tailles: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65



Attention :

Lors du remplacement des coussinets de joues, veuillez absolument à ce que le système anti-roll-off soit attaché à la jugulaire. Pour cela, les attaches des extrémités libres des sangles de nuque – voir dessin ci-dessous – doivent entourer les extrémités de la jugulaire. En outre, les sangles de nuque ne doivent ni être tournées de travers ni former de nœud.



Avvertissement :

Pour des raisons de sécurité, le remplacement des autres pièces du casque ne doit être effectué que par le service réparations de SCHUBERTH.

I. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

2. SYSTEMES DE COMMUNICATION

Avvertissement :

L'installation de systèmes de communication (y compris de simples oreillettes) dans un casque équivaut toujours à une modification du casque. C'est pourquoi les systèmes de communication et les oreillettes doivent être testés et homologués selon la norme européenne des casques ECE-R 22.05 pour une installation dans le modèle de casque précis. Sinon, le casque perd son homologation et sa conformité aux exigences imposées par les compagnies d'assurance, et ce dès l'installation.

La preuve d'homologation d'un casque – avec système de communication spécial - conformément à la norme ECE-R 22.05 n'est valable que si elle est certifiée par une autorité d'homologation d'un pays européen. Les informations divergeantes délivrées par ces institutions (entre autres celles concernant l'aptitude générale des systèmes de communication à être intégrés dans un casque de moto) ou les renseignements fournis par d'autres institutions n'ont aucune signification et le casque perd son homologation.

3. ACHAT DE PIÈCES ORIGINALES SCHUBERTH

Les pièces de rechange et accessoires originaux SCHUBERTH sont disponibles chez votre revendeur. Sur le site Internet de SCHUBERTH, www.schubertth.com, dans la section de produits "Motorcycle" (Motos), la rubrique "Worldwide Importer List" vous indiquera l'importateur compétent pour votre pays. Il pourra vous fournir les coordonnées du revendeur situé près de chez vous.

www.schubertth.com

J. SERVICE CLIENTELE SCHUBERTH

1. ADAPTATIONS SPECIALES

Les modifications individuelles de la coiffe (pour les tailles spéciales ou la modification du système de fermeture par exemple) peuvent être effectuées en usine dans le cadre de la norme ECE en vigueur et contre facturation.

Pour que le casque soit accepté pour une adaptation spéciale, il doit être envoyé à la société SCHUBERTH franco à domicile. Les adaptations spéciales ne peuvent pas être effectuées dans le cadre du service normal des réparations car leur réalisation est plus longue. Nous comptons sur votre compréhension.

2. SERVICE REPARATIONS

Le casque C3 est un produit de qualité SCHUBERTH, issu de procédés de développement et de fabrication ultramodernes. Cependant, si votre casque nécessite une réparation, veuillez vous adresser à votre revendeur ou expédiez-nous directement votre casque à l'adresse qui suit. N'oubliez pas d'indiquer votre adresse, votre numéro de téléphone, votre adresse électronique et de décrire clairement le problème.

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Service clientèle casques de moto)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Veillez noter que les modifications spéciales ne peuvent être effectuées dans le délai mentionné et que nous ne réalisons pas de travaux de peinture. Merci de prendre en compte le temps requis

J. SERVICE CLIENTELE SCHUBERTH

pour l'acheminement postal. Pour pouvoir être réparé, le casque doit être envoyé à SCHUBERTH franco domicile (à l'exception des cas de garantie).

👉 **Attention :**

Dans la mesure où un ordre de réparation a été passé sans description précise du problème, nous sommes en droit d'analyser l'article et/ou de repousser l'exécution de l'ordre jusqu'à concertation avec le client. Si le problème est décrit avec précision et si nous constatons d'autres vices pendant la réparation, nous sommes en droit, mais non obligés, de les éliminer sans ordre spécial du client, dans la mesure où ceci est essentiel au fonctionnement et d'un faible coût par rapport au coût de la réparation demandée à l'origine. Sinon, l'accord du client est nécessaire.

3. GARANTIE

En cas d'utilisation conforme aux prescriptions, SCHUBERTH garantit une réparation ou un remplacement gratuit des pièces défectueuses pendant une période de 2 ans pour le casque et d'un an pour la visière et le pare-soleil à compter de la date d'achat. Toutes les prestations de garantie sont assurées par notre service réparations.

Le droit à garantie n'est valable que sur présentation du bon d'achat. Veuillez conserver soigneusement l'original de la facture. En cas de droit à garantie, l'original de la facture (ou une copie) doit être joint(e) au casque. Aucun droit à garantie ne peut être revendiqué sans bon d'achat. Une réparation ou un remplacement irréprochable de l'article n'entraîne pas une prolongation de la durée de garantie.

Les réclamations doivent nous être adressées immédiatement par écrit, au plus tard dans les 8 jours suivant la date d'achat. Les vices qui n'ont pas pu être découverts dans ce délai après un contrôle minutieux doivent nous être communiqués par écrit, dès

leur découverte. Si vous nous retournez le casque, n'omettez pas de décrire le défaut en détail.

Les articles ayant déjà été portés ne seront pas échangés mais réparés. Il est à la convenance de SCHUBERTH de décider si les pièces défectueuses doivent être réparées, remplacées ou créditées.

Les droits à garantie ne sont pas valables, en particulier en cas

- d'utilisation non conforme aux prescriptions du produit et en cas de sollicitation excessive
- de modification du produit par le client
- de non-observation de nos recommandations de produits
- d'usure normale.

4. BLUE CONCEPT

Chez SCHUBERTH, „Blue Concept“ est une forme d'organisation écologique comprenant le développement, la conception des processus de fabrication et la réintroduction des matériaux usagés dans le circuit de recyclage des matières premières. Dans le cadre du système „Blue Concept“, nous reprenons tout casque de moto SCHUBERTH usagé afin de recycler les matériaux qui le composent.

5. SCHUBERTH SUR INTERNET

Si vous souhaitez en savoir plus sur les derniers perfectionnements de nos casques et sur notre gamme de casques, venez visiter notre site Internet à l'adresse suivante :

www.schubertth.com

K. COMMENT NOUS CONTACTER

Siège de la société

Adresse

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Service réparations

Télécopie

+49 391 8106-228

Adresse

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Service clientèle casques de moto)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Commande, pièces de rechange et accessoires

Télécopie

+49 391 8106-228

Adresse

SCHUBERTH GMBH
Vertrieb Motorradhelme
(Service des ventes casques de moto)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Internet

www.schuberth.com

E-Mail

casques-moto@schuberth.de

Congratulazioni...

Hai fatto un'ottima scelta optando per questo casco SCHUBERTH C3. Il casco C3 è il risultato dei più moderni metodi di sviluppo e di produzione e abbina le migliori caratteristiche di aerodinamica e aeroacustica di un casco sportivo al confort e all'elevata funzionalità di un casco apribile.

Con questo casco hai scelto un prodotto di altissima qualità, in grado di soddisfare i requisiti più alti per sicurezza e prestazioni nel traffico stradale di oggi - soprattutto in caso di lunghi viaggi. Un compagno di viaggio che ti darà moltissime soddisfazioni.

Ti auguriamo sempre un viaggio sicuro.



F.-J. Gorges

F.-J. Gorges




Direttore vendite
SCHUBERTH GMBH


A. L'USO CORRETTO DEL MANUALE


Leggi attentamente queste istruzioni per utilizzare il casco nel modo giusto e sfruttare correttamente la protezione che esso offre durante la guida.


Per la tua sicurezza, leggi attentamente le seguenti istruzioni nell'ordine cronologico in cui sono riportate.

Rispetta in modo particolare le seguenti diciture:

-  **Attenzione:** Prescrizioni di sicurezza
-  **Avvertenza:** Avvertenze
-  **Consiglio:** I nostri consigli

 **Attenzione:**
Questo casco non è destinato per l'uso negli USA e nel Canada. Esso è stato costruito, testato e omologato secondo la normativa ECE e non è quindi conforme alle prescrizioni e ai requisiti USA e Canada. Esso è destinato all'uso solo nei Paesi in cui è in vigore la normativa europea ECE. L'uso in altri Paesi non dà diritto a rivalsa, in caso di incidente, presso tribunali negli USA, in Canada o altri Paesi in cui non sia in vigore la normativa ECE.

 **Caution:**
This helmet is **not intended for use in the USA and Canada**. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

 **Avertissement:**
Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada**. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

-  **Avvertenza :**
Con riserva di modifiche tecniche - anche senza esplicito preavviso.

B. INDICE

A. L'uso corretto del manuale.....	173
B. Indice.....	174
C. La scelta del casco giusto.....	176
1. Determinazione della misura della testa	176
2. Determinazione della misura corrispondente del casco	177
3. Verifica della misura determinata	178
D. Il casco.....	180
1. Le normative	180
2. L'omologazione ECE	180
3. L'anatomia del casco	181
4. La calotta	181
5. Il guscio interno	181
6. L'Aerodinamica	182
7. L'Aeroacustica	182
8. La mentoniera	185
9. Il sistema di ritenzione	187
10. Visiera Pinlock®	189
11. Il parasole	196
12. L'imbottitura	200
13. Sistema di ventilazione	202
14. Dispositivi supplementari di sicurezza	205
E. Mettere e levare il casco.....	206
1. Mettere il casco	206
2. Levare il casco	207
F. Prima di mettersi in viaggio.....	208
1. Controllo del casco	208
2. Controllo del sottogola	208
3. Controllo della visiera e del parasole	209

G. Per la tua sicurezza.....	210
1. Avvertenze di sicurezza inerenti il casco	210
2. Avvertenze di sicurezza inerenti la visiera / il parasole	212
3. Avvertenze di sicurezza inerenti la modifica / gli accessori	212
H. Manutenzione e cura.....	213
1. La calotta	213
2. La mentoniera	213
3. La visiera e il parasole	214
4. L'imbottitura	214
5. Ventilazione	218
6. Il sistema di chiusura	219
7. La conservazione	219
I. Accessori e pezzi di ricambio.....	220
1. Indice dei componenti	220
2. Sistemi di comunicazione	222
3. Acquisto di parti originali SCHUBERTH	222
J. Il servizio assistenza SCHUBERTH.....	223
1. Richieste particolari	223
2. Servizio di riparazione	223
3. Garanzia	224
4. Blue Concept	225
5. La SCHUBERTH website	225
K. Come contattarci.....	226

C. LA SCELTA DEL CASCO GIUSTO

La scelta del prodotto giusto è un momento importante nell'acquisto di un casco.

Un casco che calza alla perfezione, è infatti il presupposto indispensabile per la massima protezione in caso di caduta o di incidente. Con i seguenti passi determina qual'è il casco giusto per te:

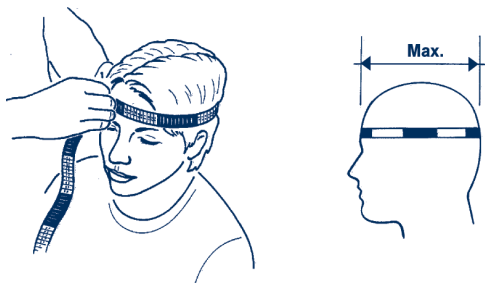
1° passo: determinazione della misura della testa

2° passo: determinazione della misura corrispondente del casco

3° passo: verifica della misura determinata.

1. DETERMINAZIONE DELLA MISURA DELLA TESTA

Per determinare la circonferenza della testa, utilizzare un metro a fettuccia posizionandolo ca. un dito (ca. 2 cm) al di sopra delle sopracciglia (dove la circonferenza della testa è maggiore). Il valore così rilevato corrisponde alla misura della testa in cm.



2. DETERMINAZIONE DELLA MISURA CORRISPONDENTE DEL CASCO

Il casco C3 è disponibile in sette misure doppie (sulla base di due differenti misure del guscio esterno). Per la scelta della misura del casco corrispondente alla circonferenza della tua testa, vedi la tabella sottostante:

Circonferenza testa in cm	Misure di casco SCHUBERTH	Misure di casco alpha
52 a 53	52 / 53	XS
54 a 55	54 / 55	S
56 a 57	56 / 57	M
58 a 59	58 / 59	L
60 a 61	60 / 61	XL
62 a 63	62 / 63	XXL
64 a 65	64 / 65	XXXL

Se il valore della circonferenza della testa corrispondesse a un valore compreso tra due misure di casco (per es. 57,5 cm), consigliamo di provare prima la misura più piccola.

C. LA SCELTA DEL CASCO GIUSTO

3. VERIFICA DELLA MISURA DETERMINATA

Dopo aver messo il casco e allacciato correttamente il sottogola (importante: per la regolazione del sottogola vedi il cap. D.8. - Sistema di ritenzione), controlla se la misura del casco è quella giusta per te e se il casco calza perfettamente.

1° passo: controlla se il rivestimento interno appoggia uniformemente sulla testa, ma senza premere eccessivamente:
a) imbottitura centrale superiore
b) imbottitura delle guance
c) fascia di imbottitura (in particolare nella parte della fronte).

Se il casco preme fastidiosamente o addirittura dolorosamente, prova la prossima misura.

2° passo: Controlla se il casco offre una buona visuale a tutto campo. Una certa restrizione laterale - che però non deve essere sentita come fastidiosa o limitante - è normale per tutti i caschi ed è dovuta alla loro struttura costruttiva.

3° passo: Prendi il casco con le mani e muovilo verso l'alto e verso il basso, cercando anche di ruotarlo. Durante queste operazioni, controlla il movimento della pelle della testa e della faccia. Se il casco si muove con troppa libertà, la misura è troppo grande! Provana una più piccola.



4° passo: Afferrando la mentoniera, cerca di levare il casco tirandolo indietro. Se il casco si leva, significa che la misura è troppo grande oppure il sottogola è regolato male (non stretto abbastanza). Per la tua sicurezza, prova una misura più piccola o prova a regolare meglio il sottogola.



5° passo: Prendi il casco con le mani sulla parte posteriore e cerca di levarlo tirandolo in avanti. Se il casco si leva, significa che la misura è troppo grande oppure il sottogola è regolato male (non stretto abbastanza). Prova una misura più piccola o prova a regolare meglio il sottogola.



Ripeti i passi di cui sopra fino a trovare la misura giusta.

Il modo ideale di verificare la scelta fatta è di fare un viaggio di prova.

⚠ Attenzione:

Non metterti mai in viaggio con un casco della misura sbagliata!

D. IL CASCO

1. LE NORMATIVE

Il casco C3 soddisfa la normativa ECE-R 22.05. Questa normativa di prova prevede l'osservanza di standards di sicurezza predefiniti per quanto riguarda l'assorbimento delle forze, la resistenza alla penetrazione, la rigidità laterale, il sistema di ritenzione e il campo di visuale. L'omologazione garantisce da un lato la conformità all'omologazione nei Paesi della Comunità Europea e in tutti i Paesi che riconoscono le normative ECE, e dall'altro la copertura assicurativa in caso di incidente.

NB: questo casco C3 con omologazione ECE, soddisfa in particolare la normativa ECE e quindi non è previsto per l'uso negli USA e in Canada. Esso può essere utilizzato solo ed esclusivamente nei Paesi in cui è in vigore la normativa ECE.

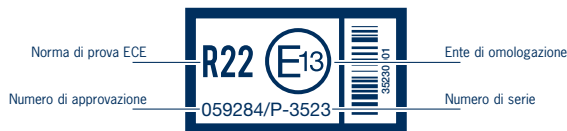
Avvertenza:

Negli USA o in Canada possono essere utilizzati solo i caschi SCHUBERTH provvisti di apposita omologazione e regolazione tecnica. Per ulteriori informazioni e i punti vendita di questo tipo di caschi, consulta il sito Internet:

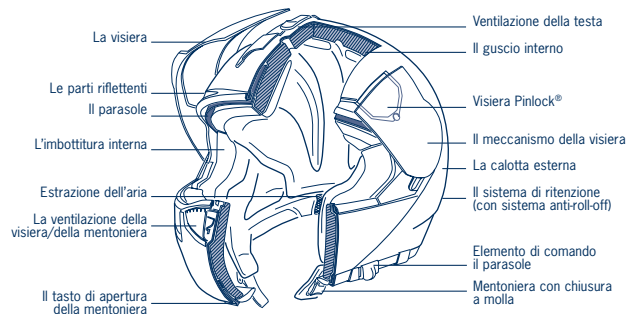
www.schuberth.com/usa

www.schuberth.com/canada

2. L'OMOLOGAZIONE ECE



3. L'ANATOMIA DEL CASCO



4. LA CALOTTA

La calotta dell'C3 riunifica in sé le caratteristiche di un'aerodinamica da corsa e di una protezione coerente. Essa è costituita da una matrice speciale sviluppata dalla SCHUBERTH in materiale duroplastico con rinforzo in fibra di vetro, in grado di assicurare l'alta resistenza necessaria per la tua sicurezza.

Attenzione:

Il casco è progettato per l'assorbimento di **un** solo urto e deve quindi essere sostituito dopo una caduta, un incidente o qualsiasi altro intervento di forze.

5. IL GUSCIO INTERNO

Per consentire un migliore ammortizzamento, il guscio interno del casco presenta una struttura frazionata. La strutturazione di tipo multizonale del corpo principale in espanso, assicura un migliore assorbimento e distribuzione delle forze e offre la massima garanzia di sicurezza, mentre i fianchi generosamente dimensionati ottimizzano e offrono il massimo comfort nel vestire.

D. IL CASCO

6. L'AERODINAMICA

Tutti i caschi SCHUBERTH per motocicletta e da corsa sono progettati e ottimizzati con prove nella nostra galleria del vento e in condizioni scientifiche ben definite. Il casco C3 è regolato in particolare per posizioni di guida da turismo e turismo sportivo e rimane perfettamente in posizione nel flusso d'aria. Anche alle velocità più elevate, il C3 praticamente non offre spinte statiche. Ulteriori caratteristiche del C3 sono una migliore resistenza all'aria e l'alta stabilità direzionale. Per le moto senza carenatura, viene inoltre minimizzato sensibilmente anche il fenomeno di buffeting* alle alte velocità.

* Vibrazione del corpo avvolto nel flusso dell'aria

Avvertenza:

NB: per le moto con carenatura, le forti turbolenze generate sul bordo e dovute al fenomeno del sottovento possono modificare sensibilmente le caratteristiche aerodinamiche del casco.

7. L' AEROACUSTICA

Per il casco C3, abbiamo dedicato un'attenzione particolare alle caratteristiche di aeroacustica, senza per questo scendere a compromessi per il comfort. Diversi accorgimenti sviluppati nella galleria del vento SCHUBERTH (tra l'altro l'adattamento speciale dello spoiler nella zona del mento e la conformazione dell'imbottitura antirumore sul collo), nonché la scelta di materiali speciali, assicurano l'assenza di spifferi e la massima silenziosità**. Questi accorgimenti riducono notevolmente lo stress e aumentano la capacità di concentrazione; un vantaggio notevole specialmente per i viaggi lunghi.

Un casco silenzioso si contraddistingue per la percezione ridotta del rumore del vento, che in genere è causato dalle turbolenze dell'aria che gli turbinano intorno. La struttura delle turbolenze provoca oscillazioni di pressione locali che manifestano nel casco sottoforma di sibilo (il cosiddetto pseudorumore).

Questo rumore è percepibile solo dal portatore del casco. A partire da una velocità ca. 100 km/h, per la maggior parte delle motociclette e dei caschi, il rumore del motore viene coperto da questo rumore di vento.

** I valori di aeroacustica possono variare in base al tipo di motocicletta, di carenatura, alla posizione di guida e all'altezza.

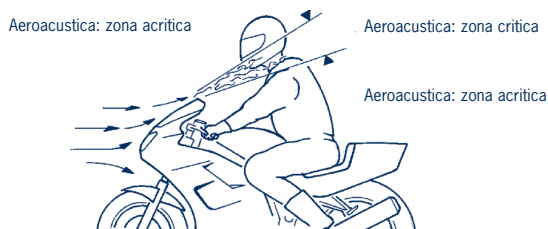
Attenzione:

In seguito all'ottimizzazione aeroacustica del casco e alla conseguente riduzione dei rumori del vento, è facile che la reale velocità venga sottovalutata. Nel valutare la velocità non ti fidare del tuo udito. Controlla la velocità sul tachimetro.

Avvertenza:

Per le moto con carenatura, sul bordo del sottovento si generano forti turbolenze che possono ridurre sensibilmente le caratteristiche aeroacustiche del casco. La carenatura deve essere regolata in modo tale che le turbolenze non vadano a sbattere direttamente sulla parte inferiore del casco.

D. IL CASCO



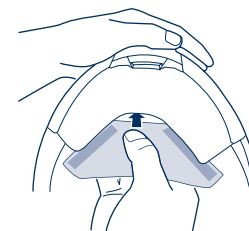
Consiglio:

Per garantire la massima silenziosità di un casco, è decisiva l'aerodinamica della parte inferiore. Chiudere sempre bene il casco sfruttando le possibilità di regolazione dell'imbottitura del collo regolabile. Per colli piccoli si consiglia l'impiego di un fazzoletto.

ANTI-NOISE-PAD (compreso nel volume di fornitura)

Con l'aiuto del pad insonorizzante, è possibile ridurre ulteriormente la rumorosità nel caso.

1. Fissare il pad insonorizzante con l'aiuto del velcro all'interno del deflettore.



8. LA MENTONIERA

Il casco C3 è dotato di una mentoniera apribile comodamente verso l'alto tramite il tasto posizionato al centro. La sequenza dinamica è stata ottimizzata ergonomicamente.

Sistema di bloccaggio

Quando è chiusa, la mentoniera è provvista – analogamente ai sistemi di bloccaggio porte utilizzati nel settore automobilistico – di un sistema di chiusura a fermo speciale. Nonostante l'impiego di 2 fermi, per aprire la mentoniera basta un unico pulsante. Il fermo sul lato contrapposto viene azionato simultaneamente mediante un tirante Bowden. Il sistema, ottimizzato dal punto di vista meccanico, riduce la forza applicata per l'apertura dei due fermi a comodi 16 N, pur essendo forza di chiusura complessiva rilevante per la sicurezza varie volte superiore.

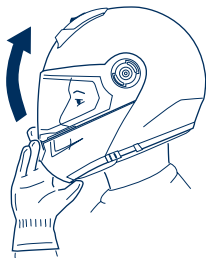
D. IL CASCO

Comando del sistema

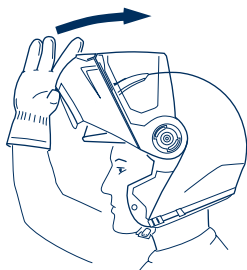
La mentoniera può essere aperta o chiusa in qualsiasi momento indipendentemente dalla posizione della visiera o del parasole. Il sistema ad innesto, duro e sicuro, fa in modo che la mentoniera, una volta sollevata, sia trattenuta in maniera sicura nella sua posizione.

Apertura della mentoniera

1. La mentoniera si apre spingendo in avanti col pollice, in direzione della freccia, fino al punto di battuta il tasto rosso posizionato al centro della mentoniera.



2. Il meccanismo a tirante flessibile sgancia le due chiusure e la mentoniera può essere comodamente sollevata completamente verso l'alto.

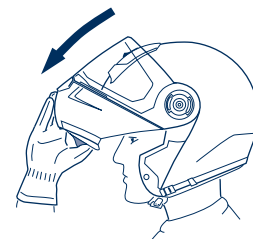


Avvertenza:

Il meccanismo della mentoniera del casco C3 è provvisto di un dispositivo di sicurezza in grado di impedire l'apertura involontaria della mentoniera in caso di caduta. Per aprire correttamente la mentoniera è quindi necessario afferrarla anche con una mano.

Chiusura della mentoniera

1. Per chiudere la mentoniera abbassarla con una mano fino a far innestare le due chiusure con un chiaro rumore di scatto.



Avvertenza:

Controllare sempre la corretta chiusura della mentoniera spingendola dal basso verso l'alto.



Consiglio:

Utilizzando il deflettore supplementare regolabile, durante la chiusura aiutarsi infilando un dito sotto l'imbottitura per spostare la mentoniera sul mento.



Attenzione:

Non viaggiare mai con la mentoniera sollevata!

9. IL SISTEMA DI RITENZIONE

Il sistema di ritenzione dell'C3 è composto da un sottogola assicurato mediante cinghie sulla parte posteriore del guscio del casco (sistema anti-roll-off, vedi il cap. D.14.)

Mentoniera con chiusura a molla MicroLock

Il casco C3 è provvisto di un sistema di chiusura a molla che consente di regolare facilmente e comodamente il cinturino del sottogola dopo aver indossato il casco.

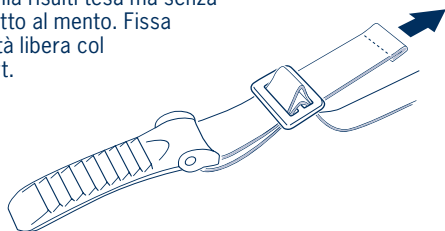


D. IL CASCO

La regolazione del sottogola

La lunghezza del sottogola può essere regolata tirandolo o allentandolo attraverso la fibbia metallica.

La lunghezza deve essere regolata in modo tale che la cinghia risulti tesa ma senza dare fastidio sotto al mento. Fissa quindi l'estremità libera col sistema comfort.



⚠ Attenzione:

Per la regolazione fare attenzione che il casco non possa essere tirato in avanti sulla testa con il sottogola chiuso (vedi il capitolo C.3.).

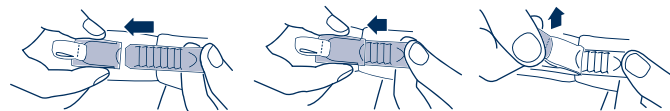
⚠ Attenzione:

Controllare regolarmente la regolazione della lunghezza del sottogola (vedi il cap. F.2.)

Apertura e chiusura

Il cinturino del sottogola si chiude inserendo a gradi la linguetta del sistema di aggancio nell'apposita serratura. Se il cinturino risultasse troppo allentato, inserire la linguetta di un altro gradino.

Per una corretta regolazione tenere presente che il cinturino del sottogola non deve risultare opprimente, ma tuttavia ben teso sotto al mento. Per aprire il cinturino del sottogola sollevare il nastro rosso del sistema di chiusura per sganciarlo e sfilare quindi la linguetta dalla serratura.



⚠ Attenzione:

Non partire mai con il sottogola slacciato o non regolato correttamente. In caso di incidente, il casco può scivolare dalla testa a causa del sottogola regolato male o non allacciato correttamente.

⚠ Attenzione:

Un cuscino del sottogola chiuso non offre protezione. Chiudi sempre il completamente il sottogola prima di metterti in viaggio.

⚠ Attenzione:

Non aprire mai il sottogola durante il viaggio.

10. LA VISIERA PINLOCK®

La visiera Pinlock® è una visiera antiappannante a doppio schermo, dove al posto del rivestimento antiappannante, sul lato interno è stato integrato un secondo schermo. Una guarnizione in silicone chiara, elastica separa ed ermetizza i due schermi della visiera. Il sistema di bloccaggio dello schermo interno mediante perni eccentrici (pins), assicura una compressione reciproca tra i due schermi e la perfetta tenuta della guarnizione. A questo punto, il cuscinetto d'aria che si forma tra lo schermo principale/esterno e quello interno della visiera, previene il fenomeno dell'appannamento.

IL RIVESTIMENTO

Lo schermo principale è trattato su entrambi i lati con la sostanza antigraffio HighClear®, mentre quello interno Pinlock® su entrambi i lati con una sostanza antiappannamento.

D. IL CASCO

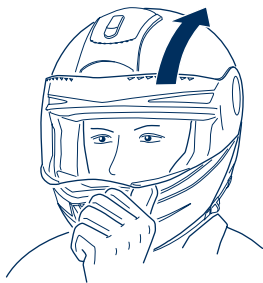
Avvertenza:
Per evitare graffi sullo schermo interno più sensibile, non deporre i guanti o altri oggetti all'interno del casco.

Avvertenza:
Lo schermo interno è dotato di un foglio di protezione per il trasporto. Prima dell'uso, levare il foglio di protezione.

Avvertenza:
Gli schermi interni Pinlock® possono essere usati solo con le apposite visiere speciali SCHUBERTH. Non è consentito il loro uso su altri tipi di visiere. Ciò vale in particolare anche per le altre visiere.

Apertura della visiera

Per aprire la visiera, appoggiare il pollice a destra o a sinistra sotto una delle due sporgenze sullo schermo della visiera e sollevare, springendo, lo schermo nella posizione desiderata.

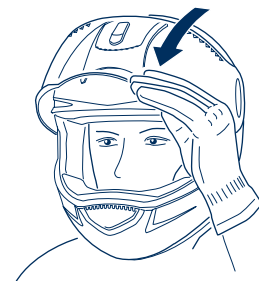


Arresto della visiera

La visiera si blocca in sette posizioni differenti. La seconda posizione di arresto (posizione città) è leggermente rinforzata, per cui la visiera incontra qui una maggiore resistenza. In tal modo, l'apertura in posizione di città risulta facilitata – in particolare durante il viaggio. Aprendo la visiera, questa posizione di solito viene saltata, ma basta riabbassarla leggermente per farla innestare. Il sistema meccanico della visiera non prevede l'ingrassaggio. La visiera può essere aperta o chiusa in qualsiasi momento indipendentemente dalla posizione del parasole.

Chiusura della visiera

Per chiudere la visiera, abbassarla premendo con la mano su uno degli appositi punti a destra e sinistra fino a sentire chiaramente lo scatto di aggancio.

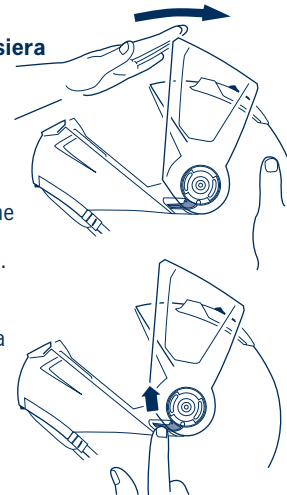


CAMBIO DELLO SCHERMO DELLA VISIERA

Grazie alla nuova meccanica EasyChange, il cambio dello schermo può essere effettuato velocemente e senza mezzi ausiliari. Per cambiare la visiera consigliamo di appoggiare il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

Smontaggio dello schermo della visiera

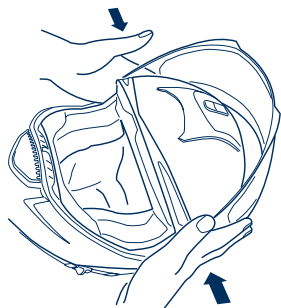
1. Portare la visiera nella posizione di massimo sollevamento.
2. Azionare l'elemento a molla sotto al meccanismo della visiera in direzione di apertura. Ripetere l'operazione con l'elemento a molla sull'altro lato.
3. Spostare la visiera verso l'alto fino a sganciarla dal meccanismo.



D. IL CASCO

Montaggio dello schermo della visiera

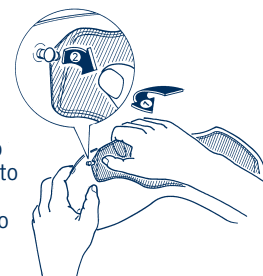
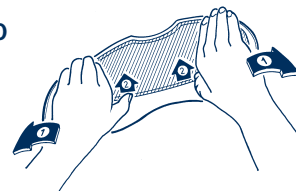
1. Inserire con tutte e due le mani i perni della visiera nelle apposite tacche nel meccanismo.
2. Premere leggermente abbassando contemporaneamente la visiera fino a sentire un rumore di scatto.
3. Verificare la corretta funzionalità del meccanismo della visiera aprendola completamente fino al punto di battuta.



CAMBIO DELLO SCHERMO INTERNO

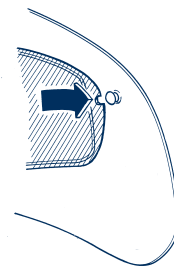
Smontaggio dello schermo interno

1. Per lo smontaggio dello schermo interno, appoggiare la visiera su un panno morbido e pulito con il bordo superiore rivolto verso di te.
2. Per allentare leggermente la pressione, flettere con cautela la visiera con il palmo delle mani fino a riuscire a spostare in avanti con i pollici di circa 2-3 mm lo schermo interno.
3. Infilare ora l'indice e il medio dietro lo schermo interno e staccarlo da quello esterno. In questa posizione, con l'aiuto del pollice, lo schermo interno può essere sfilato con semplicità dal perno di fissaggio.
4. A questo punto è possibile estrarre lo schermo interno dalla visiera.



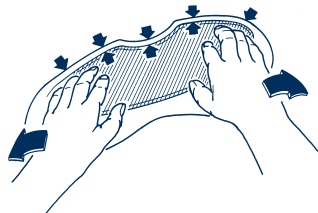
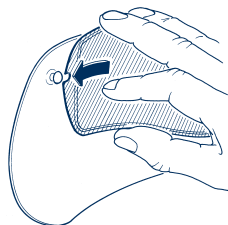
Montaggio dello schermo interno

1. Appoggiare lo schermo interno su quello principale inserendolo nel perno con la guarnizione rivolta verso lo schermo principale.



D. IL CASCO

2. Afferrare ora lo schermo sui bordi trasversali dell'altro lato e con l'indice spingere l'estremità con un leggero movimento a S. A questo punto, la tacca può essere inserita con semplicità sul perno e lo schermo può essere lasciato andare.
3. Lo schermo interno deve risultare inserito su quello principale con i due bordi a filo. Dovendo spostare leggermente lo schermo interno, flettere con cautela la visiera col palmo delle mani fino a riuscire a muoverlo.
4. Controllare l'aderenza uniforme della guarnizione di silicone sullo schermo esterno. Solo una perfetta tenuta garantisce la funzione di disappannamento.
5. Levare eventualmente il foglio di protezione dello schermo interno.



Una tenuta insufficiente e il conseguente appannamento della visiera sono sintomi di un errore di posizionamento dello schermo interno o di scarsa pressione sulla guarnizione. Quest'ultima può essere regolata intervenendo sui due perni eccentrici di bloccaggio. Per questa operazione, smontare lo schermo interno, sfilare i perni con cautela dallo schermo esterno con un oggetto piatto e non tagliente, ruotarli quindi fino a 180° e reinserirli. Rimontare lo schermo interno e verificarne la tenuta.

- ✎ **Avvertenza:**
 - Per evitare graffi sulla visiera, smontare e montare lo schermo interno solo con la visiera pulita ed asciutta.
 - Durante il montaggio dello schermo interno, fare attenzione a non fare penetrare polvere e umidità tra i due schermi.
 - Come piano di appoggio per lo smontaggio e il montaggio, usare possibilmente un panno morbido e pulito.
 - Controllare regolarmente l'aderenza corretta ed uniforme della guarnizione di silicone tra lo schermo esterno e quello interno.
- ✎ **Avvertenza:**

Per evitare il rischio di penetrazione di sporcizia e umidità dovuto alla forte pressione che si genera sulla guarnizione di silicone viaggiando con la visiera aperta, si consiglia di tenere quest'ultima sempre chiusa durante il viaggio.
- ✎ **Avvertenza:**

Non estrarre i perni di fissaggio con le dita; i perni si potrebbero rompere.
- ⚠ **Attenzione:**

Utilizzando le visiere a doppio schermo, bisogna tener conto che a causa delle loro caratteristiche costruttive, si ha il fenomeno dei riflessi di luce (soprattutto viaggiando di notte). In genere, grazie all'alto grado di antiappannamento di questo tipo di visiere, questi riflessi non sono considerati come critici. Se tuttavia, in seguito ad un'accentuata sensibilità personale, dovessi accorgerti di avere problemi con i riflessi luminosi, sarà opportuno smettere di usare questo tipo di visiera.
- ⚠ **Attenzione:**

In caso di penetrazione di umidità nella zona ermetica tra i due schermi della visiera, smontare immediatamente lo schermo interno e rimontarlo solo quando entrambi gli schermi saranno

D. IL CASCO

completamente asciutti (si consiglia di farli asciugare all'aria). Se il fenomeno della penetrazione di umidità dovesse ripetersi, l'impiego della visiera Pinlock® non è più consentito e la visiera dovrà essere sostituita.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Controllare ogni volta prima di partire la perfetta funzionalità della visiera e della meccanica del parasole, verificare se la visiera ovvero il parasole garantiscano una visibilità sufficiente. Pulire eventualmente ogni volta prima di partire. Controllare la visiera e il parasole in riferimento a danni meccanici e incrinature. Una visiera graffiata o opaca riduce sensibilmente la visibilità e per motivi di sicurezza dovrebbe quindi essere sostituita prima di partire.

⚠ **Attenzione:**

I vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare screpolature sulla visiera. Evitare di esporla a questo genere di vapori o di farla venire a contatto con tali sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.

11. IL PARASOLE

Lo schermo

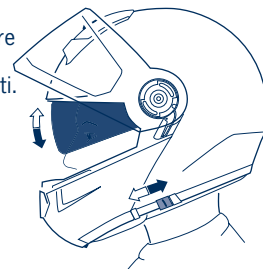
Lo schermo è grigio con termodeformazione 3D. Grazie ad uno spessore dello schermo di 1,5 mm, il parasole offre anche con la visiera aperta una protezione minima contro i sassolini e gli insetti. Esso offre inoltre una efficace protezione contro i dannosi raggi UV grazie alle caratteristiche ad assorbimento UV dello speciale policarbonato in cui è realizzato.

Il rivestimento

Il parasole è trattato su entrambi i lati con una sostanza antiappannamento ed è quindi resistente ai graffi.

L'uso

Per azionare il parasole bisogna intervenire sul cursore posizionato sul lato sinistro e raggiungibile facilmente anche con i guanti. Spingendo il cursore in avanti il parasole si abbassa, mentre tirandolo indietro scompare all'interno del casco.



Il parasole può essere azionato indipendentemente dalla posizione della visiera.

☞ **Avvertenza:**

Il parasole deve essere azionato esclusivamente attraverso il cursore.

⚠ **Attenzione:**

Non viaggiare mai con il parasole abbassato durante la notte o in caso di scarsa visibilità. Alzare sempre il parasole prima di entrare in galleria.

⚠ **Attenzione:**

Viaggiare senza visiera o con la visiera aperta può causare danni agli occhi o alla faccia dovuti a sassi, polvere, insetti o altri elementi nell'aria. Il parasole protegge in un certo senso contro i sassolini o gli insetti, ma non contro altri tipi di pericolo.

D. IL CASCO

CAMBIO DEL PARASOLE

Il cambio del parasole è possibile senza mezzi ausiliari.

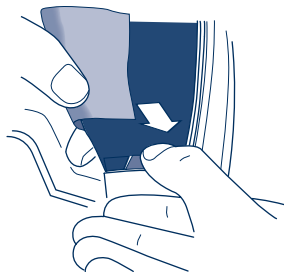
😊 **Consiglio:**
Durante il montaggio/lo smontaggio afferrare il parasole con un panno pulito e morbido (consigliamo un panno in microfibra), per evitare di lasciare impronte e graffi.

😊 **Consiglio:**
Il cambio del parasole risulta più facile con la mentoniera aperta e bloccata. È inoltre utile appoggiare il casco su una superficie piana o, stando seduti, sulle cosce.

👉 **Avvertenza:**
Durante lo smontaggio/il montaggio evitare un contatto tra parasole e calotta.

Smontaggio del parasole

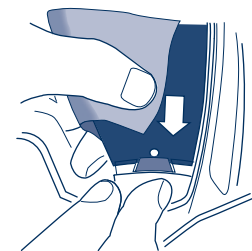
1. Aprire e bloccare la mentoniera.
2. Abbassare il parasole.
3. Piegarlo leggermente verso l'esterno il raccordo a scatto centrale col perno di tenuta fino a liberare il parasole dal supporto.
4. Ripetere l'operazione sull'altro lato.



😊 **Consiglio:**
Tenere gli alloggiamenti nella posizione più bassa fino al rimontaggio del parasole.

Montaggio del parasole

1. Inserire il parasole tra i raccordi a scatto e inserirlo in successione nei perni di tenuta.
2. Posizionare il parasole tra il guscio interno e quello esterno del casco e sollevarlo col cursore.
3. Eseguire una prova funzionale del dispositivo di comando del parasole.



D. IL CASCO

12. L'IMBOTTITURA

L'imbottitura estraibile e lavabile del C3 assicura, oltre ad una maggiore adattabilità al profilo della testa, anche una migliore ventilazione del casco.

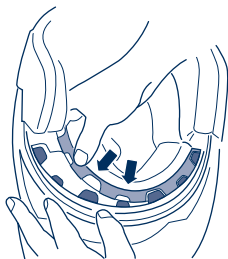
I confortevoli cuscini delle guance assicurano un morbido contatto in quella zona, mentre il nastro imbottito della testa garantisce un buon calzamento. Il cuscino della testa agevola inoltre un posizionamento ottimale del casco senza coprire i canali di ventilazione (vedi il capitolo D.13. Sistemi di ventilazione - Ventilazione della testa).

I materiali dell'imbottitura interna (soprattutto quelli che risultano a contatto diretto con la testa) sono altamente dermocompatibili. Il materiale più utilizzato è Coolmax® - una stoffa morbida, traspirante con ottime caratteristiche di assorbimento del calore e dell'umidità. I cuscini della testa sono invece realizzati in uno speciale materiale antibatterico con elevato grado di assorbimento del sudore.

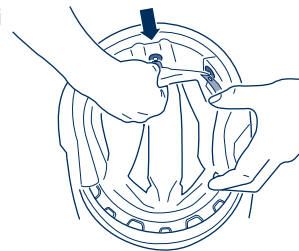
Smontaggio/montaggio del nastro imbottito

L'imbottitura è fissata sulla parte interna della calotta mediante velcro e mollette di fermo e può essere rimossa intervenendo con cautela. Per l'inserimento e il fissaggio sono di ausilio i listelli di plastica sulla parte frontale e le pattelle nella zona della nuca.

1. Spingere per gradi il listello di plastica sotto alle tacche del guscio interno.



2. Inserire la pattella coi fori rotondi sul perno integrato nella parte terminale dell'imbottitura delle guance e fissarla servendosi del connettore.



- ⚠ **Avvertenza:**
Inserendo l'imbottitura interna, fare attenzione che gli incavi di ventilazione del nastro risultino sopra ai canali di ventilazione nella parte posteriore del casco e che il nastro sia posizionato centralmente tra i due canali di ventilazione.

- ⚠ **Attenzione:**
Non metterti mai in viaggio con il casco senza imbottitura completa.

- ⚠ **Attenzione:**
Un calore troppo elevato (per es. del tubo di scappamento) potrebbe causare il danneggiamento dell'imbottitura!

- ⚠ **Avvertenza:**
Per evitare danneggiamenti dell'imbottitura, non appendere mai il casco agli specchietti o alle manopole del manubrio.

- 😊 **Consiglio:**
Se desideri una personalizzazione dell'imbottitura del casco, rivolgiti al tuo rivenditore. Le modifiche personalizzate vengono effettuate solo nel quadro della vigente normativa ECE-R 22 e previa fatturazione (vedi anche il cap. J.1. Richieste particolari).

D. IL CASCO

13. IL SISTEMA DI VENTILAZIONE

Presenza di ventilazione 1 - Regolazione della visiera

Il casco C3 è dotato di una visiera regolabile in più posizioni. Apri la visiera in dipendenza della velocità e del grado di umidità fino a quando la visiera non si appanna più e i tuoi occhi rimangono protetti contro la fastidiosa corrente d'aria.

Posizione di città

Nella seconda posizione di scatto, la visiera si trova in posizione di città. L'aria che penetra dalla fessura sul bordo inferiore viene evacuata attraverso quella sul bordo superiore passando sulla parte interna della visiera.

Presenza di ventilazione 2 - Mentoniera (ventilazione visiera)

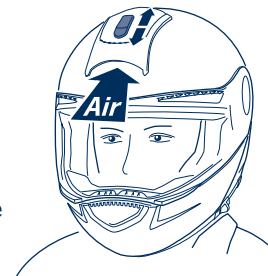
Per la ventilazione della visiera, il casco C3 è dotato di una presa di ventilazione nella mentoniera. Indipendentemente dalla posizione di guida, circa l'80-90% del flusso centrale di aria penetra da questa presa di ventilazione. Un deflettore assicura la ventilazione della visiera già alle velocità ridotte. Per aprire e chiudere la presa di ventilazione, è sufficiente premere verso l'alto o verso il basso l'elemento di ventilazione.



Ventilazione 3 – ventilazione della testa

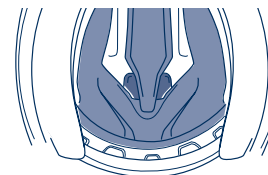
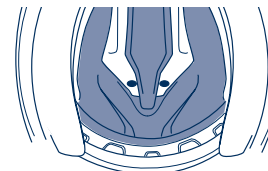
Per la ventilazione della parte superiore della testa, il casco è dotato di un efficace sistema di presa/estrazione dell'aria con regolazione a tre livelli sul lato superiore. Attraverso appositi canali, l'aria viene convogliata sulla parte superiore della testa. Un innovativo sistema anti-pioggia impedisce la penetrazione dell'acqua nel casco anche in caso di pioggia molto forte.

All'interno del casco, il sistema di imbottitura della testa agevola un contatto diretto tra l'aria in entrata e la superficie della testa, realizzando contemporaneamente una rapida evacuazione del calore che si sviluppa all'interno del casco. Per la regolazione dell'intensità della ventilazione, sulla presa dell'aria è integrato un cursore che può essere manovrato comodamente anche indossando i guanti. Tirando indietro il cursore fino al primo scatto si attiva la ventilazione parziale, mentre un suo ulteriore spostamento all'indietro corrisponde all'apertura completa della presa.



Regolazione estate/inverno

Il sistema di aerazione del casco C3 può essere adattato alle stagioni, alle condizioni del tempo o personalizzato in base alle esigenze personali. Mentre in estate è richiesta una ventilazione possibilmente diretta delle testa, durante i mesi autunnali e invernali è possibile ridurre o deviare il flusso dell'aria - talvolta estremamente pungente - coprendo i canali di ventilazione con cuscino della testa. Per far ciò, sollevare leggermente la striscia centrale dell'imbottitura della testa e dispiegare la pattella posta sotto all'imbottitura della parte frontale.



D. IL CASCO

Preso di ventilazione 4 – Ventilazione della testa

Il casco C3 è dotato di un sistema permanente di estrazione dell'aria. L'aria al suo interno, ovvero il flusso penetrante dalla presa di ventilazione della testa, viene condotta attraverso i canali di estrazione del guscio interno verso il lato posteriore del casco. La sottopressione che si crea nella parte posteriore del casco assicura una evacuazione permanente dell'aria grazie al tessuto in rete utilizzato per il cuscino posteriore e quindi una climatizzazione ottimale all'interno del casco.



Preso di ventilazione 5 – Ventilazione O₂ minima

La speciale conformazione della presa di ventilazione della mentoniera garantisce sempre una sufficiente presa d'aria fresca. La quantità di aria immessa è dosata in maniera da non essere praticamente percepita da chi indossa il casco, ma tale da garantire, già a partire da una velocità di 30 km/h (nella misura in cui il casco durante la guida si trovi completamente esposto alla corrente d'aria), un efficace apporto di aria fresca, prevenendo la tendenza all'appannamento dello schermo della visiera e un'eccessiva concentrazione di CO₂, anche con il casco chiuso.

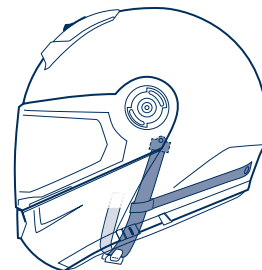


14. DISPOSITIVI SUPPLEMENTARI DI SICUREZZA

Sistema anti-roll-off (A.R.O.S.)

Lo speciale sistema di sicurezza anti-roll-off sviluppato dalla SCHUBERTH e presente in tutti i caschi SCHUBERTH, assicura col casco chiuso e il sottogola correttamente regolato

- che il casco non possa essere sfilato dal dietro
- grazie all'angolazione ridotta, la generazione di una forza contraria alla pressione della parte della mentoniera contro il mento/la gola
- minori conseguenze in caso di contatto del casco col torace in seguito ad incidente.



Le superfici riflettenti

Per una migliore identificazione del motociclista nel traffico – specialmente in condizioni di scarsa visibilità – il casco è dotato di due zone riflettenti di sicurezza a destra e a sinistra sotto allo schermo della visiera. Insieme al materiale riflettente in color argento sulla zona della nuca, questo accorgimento offre una migliore identificazione del motociclista nel traffico.

- Avvertenza:** Mantenere pulite le superfici di sicurezza riflettenti.
- Avvertenza:** Utilizzando il casco in Francia, è obbligatorio applicare altri adesivi riflettenti di sicurezza sulla parte frontale, su quella posteriore e su quelle laterali.

E. METTERE E LEVARE IL CASCO

1. METTERE IL CASCO

Avvertenza:

Per il maneggio del sottogola/sistema di chiusura vedi il cap. D.9.

1. Aprire e bloccare la mentoniera. Fare attenzione che il parasole sia rientrato nel casco.
2. Aprire il sottogola e il sistema comfort.
3. Prendere in mano le estremità del sottogola e separarle tirando.
4. Adesso il casco può essere calzato facilmente sulla testa.
5. Chiudere il sistema comfort (con la chiusura Velcro)
6. Chiudere il sottogola infilando la linguetta metallica nel fermo fino a sentire lo scatto.
7. Controllare che il sottogola passi sotto al mento e sia fissato correttamente.
8. Abbassare la mentoniera fino a sentire lo scatto dei due fermi e verificare che gli indicatori di arresto rientrino nella mentoniera.
9. Spingendo dal basso verso l'alto sul bordo della mentoniera verificare la corretta chiusura del casco.

Avvertenza:

Verificare regolarmente la corretta posizione e la corretta lunghezza del sottogola (vedi il cap. F.2.).

Attenzione:

Non guidare mai con la mentoniera sollevata!

2. LEVARE IL CASCO

1. Aprire e bloccare la mentoniera. Fare attenzione che il parasole sia rientrato nel casco.
2. Sganciare il sottogola tirando il nastrino rosso della chiusura a scatto e sfilare quindi la linguella dal meccanismo di chiusura.
3. Slacciare la chiusura Velcro del sistema comfort.
4. Prendere in mano le estremità della cinghia e separarle tirando.
5. Adesso il casco può essere levato facilmente dalla testa.
6. Chiudere la mentoniera.



Consiglio:

Per evitare graffi su oggetti sui quali il casco potrebbe essere appoggiato, si consiglia di chiudere sempre il sottogola anche dopo aver levato il casco.

F. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Per la tua sicurezza, prima di metterti in viaggio controlla sempre i seguenti punti:

1. CONTROLLO DEL CASCO

Controllare regolarmente il casco in riferimento a danneggiamenti. Piccoli graffi non compromettono l'effetto protettivo del casco. In caso di danneggiamenti gravi (crepe, rigonfiamenti, vernice scrostata e crepata, ecc.) il casco non deve essere utilizzato.

Avvertenza:

Se si dovesse essere ridotto notevolmente il tuo peso, controlla che il casco sia sempre della misura giusta per te (vedi il capitolo C.3.).

2. CONTROLLO DEL SOTTOGOLA

(con il casco calzato e chiuso)

1. Verificare che il sottogola passi sotto il mento.
2. Inflare l'indice sotto il cinturino del sottogola e tirare.
 - se il sottogola è allentato significa che è regolato troppo lungo e deve quindi essere stretto.
 - se il sottogola si allenta o si apre, non è chiuso correttamente. Apri il sottogola completamente e richiudilo. Ripeti la prova.
3. Se il sottogola non può essere chiuso rimanendo correttamente tirato, controlla se la misura del casco è ancora quella giusta (vedi il cap. C.3.).



Avvertenza:

Ripetere la prova dopo ogni aggiustamento.



Attenzione:

Non viaggiare mai con il cinturino del sottogola aperto o non regolato correttamente! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e non deve allentarsi tirandolo. Solo un cinturino che non si allenta tirandolo è chiuso correttamente.

3. CONTROLLO DELLA VISIERA E DEL PARASOLE

Controllare ogni volta prima di partire la perfetta funzionalità della visiera e della meccanica del parasole, verificare che la visiera e il parasole garantiscano una visibilità sufficiente. Pulirli eventualmente ogni volta prima di partire (per le istruzioni di pulizia vedi il cap. H.2.). Controllare la visiera e il parasole in riferimento a danni meccanici e screpolature. Una visiera graffiata riduce sensibilmente la visibilità e dovrebbe quindi essere sostituita prima di partire.



Attenzione:

Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o nei tunnel.



Attenzione:

Una visiera/un parasole graffiato/o o sporco/o riduce sensibilmente la visibilità. Per la tua sicurezza, in questi casi consigliamo di sostituire o di pulire immediatamente la visiera/il parasole.



Attenzione:

Mantenere la visiera sempre in perfette condizioni. Una visiera danneggiata non è idonea all'uso e deve essere sostituita.



Attenzione:

Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità.

G. PER LA TUA SICUREZZA






1. AVVERTENZE DI SICUREZZA INERENTI IL CASCO

- ⚠ Non partire mai senza il casco!
- ⚠ Durante i viaggi in motocicletta, il conducente e l'eventuale passeggero sono esposti a rischi e pericoli particolari, che possono essere ridotti ma non completamente evitati indossando il casco. Non è possibile fornire informazioni concrete sull'effettivo grado di protezione del casco in caso di incidente. La condizione principale per la massima sicurezza è sempre una guida prudente in base alle condizioni del traffico e del tempo.
- ⚠ Usare solo un casco che aderisce e calza bene!
- ⚠ Per garantire la massima protezione, il casco deve aderire bene ed essere chiuso correttamente.
- ⚠ Prima di partire chiudere il sottogola e controllare la chiusura e il cinturino in riferimento alla corretta posizione!
- ⚠ Non viaggiare mai con il sottogola aperto o non regolato correttamente! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e non deve allentarsi tirandolo. Un cinturino del sottogola chiuso correttamente non si deve allentare tirandolo.
- ⚠ Non viaggiare mai con la mentoniera sollevata!
- ⚠ Dopo una caduta, un incidente o un colpo violento, il casco non è più in grado di garantire una protezione perfetta! L'energia liberata in caso di collisione - analogamente a quanto succede per la zona ad assorbimento d'urto delle autovetture - viene assorbita dalla distruzione totale o parziale della struttura della calotta o della parte interna. Normalmente, in base al tipo di struttura del casco, i danneggiamenti non sono visibili. Il casco è progettato per assorbire **solo un** colpo violento. Tutti i caschi che hanno subito uno choc violento in seguito a caduta, incidente o comunque urto violento, devono essere sempre sostituiti. Per sicurezza, il casco dovrà essere reso inutilizzabile.



- ⚠ Il sistema di protezione sopra descritto, può evidenziare piccole crepe nella calotta anche in caso di caduta del casco da un'altezza ridotta (<1m).
- ⚠ Tutti i caschi che hanno subito un urto violento devono essere sostituiti!
- ⚠ Nessun casco può offrire protezione contro tutti i tipi di urto possibili e immaginabili. Questo casco è stato progettato appositamente per i motociclisti, per cui non è adatto per altri tipi di utilizzo.
- ⚠ Verifica regolarmente il tuo casco in riferimento ad eventuali danneggiamenti. Leggeri graffi superficiali non ne compromettono l'effetto di protezione.
- ⚠ A seconda dell'uso e della manutenzione, il casco dovrebbe essere cambiato circa ogni 5-7 anni. Anche se in linea di massima la calotta esterna è progettata per resistere di più, l'invecchiamento e il deterioramento degli altri componenti e dell'efficacia generale del sistema, nonché altre possibili condizioni generali non note, consigliano una sostituzione del casco dopo questo lasso di tempo.
- ⚠ Un calore troppo elevato (per es. del tubo di scappamento) potrebbe causare il danneggiamento della verniciatura, del guscio interno o dell'imbottitura!
- ⚠ Il contatto con carburanti, diluenti o solventi può avere come conseguenza la distruzione della struttura della calotta e della parte interna del casco. Non portare mai il casco a contatto con sostanze del genere! Nemmeno per scopi di pulizia.

G. PER LA TUA SICUREZZA

2. AVVERTENZE DI SICUREZZA INERENTI LA VISIERA/IL PARASOLE

-  Prima dell'uso, levare il foglio di protezione incollato alla visiera come protezione di trasporto.
-  Una visiera/un parasole graffiata/o o sporca/o riduce sensibilmente la visibilità – specialmente di notte o in caso di controluce – e aumenta notevolmente il pericolo di incidente. In questi casi, per la tua sicurezza, consigliamo quindi di sostituire o di pulire immediatamente la visiera/il parasole.
-  Non usare mai visiere colorate in caso di visibilità scarsa, durante la notte o nei tunnel!
-  I vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporre la visiera a tali vapori o al contatto con queste sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.
-  Mantenere sempre la visiera in perfette condizioni. Interrompere il viaggio con scarsa visibilità!


3. AVVERTENZE DI SICUREZZA INERENTI LA MODIFICA/ GLI ACCESSORI

-  È vietato levare o modificare le parti originali (in particolare della calotta, del guscio interno e del sistema di protezione posteriore). In seguito alla modifica con parti estranee o non autorizzate, il grado di protezione del casco potrebbe ridursi o venire meno, e quindi estinguersi l'omologazione ECE, i diritti di garanzia e quelli assicurativi.
-  Per questo casco, possono essere utilizzati solo gli accessori e le parti originali espressamente autorizzati dalla SCHUBERTH!

H. MANUTENZIONE E CURA


1. LA CALOTTA

Per la pulizia e la cura della parte esterna della calotta, può essere utilizzata acqua, acqua saponata e naturalmente qualsiasi altro tipo di shampoo, detergente, lucido per vernici, o altro tipo di detergente per la pulizia di parti in plastica laccata normalmente reperibile in commercio. È possibile utilizzare anche benzina da lavaggio. Normalmente è sufficiente la pulizia con acqua saponata. In caso di impiego di altri detersivi, evitare il contatto con la visiera. I detersivi potrebbero causare danni alla visiera e al rivestimento.

-  **Avvertenza:**
Non pulire mai il casco con carburante, diluenti o soluzioni. Queste sostanze potrebbero causare danneggiamenti gravi ma non visibili del casco. In tal caso il casco non offrirebbe più il massimo grado di protezione.

2. LA MENTONIERA

Verificare a intervalli regolari il funzionamento della mentoniera, dei due fermi e degli indicatori di chiusura.

-  **Avvertenza:**
Non modificare in alcun modo i fermi, in particolare non è consentito oliare o ingrassare elementi metallici del dispositivo di chiusura della mentoniera. Le riparazioni vanno eseguite esclusivamente dal servizio riparazioni SCHUBERTH.

H. MANUTENZIONE E CURA

3. LA VISIERA E IL PARASOLE

VISIERA PINLOCK®

Lato esterno della visiera

Per pulire il lato esterno della visiera, usare un panno morbido e acqua saponata. Per asciugarla utilizzare un panno che non lascia pelucchi.


La visiera - lato interno


Per pulire il lato interno della visiera, usare un panno morbido e acqua saponata. Per asciugarla utilizzare un panno che non lascia pelucchi. Non usare detergenti.

IL PARASOLE


Pulire il parasole esclusivamente con un panno morbido, se necessario inumidito (consigliamo il panno in microfibra). Non usare detergenti. Per proteggere il rivestimento antiappannamento evitare di graffiare o strofinare troppo forte.


Vale per tutte le visiere:


 **Avvertenza:**
Dopo una pulizia intensa, un percorso sotto la pioggia o un lungo viaggio nel freddo, ci vuole un po' di tempo prima che il rivestimento antiappannamento dello schermo possa rigenerarsi completamente. Durante questo periodo, il rivestimento non assorbirà del tutto o per niente l'umidità generata dalla respirazione. Posizionando il casco in un luogo asciutto e ventilato, il processo di rigenerazione del rivestimento viene accelerato.


 **Avvertenza:**
Usare solo acqua tiepida per la pulizia. Non pulire mai la visiera e il parasole con benzina, soluzioni o detergenti per vetro o altri detergenti a base di alcool.


 **Avvertenza:**
Per proteggere il rivestimento antiappannamento evitare di graffiare o strofinare troppo forte.

 **Avvertenza:**
Non applicare gel, spray o altre sostanze antiappannamento sul lato attivo del rivestimento antiappannamento. Ciò potrebbe causare reazioni non desiderate oppure danneggiamenti irreparabili del rivestimento.


 **Avvertenza:**
Il rivestimento attivo antiappannamento è soggetto ad un processo di invecchiamento, la cui durata dipenderà dall'intensità di utilizzo del casco e dalle condizioni climatiche. Per la tua sicurezza, quando gli effetti del rivestimento cominciano a venire meno, ti consigliamo di cambiare la visiera/il parasole.


 **Avvertenza:**
Il rivestimento attivo antiappannamento assorbe anche le sostanze chimiche, come ad es. solventi, e potrebbe così venire danneggiato. Non conservare il casco nelle vicinanze di sostanze aggressive (come ad es. carburanti).


 **Avvertenza:**
Spesso i fazzolettini umidi per la pulizia delle lenti degli occhiali non sono adatti - nonostante le prescrizioni spesso contrastanti - per la pulizia delle visiere, in quanto le sostanze contenute non sono compatibili con i rivestimenti antigraffio e antiappannamento. Non utilizzare questo tipo di fazzolettini per la pulizia della visiera.


 **Avvertenza:**
Non immergere mai la visiera a bagnomaria per ammorbidire la sporcizia sulla parte esterna, in quanto ciò ridurrebbe sensibilmente la durezza della superficie, e quindi la resistenza dello strato antiappannamento.


H. MANUTENZIONE E CURA

 **Avvertenza:**
Non chiudere mai completamente la visiera durante i lunghi periodi di inutilizzo (in particolare di conservazione), in quanto altrimenti l'umidità contenuta all'interno non potrebbe evacuare e verrebbe assorbita in gran parte dal rivestimento antiappannamento con conseguente riduzione della sua durata. Fare quindi attenzione che la visiera sia aperta almeno sulla 3° posizione di arresto sopra a quella di città.

 **Avvertenza:**
Non attaccare etichette, nastri o adesivi sulla visiera e sul parasole.

 **Consiglio:**
Una sostanza lattiginosa bianca che potrebbe comparire dopo un lungo periodo di inutilizzo (dovuta alla reazione del rivestimento antiappannamento), può essere rimossa facilmente con un panno in microfibre asciutto.


 **Consiglio:**
In caso di forte sporcizia sul lato esterno della visiera (per es. resti di insetti secchi) coprire la visiera (in posizione chiusa) con un panno bagnato per ammorbidire lo sporco per ca. 1/2 ora, 1 ora.

 **Avvertenza:**
Per il magazzinaggio della visiera evitare di scegliere luoghi con temperature superiori a 60°C, che ne provocherebbero danneggiamenti.

4. L'IMBOTTITURA

Parti sostituibili dell'imbottitura

Le imbottiture della testa e delle guance possono essere lavate a mano utilizzando acqua saponata (per es. una soluzione molto allungata di detersivo per bucato delicato) ad una temperatura max. di 30°C.

 **Consiglio:**
All'occorrenza (per es. durante le pause di viaggio) per asciugarla, la fascia può essere appesa allo specchietto.

Parti in stoffa non sostituibili

Per la pulizia del rivestimento interno, si consiglia di utilizzare acqua saponata tiepida (per es. un normale detersivo per capi delicati molto diluito).

Applicare l'acqua saponata con l'aiuto di una spugna o un panno inumidito tamponando o strofinando leggermente. Evitare di fare imbevvere troppo l'imbottitura interna. Togliere l'acqua saponata premendo un asciugamano assorbente asciutto sull'imbottitura. Ripetere questi passi con acqua pulita.

Per asciugare completamente il rivestimento interno provvedere a una sufficiente ventilazione.

TechSkin

La pregiata struttura in pelle TechSkin può essere pulita regolarmente utilizzando un panno morbido inumidito

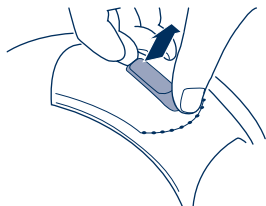
H. MANUTENZIONE E CURA

5. LA VENTILAZIONE

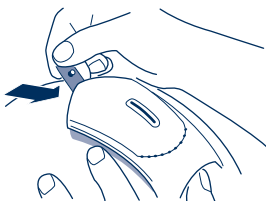
La presa di ventilazione

All'occorrenza, la presa di ventilazione della testa può essere smontata e il meccanismo di aerazione può essere pulito.

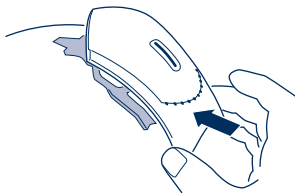
1. Levare l'elemento di comando sfilandolo dalla presa verso l'alto.



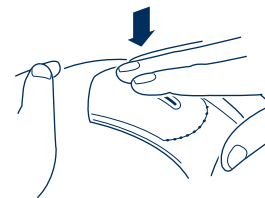
2. Infilare la parte piatta dell'elemento di comando sotto il bordo posteriore della presa e facendo leva verso l'alto sganciarla dal casco.



3. Dopo aver effettuato la pulizia, rimontare la presa innestandola prima di tutto sul davanti nel meccanismo di aerazione e premendola quindi verso il casco fino a sentire un chiaro "clic" di scatto.



4. Infine rimontare l'elemento di comando sulla presa.



6. IL SISTEMA DI CHIUSURA

L'innesto a scatto

Le parti metalliche del sistema di chiusura non richiedono manutenzione.

7. LA CONSERVAZIONE

Conservare il casco nel sacco speciale fornito in un luogo asciutto e protetto. Posizionare il casco sempre in modo che non possa cadere. Eventuali danneggiamenti causati dalla caduta del casco sono esclusi dalla copertura di garanzia.

Avvertenza:

Tenere il casco fuori dalla portata di bambini e animali.

I. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

1. INDICE DEI COMPONENTI

Deflettore

Per una ulteriore ottimizzazione delle caratteristiche di aeroacustica.

La borsa

Una borsa imbottita, realizzata in materiali di alta qualità, ideale per il trasporto sicuro e il magazzino del tuo casco. Con emblema 3D SCHUBERTH.

Parasole colorazione 80% grigio

2 misure: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Schermo visiera Pinlock®

2 misure: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Sostituzione schermo interno Pinlock®

2 misure: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Kit di etichette adesive rifrangenti

per l'uso in Francia

Imbottitura (il nastro della testa)

7 misure: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65

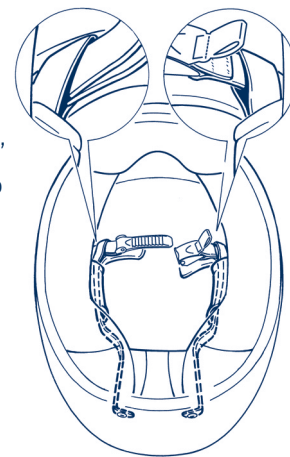
Set comfort di imbottitura della guance (2 pezzi)

7 misure: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65



Avvertenza:

Sostituendo i guanciali, fare attenzione che il sistema di ritenzione anti-roll-off sia collegato correttamente al cinturino del sottogola. Per un attacco corretto, le linguette delle estremità libere delle cinture di ancoraggio devono avvolgere le rispettive estremità del sottogola – come illustrato nel disegno sottostante – e le cinture di ancoraggio non devono essere attorcigliate o annodate.



Attenzione:

Per motivi di sicurezza, la sostituzione di tutte le altre parti del casco può essere effettuata solo dal servizio riparazione della SCHUBERTH.

1. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

2. SISTEMI SI COMUNICAZIONE

Avvertenza:

Il montaggio di un sistema di comunicazione nel casco (tra i sistemi rientra anche un semplice head-set), rappresenta sempre e comunque una modifica del casco. I diversi sistemi di comunicazione o headsets, dovranno quindi essere stati testati ed omologati per gli specifici modelli di casco secondo la pertinente normativa europea ECE-R 22.05; in caso contrario, con il montaggio, il casco perderà l'omologazione e la conformità assicurativa. La certificazione della conformità del casco alla normativa ECE-R 22.05 – in collegamento con uno speciale sistema di comunicazione – è valida solo se autenticata da un Ente di omologazione ufficiale di un Paese EU. Qualsiasi altro tipo di informazione rilasciato da questi Enti (tra l'altro in riferimento ad una conformità generica dei sistemi di comunicazione per caschi motociclistici) o informazioni rilasciate da altri Enti non hanno nessuna rilevanza ed il casco perde l'omologazione.

3. ACQUISTO DI PARTI ORIGINALI SCHUBERTH

I pezzi di ricambio e gli accessori originali SCHUBERTH sono disponibili presso il tuo rivenditore specializzato. Per conoscere il nome del rivenditore SCHUBERTH nelle tue vicinanze, puoi rivolgerti all'importatore SCHUBERTH del tuo Paese. L'indice degli importatori SCHUBERTH può essere consultato nell'area "Motorcycle" della rubrica "Worldwide Importer List" del nostro sito web:

www.schuberth.com

J. IL SERVIZIO ASSISTENZA SCHUBERTH

1. RICHIESTE PARTICOLARI

Nel quadro della normativa ECE in vigore e previa fatturazione, possono essere effettuate personalizzazioni dell'imbottitura del casco.

Per l'espletamento di ordini di personalizzazione è indispensabile l'invio del casco alla SCHUBERTH in porto franco.

I lavori di personalizzazione non possono essere espletati nel quadro del servizio di riparazione normale e richiedono quindi tempi più lunghi.

2. SERVIZIO DI RIPARAZIONE

Con lo SCHUBERTH C3 hai acquistato un prodotto di qualità frutto di tecnologie di sviluppo e di produzione assolutamente all'avanguardia. Se nonostante tutto per il tuo casco si rendesse necessaria una riparazione, rivolgiti al tuo rivenditore o spedisce il casco - con indicazione del tuo indirizzo, del n. di telefono, dell'indirizzo e-mail, della ricevuta di acquisto e di una chiara descrizione del tipo di danno - direttamente a noi al seguente indirizzo:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Servizio assistenza client caschi)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germania

NB: questo servizio non comprende i lavori di personalizzazione e di verniciatura. Considera inoltre i tempi di spedizione. Per la riparazione, il casco deve essere spedito alla SCHUBERTH in porto franco (esclusi i casi di garanzia).

J. IL SERVIZIO ASSISTENZA SCHUBERTH

Avvertenza:

Se il casco da riparare non è accompagnato da una chiara identificazione del danno, siamo autorizzati ad effettuare un controllo e/o a mettere l'ordine in lista di attesa fino ad avvenuto contatto col cliente. Se in caso di chiara indicazione del danno venissero accertati in fase di riparazione altri danni, saremo autorizzati ma non tenuti a ripristinare anche questi ultimi senza esplicito ordine da parte del cliente se tale misura si rendesse necessaria per la preservazione della funzionalità del casco e i maggiori costi qui derivanti fossero minimi rispetto a quelli dell'ordine di riparazione. In caso contrario, sarà necessaria la conferma da parte del cliente.

3. GARANZIA

La SCHUBERTH garantisce la sostituzione gratuita o la riparazione dei pezzi difettosi entro un periodo di 2 anni (di un anno per la visiera e il parasole) dalla data di acquisto e in caso di utilizzo conforme del casco. Tutte le prestazioni in garanzia saranno disbrigate a cura del nostro servizio di riparazione.

Per il disbrigo dei lavori in garanzia è indispensabile allegare l'originale (o una copia) della ricevuta di acquisto. Si consiglia quindi di conservare con cura la ricevuta originale di acquisto. Senza la ricevuta di acquisto non possono essere fatti valere diritti di garanzia. La sostituzione o la riparazione non prolungano il termine di garanzia originale.

I reclami ci devono essere fatti pervenire per iscritto immediatamente o comunque entro 8 giorni dalla data di acquisto. Eventuali difetti che anche dopo un accurato controllo non fossero riscontrabili in questo lasso di tempo, ci devono essere comunicati per iscritto immediatamente al momento della loro scoperta. Insieme al casco deve essere allegata una dettagliata descrizione del danno.

I caschi usati non vengono cambiati, ma riparati. La SCHUBERTH ha piena facoltà di decidere se i pezzi danneggiati debbano essere riparati, sostituiti o rimborsati.

I diritti di garanzia vengono meno soprattutto nei seguenti casi:

- uso non conforme e sollecitazioni eccezionali del prodotto
- apporto di modifiche arbitrarie da parte del cliente
- mancata osservanza dei nostri consigli
- normale usura

4. BLUE CONCEPT

“Blue Concept” significa per la SCHUBERTH un orientamento ecologico per tutto ciò che concerne il casco, vale a dire dalla fase di progettazione alla decisione dei procedimenti produttivi fino al riciclaggio dei materiali utilizzati. Nel quadro del sistema “Blue Concept” ritiriamo tutti i caschi SCHUBERTH usati per riciclare i materiali in esso contenuti.

5. LA SCHUBERTH WEBSITE

Se vuoi essere aggiornato sulle nostre novità, puoi consultare il nostro sito Internet al seguente indirizzo:

www.schuberth.com

K. COME CONTATTARCI

Sede dell'impresa

Indirizzo

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germania

Servizio di riparazione

Telefax

Indirizzo

+49 391 8106-228

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Servizio assistenza client caschi)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germania

Ordinazione, pezzi di ricambio ed accessori

Telefax

Indirizzo

+49 391 8106-228

SCHUBERTH GMBH
Vertrieb Motorradhelme
(Vendita caschi)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germania

Internet

www.schuberth.com

E-Mail

caschi-motocicletta@schuberth.de

Hartelijk gefeliciteerd!

Met de SCHUBERTH C3 hebt u een uitstekende keuze gemaakt. De C3 is het resultaat van de meest geavanceerde ontwikkelings- en fabricagemethoden. Deze helm combineert de uitstekende eigenschappen van een sporthelm op het gebied van aerodynamica en aeroaerostiek met het comfort en de hoge functionaliteit van een klaphelm.

U bent met deze helm in het bezit van een kwaliteitsproduct, dat voldoet aan de hoogste eisen m.b.t. veiligheid en prestaties op de openbare weg - vooral op lange ritten - en waaraan u veel plezier zult beleven.

Wij wensen u een veilige rit.



F.-J. Görge




Hoofd Verkoop
SCHUBERTH GmbH





A. DEZE GEBRUIKSAANWIJZING GOED GEBRUIKEN


Lees deze handleiding aandachtig door, zodat uw helm u bij het motorrijden optimale bescherming kan bieden. Wij adviseren dat u deze handleiding in de aangegeven volgorde doorleest, zodat u geen enkel veiligheidsrelevant aspect buiten acht laat.

Let in het bijzonder op:

-  **Waarschuwing:** Veiligheidsinstructies
-  **Opgelet:** Informatie
-  **Tip:** Praktische tips

 **Waarschuwing:**
Deze helm is niet geschikt voor het gebruik in de USA en Canada. Deze helm is gebouwd, getest en goedgekeurd volgens de Europese ECE-norm. Hij voldoet daarom niet aan de voorschriften en eisen in de USA en Canada. De helm mag alleen worden gebruikt in landen waar deze ECE-norm geldig is. Bij het gebruik in andere landen heeft u bij schade of ongeval geen mogelijkheid schadevergoedingsclaims in te dienen bij US-Amerikaanse of Canadese rechtbanken resp. rechtbanken in landen die niet gebonden zijn aan de ECE-norm.

 **Caution:**
This helmet is **not intended for use in the USA and Canada**. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

 **Avertissement:**
Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada**. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

-  **Opgelet:**
Wijzigingen met het oog op technische vooruitgang voorbehouden – ook zonder uitdrukkelijke aankondiging.

B. INHOUD

A. Deze gebruiksaanwijzing goed gebruiken.....	229	G. Voor uw veiligheid.....	266
B. Inhoud.....	230	1. Veiligheidsinstructies helm	266
C. De passende helm kiezen.....	232	2. Veiligheidsinstructies vizier / zonnevizier	268
1. Hoofdomvang bepalen	232	3. Veiligheidsinstructies modificatie / toebehoren	268
2. Juiste helmmaat bepalen	233	H. Onderhoud en verzorging.....	269
3. Controleren of de gekozen helmmaat past	234	1. Buitenschaal	269
D. De helm.....	236	2. Kingedeelte	269
1. Norm	236	3. Vizier en zonnevizier	270
2. ECE-goedkeuring	236	4. Binnenuitrusting	273
3. Anatomie van de helm	237	5. Ventilatie	274
4. Buitenschaal	237	6. Sluitsysteem	275
5. Binnenschaal	237	7. Bewaring	275
6. Aërodynamica	238	I. Accessoires en resereonderdelen.....	276
7. Aëroakoestiek	238	1. Onderdelenoverzicht	276
8. Kingedeelte	241	2. Communicatiesystemen	278
9. Kinriem / Sluitsysteem	243	3. Aankoop van originele SCHUBERTH-onderdelen	278
10. PinLock®-vizier	245	J. SCHUBERTH Service.....	279
11. Zonnevizier	252	1. Speciale aanpassingen	279
12. Binnenuitrusting	256	2. Reparatieservice	279
13. Ventilatiesysteem	258	3. Garantie	280
14. Bijkomende veiligheidsuitrusting	261	4. Blue Concept	281
E. Op- en afzetten.....	262	5. SCHUBERTH op internet	281
1. Helm opzetten	262	K. Hoe u ons kunt bereiken.....	282
2. Helm afzetten	263		
F. Voor elke rit.....	264		
1. Helm controleren	264		
2. Kinriem controleren	264		
3. Vizier en zonnevizier controleren	265		

C. DE PASSENDE HELM KIEZEN

De keuze van een passende helm is een belangrijke aangelegenheid. Alleen een passende helm verzekert, dat u bij een val of een ongeluk optimaal wordt beschermd. Met de volgende stappen kiest u de juiste helm:

Stap 1: Hoofdomvang bepalen

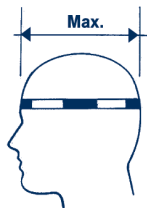
Stap 2: Juiste helmmaat bepalen

Stap 3: Controleren of de gekozen helmmaat past.

1. HOOFDOMVANG BEPALEN

Om uw hoofdomvang te bepalen, legt u een flexibel meetlint (kleermakersmeetlint) ca. 2 cm boven de wenkbrauwen rond uw hoofd om de grootste hoofdomvang te meten.

De gemeten waarde dient als basis voor de helmmaat.



2. JUISTE HELMMAAT BEPALEN

De C3 is leverbaar in zeven dubbele helmmaten (gebaseerd op twee helmschaalmaten). De helmmaat die bij uw hoofdomvang past, vindt u in het onderstaande overzicht:

hoofdomvang in cm	SCHUBERTH helmmaten	alpha helmmaten
52 tot 53	52 / 53	XS
54 tot 55	54 / 55	S
56 tot 57	56 / 57	M
58 tot 59	58 / 59	L
60 tot 61	60 / 61	XL
62 tot 63	62 / 63	XXL
64 tot 65	64 / 65	XXXL

Als het meten van de hoofdomvang een waarde oplevert, die tussen twee helmmaten ligt, (bijv. 57,5 cm), adviseren wij eerst de kleinere maat te proberen.

C. DE PASSENDE HELM KIEZEN

3. CONTROLEREN OF DE GEKOZEN HELMMAAT PAST

Controleer bij opgezette helm en correct ingestelde kinriem (belangrijk: kinrieminstelling zie hoofdstuk D.9. - Sluitsysteem) of uw helm de juiste maat heeft en goed zit.

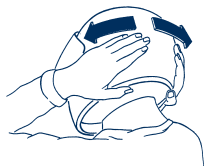
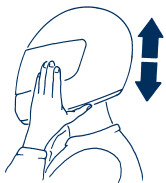
Stap 1: Controleer of alle kussentjes van de binnenuitrusting strak maar zonder te drukken tegen het hoofd aan liggen:

- a) centrale hoofd-pads
- b) wangenkussentjes
- c) hoofdbandkussens (vooral aan het voorhoofd).

Mocht u een storende of pijnlijke druk waarnemen, probeert u één helmmaat groter.

Stap 2: Controleer of de helm een voldoende groot perifeer zichtveld biedt. Zijdellingse zichtbeperkingen treden als gevolg van de bouwvorm bij elke helm op maar deze mogen niet storend zijn of de waarneming belemmeren.

Stap 3: Houd de opgezette helm vast tussen uw handen en beweeg de helm op en neer. Probeer ook de helm te draaien. Bij deze bewegingen moet u voelen hoe uw hoofd en uw gezichtshuid beweegt. Als de helm te gemakkelijk bewogen kan worden, is deze te groot! Probeer een kleinere maat.



Stap 4: Grijp de opgezette helm aan het kingedeelte en probeer hem naar achteren van het hoofd te trekken. Als dat lukt, is de helm te groot of de kinriem te lang ingesteld (niet vast genoeg aangetrokken). Gebruik voor uw eigen veiligheid een kleinere maat of stel de kinriem correct in.



Stap 5: Grijp de helm met beide handen aan de achterkant en probeer hem naar voren van het hoofd te draaien. Als u de helm op die manier van het hoofd kunt trekken, is de kinriem te lang ingesteld (niet vast genoeg aangetrokken) of de helm te groot. Stel de kinriem opnieuw in of probeer een kleinere helmmaat.



Herhaal de beschreven stappen tot u de juiste helm resp. de juiste helmmaat heeft gevonden.

De beste manier om een helm te controleren, is een testrit.



Waarschuwing:

Rijd nooit met een helm die niet goed past!

D. DE HELM

1. NORM

De C3 voldoet aan de norm ECE R 22.05. Deze keuringsnorm verzekert de inachtneming van gedefinieerde veiligheidsstandaarden m.b.t. schokdemping, doordringingbestendigheid, zijdelingse stijfheid, bevestigingssysteem en gezichtsveld. De goedkeuring garandeert enerzijds de goedkeuring voor de landen van de Europese Unie en alle landen die de ECE-norm erkennen en anderzijds de bij een ongeval zo belangrijke verzekeringsconformiteit. Houd er rekening mee dat deze C3 met ECE-goedkeuring speciaal is afgestemd op de ECE-norm en daarom niet goedgekeurd is voor het gebruik in de USA of Canada. Hij mag alleen worden gebruikt in landen waar de ECE-norm geldig is.

Opgelet:

In de USA of Canada mogen uitsluitend SCHUBERTH-helmen worden gebruikt die over de vereiste goedkeuring en technische afstemming beschikken. Meer informatie over deze helmen en waar ze verkrijgbaar zijn, vindt u op het internet onder:

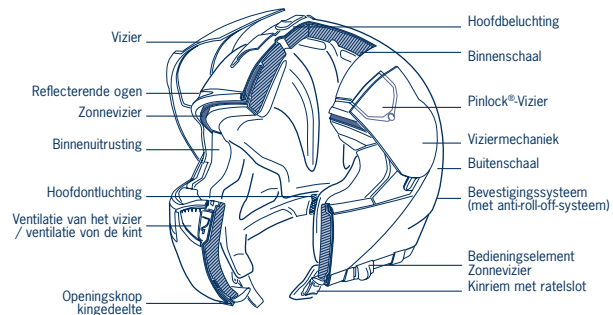
www.schuberth.com/usa

www.schuberth.com/canada

2. ECE-GOEDKEURING



3. ANATOMIE VAN DE HELM



4. BUITENSCHAAL

De buitenschaal van de helm van de C3 combineert een aërodynamisch optimale vorm met consequente bescherming. De schaal bestaat uit een door SCHUBERTH ontwikkelde, met glasvezel versterkte speciale duroplastische matrix, die de helm de vereiste stabiliteit verleent voor uw bescherming.



Waarschuwing:

De veiligheidshelm is geschikt voor de absorptie van slechts **één** slag – of krachtingwerking. Na een val, ongeluk of andere krachtingwerking moet de helm worden vervangen.

5. BINNENSCHAAL

De binnenschaal van de helm is met het oog op optimale schokdempingseigenschappen opgebouwd uit meerdere delen. Door een complexe opschuiming van het hoofdgedeelte in meerdere zones wordt een betere krachtopname en -verdeling bereikt. Dit biedt u een maximale veiligheid. Deze complexe segmentering zorgt voor een betere krachtopname en -verdeling en biedt u maximale veiligheid. De grote zijdelen zorgen ervoor dat de helm comfortabel zit.

6. AËRODYNAMICA

Alle motorfiets- en racesporthelmen van SCHUBERTH worden in de eigen windtunnel van SCHUBERTH onder wetenschappelijk nauwkeurig vastgelegde omstandigheden ontwikkeld en geoptimaliseerd. De C3 is speciaal ontwikkeld voor een gematigd sportieve zithouding en ligt rustig in de luchtstroom. Ook bij hogere snelheden ontwikkelt de C3 praktisch geen opwaartse druk. Andere kenmerkende eigenschappen van de C3 zijn een verbeterde luchtweerstand en een hoge richtingsstabiliteit. Bij motorfietsen zonder bekleding wordt bovendien het buffeting* duidelijk gereduceerd.

* Schudden van het omstroomde lichaam in de luchtstroom.

Opgelet:

Houd er rekening mee, dat bij motorfietsen met beplating de rand van de door de beplating veroorzaakte windschaduw optredende sterke luchtwervelingen kunnen leiden tot aanmerkelijk veranderingen van de aërodynamische eigenschappen van een helm.

7. AËROAKOESTIEK

Wij hebben bij de C3 bijzondere aandacht aan de aërodynamische eigenschappen besteed, zonder compromissen te doen aan het draagcomfort. Verscheidene in de windtunnel van SCHUBERTH ontwikkelde voorzieningen (o.a. de speciale aanpassing van de winddeflector bij de kin en de vormgeving van het akoestische kraag) alsmede de keuze van speciale materialen zorgen voor afwezigheid van tocht en een geruisloze helm**. Dit zorgt – vooral bij langere tochten – voor ontspanning tijdens het rijden en verhoogt daardoor het concentratievermogen.

Een stille helm onderscheidt zich door weinig windlawaai. Windlawaai ontstaat door turbulente werveling van de lucht om de helm heen. Als gevolg van de turbulentiestructuren ontstaan wisselingen in druk die in de helm als ruis worden waargenomen (zogenaamd pseudo-geluid). De drager van de helm is de enige die dit lawaai hoort. Vanaf ca. 100 km/h wordt bij de meest motorfietsen het motorgeluid door dit windlawaai overstemd.

** Aëroakoestische waarden kunnen variëren naar gelang het type motor, beplating, zithouding en lichaams grootte.

Waarschuwing:

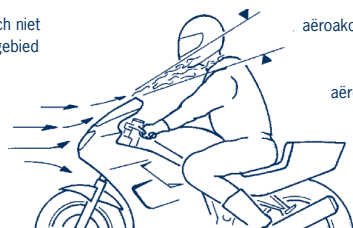
Als gevolg van de aëroakoestische optimalisering van de helm en het daarmee verbonden verminderde windlawaai kan de werkelijke snelheid makkelijk onderschat worden. Ga voor het schatten van uw rijsnelheid niet af op uw gehoor, maar controleert u deze aan de hand van uw kilometerteller.

Opgelet:

Bij motorfietsen met beplating treden aan de randen van door de beplating veroorzaakte windschaduw sterke luchtwervelingen op. Deze kunnen zorgen voor aanmerkelijk slechtere aëroakoestische prestaties van een helm. De beplating van de motorfiets moet zodanig uitgevoerd zijn, dat het afbuigende wervelbed de helm niet recht op de onderzijde treft.

D. DE HELM

aëroakoestisch niet
kritische gebied



aëroakoestisch kritische gebied

aëroakoestisch niet
kritische gebied



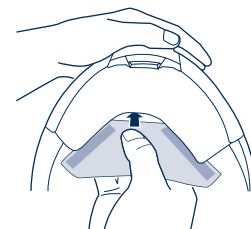
Tip:

Voor een zo stil mogelijke helm is de pasvorm aan de onderzijde van de helm uiterst belangrijk. Zorg ervoor dat de helm goed afsluit, gebruik hiervoor de verstelmogelijkheden van de akoestische kraag. Bij kleinere kraagwijdte adviseren wij bovendien het gebruik van een halsdoek.

ANTI-NOISE-PAD (meegeleverd)

Met behulp van het meegeleverde anti-noise-pad kunnen de rijgeluiden in de helm verder gereduceerd worden.

1. Het anti-noise-pad wordt met behulp van de velcrostrook aan de binnenkant van de windafwijzer bevestigd.



8. KINGEDEELTE

De C3 is uitgerust met een opklapbaar kingedeelte, dat met behulp van het centraal geplaatste bedieningselement gemakkelijk geopend en gesloten kan worden. De hiervoor nodige bewegingen zijn ergonomisch geoptimaliseerd.

Vergrendelingssysteem

Het kingedeelte is aan de linker- en de rechterkant uitgerust met een speciaal ontwikkeld vergrendelingssysteem, dat aanleunt bij de deursloten uit de automobielbouw. Om het kingedeelte te openen, is ondanks het gebruik van 2 sloten slechts 1 toets nodig. Het slot aan de tegenoverliggende zijde wordt d.m.v. een bowdenkabel simultaan gestuurd.

Het mechanisch geoptimaliseerde systeem reduceert de bedieningskracht voor de beide sloten op aangename 16 N, hoewel de veiligheidsrelevante totale sluitkracht een veelvoud hiervan bedraagt.

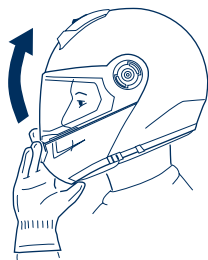
D. DE HELM

Systeembediening

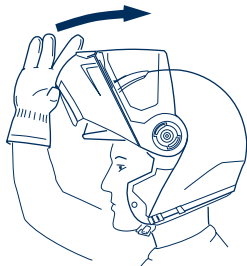
Het kingedeelte kan altijd onafhankelijk van de positie van het vizier of de zonneklep worden geopend resp. gesloten. De harde en veilige eindvergrendeling zorgt ervoor dat het omhoog geklapte kingedeelte vast op zijn plaats wordt gehouden.

Kingedeelte openen

1. Om kingedeelte te openen, schuift u de rode toets in het midden van het kingedeelte met de duim tot tegen de aanslag in de richting van de pijl.



2. Het kabelmechanisme geeft beide sloten vrij en u kunt het kingedeelte omhoog zwenken in de vergrendeling.

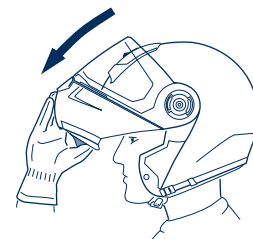


Opgelet:

Het mechanisme van het kingedeelte van de C3 is uitgerust met een veiligheidsfunctie, die verhindert dat het kingedeelte bij een eventuele val wordt geopend. Daarom moet u bij het openen ook met één hand onder het kingedeelte grijpen.

Kingedeelte sluiten

1. Om het kingedeelte te sluiten, zwenkt u het met één hand omlaag tot de beide sloten duidelijk hoorbaar vastklikken.



Opgelet:

Controleer na elke sluiting of de sloten van het kingedeelte correct vergrendeld zijn. Druk hiervoor tegen het kingedeelte.

Tip:

Bij het gebruik van de bijkomende verstelbare windafwijzer grijpt u bij het sluiten van het kingedeelte met één vinger onder het kussen om het kingedeelte over de kin te bewegen.



Waarschuwing:

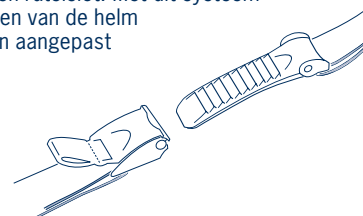
Rijd nooit met opengeklapt kingedeelte!

9. KINRIEM / SLUITSYSTEEM

Het sluitsysteem van de C3 bestaat uit een kinriem die bovendien met nekbanden aan het achterste gedeelte van de geborgd is (anti-roll-off systeem – D.14.).

Kinriem met Micro-Lock ratelslot

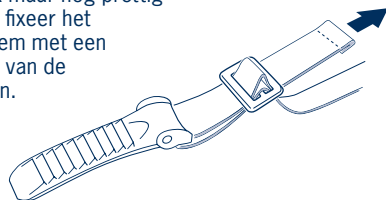
De C3 wordt geleverd met een ratelslot. Met dit systeem kan de kinriem na het opzetten van de helm telkens probleemloos worden aangepast aan uw hoofd.



D. DE HELM

Het afstellen van de kinriem

De lengte van de kinriem wordt gevarieerd door de band van de kinriem verder of minder ver door de metalen gesp te halen. Stel de lengte van de kinriem zo af, dat deze strak maar nog prettig onder de kin sluit en fixeer het uiteinde van de kinriem met een klemlus door middel van de comfort-kinriemsteun.



⚠ Waarschuwing:

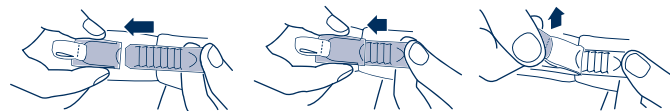
Let er bij het afstellen op dat de helm bij gesloten kinriem niet naar voren kan worden getrokken (zie hoofdstuk C.3.).

⚠ Waarschuwing:

Controleer regelmatig of de lengte van de kinriem juist is afgesteld (zie hoofdstuk F.2.).

Openen en sluiten

Om het kinriemslot te sluiten, duwt u de tong stapsgewijs in het slot. Als de kinriem te los is, duwt u de tong één stap verder in het slot. Zorg er bij het instellen voor dat de kinriem niet storend maar toch strak tegen de kin aan ligt. Om de kinriem te openen, trekt u de rode band aan het slot omhoog en geeft u het slot vrij. Trek vervolgens de rateltong uit het slot.



⚠ Waarschuwing:

Rij nooit met niet goed gesloten of passende kinriem of zonder dat u gecontroleerd heeft of deze goed zit. Als de kinriem niet goed is ingesteld of niet goed gestoten is, dan kan de helm bij een ongeluk van het hoofd losraken.



⚠ Waarschuwing:

Een gesloten comfort-kinriemsteun biedt niet voldoende bescherming. De kinriem moet altijd geheel gesloten zijn.



⚠ Waarschuwing:

Nooit tijdens het rijden de kinband losmaken!

10. PINLOCK®-VIZIER

Het Pinlock®-vizier is een beslagvrij vizier met dubbele ruit, waarbij i.p.v. de standaard anti-fog-coating aan de binnenkant van het vizier een tweede vizierruit werd geïntegreerd. Beide vizierruiten zijn door een heldere, flexibele siliconepakking van elkaar gescheiden en afgedicht. Door de bevestiging van de binnenste vizierruit d.m.v. excentrisch geplaatste bevestigingspins worden de beiden vizierruiten t.o.v. elkaar voorgespannen en de siliconepakking daardoor afgedicht. Er ontstaat een isolerende luchtlaag tussen de buitenste ruit en de binnenste ruit van het vizier, waardoor verhinderd wordt dat de binnenste ruit beslaat.

COATING

De hoofdruit beschikt aan beide kanten over een HighClear® anti-scratch-coating. De Pinlock®-binnenruit is aan beide kanten voorzien van een anti-fog-coating.

D. DE HELM

Opgelet:
Om beschadigingen aan het krasgevoelige binnenvizier te vermijden, steekt u het best geen handschoenen of andere voorwerpen in de helm.

Opgelet:
Het binnenvizier is uitgerust met een beschermfolie om krassen tijdens het transport te vermijden. Verwijder deze folie voor het eerste gebruik van de helm.

Opgelet:
De Pinlock® - binnenvizieren mogen alleen gebruikt worden in combinatie met speciaal hiervoor uitgevoerde SCHUBERTH-hoofdvizieren. Het aanbrengen op andere vizieren is niet toegelaten. Dit geldt ook expliciet voor andere viziervarianten.

Vizier openen

Het vizier wordt geopend door met de duim onder het aan de linker- of de rechterkant van het vizier aangebrachte lipje te grijpen en het vizier omhoog te drukken in de gewenste positie.

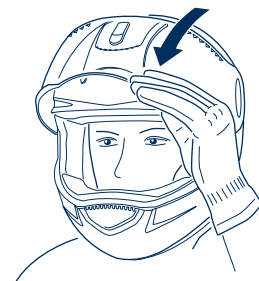


Standen van het vizier (met stadsstand)

Het vizier kan in zes verschillende standen vergrendeld worden. De tweede vergrendelingsstand (stadsstand) is iets sterker, zodat het vizier in deze positie iets meer weerstand vertoont. Dit maakt het vergrendelen van het vizier in de stadsstand – met name tijdens het rijden – gemakkelijker. Open allereerst het vizier, waarbij de stadsstand overgeslagen wordt. Deze kunt u dan door het vizier naar beneden te bewegen weer eenvoudig instellen. Het bedienen van het vizier is te allen tijde mogelijk, onafhankelijk van de stand van de zonnevizier.

Vizier sluiten

Om het vizier te sluiten, duwt u op de vingertabs en sluit u het vizier met één handbeweging tot het hoorbaar vastklikt.

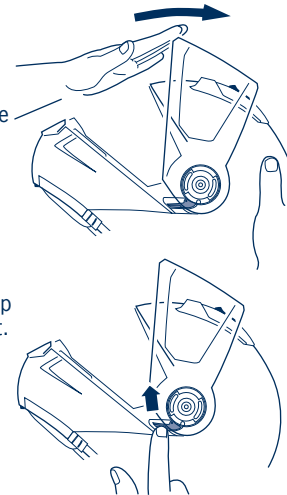


VIZIER VERVANGEN

Dankzij de comfortabele EasyChange-viziermechaniek kan het vizier snel en zonder hulpmiddelen mogelijk. Om het vizier te vervangen, plaatst u de helm op een vlakke ondergrond of neemt u hem op uw schoot.

Vizier demonteren

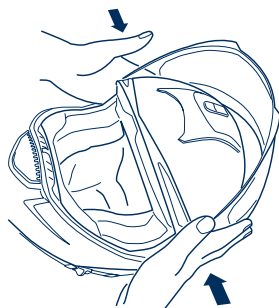
1. Open het vizier volledig, tot het in de bovenste positie vastklikt.
2. Druk het veerelement onder het viziermechanisme in de richting van de vizieropening. Druk vervolgens op het veerelement aan de andere kant.
3. Beweeg het vizier omhoog tot het loskomt uit het viziermechanisme.



D. DE HELM

Vizier monteren

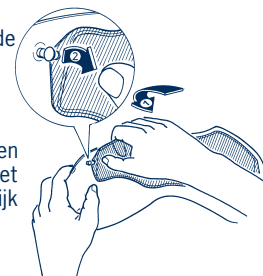
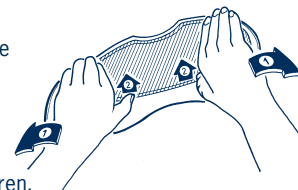
1. Geleid de grendelpennen van het vizier met beide handen in de desbetreffende uitsparing in het viziermechanisme.
2. Door een lichte naar de helm toe gerichte druk en gelijktijdige sluitbeweging klikt het vizier hoorbaar vast.
3. Controleer de werking van het viziermechanisme door het vizier eenmaal volledig te openen.



BINNENVIZIER VERVANGEN

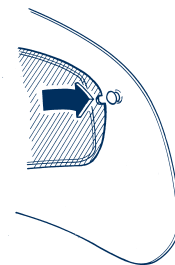
Binnenvizier verwijderen

1. Leg het vizier op een zachte, schone doek om het binnenvizier te verwijderen. De bovenkant van het vizier moet naar u toe wijzen.
2. Om de voorspanning van het binnenvizier een beetje te verminderen, kunt u het vizier met de handballen voorzichtig uiteen buigen tot het binnenvizier bij gelijktijdige druk met de duimen loskomt en ca. 2-3 mm naar voren beweegt.
3. Grijp nu met de wijsvinger en de middenvinger achter het binnenvizier en til het van het hoofdvizier. Nu kunt u het binnenvizier met de duimen gemakkelijk uit de pennen trekken.
4. Daarna kunt u het binnenvizier uit het hoofdvizier nemen.



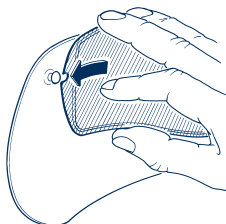
Binnenvizier aanbrengen

1. Plaats het binnenvizier zo in het hoofdvizier dat het aan één kant al op de pen ligt. De pakking moet naar het buitenvizier toe liggen.

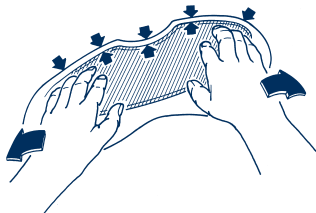


D. DE HELM

2. Grijp nu aan de tegenoverliggende zijde het binnenvizier aan de boven- en de onderkant vast en druk het uiteinde van het binnenvizier met de wijsvinger in een lichte S-vorm. Nu kunt u de uitsparing probleemloos over de pen laten glijden en het binnenvizier loslaten.



3. Het binnenvizier moet nu in het hoofdvizier liggen; de onderkant van het binnenvizier moet parallel lopen met de onderkant van het buitenvizier. Om de positie van het binnenvizier indien nodig te wijzigen, buigt u het vizier met de handballen voorzichtig uiteen tot u het binnenvizier kunt verschuiven.



4. Controleer of de pakking rondom gelijkmatig op het buitenvizier ligt. Alleen zo is verzekerd dat uw vizier niet beslaat.

5. Verwijder indien nodig de folie van het binnenvizier.

Mocht het vizier on dicht zijn en daardoor beslaan, is het binnenvizier niet correct geplaatst of de druk op de pakking te zwak. De druk op de pakking kan door het verdraaien van de beide excentrische pennen geregeld worden. Daarvoor demonteert u het binnenvizier. De bevestigingspennen drukt u van binnen met een plat maar niet te scherp voorwerp voorzichtig uit het buitenvizier. Draai de bevestigingspennen maximaal 180° en breng ze weer aan. Daarna het binnenvizier monteren en de afdichting controleren.

Opmerkingen:

- Om krassen op het vizier te vermijden, mag het binnenvizier alleen in schone en droge toestand gedemonteerd resp. gemonteerd worden.
- Let er bij de montage van het binnenvizier op dat er geen stof of vochtigheid tussen de beide vizieruiten komen.
- Als onderlaag voor de demontage resp. montage gebruikt u het best een zachte en schone doek.
- Controleer regelmatig of de siliconenpakking correct en gelijkmatig geplaatst is tussen het buiten- en het binnenvizier.

Opgelet:

Door de hoge luchtdruk die bij het rijden met open vizier inwerkt op de pakking, adviseren wij principieel met gesloten vizier te rijden om het binnendringen van vuil resp. vocht in de tussenruimte te verhinderen.

Opgelet:

Druk de bevestigingspennen niet met de vingers uit het vizier, daar de pennen daarbij kunnen breken.

⚠ Waarschuwing:

Bij het gebruik van een dubbel vizier moet u er rekening mee houden dat er meer lichtspiegelingen optreden in het vizier (vooral bij ritten in het donker). In de regel worden deze lichtreflexen door de beslagvrijheid van dit vizier type echter niet als kritiek beschouwd. Mocht u echter toch, bijv. als gevolg van een individuele gevoeligheid, moeilijkheden hebben met de lichtreflexen, dan kunt u het dubbele vizier niet meer gebruiken.

⚠ Waarschuwing:

Mocht er vocht aanwezig zijn resp. binnendringen in de luchtdichte ruimte tussen de beide vizierhelften, moet het binnenvizier onmiddellijk worden verwijderd om belemmering van het zicht te vermijden. Breng het binnenvizier pas weer aan als

D. DE HELM

beide vizierhelften volledig gedroogd zijn (aanbevolen: luchtdroging). Mocht er daarna opnieuw vocht binnendringen, dan mag het Pinlock® vizier niet meer gebruikt worden. Het moet dan vervangen worden.

VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Controleer voor elke rit de goede werking van de vizier- en zonneviziermechaniek en of het vizier resp. het zonnevizier voldoende zicht biedt. Verontreinigingen moeten voor elke rit worden verwijderd. Controleer vizier en zonnevizier op mechanische schade en scheuren. Sterk bekraste of matte vizieren belemmeren het zicht en moeten voor het begin van een rit om veiligheidsredenen worden vervangen.

Waarschuwing:

Benzine-, oplosmiddel- en brandstofdampen kunnen scheuren veroorzaken in het vizier. Het vizier mag niet blootgesteld worden aan zulke dampen! Plaats uw helm daarom nooit op de tank van uw motor.

11. ZONNEVIZIER

Ruit

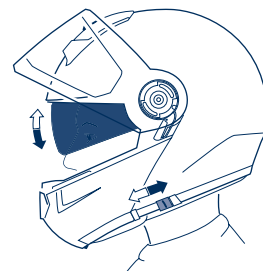
Het zonnevizier is grijs getint en 3D-thermogevormd. Op basis van de vizierdikte van 1,5 mm kan het zonnevizier ook bij het rijden met omhoog geklapt vizier nog bescherming bieden tegen lichte steenslag of insecten. Daarnaast biedt het zonnevizier op basis van de UV-absorberende eigenschappen van het gebruikte speciale polycarbonaat een effectieve bescherming tegen schadelijke UV-straling.

Coating

Het zonnevizier is aan beide kanten voorzien van een anti-fog-coating en is krasbestendig.

Bediening

De bediening van het zonnevizier gebeurt met de schuiver aan de linkerkant in het kingedeelte, die ook met handschoenen gemakkelijk te bedienen is. Als u de schuiver achteruit drukt, verschijnt het zonnevizier; als u hem vooruit beweegt, verdwijnt het zonnevizier in de helmschaal.



Het zonnevizier kan Onafhankelijk van de positie van het vizier worden bediend.

Opgelet:

Het zonnevizier mag alleen met de schuiver worden bediend.

Waarschuwing:

Rijd nooit met uitgeklappt zonnevizier bij donkerheid of slechte zichtverhoudingen. Voor u in een tunnel rijdt, moet u het zonnevizier omhoog klappen.

Waarschuwing:

Rijden zonder of met geopend vizier kan verwondingen aan de ogen en het gezicht door stenen, stof, insecten en andere rondvliegende delen tot gevolg hebben. Het uitgeklapte zonnevizier biedt weliswaar bescherming tegen lichte steenslag of insecten maar kan niet alle gevaren vermijden.

D. DE HELM

ZONNEVIZIER VERVANGEN

De zonnevizier kan zonder hulpmiddelen worden verwisseld.

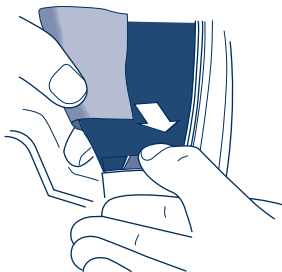
😊 **Tip:**
Pak de zonnevizier bij het aanbrengen en verwijderen vast met een schone en zachte doek (bij voorkeur microvezeldoek) om vingerafdrukken en krassen te voorkomen.

😊 **Tip:**
Het verwisselen van de zonnevizier is makkelijker bij geopend en vergrendeld kingedeelte. Plaats de helm op een horizontale ondergrond of op de schoot.

👉 **Opgelet:**
Vermijd bij het monteren/ demonteren van de zonnevizier contact tussen zonnevizier en helmschaal.

Zonnevizier demonteren

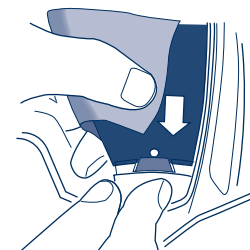
1. Kingedeelte openen en vergrendelen.
2. Zonnevizier omlaag zwenken.
3. Middelste verbinding met bevestigingspen lichtjes naar buiten buigen tot het zonnevizier loskomt uit de houder.
4. Herhaal deze stap voor de andere kant.



😊 **Tip:**
De opneempunten moeten op de onderste positie blijven tot het vizier weer wordt gemonteerd.

Zonnevizier monteren

1. Steek het zonnevizier tussen de grendelverbindingen en klik het vast op de bevestigingspen; voer deze stap dan uit voor de andere kant.
2. Plaats het zonnevizier tussen de buiten- en binnenschaal van de helm en schuif het in met het bedieningselement.
3. Controleer voor alle veiligheid de werking van het bedieningsmechanisme.



D. DE HELM

12. BINNENUITRUSTING

De verwisselbare en wasbare binnenuitrusting van de C3 verzekert naast een uitstekende pasvorm tegelijkertijd een betere be- en ontluchting van de helm.

De comfortabele wangkussens en de hoofdband verzekeren een goede en pasvorm. De hoofdband zorgt voor een comfortabel hoofdcontact zonder de ventilatiekanalen te bedekken (zie hoofdstuk D.13. Ventilatiesystemen - Hoofdventilatie).

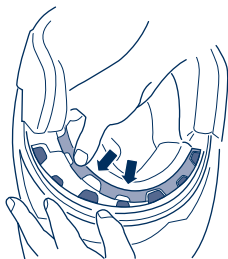
De binnenuitrusting bestaat overal (vooral op de plekken met direct hoofdcontact) uit huidvriendelijk materiaal. Daarvoor wordt hoofdzakelijk een zachte, lucht doorlatende Coolmax®-stof gebruikt, die ook zeer goed warmte en vocht transporteert. De hoofd-pads zijn op hun beurt gemaakt uit een speciale antibacteriële en zweet absorberende stof.

Binnenuitrusting demonteren en monteren

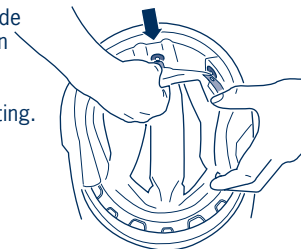
De binnenuitrusting is met velcroband en klembevestigingen bevestigd aan de binnenschaal en kan voorzichtig uit de helm worden getrokken.

Voor de montage dienen de aan de kopzijde ingenaaide kunststofstrook en de bevestigingselementen in het nekbereik.

1. Schuif de kunststofstrook gedeeltelijk onder de uitsparingen van de kunststofstrook die bevestigd is aan de binnenschaal.



2. Steek de kunststoflip met de ronde perforatie over de ingenaaide pen aan het achterste deel van het wangkussen en fixeer deze met behulp van de rode insteekinrichting.



- ⚠ **Opgelet:**
Zorg er bij het aanbrengen van de binnenuitrusting voor dat de ventilatie-uitsparingen van de hoofdband over de ventilatiekanalen aan de achterkant van de helm liggen en dat de hoofdband in het midden tussen de beide ventilatiekanalen loopt.

- ⚠ **Waarschuwing:**
Rijd nooit als er delen van de binnenuitrusting ontbreken.

- ⚠ **Waarschuwing:**
Grote hitte-inwerking (bijv. hitte van de uitlaat) kan de binnenuitrusting beschadigen!

- ⚠ **Opgelet:**
Om beschadigingen aan de binnenuitrusting en de binnenschaal te vermijden, mag u de helm niet over de spiegel of het stuur hangen.

- 😊 **Tip:**
Als u een individuele aanpassing van de binnenuitrusting wenst, wendt u zich tot uw handelaar. Speciale aanpassingen kunnen alleen binnen de grenzen van de actueel geldige ECE-R 22-norm en tegen betaling worden uitgevoerd (zie ook hoofdstuk J.1. Speciale aanpassingen).

D. DE HELM

13. VENTILATIESYSTEMEN

Ventilatie 1 - Vizierinstelling

De C3 beschikt over een in meerdere standen verstelbaar vizier. Open het vizier - afhankelijk van de snelheid en neiging tot beslaan - zover dat het niet beslaat en uw ogen tevens beschermd worden tegen hinderlijke tocht.

Stadsinstelling

In de tweede stand bevindt het vizier zich automatisch op de stadspositie. De door de onderste spleet binnendringende lucht stroomt via de binnenkant van het vizier en ontsnapt door de opening aan de bovenkant.

Ventilatie 2 - Ventilatie-inlaat kin (vizierventilatie)

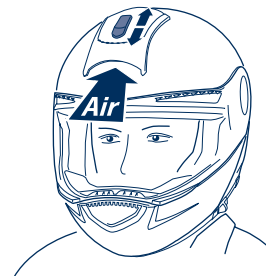
Voor ventilatie van het vizier beschikt de C3 in het kingedeelte over een ventilatie-inlaat. Onafhankelijk van de zithouding stroomt ca. 80-90 % van de lucht in de middelste luchtstroom exact in de geopende luchtinlaat. Dankzij een omleiding wordt het vizierscherm reeds bij lage snelheden door middel de luchtstroom effectief geventileerd. Door naar onder resp. naar boven gerichte druk op het ventilatie-element wordt de luchtinlaat geopend resp. gesloten.



Ventilatie 3 - Hoofdventilatie

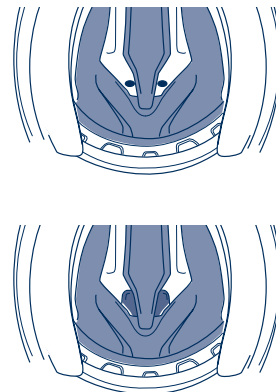
Voor de ventilatie van het hoofdoppervlak bevindt zich aan de bovenkant van de helmschaal een grote luchtinlaatkap met een in drie trappen regelbaar ventilatiesysteem. De via door kap binnestromende lucht wordt via kanalen naar de bovenzijde van het hoofd geleid.

Een nieuw en innovatief regenafweersysteem verhindert ook bij sterke regen dat er water in de helm dringt. In de helm zorgt het hoofdkussensysteem voor een direct contact tussen de instromende lucht en het hoofdoppervlak, waardoor een snellere afvoer van de warmte uit de helm wordt bereikt. Om de verluchting te regelen bevindt zich op de luchtinlaatkap een schuiver, die ook met handschoenen goed bedienbaar is. Als u deze schuiver tot op de eerste stand naar achteren schuift, is de gedeeltelijke ventilatie actief. Door de schuiver nog verder achteruit te bewegen, opent u de luchtinlaat volledig.



Zomer- en winteraanpassing

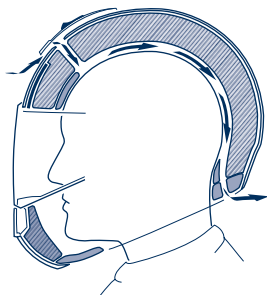
De ventilatie van de C3 kan aangepast worden aan de seizoenen, weersomstandigheden of de persoonlijke ventilatievoorkeur. Terwijl in de zomer de binnestromende lucht zo direct mogelijk op het hoofd moet inwerken, kan in de herfst/winter de hoeveelheid binnestromende, soms zeer koude lucht, gereduceerd resp. omgeleid worden door de ventilatiekanalen te bedekken met het hoofdkussen. Daarvoor tilt u het middelste gedeelte van het hoofdkussen lichtjes op en vouwt u de stof uit die zich aan de voorkant van de helm achter het kussen bevindt.



D. DE HELM

Ventilatie 4 – Ontluchting van het hoofd

De C3 is uitgerust met een permanent ontluchtingssysteem. De in de helm aanwezige resp. via de hoofdventilatie binnenstromende lucht wordt via de luchtkanalen van de binnenschaal naar de achterkant van de helm geleid. De in de nekstreek heersende onderdruk zorgt ervoor dat de lucht uit de helm wordt afgezogen door de in de neksteun geïntegreerde speciale netstof. Op die manier wordt een aangenaam helmklimaat verzekerd.



Ventilatie 5 – O₂-minimumtoevoer

Dankzij de speciale vormgeving aan de bovenkant van het kinventilatie-element beschikt de helm over een permanente minimumventilatie. De op deze manier binnenstromende hoeveelheid lucht is zo gedoseerd dat de helm drager deze praktisch niet waarneemt. Maar reeds vanaf een snelheid van ca. 30 km/h (als de helm zich tijdens het rijden volledig in de luchtstroom bevindt) is een effectieve toevoer van frisse lucht verzekerd. Hierdoor worden het beslaan van het vizier en een overconcentratie van CO₂ in de gesloten helm vermeden.

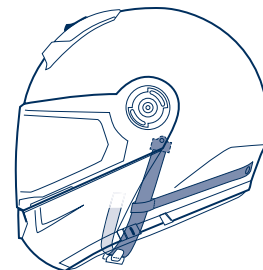


14. BIJKOMENDE VEILIGHEIDSUITRUSTING

Anti-roll-off-systeem (A.R.O.S.)

Het speciaal door SCHUBERTH ontwikkelde en in elke SCHUBERTH-motorhelm als veiligheidsuitrusting gebruikte anti-roll-off-systeem zorgt ervoor dat bij een gesloten en correct ingestelde kinriem

- de helm niet van achteren van het hoofd kan worden gedraaid
- op basis van de geringe hellingshoek een contact tussen de kinpartij van de helm en de kin resp. de hals van de drager wordt vermeden en
- de gevolgen van borstcontact van de helm bij een ongeval worden reduceerd.



Reflecterende zones

Voor een betere herkenbaarheid in het verkeer – vooral bij ongunstige zichtomstandigheden – bevinden zich links en rechts onder het vizier 2 reflecterende zones. In combinatie met de zilverkleurige reflecterende applicaties aan de achterkant van de neksteun zorgt dit voor een betere zichtbaarheid van de motorrijder.

☞ **Opgelet:**
Houd de reflecterende veiligheidszones schoon.

☞ **Opgelet:**
Als u de helm in Frankrijk gebruikt, moet u bijkomende reflecterende veiligheidsstroken aan de voor- en achterkant en links en rechts op de helm aanbrengen. Deze reflecterende stickers zijn verkrijgbaar als reserveonderdeel/accessoire.

E. OP- EN AFZETTEN

1. HELM OPZETTEN

Opgelet:

Hantering van kinriem/sluitsysteem zie hoofdstuk D.8.

1. Open en vergrendel het kingedeelte. Zorg ervoor dat de zonneklep is weggeklapt in de schaal van de helm.
2. Open de kinriem en de comfort-kinriemsteun.
3. Neem de uiteinden van de kinriem vast en trek deze uiteen.
4. Nu kunt u de helm makkelijk over het hoofd trekken.
5. Sluit de comfort-kinriemsteun (door middel van de velcrosluiting).
6. Sluit de kinriem door de ratelslot in het slot tot dit hoorbaar vastklikt.
7. Overtuig u ervan dat de kinriem onder de kin doorloopt en stevig vastzit.
8. Zwenk het kingedeelte omlaag tot beide sloten hoorbaar vastklikken en de vergrendelingsindicatoren in het kingedeelte verdwijnen.
9. Duw aan de onderkant tegen het kingedeelte om de vergrendeling te controleren.

Opgelet :

Controleer regelmatig of de kinriem goed zit op de correcte lengte ingesteld is (zie hoofdstuk F.2.).

Waarschuwing:

Rijd nooit met opengeklapt kingedeelte!

2. HELM AFZETTEN

1. Open en vergrendel het kingedeelte. Zorg ervoor dat de zonneklep is weggeklapt in de schaal van de helm.
2. Open de kinriem door aan het rode vaantje van het ratelslot te trekken en zo de sluiting vrij te geven. Trek vervolgens de tong uit het slot.
3. Maak de velcrosluiting van de comfort-kinriemsteun los.
4. Neem nu de uiteinden van de kinriem vast en trek deze uiteen.
5. Nu kunt u de helm makkelijk over het hoofd trekken.
6. Sluit het kingedeelte.



Tip:

Om krassen te vermijden op andere voorwerpen waarop de helm wordt neergelegd, adviseren wij de kinriem ook na het afzetten te sluiten.

F. VOOR ELKE RIT

Controleer voor uw eigen veiligheid voor elke rit de volgende punten:

1. HELM CONTROLEREN

Controleer de helm regelmatig op beschadigingen. Kleine, oppervlakkige krassen belemmeren de beschermende functie van uw helm niet. Bij sterke beschadigingen (scheuren, deuken, afgesprongen en gebartsen lak, etc.) mag de helm niet verder worden gebruikt.

Opgelet:

Als uw lichaamsgewicht aanzienlijk vermindert, moet u controleren of uw helm nog de passende maat heeft (zie hoofdstuk C.3.).

2. KINRIEM CONTROLEREN

(met opgezette en gesloten helm)

1. Controleer of de kinriem onder uw kin verloopt.
2. Steek uw wijsvinger onder de kinriem en trek eraan.
 - Als de kinriem los onder de kin ligt, is deze te lang. De kinriem moet dan strakker worden aangetrokken.
 - Als de kinriem meegeeft of loskomt, is hij niet goed gesloten! Open de kinriem volledig en sluit hem opnieuw. Herhaal de test.
3. Als de kinriem niet zo gesloten kan worden dat hij vast onder de kin ligt, moet u controleren of uw helm nog de voor u passende maat heeft (zie hoofdstuk C.3.).

Opgelet:

Herhaal de controle na elke correctiemaatregel.



Waarschuwing:

Rijd nooit zonder gesloten en correct ingestelde kinriem! De kinriem moet correct zitten en mag onder trekbelasting niet meegeven. Alleen als de kinriem niet meegeeft, is de sluiting correct gesloten.

3. VIZIER EN ZONNEVIZIER CONTROLEREN

Controleer voor elke rit de goede werking van vizier en zonnevizier, of het vizier resp. zonnevizier voldoende zicht bieden. Verontreinigingen moeten voor elke rit worden verwijderd (zie verzorgingsinstructies – Hoofdstuk H.2.).

Controleer het vizier en het zonnevizier op mechanische beschadigingen en scheuren. Een sterk bekrast vizier belemmert het zicht aanzienlijk en moet indien nodig voor de rit worden vervangen.



Waarschuwing:

Gebruik nooit een getint vizier bij slechte zichtomstandigheden, gedurende de nacht of in tunnels.



Waarschuwing:

Bekraste en/of verontreinigde vizieren en zonnevizieren belemmeren het zicht aanzienlijk. Vervang resp. reinig deze voor uw eigen veiligheid onmiddellijk.



Waarschuwing:

Zorg ervoor dat het vizier zich steeds in onberispelijke toestand bevindt. Met een beschadigd vizier mag niet worden gereden, het moet vervangen worden.



Waarschuwing:

Bij slecht zicht moet u de rit onderbreken.

1. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES HELM

- ⚠ Rijd nooit zonder helm!
- ⚠ Bij het motorrijden bestaan er speciale gezondheidsrisico's en –gevaren voor bestuurder en passagier. Deze risico's en gevaren kunnen door het dragen van een helm gereduceerd maar niet uitgeschakeld worden. Definitieve verklaringen over de concrete beschermende werking van een helm bij een ongeval zijn onmogelijk. Een veilig rijgedrag, dat aangepast is aan de ondergrond en de weersomstandigheden, is een basisvoorwaarde voor uw veiligheid.
- ⚠ Gebruik uitsluitend een helm die correct zit en past!
- ⚠ Om voldoende bescherming te bieden, moet de helm goed passen en correct bevestigd zijn.
- ⚠ Sluit voor elke rit de kinriem en controleer of het sluitingssysteem en de kinriem correct zitten!
- ⚠ Rijd nooit met geopende of niet correct ingestelde kinriem! De kinriem moet correct zitten en mag niet meegeven onder trekbelasting. Alleen als de kinriem niet meegeeft, is de sluiting correct gesloten.
- ⚠ Rijd nooit met opengeklapt kingedeelte!
- ⚠ Na een val resp. ongeluk of bij krachtinwerking op de helm is de beschermende werking niet meer verzekerd! De bij een botsing inwerkende energie wordt – net als bij de kreukelzone van een auto – door gehele of gedeeltelijke structurele vernieling van de buiten- resp. binnenschaal van de helm geabsorbeerd. Door de constructie van de helm zijn deze beschadigingen vaak niet duidelijk herkenbaar. De helm is bedoeld om de energie van **slechts één** krachtinwerking te absorberen. Na een val, een ongeval of een andere krachtinwerking moet de helm daarom principieel worden vervangen. Om veiligheidsredenen moet de oude helm onbruikbaar worden gemaakt.

- ⚠ Het hierboven beschreven veiligheidsmechanisme van de helm kan ook bij een val van de helm uit een hoogte van <1m kleine scheuren in de helmschaal tot gevolg hebben.
- ⚠ Elke helm die blootgesteld geweest is aan een hevige slag moet worden vervangen!
- ⚠ Geen helm biedt bescherming tegen alle denkbare stootinwerkingen. Deze helm wird speciaal ontwikkeld voor het motorrijden. Hij is niet geschikt voor andere doeleinden.
- ⚠ Controleer de helm regelmatig op beschadiging. Kleine krassen hebben geen negatieve invloed op de beschermende functie van uw helm.
- ⚠ De helm moet afhankelijk van de gebruiksomstandigheden en het onderhoud na 5-7 jaar worden vervangen. Principieel is de buitenschaal is weliswaar geschikt voor een langere gebruiksduur, als gevolg van materiaalvermoeidheid- en -slijtageverschijnselen van andere componenten, de algemene werking van de helm en de onbekende omgevingsomstandigheden tijdens het gebruik adviseren wij u voor uw eigen veiligheid de helm na afloop van deze periode te vervangen.
- ⚠ Grote hitte-inwerking (bijv. hitte van de uitlaat) kan het decor en de binnenuitrusting beschadigen!
- ⚠ De directe inwerking van brandstoffen, verduunners en oplosmiddelen kan structurele beschadigingen aan de buiten- en de binnenschaal van de helm veroorzaken. De helm mag niet in contact worden gebracht met zulke substanties! Ook niet voor reinigingsdoeleinden.

G. VOOR UW VEILIGHEID

2. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES VIZIER/ZONNEVIZIER

- ⚠ De tijdens het transport met speciale kleefpunten op het vizier bevestigde beschermfolie moet voor het gebruik worden verwijderd.
- ⚠ Bekraste en/of verontreinigde vizieren en zonnevizieren belemmeren het zicht – vooral 's nachts of bij tegenlicht – aanzienlijk en verhogen daardoor het risico op ongevallen. Vervang resp. reinig deze voor uw eigen veiligheid onmiddellijk.
- ⚠ Gebruik nooit een getint vizier bij slechte zichtomstandigheden, gedurende de nacht of in tunnels!
- ⚠ Benzine-, oplosmiddel- en brandstofdampen kunnen scheuren in het vizier veroorzaken. Het vizier mag niet worden blootgesteld aan deze dampen of met zulke substanties in contact komen! Plaats uw helm daarom nooit op de tank van uw motor.
- ⚠ Zorg ervoor dat het vizier zich altijd in onberispelijke toestand bevindt. Bij slecht zicht moet u de rit onderbreken!

3. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES MODIFICATIE/TOEBEHOREN

- ⚠ Originele onderdelen (vooral aan buitenschaal, binnenschaal en bevestigingssysteem) mogen niet worden veranderd of verwijderd. Het aanbrengen van vreemde, niet-aanbevolen onderdelen kan de beschermende werking opheffen. Bovendien vervallen daardoor de ECE-goedkeuring en de garantie- en waarborgaanspraak.
- ⚠ Gebruik uitsluitend originele accessoires en reservedelen die door SCHUBERTH uitdrukkelijk zijn vrijgegeven voor uw helm!

H. ONDERHOUD EN VERZORGING

1. BUITENSCHAAL

Om de buitenschaal van de helm te reinigen en te verzorgen, kunt u water, sop, alle in de handel verkrijgbare lakshampoos, -reinigingsmiddelen, -pasta's, kunststofverzorgingsmiddelen en wasbenzine gebruiken. De reiniging met water en zeepsop volstaat in de regel. Zorg er bij het gebruik van de andere middelen voor dat deze niet in contact komen met het vizier, daar deze het vizier en de coating kunnen beschadigen.

☞ **Opgelet:**

Gebruik voor de reiniging geen autobrandstoffen en geen verdunners of oplosmiddelen. Deze substanties de helm zwaar beschadigen zonder extern zichtbare sporen achter te laten. De volledige beschermende werking van de helm is dan niet meer gegeven.

2. KINGEDEELTE

Controleer regelmatig de goede werking van het kingedeelte, de beide sloten en de vergrendelingsindicators.

⚠ **Waarschuwing:**

Aan de sloten mogen geen veranderingen worden uitgevoerd. In het bijzonder de metalen delen van het slot van het kingedeelte mogen niet worden geolied of gevet. Herstellingen mogen alleen worden uitgevoerd door de herstellingsdienst van SCHUBERTH.

H. ONDERHOUD EN VERZORGING

3. VIZIER EN ZONNEVIZIER

PINLOCK® VISOR

Buitenkant vizier

Gebruik een zacht doek een mild zeepsop om verontreinigingen aan de buitenkant van het vizier te verwijderen. Droog het vizier af met een pluivrije doek.

Binnenkant vizier

De binnenkant van het vizier mag uitsluitend met een zachte, indien nodig lichtjes bevochtigde doek (aanbevolen: microvezeldoek) worden gereinigd. Gebruik geen reinigingsmiddelen.

ZONNEVIZIER

Het zonnevizier mag uitsluitend met een zachte, indien nodig lichtjes bevochtigde doek (aanbevolen: microvezeldoek) worden gereinigd. Gebruik hierbij geen reinigingsmiddelen. Vermijd te sterke wrijving om de anti-fog-coating niet te beschadigen.

Voor alle vizieren geldt:

- ☞ **Opgelet:**
Na een intensieve reiniging, een rit door de regen of een lange rit bij koude weersomstandigheden heeft de anti-fog-laag een beetje tijd nodig om opnieuw volledig actief te worden. Gedurende deze tijd kan de laag geen of slechts weinig door de ademlucht ontstaande vochtigheid opnemen. Om het reactiveringsproces te versnellen, plaatst u het vizier op een droge, goed geventileerde plaats.
- ☞ **Opgelet:**
Alleen reinigen met lauwwarm water. Reinigen het vizier en het zonnevizier in geen geval met benzine, oplosmiddelen, venster- resp. glasreinigers of andere alcoholhoudende reinigingsmiddelen.

- ☞ **Opgelet:**
Vermijd te sterke wrijving om de anti-fog-coating niet te beschadigen.

- ☞ **Opgelet:**
Gebruik geen anti-fog-gel, -spray of dergelijke middelen op de actieve anti-fog-laag. Dit kan ongewenste reacties en onherstelbare schade aan de anti-fog-laag veroorzaken.

- ☞ **Opgelet:**
De actieve anti-fog-laag is onderhevig aan een verouderingsproces, dat wordt beïnvloed door de gebruiksfrequentie en de omgevingsomstandigheden. Voor uw eigen veiligheid adviseren wij dat u het vizier vervangt als de anti-fog-eigenschappen slechter worden.

- ☞ **Opgelet:**
De actieve anti-fog-laag neemt ook chemische substanties op, zoals bijv. oplosmiddelen, en kan daardoor beschadigd worden. Bewaar de helm daarom niet in de buurt van agressieve stoffen (bijv. brandstoffen).

- ☞ **Opgelet:**
Ook vochtige brillenpoetsdoekjes zijn – ondanks andersluidend advies – vaak niet geschikt voor het reinigen van helmvizieren, daar de substanties in de doekjes niet compatibel zijn met de anti-scratch- en anti-fog-lagen. Vermijd het gebruik van zulke doekjes.

- ☞ **Opgelet:**
Het vizier mag ook bij sterke verontreiniging niet in een waterbad worden gelegd, daar hierdoor de oppervlaktehardheid en dus de weerstand van de anti-fog-laag extreem wordt gereduceerd.

H. ONDERHOUD EN VERZORGING



Opgelet:

Het vizier mag niet volledig worden gesloten als de helm niet wordt gebruikt (vooral tijdens de bewaring), daar anders het aanwezige vocht niet kan ontsnappen en in hoge mate wordt opgenomen door de anti-fog-laag. Hierdoor kan de levensduur van de laag aanzienlijk worden gereduceerd. Plaats het vizier bij voorkeur op de tweede positie boven de stadsinstelling.



Opgelet:

Breng geen etiketten, kleeflinten of stickers aan op het vizier of het zonnevizier.



Tip:

Als u de helm langere tijd niet heeft gebruikt, kan er soms een melkkleurige laag (door reactie van de actieve anti-fog-laag met de omgeving) ontstaan op het vizier. Deze kan het gemakkelijkst worden verwijderd met een droge microvezeldoek.



Tip:

Hardnekkige verontreinigingen aan de buitenkant van het vizier (bijv. vastgedroogde insectenresten) kunnen gemakkelijk worden verwijderd als u het vizier in gesloten toestand meteen vochtige doek bedekt en de verontreinigingen ca. 1/2 tot 1 uur laat losweken.



Opgelet:

Vermijd absoluut temperaturen boven 60° C op de plaats waar u het vizier bewaart, daar dit hierdoor beschadigd kan worden.

4. BINNENUITRUSTING

Vervangbare delen van de binnenuitrusting

De hoofd-pads en de hoofdband kunnen op maximaal 30° C met de hand worden gewassen in een mild zeepsop (bijv. met een sterk verdund fijnwasmiddel). Laat de vochtige binnenuitrusting op kamertemperatuur en bij goede ventilatie laten drogen.



Tip:

Indien nodig (bijv. tijdens een pauze op reis) kunt u de hoofdband rond de spiegel hangen om te drogen.

Niet-vervangbare stofdelen van de binnenuitrusting

Om de binnenuitrusting te reinigen, gebruikt u het best een mild, handwarm zeepsop (bijv. met een sterk verdund fijnwasmiddel).

Breng het zeepsop voorzichtig aan door met behulp van een vochtige spons resp. doek te deppen of zachtjes te wrijven. Vermijd dat de binnenuitrusting te nat wordt. Neem het zeepsop daarna op door met een droge absorberende doek op de kussens te drukken. Herhaal deze stappen dan met zuiver water.

Zorg bij het drogen van de binnenuitrusting voor een goede ventilatie van de helm

TechSkin

Het TechSkin-comfortmateriaal met hoogwaardig materiaal met leerstructuur reinigt u het best met een vochtige, zachte doek.

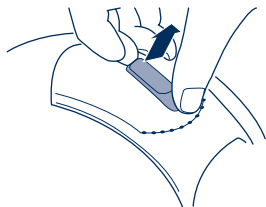
H. ONDERHOUD EN VERZORGING

5. VENTILATIE

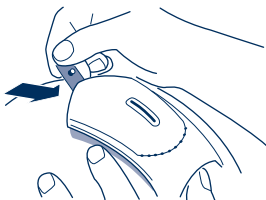
Ventilatiekap

Indien nodig kan de ventilatiekap verwijderd en het ventilatiemechanisme gereinigd worden.

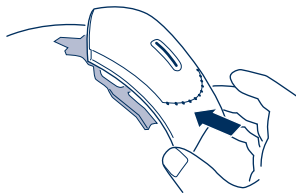
1. Hiervoor trekt u het bedieningselement gewoon naar boven uit de ventilatiekap.



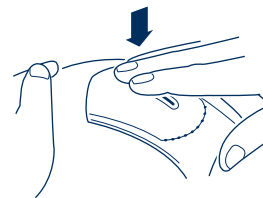
2. Schuif vervolgens het platte uiteinde van het bedieningselement onder de rand achter de ventilatiekap en maak de ventilatiekap met een hefboombeweging los.



3. Haak de ventilatiekap na het reinigen aan de voorkant in het ventilatiemechanisme en druk ze vervolgens tegen de helmschaal tot u een duidelijk klikgeluid hoort.



4. Tot slot steekt u het bedieningselement door de ventilatiekap in het mechanisme.



6. SLUITSYSTEEM

Ratelslot

De metalen delen van het sluitsysteem zijn onderhoudsvrij.

7. BEWARING

Bewaar de helm in de meegeleverde helmzak op een droge en beschermde plaats.
Plaats de helm altijd zo dat hij niet op de grond kan vallen.
Beschadigingen die op die manier ontstaan, zijn niet gedekt door de garantie.

Opgelet:

Bewaar de helm buiten het bereik van kinderen en dieren.

I. ACCESSOIRES EN RESERVEONDERDELEN

1. ONDERDELENOVERZICHT

Windafwijzer

Voor een optimale aeroakoestiek.

Helmtas

Gecapitonneerde helmtas uit hoogwaardige materialen, waarin de helm veilig kan worden bewaard en getransporteerd. Met SCHUBERTH 3D-logo.

Zonnevizier 80% grijs getint

2 maten: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Vizier Pinlock®

2 maten: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Reserve binnenvizier Pinlock®

2 maten: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Reflecterende sticker set

voor gebruik in Frankrijk

Binnenuitrusting (hoofdband-kussen)

7 maten: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65

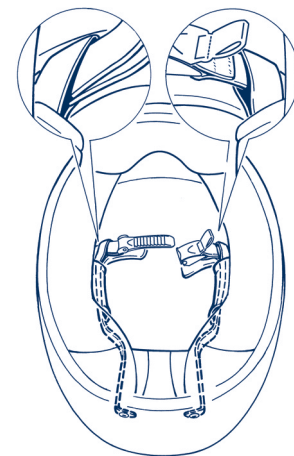
Comfort-wangkussenset (2 stuks)

7 maten: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65



Opgelet:

Bij het vervangen van de wangkussens is het zeer belangrijk dat het anti-roll-off-systeem correct verbonden is met de kinriem. Daarvoor moeten de lippen aan de vrije uiteinden van de nekbanden – zoals getoond op de onderstaande tekening – rond de desbetreffende uiteinden van de kinriemen liggen. De nekbanden mogen bovendien niet verdraaid of geknoopt zijn.



Waarschuwing:

Alle andere helmbestanddelen mogen om veiligheidsredenen alleen door de SCHUBERTH-reparatieservice worden vervangen.

1. ACCESSOIRES EN RESERVEONDERDELEN

2. COMMUNICATIESYSTEMEN

Waarschuwing:

De inbouw van het communicatiesysteem (daartoe behoren ook eenvoudige headsets) in een helm is principieel een modificatie van de helm. Daarom moeten de desbetreffende communicatiesystemen en headsets speciaal voor de inbouw in het desbetreffende helmmodel volgens de Europese helmnorm ECE-R 22.05 getest en goedgekeurd zijn, anders verliest de helm bij de inbouw zijn goedkeuring en verzekeringsconformiteit.

Het bewijs voor de goedkeuring van een helm volgens ECE-R 22.05 – in combinatie met een speciaal communicatiesysteem – is alleen geldig als dit door een officieel keuringsinstituut van de EU-landen bevestigd is. Andere inlichtingen van deze instituten (bijv. m.b.t. de algemene deugdelijkheid van communicatiesystemen voor het gebruik in motorhelmen) of inlichtingen van andere instituten zijn niet relevant en de helm verliest zijn goedkeuring.

3. AANKOOP VAN ORIGINELE SCHUBERTH-ONDERDELEN

Originele SCHUBERTH-reserveonderdelen en -accessoires zijn verkrijgbaar bij uw vakhandelaar. Uw SCHUBERTH-importeur noemt u graag het adres van een SCHUBERTH-vakhandelaar in uw buurt. De voor uw land verantwoordelijke SCHUBERTH-importeur vindt u in het productbereik "Motorcycle" onder de rubriek "Worldwide Importer List" op onze website:

www.schuberth.com

J. SCHUBERTH SERVICE

1. SPECIALE AANPASSINGEN

Individuele veranderingen van de binnenuitrusting kunnen tegen betaling in de fabriek worden uitgevoerd binnen de grenzen van de actueel geldige ECE-norm.

Voor speciale aanpassingen moet een helm franco worden ingestuurd.

Houdt u er rekening mee dat speciale aanpassingen niet mogelijk zijn in het kader van de normale reparatieservice en daardoor een langere bewerkingstijd kunnen vereisen.

2. REPARATIESERVICE

Met de C3 bezit u een kwaliteitsproduct van SCHUBERTH, dat volgens de modernste ontwikkelings- en productiemethoden geconstrueerd en gebouwd werd. Mocht aan uw helm toch een reparatie mogelijk zijn, wendt u zich tot uw handelaar of zendt u de helm met vermelding van uw adres, telefoonnummer en e-mail en een duidelijke foutbeschrijving naar het volgende adres:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Klantenservice Motorfietshelmen)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Duitsland

Houdt u er rekening mee dat gedurende de reparatietijd speciale aanpassingen en bovendien algemeen geen lakwerkzaamheden kunnen worden uitgevoerd. Houdt u ook rekening met de duur van de verzending. Een te repareren helm moet franco worden ingestuurd (behalve bij beschadigingen op garantie).

J. SCHUBERTH SERVICE

Opgelet:

Bij een reparatieopdracht zonder duidelijke foutbeschrijving hebben wij het recht het product te onderzoeken en/of de uitvoering van de opdracht uit te stellen tot wij ruggespraak hebben gehouden met de klant. Als bij een duidelijke foutbeschrijving tijdens de reparatie andere gebreken worden vastgesteld hebben wij het recht, maar niet de plicht, deze zonder extra opdracht te repareren als dit nodig is voor het behoud van de functionaliteit en de kosten t.o.v. de oorspronkelijke reparatieopdracht daardoor niet aanzienlijk stijgen. Anders is het akkoord van de klant vereist.

3. GARANTIE

SCHUBERTH garandeert bij een correct gebruik gedurende een periode van 2 jaar na aankoopdatum voor de helm en 1 jaar voor het vizier en het zonnevizier en kostenloze vervanging resp. reparatie van foutieve delen. Alle garantieactiviteiten worden afgewikkeld via onze reparatieservice.

Bij garantiereclams moet het aankoopbewijs worden voorgelegd. Bewaar de originele bon zorgvuldig. Bij garantiereclams moet het originele aankoopbewijs (resp. een kopie) bij de helm worden gevoegd. Zonder aankoopbewijs bestaat er geen aanspraak op garantie. Door vervanging of reparatie van het product wordt de oorspronkelijke garantieperiode niet verlengd.

Bezwaren moeten onmiddellijk, ten laatste binnen 8 dagen na aankoopdatum, schriftelijk worden meegedeeld. Gebreken die ook bij zorgvuldige controle binnen deze periode niet kunnen worden vastgesteld, moeten onmiddellijk na de ontdekking schriftelijk worden meegedeeld. Vergeet bij insturen niet een uitvoerige foutbeschrijving bij te voegen.

Reeds gedragen producten worden niet vervangen maar gerepareerd. De beslissing of foutieve delen gerepareerd, vervangen of vergoed worden ligt principieel bij SCHUBERTH.

Aanspraken op garantie bestaan uitdrukkelijk niet bij:

- incorrect gebruik en overbelasting van het product
- verandering van het product door de klant
- niet-inachtneming van onze productadviezen
- normale slijtage

4. BLUE CONCEPT

“Blue Concept” staat bij SCHUBERTH voor een ecologische uitrichting rond om de helm. Deze uitrichting omvat zowel de ontwikkeling, de vormgeving en de productieprocessen als de terugvoering van de gebruikte materialen in de grondstofkringloop. In het kader van het “Blue Concept”-systeem nemen wij daarom elke gebruikte SCHUBERTH-motorhelm terug om de materialen te recycleren.

5. SCHUBERTH OP INTERNET

Als u steeds actuele informatie wenst over ons helmengamma, bereikt u ons op het internet onder:

www.schubertth.com

K. HOE U ONS KUNT BEREIKEN

Zetel	
	Adres
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Duitsland

Reparatieservice	
Telefax	Adres
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Kundenservice Motorradhelme (Klantenservice Motorfietshelmen) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Duitsland

Bestelling reserveonderdelen en accessoires	
Telefax	Adres
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Vertrieb Motorradhelme (Verkoop Motorfietshelmen) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Duitsland

Internet
www.schuberth.com

E-Mail
motorfietshelmen@schuberth.de

¡Felicidades!

La compra del SCHUBERTH C3 ha sido una elección muy acertada. El C3 es el resultado de los métodos de fabricación y desarrollo más modernos. Este casco combina las principales cualidades de un casco deportivo, en cuanto a aerodinámica y aeroacústica, con el confort y la elevada funcionalidad de un casco abatible. Acaba de adquirir un producto de calidad, diseñado para hacer frente a solicitudes máximas tanto de seguridad como de eficacia con el que, sobre todo a la hora de cubrir trayectos largos, conducir será todo un placer.

Le deseamos un viaje seguro.



F.-J. Gorges




Jefe de Ventas
SCHUBERTH GmbH







A. EL USO ADECUADO DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES

Lea detenidamente el manual de instrucciones para que su casco pueda protegerle de forma correcta durante el viaje. Le recomendamos lea este manual por el orden indicado con el fin de no olvidar ningún aspecto relevante para su seguridad.

Tenga especialmente en cuenta:

-  **Advertencia:** Advertencias de seguridad
-  **Atención:** Indicaciones
-  **Consejo:** Recomendaciones prácticas

-  **Advertencia:**
Este casco **no ha sido diseñado para ser usado en los EE.UU. y Canadá.** Este casco ha sido diseñado, comprobado y homologado según la norma ECE, por lo que no cumple los requisitos y normas estadounidenses ni canadienses. Solo debe emplearse en países en los que tenga vigencia la norma europea ECE. En caso de daños por uso en otros países, ello no autoriza a reclamar derechos a indemnización frente a tribunales estadounidenses o canadienses, ni de terceros países no adheridos a esta norma.
 -  **Fianza:**
This helmet **is not intended for use in the USA and Canada.** The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard and therefore does not conform to US and Canadian regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. If you use the helmet in other countries, you will not in the event of injury be entitled to make a claim for compensation before the US or Canadian courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.
 -  **Avertissement:**
Ce casque **n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis ni au Canada.** Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon la norme européenne ECE. Par conséquent, il n'est pas conforme aux prescriptions et exigences des Etats-Unis d'Amérique et du Canada. Il ne peut être utilisé que dans les pays où la norme européenne ECE est applicable. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des Etats-Unis d'Amérique ou du Canada ou de pays tiers non assujettis à la norme ECE.

-  **Atención:**
Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones, también sin previo aviso, en pro de los avances técnicos.

B. CONTENIDO

A. El uso adecuado del manual de instrucciones.....	285	G. Por su propia seguridad.....	322
B. Contenido.....	286	1. Instrucciones de seguridad: casco	322
C. La elección del casco apropiado.....	288	2. Instrucciones de seguridad: visor/visera parasol	324
1. Determinar la talla de la cabeza	288	3. Instrucciones de seguridad: modificación/accesorios	324
2. Determinar la talla correspondiente de casco	289	H. Mantenimiento y cuidados.....	325
3. Comprobar si la talla elegida es adecuada	290	1. Calota exterior	325
D. El casco.....	292	2. Carrillera	325
1. Norma	292	3. Visor y visera parasol	326
2. Homologación ECE	292	4. Equipamiento interior	329
3. Anatomía del casco	293	5. Ventilación	330
4. Calota exterior	293	6. Sistema de cierre	331
5. Calota interior	293	7. Dónde y cómo guardarlo	331
6. Aerodinámica	294	I. Accesorios y pieza de repuesto.....	332
7. Aeroacústica	294	1. Lista de piezas	332
8. Carrillera completa	297	2. Sistemas de comunicación	334
9. Sistema de cierre	299	3. Referencia de las piezas originales de SCHUBERTH	334
10. Visor PinLock®	301	J. Servicio posventa de SCHUBERTH.....	335
11. Visera parasol	308	1. Tallas especiales	335
12. Equipamiento interior	312	2. Servicio de reparaciones	335
13. Sistemas de ventilación	314	3. Garantía	336
14. Equipamiento adicional de seguridad	317	4. Blue Concept	337
E. Colocación y extracción del casco.....	318	5. SCHUBERTH en internet	337
1. Colocación del casco	318	K. Cómo localizarnos.....	338
2. Extracción del casco	319		
F. Antes de cada viaje.....	320		
1. Comprobar el casco	320		
2. Comprobar la carrillera	320		
3. Comprobar el visor y la visera parasol	321		

C. LA ELECCION DEL CASCO APROPIADO

La elección del casco adecuado resulta de gran importancia. Sólo un casco escogido de forma correcta podrá garantizarle la mejor protección posible en caso de caída o accidente. Siga los pasos siguientes para escoger el casco que necesita:

1^{er} paso: Determinar la talla de la cabeza

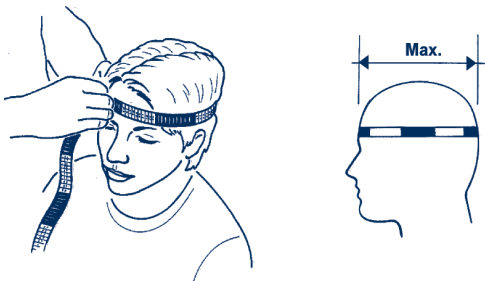
2^o paso: Determinar la talla correspondiente de casco

3^{er} paso: Comprobar si la talla determinada es adecuada

1. DETERMINAR LA TALLA DE LA CABEZA

La talla de la cabeza se mide con una cinta métrica (de sastre), pasándola por su contorno más ancho, aproximadamente un dedo por encima de las cejas (aprox. 2 cm).

El valor medido representará la talla de su cabeza en cm.



2. DETERMINAR LA TALLA CORRESPONDIENTE DE CASCO

El modelo C3 se halla disponible en siete tallas dobles (basándose en dos tamaños de calota exterior). Sirvase de la tabla siguiente a la hora de determinar la talla de casco que mejor se adapte a su cabeza:

Talla de cabeza en cm	Tallas de casco SCHUBERTH	Tallas de casco Alpha
de 52 a 53	52 / 53	XS
de 54 a 55	54 / 55	S
de 56 a 57	56 / 57	M
de 58 a 59	58 / 59	L
de 60 a 61	60 / 61	XL
de 62 a 63	62 / 63	XXL
de 64 a 65	64 / 65	XXXL

En caso de que al medir la talla de la cabeza se obtenga un valor (p. ej.: 57,5 cm) entre dos tallas de casco, recomendamos probar primero el tamaño menor.

C. LA ELECCION DEL CASCO APROPIADO

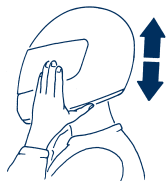
3. COMPROBAR SI LA TALLA ELEGIDA ES ADECUADA

Colóquese el casco, ajuste correctamente la carrillera y ciérrela (importante: ver el capítulo D.8. Ajuste de carrillera: sistema de cierre) para comprobar si el casco posee la talla correcta y se acopla de forma adecuada.

1^{er} paso: Compruebe si el acolchado del interior se acopla firmemente, aunque sin presionar, a la cabeza:
a) Acolchado central
b) Acolchado lateral
c) Acolchado frontal (especialmente en la zona de la frente).
En caso de que notara que el casco le presiona de forma molesta o incluso dolorosa, le recomendamos probar una talla mayor.

2^o paso: Compruebe si dispone de un campo de visión periférico lo suficientemente amplio. La visibilidad lateral puede verse limitada por el diseño del casco, pero no debería resultar una limitación molesta o que pueda reducir la percepción del exterior.

3^{er} paso: Sujete el casco colocado entre ambas manos y muévalo de arriba a abajo. Intente también darle la vuelta. Al realizar estos movimientos, debería notar cómo se mueve la piel de su cabeza y cara. Si resulta muy sencillo mover el casco, ¡es demasiado grande! Pruébese una talla más pequeña.



4^o paso: Sujete el casco por la carrillera e intente tirar del mismo hacia detrás de la cabeza. Si le resulta posible, el casco es demasiado grande o la carrillera está demasiado suelta (no se ha apretado lo suficientemente). Emplee una talla más pequeña por su propia seguridad o vuelva a ajustar la carrillera.



5^o paso: Sujete el casco puesto con ambas manos por detrás e intente desplazarlo hacia delante por encima de la cabeza. Si puede realizar este movimiento significa que el casco es demasiado grande o que la carrillera se ha ajustado demasiado suelta (no se ha apretado lo suficientemente). Vuelva a ajustar la carrillera o recurra a una talla más pequeña.



Repita esta secuencia de pasos hasta que esté totalmente seguro de que ha dado con el casco idóneo.

Lo ideal sería realizar un recorrido con el casco para probarlo.

⚠ Advertencia:
¡No conduzca jamás con un casco que no se adapte de forma correcta!

D. EL CASCO

1. NORMA

El C3 cumple la norma ECE-R 22.05. Esta norma garantiza el cumplimiento de estándares de seguridad definidos en cuanto a amortiguación, resistencia a la penetración, estabilidad lateral, sistema de cierre y visibilidad. La homologación garantiza, por una parte, el uso del casco en los países de la Unión Europea y otros países que contemplan también la norma ECE y, por otra, la conformidad de seguro, imprescindible en caso de daños. Le rogamos tenga en cuenta que este C3 con homologación ECE no ha sido diseñado para ser empleado en EE.UU. y Canadá. Sólo puede emplearse en países en los que sea válida la norma ECE.

Atención:

En el caso de EE.UU. o Canadá, sólo podrán emplearse cascos SCHUBERTH que posean la homologación y los ajustes técnicos correspondientes. La página

www.schuberth.com/usa

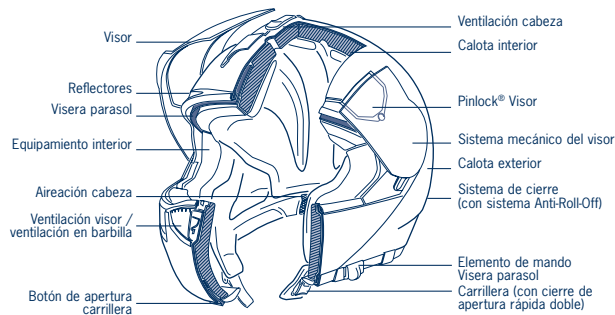
o www.schuberth.com/canada

le ofrece información más detallada y las fuentes de referencia de estos cascos.

2. HOMOLOGACIÓN ECE



3. ANATOMÍA DEL CASCO



4. CALOTA EXTERIOR

La calota exterior del casco C3 combina un diseño consecuente con una óptima aerodinámica y un alto nivel de protección. Se compone de una matriz especial duroplástica reforzada con fibra de vidrio diseñada por SCHUBERTH que conceden al casco la resistencia necesaria para protegerle.

⚠ Advertencia:

El casco ha sido diseñado para amortiguar **un sólo** golpe o efecto por choque. Será preciso cambiar el casco tras una caída, accidente o cualquier otro tipo de impacto.

5. CALOTA INTERIOR

La calota interior del casco se compone de varias partes para procurar una mejor amortiguación contra los golpes. Un sofisticado sistema de espuma multizona de la parte principal permite absorber y repartir mejor la fuerza, ofreciéndole un nivel máximo de seguridad. Los amplios laterales se encargan de que el casco se adapte de forma óptima y cómoda.

6. AERODINÁMICA

Todos los cascos SCHUBERTH para motos y carreras deportivas se han diseñado y optimizado por SCHUBERTH, usando un túnel aerodinámico propio y bajo condiciones científicas exactamente definidas. El modelo C3 se ha diseñado para viajes y rutas deportivas y resiste sin problemas el impacto del aire.

Asimismo, el casco C3 presenta una gran neutralidad ascensional a altas velocidades. Otras propiedades características del C3 son una mejorada resistencia al aire y una elevada estabilidad direccional. En el caso de motos sin revestimiento, se minimiza además el buffeting* de forma considerable.

* Inestabilidad generada por las estelas del aire.

Achtung:

Tenga en cuenta que los fuertes remolinos de viento que se producen en los bordes del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento pueden modificar considerablemente las propiedades aerodinámicas de un casco.

7. AEROACÚSTICA

Hemos concedido una especial importancia a las propiedades aeroacústicas del C3, sin que se vea por ello limitada la comodidad a la hora de llevarlo. Los desarrollos efectuados por SCHUBERTH como consecuencia de sus pruebas en el túnel aerodinámico (entre otras: la adaptación del deflector en la parte de la barbilla y la forma del collarín acústico), así como la selección de materiales especiales dan como resultado un casco silencioso y sin corrientes de aire**. De este modo se permite disfrutar de un viaje relajado, en particular en trayectos largos y de una mayor capacidad de concentración.

Un casco silencioso se caracteriza por un escaso ruido del viento. Los ruidos del viento se producen debido a turbulencias de aire que entran en contacto con el casco. Dichas turbulencias generan variaciones de presión locales que se perciben en el casco en forma de ruidos (el llamado "seudo-sonido"). Sólo el portador del casco es capaz de escuchar este sonido. A partir de los 100 km/h, en la mayoría de las motocicletas y cascos, este ruido del viento supera el ruido del motor.

** Los valores aeroacústicos pueden variar en función del tipo de motocicleta, del revestimiento, de la posición y de la talla corporal.



Advertencia:

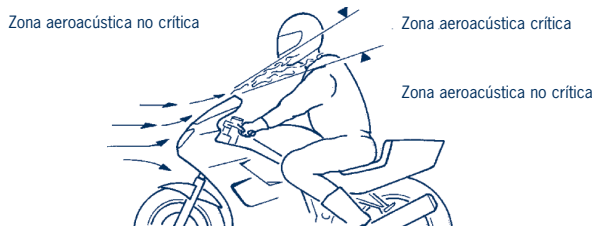
La optimización aeroacústica del casco y, como consecuencia, el escaso ruido del viento, hacen que pueda subestimarse ligeramente la velocidad real. No estime la velocidad a la que viaja dejándose guiar por lo que escucha, sino por lo que observe en el tacómetro.



Atención:

Los fuertes remolinos de viento que se producen en los bordes del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento pueden reducir considerablemente el rendimiento aeroacústico de un casco. El revestimiento de la moto debería ajustarse de modo que la turbulencia saliente no afecte directamente al inferior del casco.

D. EL CASCO



Consejo:

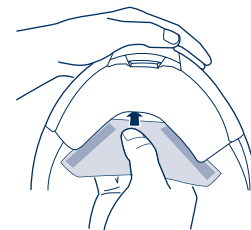
El ajuste idóneo en la parte inferior del casco es extremadamente importante a la hora de conseguir que el casco sea lo más silencioso posible. Procure que el casco esté bien cerrado, utilizando a tal efecto las posibilidades de ajuste que le ofrece el collarín acústico. En el caso de usar una talla de cuello pequeña, se recomienda llevar un pañuelo.

ANTI-NOISE-PAD

(almohadilla antirruído) (incluida en el volumen de entrega)

Las almohadillas antirruído suministradas permiten reducir todavía más el ruido de la calzada.

1. Fijar la almohadilla antirruído sirviéndose de las tiras de velcro en el interior del deflector.



8. CARRILLERA COMPLETA

El modelo C3 está equipado con una carrillera desplazable hacia arriba que se abre y cierra con facilidad mediante un elemento de mando situado en el centro de la carrillera. La secuencia de movimientos necesaria al respecto ha sido optimizada de forma ergonómica.

Sistema de cierre

La carrillera, estando cerrada, está dotada en el lado derecho e izquierdo de un sistema de cierre especialmente diseñado, semejante a los dispositivos de bloqueo utilizados en la construcción de automóviles. Para abrir la carrillera, a pesar de tener 2 dispositivos de cierre, solo es preciso pulsar una tecla para abrirla. El cierre del lado opuesto se activa de forma simultánea mediante un cable Bowden. El sistema optimizado mecánicamente reduce la fuerza necesaria para el manejo de los dos cierres a unos cómodos 16 N, aunque la fuerza de cierre total, relevante desde el punto de vista de la seguridad, sea un elevado múltiplo de dicho valor.

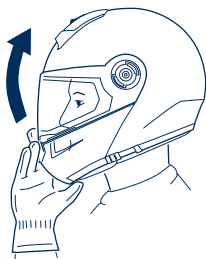
D. EL CASCO

Manejo del sistema

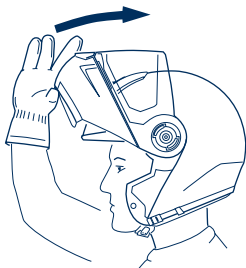
La carrillera se puede abrir o cerrar en cualquier momento independientemente de la posición del visor o de la visera parasol. El enclavamiento final seguro y rígido se encarga de asegurar que la carrillera se mantenga en su posición de forma segura cuando esté subida.

Abrir la carrillera

1. La carrillera se abre desplazando hacia delante y hasta el tope la tecla roja que se encuentra en el centro de la zona de la barbilla, presionando con el pulgar en el sentido de la flecha.



2. El sistema mecánico del cable Bowden desbloquea ambos cierres y Vd. puede subir la carrillera hasta el enclavamiento final.

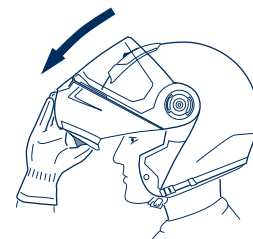


Atención:

La carrillera del C3 está dotada de un dispositivo de seguridad que evita que la carrillera se abra de forma espontánea en caso de una posible caída. Por lo tanto, para abrir, agarrar de manera adicional la carrillera con una mano.

Cerrar la carrillera

1. La carrillera se cierra bajándola con una mano hasta que se oiga cómo se enclavan los dos cierres.



Atención:

Cada vez que se cierre la solapa de la barbilla, comprobar que los cierres se enclavan correctamente presionando la carrillera desde abajo.

Consejo:

En caso de utilización de un deflector adicional, al cerrar resulta útil introducir un dedo por debajo del acolchado de la barbilla a fin de desplazar la carrillera sobre la barbilla.

Advertencia:

¡No conduzca jamás con la carrillera levantada!

9. SISTEMA DE CIERRE

El sistema de cierre del C3 se compone de una carrillera, que se une a la parte posterior de la calota del casco con cintas en la nuca (sistema anti roll-off - véase capítulo D.14.).

Carrillera con cierre de trinquete MicroLock

El C3 se suministra con un cierre de trinquete. Este cierre permite ajustar la longitud de la carrillera de forma sencilla y sumamente precisa cada vez que deba colocar la carrillera.



D. EL CASCO

Ajuste de la carrillera

La longitud de la carrillera puede ajustarse tirando más o menos de la cinta de la misma por medio de la hebilla metálica. Ajuste la longitud de la carrillera de modo que esta se halle bien sujeta, pero se adapte de forma cómoda a la barbilla e introduzca el extremo de la cinta en la trabilla adecuada de la carrillera.



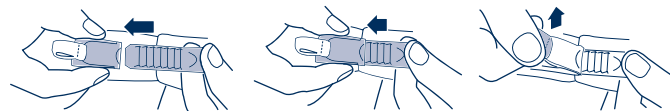
⚠ Advertencia:
Asegúrese al ajustar la carrillera de que no es posible tirar hacia delante el casco estando cerrada la carrillera (véase el capítulo C.3.).

⚠ Advertencia:
Controle de forma periódica el ajuste de la longitud de la carrillera (véase el capítulo F.2.).

Abrir y cerrar

La carrillera se cierra desplazando la lengüeta de trinquete de forma progresiva, introduciéndola en el cierre. Si la carrillera se quedara demasiado suelta con respecto a la barbilla, seguir desplazando la lengüeta de trinquete.

Cerciorarse de que la carrillera ofrezca una firme sujeción a la barbilla pero sin que moleste. Abrir la carrillera levantando la banda roja del cierre de trinquete, desbloqueando así el cierre. A continuación, extraer la lengüeta del cierre.



⚠ Advertencia:
No conduzca jamás sin haber cerrado antes la carrillera, haberla ajustado de forma correcta y haber comprobado que esté bien sujeta. Una carrillera mal ajustada o no cerrada correctamente puede provocar que el casco se suelte en caso de accidente.

⚠ Advertencia:
Una carrillera cerrada en el modo cómodo no le ofrece la protección suficiente. La carrillera debe estar siempre completamente cerrada.

⚠ Advertencia:
No abra jamás la carrillera mientras esté conduciendo.

10. VISOR PINLOCK®

El visor Pinlock® es un visor de doble pantalla provisto de antiempañamiento. En su interior se ha colocado una segunda pantalla en lugar del revestimiento anti-empaños estándar. Ambas pantallas están separadas entre sí y cerradas herméticamente con una junta de silicona transparente y flexible. La fijación de la pantalla interior por medio de pernos excéntricos (pins) permite tensar las dos pantallas del visor entre sí y cerrar así herméticamente la junta de silicona. De esta forma se crea un acolchado de aire aislante entre la pantalla principal o exterior y la pantalla interior, lo que evita que se empañe el visor interior.

REVESTIMIENTO

La pantalla principal está provista a ambos lados de un revestimiento anti-ralladuras HighClear®. La pantalla interior Pinlock® posee un recubrimiento antiempaños por ambos lados.

D. EL CASCO

- Atención:**
Para evitar daños en la pantalla interior sensible a las rayaduras, no colocar guantes u otros objetos en el interior del casco.
- Atención:**
La pantalla interior está provista de una lámina de protección contra daños de transporte. Quitar esta lámina antes de empezar a usar el casco.
- Atención:**
Las pantallas interiores Pinlock® sólo pueden utilizarse en combinación con visores de SCHUBERTH especialmente previstos para ello. Se prohíbe su uso con otros visores. Esto último se aplica de forma explícita también para otros modelos de visor.

Abrir el visor

El visor se abre introduciendo el pulgar, ya sea derecho o izquierdo, por debajo de uno de los tabs colocados en el visor y llevando la pantalla del visor hacia la posición deseada, ejerciendo presión hacia arriba.



Enclavamiento del visor (con posición para ciudad)

El visor se enclava en siete posiciones diferentes. La segunda posición de enclavamiento (posición para ciudad) se ha reforzado para que el visor preste en esta posición una cierta resistencia. De este modo, se facilita su enclavamiento en dicha posición, especialmente durante la conducción. Abra para ello el visor y por regla general, omitirá pasar por la posición para ciudad, la cual podrá ajustar fácilmente desplazando el visor hacia abajo. El mecanismo del visor se ha diseñado de modo que no es preciso engrasarlo. El visor puede activarse en cualquier momento, independientemente de la posición de la visera parasol.

Cerrar el visor

El visor se cierra apretando desde arriba la lengüeta de la derecha y de la izquierda y presionando hacia abajo con la mano hasta que se oiga cómo se enclava.

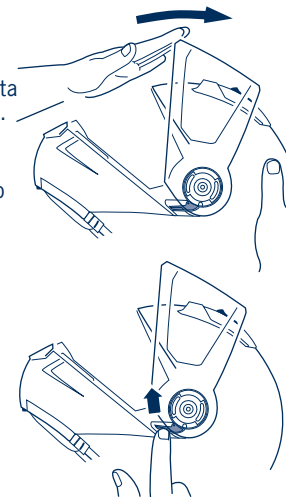


CAMBIO DE VISOR

El cómodo mecanismo de cambio del visor EasyChange permite sustituirlo de forma rápida y sin requerir herramienta alguna. A la hora de cambiar el visor, resulta de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado.

Desmontaje del visor

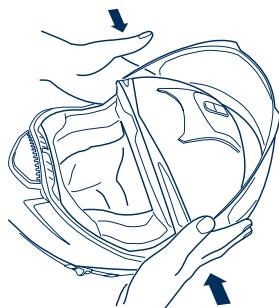
- Desplazar el visor levantándolo hasta la última posición de enclavamiento.
- Accionar el elemento tensor situado bajo el mecanismo del visor, moviéndolo hacia la abertura del visor. Accionar a continuación el elemento tensor situado en el otro lado.
- Desplazar el visor hacia arriba hasta que se suelte del mecanismo correspondiente.



D. EL CASCO

Montaje del visor

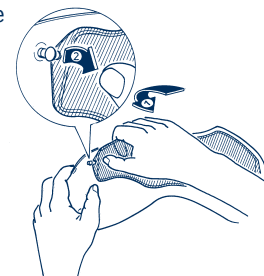
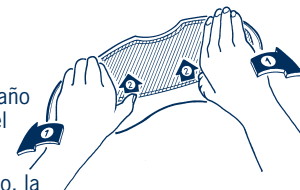
1. Utilizando las dos manos, introducir los pivotes de retención del visor en la ranura prevista a tal efecto del mecanismo del visor.
2. Aplicando una ligera presión hacia el casco y mediante un movimiento simultáneo de cierre, se escucha como se encaja el visor.
3. Comprobar el funcionamiento del mecanismo, abriendo el visor una vez hasta el tope.



CAMBIO DE PANTALLA INTERIOR

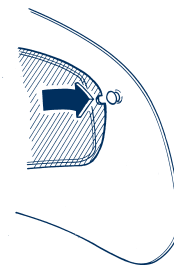
Desmontaje de la pantalla interior

1. A la hora de desmontar la pantalla interior, colocar el visor sobre un paño limpio y suave. El canto superior del visor debería apuntar hacia usted.
2. Para reducir algo, en caso necesario, la tensión previa de la pantalla interior, se puede doblar el visor cuidadosamente con el pulpejo de la mano separando las pantallas hasta que, ejerciendo la misma presión con los pulgares, se suelte la pantalla interior y se mueva hacia delante aprox. 2-3 mm.
3. Agarrar la pantalla interior por detrás con el dedo índice y el corazón y levantarla de la pantalla exterior. En esta posición se pueda tirar de la pantalla interior ligeramente con el pulgar sacándola del perno de sujeción.
4. A continuación podrá extraer la pantalla interior del visor.



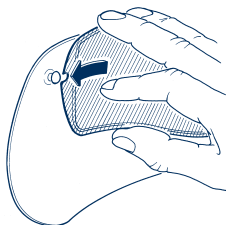
Montaje de la pantalla interior

1. Introducir dicha pantalla en el visor principal de forma que se halle por un lado ya en el perno de sujeción y la junta de silicona se halle en el lado que apunta al visor exterior.

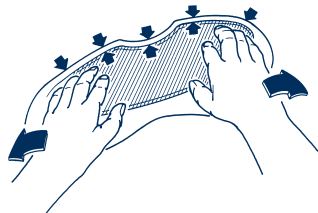


D. EL CASCO

2. Agarrar después la pantalla interior en el lado opuesto por el borde transversal superior e inferior y presionar el extremo de la pantalla interior con el dedo índice formando una S suave. Ello permite introducir la entalladura fácilmente a través del perno de sujeción, pudiendo soltar así la pantalla interior.



3. La pantalla interior debería pues estar colocada en el visor exterior, debiendo el canto inferior de la pantalla interior estar paralelo al canto inferior del visor principal. Para modificar, en caso necesario, la posición de la pantalla interior, doblar el visor cuidadosamente con el pulpejo de la mano hasta que la pantalla interior se desplace de forma correspondiente.



4. Comprobar por todos los lados que la junta de silicona se ajuste uniformemente a la pantalla exterior. Sólo así podrá garantizarse una perfecta protección antiempaños.

5. Quitar, en caso necesario, la lámina protectora de la pantalla interior.

Si se produjera una falta de impermeabilidad y se empañara el visor, querrá decir que la pantalla interior no está bien colocada o que la presión sobre la junta es insuficiente. La presión en la junta puede regularse girando los dos pernos excéntricos de sujeción. Desmontar para ello la pantalla interior, extraer con cuidado los pernos de sujeción del visor exterior por dentro con ayuda de un objeto plano, aunque no afilado, girarlos hasta 180° y volverlos a introducir. Montar seguidamente la pantalla interior y comprobar la junta.

👉 **Aviso:**

- Para evitar rayar el visor, desmontar o montar la pantalla interior sólo con el visor limpio y seco.
- Al montar la pantalla interior, asegurarse de que no entre polvo ni humedad entre las pantallas del visor.
- Utilizar un paño suave y limpio para apoyar el visor a la hora de montar o desmontar la pantalla,
- Comprobar de forma periódica que la junta de silicona se ajuste de forma correcta y uniforme entre la pantalla interior y exterior.

👉 **Atención:**

Recomendamos cerrar el visor durante el viaje para evitar que entre polvo o humedad debido a las fuertes presiones del aire que actúan sobre la junta de silicona al viajar con el visor abierto.

👉 **Atención:**

No apretar los pernos de sujeción con los dedos para sacarlos, ya que podrían romperse.

⚠️ **Advertencia:**

A la hora de utilizar un visor de doble pantalla, tener en cuenta que su diseño puede provocar destellos (especialmente en la oscuridad). Estos destellos no se consideran normalmente críticos gracias al antiempañamiento de este tipo de visores. Sin embargo, en caso de dificultades debido a una mayor sensibilidad personal a estos destellos, se recomienda abstenerse de seguir usando el visor de doble pantalla.

⚠️ **Advertencia:**

Si apareciera o entrara humedad en el área hermética entre ambas pantallas del visor, desmontar de forma inmediata la pantalla interior para evitar la falta de visibilidad. Volver a montarla sólo cuando se hayan secado por completo las dos pantallas del visor (se recomienda secar al aire). Si volviera a detectarse de nuevo humedad, dejar de utilizar el visor Pinlock® y cambiarlo.

D. EL CASCO

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Comprobar antes de cada desplazamiento que el visor y la visera parasol funcionen correctamente y que ambos proporcionen una buena visibilidad. Eliminar la suciedad antes de arrancar. Controlar que tanto el visor como la visera no hayan sufrido daños mecánicos ni fisuras. Las pantallas enturbiadas o con fuertes rayaduras reducen considerablemente la visibilidad y, por motivos de seguridad deberían cambiarse antes de volverse a usar.

Advertencia:

Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a estos vapores! No coloque jamás el casco sobre el depósito de gasolina de su motocicleta.

11. VISERA PARASOL

Arandela

La pantalla es de color gris y está termoconformada en 3D. El espesor del visor de 1,5 mm permite que la visera parasol proteja también durante el viaje, con el visor levantado, de ligeros impactos de piedras o insectos. Además, gracias a la propiedad de este policarbonato especial, de absorber los rayos UVA, ofrece una protección eficaz contra estos rayos nocivos.

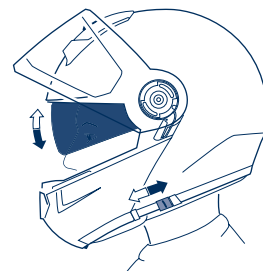
Revestimiento

La visera parasol ha un recubrimiento antiempaños por ambos lados y su protección anti-ralladuras es solo limitada.

Manejo

El manejo de la visera parasol se realiza mediante el pasador colocado en la zona de la barbilla del lado izquierdo, siendo también fácil de manejar con guantes. El movimiento del pasador hacia atrás hace descender la visera; desplazándolo hacia delante, ésta desaparece introduciéndose en la calota interior del casco.

La visera parasol puede accionarse independientemente de la posición del visor.



Atención:

La visera parasol sólo puede accionarse con el pasador.

Advertencia:

No conduzca nunca con la visera parasol bajada durante la noche o con mala visibilidad. Levantar siempre la visera parasol antes de entrar en un túnel.


Advertencia:


Si se viaja sin visor o con el mismo abierto, podrán sufrir daños los ojos y la cara debido a piedras, polvo, insectos y otros objetos que floten en el ambiente. Una visera parasol bajada ofrece cierta protección contra el ligero impacto de piedras o insectos, aunque no puede evitar todos los peligros.


D. EL CASCO

CAMBIO DE VISERA PARASOL

Es posible cambiar la visera parasol sin ayuda.

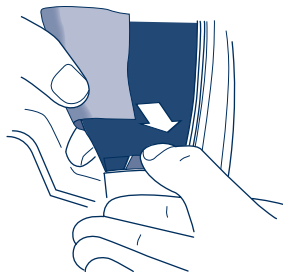
 **Consejo:**
Cuando vaya a montar o desmontar la visera parasol, sosténgala con un paño limpio y suave (se recomienda paño de microfibras) para evitar que queden marcadas huellas de los dedos o se arañe la superficie.


 **Consejo:**
El cambio de la visera parasol es más fácil estando la carrillera abierta y enclavada. Asimismo, resulta de gran ayuda colocar el casco sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado..

 **Atención:**
Evite durante el montaje y desmontaje que la visera parasol y la calota exterior entren en contacto.

Desmontaje de la visera parasol

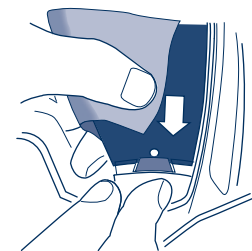
1. Abrir y enclavar carrillera.
2. Deslizar visera parasol hacia abajo.
3. Mediante la lengüeta de sujeción, doblar ligeramente hacia fuera el dispositivo de conexión rápida situado en el centro hasta que la visera se suelte del soporte.
4. Repetir el paso en el otro lado.



 **Consejo:**
Los alojamientos para la visera parasol deberían permanecer abajo hasta que se volviera a montar.

Montaje de la visera parasol

1. Insertar la visera parasol entre los dispositivos de conexión rápida y enclavar en el perno de sujeción; a continuación, repetir el paso en el otro lado.
2. Posicionar la visera parasol entre la calota interior y exterior del casco, introduciéndola con el pasador.
3. Comprobar la operatividad del mecanismo de mando de la visera parasol.



D. EL CASCO

12. EQUIPAMIENTO INTERIOR

El equipamiento interior intercambiable y lavable del modelo C3 también garantiza, junto a una extraordinaria adaptación, una mejor ventilación y aireación del casco.

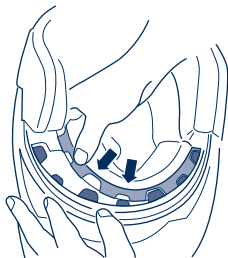
El acolchado de la cinta de la cabeza garantiza una buena colocación alrededor de la cabeza y las almohadillas laterales confort ofrecen un acolchado mullido para las mejillas. La almohadilla de la cabeza garantiza un cómodo apoyo sobre la cabeza sin cubrir los canales de ventilación (ver además el cap. D.13. Sistemas de ventilación - Ventilación cabeza).

El equipamiento interior se compone en todos los puntos (especialmente en contacto con la cabeza) de material no nocivo para la piel. Se suele emplear preferentemente Coolmax®, un tejido blando y transpirable que permite una óptima circulación de la humedad y el calor. Las almohadillas también están compuestas de un material especial antibacteriano y que absorbe el sudor.

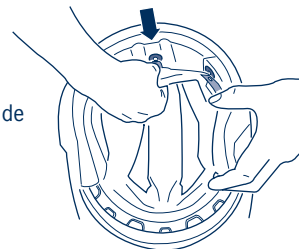
Montaje/Desmontaje del acolchado de la cinta de la cabeza

El equipamiento interior se fija a la calota interior mediante velcro y cierre a presión, pudiendo extraerse tirando con cuidado. Para su montaje sirven de ayuda el listón de plástico cosido en la zona de la frente y las lengüetas situadas en la zona de la nuca.

1. Desplazar poco a poco el listón de plástico bajo las ranuras del listón de plástico sujeto a la calota interior.



2. Introducir la lengüeta de plástico con perforación circular por el perno cosido a la parte posterior de las almohadillas laterales y fijarlo sirviéndose del dispositivo de inserción marcado en rojo.



- **Atención:**
Asegúrese, al colocar el equipamiento interior, que las ranuras de aireación de la almohadilla se encuentren sobre los canales de ventilación en la parte posterior del casco y que la almohadilla se halle en el centro, entre los dos canales de ventilación.

- ⚠ **Advertencia:**
No conduzca nunca si no dispone de todo el equipamiento interior.

- ⚠ **Advertencia:**
¡Los efectos térmicos elevados (p. ej.: el calor del tubo de escape) pueden dañar el equipamiento interior!

- **Atención:**
No cuelgue el caso del espejo o el manillar de la motocicleta para evitar dañar el interior y la calota interna.

- 😊 **Consejo:**
Si desea que se efectúe un ajuste especial en el acolchado interior, póngase en contacto con su comercio especializado. Las tallas especiales sólo pueden confeccionarse en el marco de la norma ECE-R 22 actualmente vigente y contra factura (ver también el capítulo J.1. Tallas especiales).

13. SISTEMAS DE VENTILACION

Ventilación 1- Ajuste del visor

El C3 dispone de un visor ajustable de forma progresiva. Abra el visor, dependiendo de la velocidad y de la tendencia a la condensación, de modo que no se empañe y sus ojos se vean protegidos de las molestas ráfagas de aire.

Posición para ciudad

En el segundo nivel de enclavamiento, el visor se halla automáticamente ajustado en la posición para ciudad. El aire que penetra desde abajo, a través de la ranura inferior, circula por el interior del visor y sale por la abertura del canto superior.

Ventilación 2 - Dispositivo de ventilación en barbilla (Ventilación visor)

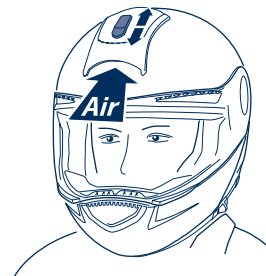
Se ha colocado un dispositivo de ventilación en la zona de la barbilla del C3 para la ventilación del visor. Independientemente de la posición, aprox. del 80% al 90% del aire en la corriente central fluye exactamente a la entrada del orificio de ventilación abierto. Una desviación se encarga de que la corriente de aire ventile el visor incluso a velocidad reducida. El orificio de ventilación se abre y se cierra mediante presión ejercida hacia abajo o hacia arriba sobre el elemento de ventilación.



Ventilación 3 - Ventilación de la cabeza

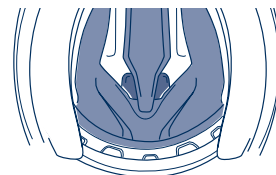
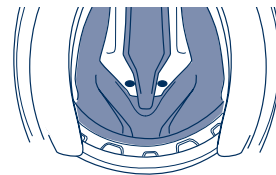
Se ha colocado una amplia entrada de aire con un sistema de ventilación de 3 niveles en la parte superior de la calota para ventilar la cabeza. El aire que entra por este orificio se conduce por canales a la parte superior de la cabeza.

Un nuevo e innovador sistema de evacuación para la lluvia evita que penetre agua en el casco aunque llueva con intensidad. El sistema de acolchado central en el interior del casco posibilita el contacto directo entre la corriente de aire entrante y la superficie de la cabeza, permitiendo una extracción más rápida del calor en el interior del casco. En el dispositivo de entrada de aire se ha previsto un pasador, fácil de manejar incluso con guantes, para regular la ventilación. El movimiento del pasador hacia atrás, hasta quedar enclavado por primera vez, acciona la ventilación parcial; si se continúa desplazando hacia atrás se abre por completo la entrada de aire.



Adaptación verano/invierno

La ventilación del C3 se puede adaptar a la época del año, a las condiciones de la carretera o en función de las preferencias personales. Mientras que en verano el aire debería circular y ventilar lo más directamente posible la cabeza, es posible reducir o desviar el aire, en ocasiones muy frío, durante el otoño/invierno cubriendo los canales de ventilación con la almohadilla de cabeza. A tal efecto, levantar ligeramente el puente del acolchado central y desplegar la lengüeta de tela situada detrás de la zona de la frente del acolchado central.



D. EL CASCO

Ventilación 4 - Ventilación de la cabeza

El C3 está equipado con un sistema de ventilación permanente. El aire circulante que se encuentra en el interior o que entra a través de la ventilación es conducido a la parte posterior del casco a través de los canales de aire de la calota. La subpresión dominante en la zona de la nuca deja salir constantemente el aire del interior a través de una tela reticular especial empleada en el acolchado para la nuca. De este modo se garantiza en todo momento una agradable sensación de frescura en el caso.



Ventilación 5 – Ventilación mínima O₂

La forma especial en la zona superior del dispositivo de ventilación de la barbilla proporciona al casco una función de ventilación mínima que se encarga de que entre permanentemente aire fresco.



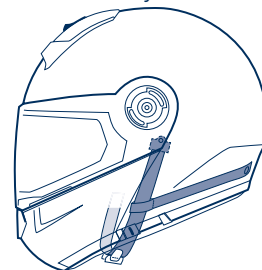
El caudal de aire entrante se dosifica de manera apenas perceptible para el portador del casco, garantizando, no obstante, un eficaz aporte de aire del exterior ya a partir de los aprox. 30 km/h (siempre que el casco se halle completamente en la corriente de aire durante la conducción). De esta forma se contrarresta una tendencia al empañamiento en el visor y una sobreconcentración de CO₂, incluso cuando el casco está completamente cerrado.

14. EQUIPAMIENTO ADICIONAL DE SEGURIDAD

Sistema Anti-Roll-Off (A.R.O.S.)

El sistema Anti-Roll-Off diseñado especialmente por SCHUBERTH y parte integrante del equipamiento de seguridad de cualquiera de nuestros cascos para motos, actúa de modo que, estando la carrillera cerrada y correctamente ajustada

- no se pueda extraer el casco por detrás de la cabeza
- el reducido ángulo de inclinación compense el contacto entre la barbilla del casco y la propia barbilla, así como el cuello del conductor y además
- se reduzcan las secuelas de un accidente por un contacto del casco con la caja torácica.



Marcas reflectantes

Para una mejor detección del conductor en carretera, especialmente cuando no se dispone de buena visibilidad, se han integrado dos marcas reflectantes de seguridad bajo el visor, a la izquierda y a la derecha. Todo ello, junto con las aplicaciones de material reflectante de color plateado situadas en la parte posterior del acolchado para la nuca, permite detectar mejor al conductor en carretera.

- Atención:** Mantenga limpias las marcas reflectantes de seguridad.
- Atención:** Si se usa el casco en Francia es obligatorio emplear otros adhesivos reflectantes de seguridad en la parte frontal y posterior, así como a la izquierda y derecha del casco.

E. COLOCACIÓN Y EXTRACCIÓN DEL CASCO

1. COLOCACIÓN DEL CASCO

Atención:

Manejo del sistema de cierre/de la carrillera: véase el capítulo D.8.

1. Abra y bloquee la pieza para la barbilla. Asegúrese de que la visera parasol se haya introducido en la calota del casco.
2. Abra la carrillera y el apoyo de la misma.
3. Sujete los dos extremos inferiores de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
4. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
5. Cierre el apoyo de la carrillera (por medio del cierre de velcro).
6. Cierre la carrillera desplazando la lengüeta metálica hasta que escuche como se enclava en el cierre.
7. Asegúrese de que la carrillera se halle justo debajo de la barbilla y esté bien sujeta.
8. Baje la solapa de la barbilla hasta que se escuche cómo se enclavan ambos cierres y dejen de verse los indicadores de bloqueo en la pieza de la barbilla.
9. Comprobar el bloqueo ejerciendo presión desde abajo sobre la carrillera.

Atención:

Asegúrese periódicamente de que la carrillera se ajusta correctamente y con la longitud apropiada (ver capítulo F.2.).

Advertencia:

¡No conduzca jamás con la carrillera levantada!

2. EXTRACCIÓN DEL CASCO

1. Abra y bloquee la pieza para la barbilla. Asegúrese de que la visera parasol se haya introducido en la calota del casco.
2. Abrir la carrillera tirando de la banda roja del cierre de trinquete, desbloqueando así el cierre. A continuación, extraer la lengüeta del cierre
3. Suelte el cierre de velcro del acolchado de la carrillera.
4. Sujete los dos extremos de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
5. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
6. Cerrar pieza para la barbilla.



Consejo:

A la hora de evitar rayaduras en otros objetos sobre los que se deposite el casco, le recomendamos cerrar la carrillera después de sacarse el casco.

F. ANTES DE CADA VIAJE

Por su propia seguridad, compruebe los puntos siguientes antes de cada viaje:

1. COMPROBAR EL CASCO

Compruebe con frecuencia que el casco no presente daños. Las pequeñas rayaduras reducen el efecto protector del casco. No se debe seguir usando el casco en caso de daños graves (fisuras, abolladuras, pintura desconchada o agrietada).

Atención:

En caso de que haya perdido gran cantidad de peso, deberá comprobar si su casco sigue teniendo la talla adecuada para Vd. (véase el capítulo C.3.).

2. COMPROBAR LA CARRILLERA

(con el casco puesto y cerrado)

1. Compruebe que la carrillera quede sujeta bajo la barbilla.
2. Coloque el dedo índice bajo la carrillera y tire de ella.
 - Si la carrillera queda suelta por debajo de la barbilla significa que está demasiado floja y deberá apretarse más.
 - ¡La carrillera cederá o incluso se soltará si no está bien cerrada! Abra la carrillera por completo y vuélvala a cerrar. Vuelva a efectuar la comprobación.
3. Si no es posible cerrar la carrillera de forma que quede bien sujeta debajo de la barbilla, será preciso comprobar si la talla del casco es la adecuada para Vd. (ver capítulo C.3.).

Atención:

Vuelva a efectuar la comprobación después de cada ajuste.



Advertencia:

¡No conduzca jamás sin haber cerrado y ajustado bien antes la carrillera! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ceda.

3. COMPROBAR EL VISOR Y LA VISERA PARASOL

Compruebe antes de cada viaje que el visor y la visera parasol funcionan correctamente y que le proporcionan una buena visibilidad. Será preciso eliminar cualquier suciedad antes de cada desplazamiento (ver instr. de mantenimiento - capítulo H.2.). Asegúrese de que ni el visor ni la visera hayan sufrido daños mecánicos o fisuras. Los visores fuertemente rayados reducen la visibilidad de forma considerable y deberían sustituirse antes de iniciar el viaje.



Advertencia:

¡Los visores de colores son inapropiados para viajar por la noche o en túneles!



Advertencia:

Los visores y viseras rayados y/o sucios reducen la visibilidad de forma considerable. Por su seguridad, le recomendamos sustituya o limpie estos inmediatamente.



Advertencia:

Asegúrese de que el visor se halle siempre en perfecto estado. Los visores dañados no son aptos para el viaje y deben sustituirse.



Advertencia:

Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad.

G. POR SU PROPIA SEGURIDAD

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD: CASCO

- ⚠ ¡No conduzca jamás sin casco!
- ⚠ Existen riesgos especiales que pueden poner en peligro al conductor y al acompañante durante el viaje. Un casco puede reducir estos riesgos, aunque no los evita por completo. No es posible especificar de forma definitiva el efecto protector de un casco en caso de accidente. Una conducción prudente y segura, según las condiciones de la carretera y el tiempo son requisito previo para su seguridad.
- ⚠ ¡Emplee sólo cascos que se adapten correctamente!
- ⚠ El casco debe adaptarse de forma correcta y disponer de buena sujeción para garantizar protección.
- ⚠ ¡Cierre la carrillera antes de cada viaje y asegúrese de que el cierre y la correa se ajustan de forma adecuada!
- ⚠ ¡No conduzca jamás con una carrillera abierta o mal ajustada! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ceda.
- ⚠ ¡No conduzca jamás con la carrillera levantada!
- ⚠ ¡Tras una caída o si el casco sufre un fuerte golpe, ya no será posible garantizar su efecto protector! La energía procedente de una caída o accidente es absorbida por la calota exterior o interior, lo que conduce a su destrucción total o parcial, como en el caso de la zona deformable de un vehículo. A menudo, debido al diseño del casco, estos daños resultan apenas reconocibles para el que lo examina. El casco ha sido diseñado para amortiguar **un sólo** golpe. Tras una caída o un fuerte golpe, siempre será preciso cambiar de casco. Por motivos de seguridad, inutilizar el casco desechado.

- ⚠ El sistema de protección del casco descrito anteriormente puede sufrir también grietas en la calota si se cae de una altura superior a 1m.
- ⚠ ¡Es imprescindible sustituir cualquier casco que haya sufrido un fuerte golpe!
- ⚠ Ningún casco es capaz de ofrecer protección frente a todo tipo de golpe. Este casco ha sido especialmente diseñado para motocicletas. No podrá emplearse para otros fines.
- ⚠ Compruebe con frecuencia que el casco no presente daños. Las pequeñas rayaduras superficiales reducen el efecto protector del casco.
- ⚠ Dependiendo del uso, sería preciso cambiar de casco a los 5 ó 7 años. Aunque la calota exterior tiene un periodo de vida superior, le recomendamos por su propia seguridad, debido al posible desgaste o envejecimiento de otros componentes, así como de todo el sistema operativo del casco, que cambie el mismo una vez transcurrido este periodo.
- ⚠ Los efectos térmicos elevados (p. ej.: por el calor del tubo de escape) pueden dañar la decoración, la calota y el equipamiento interior!
- ⚠ El contacto directo con combustibles, diluyentes y disolventes puede destrozar la estructura de la calota interior y exterior del casco. ¡El casco no debe entrar en contacto con sustancias de este tipo! Ni siquiera para limpiarlo.

G. POR SU PROPIA SEGURIDAD

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD: VISOR/VISERA PARASOL

- ⚠ No emplee jamás bencina, disolventes, diluyentes, limpiacristales o detergentes con contenido de alcohol para limpiar el visor o la visera parasol.
- ⚠ Los visores rayados y/o sucios reducen la visibilidad de forma considerable, especialmente durante la noche o en otras condiciones, y aumentan el riesgo de accidente. Por su seguridad, le recomendamos sustituya o limpie estos de forma inmediata.
- ⚠ ¡No emplee jamás visores de colores cuando no disponga de buena visibilidad en carretera, por la noche o en túneles!
- ⚠ Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a estos vapores o a otras sustancias de este tipo! No coloque jamás el casco sobre el depósito de gasolina de su motocicleta.
- ⚠ Asegúrese de que el visor se halle siempre en perfecto estado. ¡Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad!

3. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD: MODIFICACIÓN/ACCESORIOS

- ⚠ Los componentes originales (especialmente en la calota exterior, la calota interior y el sistema de cierre) no deben ni modificarse ni desmontarse. El empleo de piezas adicionales no originales ni recomendadas puede anular el efecto protector del casco, comportando la pérdida de su homologación ECE, así como la garantía y el seguro.
- ⚠ ¡Para su casco, emplee sólo piezas originales y accesorios autorizados expresamente por SCHUBERTH!

H. MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

1. CALOTA EXTERIOR

Podrá emplear agua, jabón, todos los champús, limpiadores y barnices para pintura convencionales, así como productos para el tratamiento del plástico y bencina limpiadora para limpiar y cuidar la calota exterior. Normalmente basta si se limpia con agua y jabón. Cuando emplee otros productos, asegúrese de que no entren en contacto con el visor, ya que podrían causar daños en el visor y en el revestimiento.

- 👉 **Atención:**
No emplee gasolina Super, diluyentes ni disolventes para limpiar el casco. Estas sustancias podrían causar daños graves en el casco sin que se pueda ver exteriormente. Esto reducirá el efecto protector del casco.

2. CARRILLERA

Le rogamos compruebe a intervalos periódicos la funcionalidad de la carrillera completa, los dos cierres y los indicadores de bloqueo.

- 👉 **Advertencia:**
No está permitido efectuar modificación alguna en los cierres. En particular las piezas metálicas del cierre de la carrillera no serán engrasadas ni lubricadas con aceite. Las reparaciones solo podrán ser llevadas a cabo por el servicio técnico de SCHUBERTH.

H. MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

3. VISOR Y VISERA PARASOL

VISOR PINLOCK®

Parte exterior del visor

Emplee exclusivamente un paño suave y un jabón convencional para eliminar las impurezas sobre el visor. Utilice un paño que no genere pelusas para secar el visor.

Parte interior del visor

La parte interior del visor sólo debe limpiarse con un paño suave y, en caso necesario, ligeramente húmedo (se recomienda: paño de microfibras). No emplee en este caso productos de limpieza.

VISERA PARASOL






La visera parasol debe limpiarse con un paño suave y, en caso necesario, ligeramente húmedo (se recomienda: paño de micro fibras). No emplear en este caso productos de limpieza. Evitar frotar y apretar con fuerza para proteger el revestimiento antiempañados.

Aplicable en todos los visores:

- **Atención:**
Tras efectuar una limpieza a fondo, un viaje bajo la lluvia o un largo viaje a bajas temperaturas, el revestimiento anti-empañados precisa de tiempo antes de volver a estar completamente activo. Durante este tiempo, el revestimiento no podrá actuar, o lo hará en poca medida, contra la humedad generada por la respiración. Si se coloca en un lugar ventilado y seco se acelerará el proceso de reactivación.
- **Atención:**
Emplear sólo agua templada a la hora de limpiarlo. No emplee nunca bencina, disolventes ni limpiacristales u otros productos de limpieza que contengan alcohol para limpiar el visor y la visera parasol.

- **Atención:**
Evitar frotar y apretar con fuerza para proteger el revestimiento antiempañados.
- **Atención:**
No emplee ningún gel o spray anti-empañados o un producto parecido para limpiar el revestimiento anti-empañados activo. Esto puede provocar reacciones no deseadas e incluso daños irreparables en el revestimiento.
- **Atención:**
El revestimiento anti-empañados activo, en función de la intensidad del uso y de las condiciones medioambientales, se ve sometido a un proceso de envejecimiento más o menos rápido. Por su propia seguridad, le recomendamos que cambie el visor o la visera parasol en caso de que se debilite el efecto anti-empañados.
- **Atención:**
El revestimiento anti-empañados activo absorbe también productos químicos como disolventes, pudiendo dañarse como consecuencia de ello. Evite por ello depositar el casco cerca de productos corrosivos (p. ej.: combustibles).
- **Atención:**
Los pañuelos para limpiar gafas, aunque siempre se recomiendan, con frecuencia no resultan adecuados para limpiar visores, ya que sus sustancias no son compatibles con el revestimiento anti-rayaduras y anti-empañados. Evite emplear estos pañuelos.
- **Atención:**
Incluso en el caso de suciedad pronunciada, no debe sumergirse el visor en agua, ya que se reduce de forma extremada la dureza de superficie y la resistencia del revestimiento anti-empañados.


H. MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

-  **Atención:**
No cierre el visor del todo cuando no vaya a utilizarlo (especialmente durante largos periodos), ya que de lo contrario no podrá salir la humedad contenida en el interior y será absorbida en gran medida por el revestimiento anti-empaños. Esto puede influir negativamente en la duración del revestimiento. Lo ideal sería poner el visor en el 3º nivel de enclavamiento encima de la posición para ciudad.
-  **Atención:**
No coloque etiquetas, cintas adhesivas o pegatinas en el visor o la visera.
-  **Consejo:**
Un posible empañamiento lechoso surgido tras no haber utilizado durante largo tiempo el casco (por la reacción del revestimiento anti-empaños con el ambiente) se elimina fácilmente con un paño seco de microfibras.
-  **Consejo:**
En caso de suciedad pronunciada (p. ej.: restos de insectos secos), cubra el visor cerrado con un paño húmedo y deje que la suciedad se reblandezca durante aprox. media o una hora.
-  **Atención:**
Evitar exponer el visor a temperaturas superiores a 60°C, ya que podría sufrir daños.

4. EQUIPAMIENTO INTERIOR

Piezas intercambiables del equipamiento interior

El acolchado central y lateral pueden lavarse a mano con un jabón suave (p. ej.: con un detergente convencional altamente diluido) a máx. 30°C.

-  **Consejo:**
En caso necesario (p. ej.: en los descansos durante un viaje), se puede colgar la cinta sobre el espejo para que se seque.

Piezas no intercambiables del equipamiento interior

El interior del casco puede limpiarse con un jabón templado suave (p. ej.: con un detergente corriente, altamente diluido).

Emplee una esponja o un paño húmedos para aplicar con cuidado el detergente frotando ligeramente el interior. Evite que se empape el interior del casco. Elimine el jabón con ayuda de un paño seco y absorbente presionando sobre el acolchado. Repita los pasos con agua limpia.

Asegúrese de que el casco esté bien ventilado mientras seca el interior del mismo.

Tech Skin

Se recomienda limpiar el material TechSkin con textura de cuero de alta calidad de forma periódica con un paño suave y húmedo.

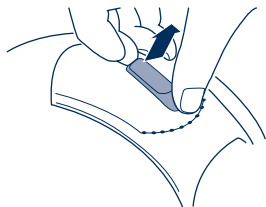
H. MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

5. VENTILACIÓN

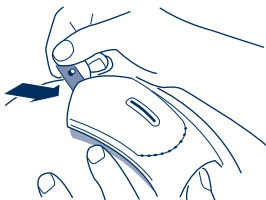
Dispositivo de ventilación

Si es necesario, se puede retirar el dispositivo de ventilación para la cabeza y limpiar el mecanismo de ventilación.

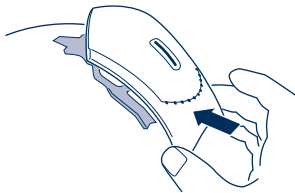
1. A tal efecto, soltar el elemento de mando tirando sencillamente de él hacia arriba, extrayéndolo del dispositivo de ventilación.



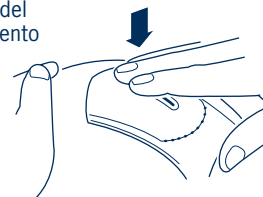
2. A continuación, deslizar el extremo plano del elemento de mando bajo el reborde situado detrás del dispositivo de ventilación y soltarlo mediante un movimiento de palanca hacia arriba.



3. Volver a fijar el dispositivo de ventilación tras la limpieza enganchándolo en la zona delantera del mecanismo de ventilación y, a continuación, apretar contra la calota hasta que se oiga claramente "clic".



4. Para finalizar, introducir a través del dispositivo de ventilación el elemento de mando en el mecanismo.



6. SISTEMA DE CIERRE

Cierre de trinquete

Las piezas metálicas del sistema de cierre no precisan mantenimiento.

7. DONDE Y COMO GUARDARLO

Guarde el casco en la bolsa suministrada para ello en un lugar seco y protegido.

Colóquelo de forma que no pueda caerse al suelo. Los daños que puedan surgir de ello no serán contemplados por la garantía.

Atención:

Mantenga el casco fuera del alcance de los niños y animales.

I. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

1. LISTA DE PIEZAS

Deflector

Para una optimización adicional de la aeroacústica.

Bolsa para el casco

Bolsa acolchada de materiales de alta calidad para proteger su casco cuando lo transporte o lo guarde. Con logotipo tridimensional de SCHUBERTH.

Visera parasol 80% tono gris

2 Tallas: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Visor Pinlock®

2 tallas: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Repuesto pantalla interior Pinlock®

2 tallas: 52/53 - 58/59, 60/61 - 64/65

Juego de adhesivos reflectantes

para su utilización en Francia

Equipamiento interior (acolchado cinta de la cabeza)

7 tallas: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65

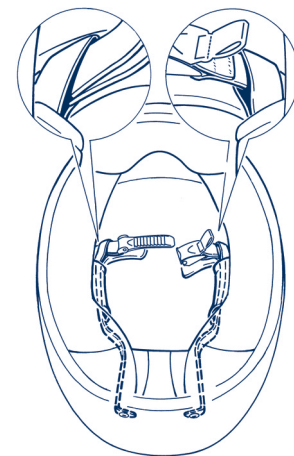
Set almohadillas laterales confort (2 uni.)

7 tallas: 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65



Atención:

Al cambiar las almohadillas laterales es imprescindible asegurarse de que el sistema Anti-Roll-Off esté unido correctamente a la carrillera. Para ello, las lengüetas en los extremos libres de las cintas de la nuca (ver figura siguiente) deberán rodear los extremos correspondientes de la carrillera, al mismo tiempo que las cintas de la nuca no deben estar torcidas o anudadas.



Advertencia:

Por motivos de seguridad, la sustitución del resto de las piezas del casco solo podrá ser efectuado por el servicio técnico de SCHUBERTH.

I. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

2. SISTEMAS DE COMUNICACIÓN



Advertencia:

El montaje de sistemas de comunicación (entre los que se incluyen simples headsets) en un casco supone siempre una modificación del casco. Por este motivo, todos los sistemas de comunicación y headsets deben ser comprobados y homologados de forma especial para el montaje en el modelo de casco correspondiente conforme a la norma europea de cascos ECE-R 22.05; de lo contrario, con el montaje se perderá la homologación y la conformidad del seguro del casco.

El certificado de homologación conforme a ECE-R 22.05, en relación con un sistema de comunicación especial, sólo es válido si ha sido emitido por una entidad homologadora oficial de un país de la UE. Cualquier información de otro tipo que ofrezcan dichas entidades (p. ej., sobre la aptitud en general de sistemas de comunicación para su uso en cascos de motos) o cualquier información de otras entidades no poseen ninguna relevancia y el casco perderá su homologación.

3. REFERENCIA DE LAS PIEZAS ORIGINALES DE SCHUBERTH

Adquiera las piezas de repuesto y accesorios originales SCHUBERTH en su distribuidor. Su importador SCHUBERTH le informará sobre el distribuidor SCHUBERTH más cercano. Puede encontrar al importador SCHUBERTH para su país en el área de productos "Motorcycle", en el apartado "Worldwide Importer List" dentro de nuestra página web:

www.schuberth.com

J. SERVICIO POSVENTA DE SCHUBERTH

1. TALLAS ESPECIALES

Cabe la posibilidad de efectuar en fábrica modificaciones personalizadas en el equipamiento interior en el marco de la norma ECE vigente y contra factura. También en este caso podrá llamar a la persona encargada a la línea directa.

El requisito necesario para aceptar cascos para un ajuste especial es enviar el casco a SCHUBERTH franco domicilio. Le rogamos comprenda que las tallas especiales no pueden estar listas en el tiempo normal de reparación, ya que precisan de un periodo de elaboración más extenso.

2. SERVICIO DE REPARACIONES

Con el C3 acaba de adquirir un producto de calidad, diseñado y fabricado con las técnicas más modernas. En caso de que fuera necesario hacer alguna reparación en su casco, contacte con su comercio especializado o envíenos directamente el casco, indicando su dirección, número de teléfono e e-mail y el motivo claramente, a la dirección siguiente:

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
(Servicio posventa-cascos para motocicleta)
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Alemania

Tenga en cuenta que, durante este corto periodo, no podrán efectuarse trabajos de pintura o cualquier otra modificación especial. Le rogamos nos envíe el casco por correo. El requisito necesario para aceptar cascos para reparación es enviar el casco a SCHUBERTH franco domicilio (excepto en casos de garantía).

J. SERVICIO POSVENTA DE SCHUBERTH

Atención:

Si la solicitud de reparación se pasó sin indicar claramente los datos de la avería, estamos autorizados a revisar el artículo y/o a aplazarlo hasta haber consultado con el cliente. Si se detectan otros fallos durante la reparación, estamos autorizados, aunque no obligados, a subsanarlos sin necesidad de pedido adicional, si resulta necesario para el funcionamiento y los gastos que puedan ocasionar sea insignificantes con respecto a la solicitud de reparación original. En caso contrario, se necesitará el consentimiento del cliente.

3. GARANTÍA

SCHUBERTH garantiza, en caso de uso adecuado, la sustitución de piezas defectuosas sin coste alguno por un periodo de 2 años para el casco, así como 1 año para el visor y la visera parasol, a partir de la fecha de compra. Todas las prestaciones de la garantía se tramitan en nuestro servicio de reparación.

Será preciso presentar una copia del recibo de compra original. Guarde en lugar seguro la factura original. De presentarse un caso de garantía, deberá adjuntar el recibo original (o una copia). Sin recibo de compra se pierde el derecho a garantía. El suministro de piezas de repuesto en perfecto estado o las reparaciones no prolongan el periodo de garantía original.

Las reclamaciones deben enviarse por escrito de forma inmediata, a más tardar 8 días después de la fecha de compra. Los fallos que no puedan detectarse, incluso después de revisar detenidamente el casco durante este periodo, deben ser comunicados de forma inmediata al detectarlos. No olvide indicar de forma detallada el fallo cuando nos remita el casco.

La mercancía ya adquirida no se sustituye, sino que se repara. SCHUBERTH decide generalmente si las piezas defectuosas deben ser reparadas, sustituidas o abonadas.

Los derechos a garantía se extinguen en los casos siguientes:

- uso inadecuado y excesivo del producto
- modificación del producto por parte del cliente
- no observancia de recomendaciones sobre el producto
- desgaste normal

4. BLUE CONCEPT

“Blue Concept” es en SCHUBERTH sinónimo de tratamiento ecológico en todas las partes del casco. Desde el diseño, pasando por la estructuración de los procesos de producción hasta llegar al proceso de devolución de los materiales empleados al ciclo de tratamiento de la materia prima. En el contexto de este sistema “Blue Concept”, nos hacemos cargo de todos los cascos SCHUBERTH usados para reciclar los materiales que lo componen.

5. SCHUBERTH EN INTERNET

Si desea estar siempre bien informado sobre nuestras novedades y nuestra gama de cascos, podrá visitarnos en la dirección siguiente:

www.schuberth.com

K. CÓMO LOCALIZARNOS

Sede	Dirección
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Alemania

Servicio de reparaciones	
Fax	Dirección
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Kundenservice Motorradhelme (Servicio posventa-cascos para motocicleta) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Alemania

Pedido, piezas de repuesto y accesorios	
Fax	Dirección
+49 391 8106-228	SCHUBERTH GMBH Vertrieb Motorradhelme (Ventas-cascos para motocicleta) Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Alemania

Internet
www.schuberth.com

E-mail:
cascos-motocicletas@schuberth.de

Zakoupením této helmy jste získali kvalitní výrobek firmy SCHUBERTH. K zabezpečení dostatečné ochrany musí tato helma dobře sedět a být bezpečně připevněna. Helma, která byla vystavena těžkému úderu, musí být vyměněna. Aby se dosáhlo co nejlepšího a nejdelšího zabezpečení funkčnosti vizuru a sluneční clony s ohledem na odolnost vůči poškrábání, tak i vůči zamření, smí být použit na odstraňování znečištění vnější strany vizuru výhradně jen jemný hadřík a voda. Vnitřní strana vizuru smí být čistěna pouze pomocí jemné tkaniny (doporučujeme tkaniny z mikrovlákna) – totéž platí pro sluneční clonu. Vyvarujte se příliš silnému tření a drhnutí. Přitom nesmí být při čištění použita ředidla, benzín nebo podobné látky ani čističí prostředky na sklo resp. okna či lešticí prostředky. Aby se neovlivnila kvalita průhlednosti vizuru a funkčnost jeho mechaniky, v žádném případě nepoužívejte laky, nálepky, lepidla nebo jiné agresivní látky, které by mohly napadnout polykarbonát obsažený ve vizuru. Jakmile se na vizuru objeví silné stopy poškrábání nebo jiné poškození, musí být tento vizír z bezpečnostních důvodů vyměněn. Zabarvené nebo zrcadlové vizíry nesmí být používány při noční jízdě, jízdě tunelem, ani při špatné viditelnosti, např. mlze nebo dešti.

Pozor! Na tuto helmu nesmí být nanášeny žádné barvy, benzín nebo ředidla ani nesmí být nalepovány žádné etikety.

Pozor! Tato helma není určena na použití v USA a Kanadě. Tato helma je přezkoušena a povolena evropskou normou ECE, neodpovídá proto americkým a kanadským předpisům a rovněž nemá povolení pro používání v USA a v Kanadě. Smí být použita jen v zemích, v kterých je tato evropská ECE norma platná, což pro USA a Kanadu neplatí. Použití v těchto zemích v případě škody neopravňuje k uplatňování nároků na odškodnění jak u amerických tak u kanadských soudů nebo u soudů třetích krajín, které nejsou vázány normou ECE.

Změny ve smyslu technického pokroku jsou vyhrazeny – a to i bez výslovného upozornění. SCHUBERTH poskytuje při správném používání podle návodu záruku na dobu 2 let na helmu a 1 rok na vizír a sluneční clonu od data zakoupení ve formě bezplatné výměny nebo opravy chybných součástí. Všechny nároky na uplatnění záruky se uskutečňují přes náš opravní servis, resp. přes oprávněného importéra v krajině vašeho pobytu. Předpoklad pro uplatnění nároku na záruku je kopie originální účtenky. Všeobecně je v pravomoci firmy SCHUBERTH rozhodnutí, zda budou chybné součásti opraveny, vyměněny nebo přeplaceny.

Nároky na záruku se nevztahují především na:

- nesprávné používání a přetěžování výrobku
- změnění výrobku zákazníkem
- nedodržování našich doporučení k výrobku
- běžné opotřebování.

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Německo

Med denne hjelm har De købt et SCHUBERTH kvalitetsprodukt. For at garantere en tilstrækkelig beskyttelse skal hjelmen passe godt og være fastgjort sikkert. En hjelm, som har været udsat for et kraftigt slag, skal udskiftes. For så vidt muligt at bevare visirets og solblændens funktion godt og længe med hensyn til ridestykke og dugfrihed må der altid kun benyttes en blød klud og vand til at fjerne forureningerne udvendigt på visiret. Visirets indvendige side må kun gøres rent med en blød klud (vi anbefaler en mikrofiberklud) – det samme gælder for solblænden. Undgå at gnubbe og gnide kraftigt. Der må hverken benyttes opløsningsmidler, benzín eller lignende stoffer eller glas- og vindusrensere eller polermidler til rengøringen. For ikke at nedsætte udsynet gennem visiret og visirmekanismens funktion bedes De undlade at benytte lak, mærkater, klæbestoffer eller andre aggressive stoffer, som kunne angribe det polycarbonat, som visiret indeholder. Så snart visiret har kraftige ridser eller andre beskadigelser, skal det udskiftes af sikkerhedsmæssige årsager. Tonedede eller spejlende visirer må hverken benyttes til kørsel om natten, gennem tunler eller ved dårlig sigt, f.eks. tåge eller regn.

Bemærk! På denne hjelm må der ikke påføres farve, benzín eller opløsningsmiddel eller klistres etiketter på.

Bemærk! Denne hjelm er ikke beregnet til brug i USA og Canada. Hjelmen er kontrolleret og godkendt i henhold til den europæiske ECE-standard, derfor opfylder den ikke de US-amerikanske og canadiske bestemmelser og er ikke godkendt til brug i USA og Canada. Den må kun anvendes i de lande, hvor den europæiske ECE-standard er gyldig, altså ikke i USA eller Canada. Brugen i disse lande berettiger i tilfælde af skader ikke til at gøre skadeserstatningskrav gældende ved US-amerikanske eller canadiske domstole eller ved domstolene i andre lande, som ikke er bundet af ECE-standarderne. Vi forbeholder os ret til ændringer af hensyn til det tekniske fremskridt – også uden udtrykkeligt varsel.

Ved brug i overensstemmelse med formålet garanterer SCHUBERTH for et tidsrum på 2 år for hjelmen og 1 år for visiret og solblænden fra salgsdagen en gratis erstatning eller reparation af defekte dele. Alle garantiydelser afvikles over vor reparationservice eller over den importør, som er ansvarlig for det land. De opholder Dem i. Betingelsen for at gøre brug af garantiydelserne er fremlæggelsen af en kopi af den originale faktura. Det afgøres generelt af SCHUBERTH, om defekte dele bliver repareret, erstattet eller godskrevet.

Garantikravene gælder ikke ved især:

- faglig ukorrekt brug og overbelastning af produktet
- ændringer af produktet fra kundens side
- manglende overholdelse af vore anbefalinger for produktet
- normal slidage

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Tyskland

Ostamasi kypärä on SCHUBERTH-Haatuotte. Ko. kypärä takaa riittävän suojan vain, jos se istuu tiukasti ja on kiinnitetty huolellisesti. Kovan iskun saatuaan jokainen kypärä on vaihdettava uuteen. Jotta kasvosuojuksen ja häikäisysojan naarmunkestävyys ja huurteettomuus säilyisivät toimintakykyisinä mahdollisimman hyvin ja pitkään, saa liianpoistoon kasvosuojuksen ulkopinnasta käyttää ainoastaan pehmeätä riepua ja vettä. Kasvosuojuksen sisäpinnan saa puhdistaa vain pehmeällä rievulla (suositus: mikrolina) - sama pätee häikäisysojaan. Vältä voimakasta raaputtamista ja hankaamista. Puhdistukseen ei saa käyttää luotteita, bensiimiä tms. aineita eikä ikkunanpuhdistusainetta eikä kiillotusainetta. Älä koskaan käytä lakkoja, tarroja, liimoja tai muita aggressiivisia aineita, jotka voivat syövyttää kasvosuojuksen sisältämää polykarbonaattia ja siten häiritä kasvosuojuksen läpinäkyvyyttä sekä kasvosuojusmekanismiin toimintakykyä. Heti kun kasvosuojukseen ilmestyy syviä naarmuja tai muita vikoja, se on turvallisuussyistä vaihdettava uuteen. Tummennettuja tai heijastavia kasvosuojuksia ei saa käyttää yöllä tai tunnelissa ajettaessa eikä huonolla näkyvyydellä, esim. sumusaallā tai sateella.

Huomio! Ko. kypärää ei saa käsitellä maalilla, bensiinillä tai luotteella eikä siihen saa liimata etikettejä.

Huomio! Ko. kypärä ei ole tarkoitettu USA:ssa eikä Kanadassa käytettäväksi. Ko. kypärä on tarkistettu ja hyväksytty eurooppalaisen ECE-normin mukaisesti, sen tähden se ei vastaa yhdysvaltalaisia eikä kanadalaisia määräyksiä eikä sitä ole myöskään hyväksytty USA:n ja Kanadan markkinoille. Kypärää saa käyttää vain maissa, joissa eurooppalainen ECE-normi on voimassa, ei siis USA:ssa tai Kanadassa. Käyttö ko. maissa ei oikeuta vahinkotapahtumassa korvausvaatimusten voimaansaattamiseen yhdysvaltalaisessa tai kanadalaisessa tuomioistuimessa eikä muidenkaan ECE-normiin sitoutumattomien maiden tuomioistuimissa. Pidätämme itsellemme oikeuden muutoksiin teknisen kehityksen puitteissa - myöskin ilman nimenomaista ilmoitusta.

Määräystenmukaisessa käytössä SCHUBERTH antaa kypärälle 2 vuoden pituisen takuun ja kasvosuojukselle ja häikäisysojalle 1 vuoden pituisen takuun ostopäivästä lukien ja korvaa tai korjaa maksutta virheelliset osat. Kaikki takuut hoidetaan oman korjauspalvelun tai asiakkaan oleskelumaan vastaavan maahantuojan kautta. Takuiden hyväksikäyttö edellyttää kopion esittämistä alkuperäislaskusta. Toiminnan SCHUBERTH harkinnassa on yleisesti, korjataanko, korvataanko vai hyvitetäänkö virheelliset osat.

Takuuvaatimukset eivät ole voimassa etenkinään:

- tuotetta epäasiallisesti käytettäessä ja ylitettäessä sille sallittu rasitusraja
- asiakaan muutettua tuotetta
- valmistajan tuotesuosituksia noudattamatta jätettäessä
- normaalissa kulumisessa

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Saksa

Με το κράνος αυτό αγοράσατε ένα προϊόν εξαιρετικής ποιότητας της εταιρείας SCHUBERTH. Για την απόλυτη και εγγυημένη ασφαλεία σας, το κράνος αυτό πρέπει να ταίριαζει καλά και να είναι ασφαλώς στερεωμένο. Κάθε κράνος, το οποίο έχει εκτεθεί σε δυνατό κτύπημα, πρέπει να αντικατασταθεί.

Για να διατηρηθεί όσο περισσότερο χρόνο γίνεται η λειτουργικότητα της προσώπιδας και της ηλιοπροστασίας, δηλαδή αντοχή σε γρατσουνίσματα και για να μη θαμπώνει, να χρησιμοποιείτε για τον καθαρισμό της εξωτερικής πλευράς μόνο ένα μαλακό πανί και νερό. Η εσωτερική πλευρά επιτρέπεται να καθαρίζεται μόνο με ένα πανί (συνιστάται ένα πανί από μικρονοείς) - το ίδιο ισχύει και για την ηλιοπροστασία. Να αποφύγετε εντάτικη τριψίμο. Δεν επιτρέπει να χρησιμοποιούνται ούτε διαλύτες, βενζίνης ή παρόμοια υλικά, ούτε καθαριστικά για τζάμια και στιβλιωτικά μέρη. Για να μην παρεμποδιστεί η ορατότητα και η λειτουργικότητα του μηχανισμού της ηλιοπροστασίας να μη χρησιμοποιείτε ποτέ λάκκες, αυτοκόλλητα, κόλλες ή άλλα διαβρωτικά υλικά, που θα ήταν δυνατόν να προκαλέσουν βλάβη στη πολυθρακική ρητίνη της προσώπιδας. Σε περίπτωση που παρατηρήσετε γρατσουνιές στην προσώπιδα ή άλλες ζημιές, πρέπει οπωσδήποτε να αντικατασταθεί για λόγους ασφαλείας. Χρωματισμένες (φινιέ) η αντικατοπτρισμούσες προσώπιδες δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται - τη νύχτη ή σε διαδρομές εντός τούννελ, αλλά ούτε και σε περίπτωση περιορισμένης ορατότητας, π.χ. ομίχλη ή βροχή.

Προσοχή! Στο κράνος αυτό να μην βάζετε μπουγιές, βενζίνη ή διαλύτες και να μην κολλάτε ετικέτες.

Προσοχή! Αυτό το κράνος δεν προορίζεται για χρήση στις ΗΠΑ και στον Καναδά. Το κράνος αυτό έχει ελεγχθεί και είναι αναγνωρισμένο σύμφωνα με τα ευρωπαϊκά πρότυπα ECE, αλλά δεν ανταποκρίνεται στις προδιαγραφές που ισχύουν στις ΗΠΑ και στον Καναδά και δεν διαθέτει άδεια κυκλοφορίας για τις ΗΠΑ και τον Καναδά. Επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο σε χώρες, στις οποίες ισχύουν τα ευρωπαϊκά πρότυπα ECE, δηλαδή όχι στις ΗΠΑ και στον Καναδά. Η χρήση στις χώρες αυτές δεν παρέχει το δικαίωμα κατίσχυσης αποζημίωσης σε περίπτωση ζημιών ενώντων Δικαστηρίων των ΗΠΑ και του Καναδά αλλά και σε άλλες χώρες στις οποίες δεν ισχύουν τα πρότυπα ECE.

Με επιφύλαξη τροποποιήσεων που αναφέρονται στην τεχνική εξέλιξη - ακόμη και χωρίς σχετική αναγγελία. Η εταιρεία SCHUBERTH εγγυάται σε περίπτωση ορθής χρήσης για τον οποίο για τον σκοπό προορίζεται το κράνος για χρονικό διάστημα 2 ετών για το κράνος και 1 έτους για την προσώπιδα και την ηλιοπροστασία από την ημερομηνία αγοράς την δωρεάν αντικατάσταση ή επισκευή των ελαττωματικών τμημάτων. Όλες οι εγγυήσεις διακονούνται από το τμήμα επισκευών μας ή από τον αρμόδιο έμπορο εισαγωγής στην χώρα διαμονής σας. Προϋπόθεση για την κατίσχυση της εγγύησης είναι ένα αντίγραφο του πρωτότυπου τιμολογίου. Η εταιρεία SCHUBERTH επιφύλασσει να αποφασίσει εάν θα αντικατασταθεί ή εάν θα επισκευαστεί το ελαττωματικό τμήμα.

Δεν ισχύουν αξιώσεις προς αποζημίωση ειδικά στις ακόλουθες περιπτώσεις:

- Μη όσθη χρήση και εξαιρετική υπερχρήση του προϊόντος
- Τροποποίηση του προϊόντος από τον πελάτη
- Μη τηρηση των συστάσεων μας που αφορούν το προϊόν
- Κοινή φθορά

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Γερμανία

Ezzel a sisakkal Ön egy SCHUBERTH minőségi terméket vásárolt meg. A kielégítő biztonság biztosítása érdekében ennek a sisaknak jól kell passzolni és biztosan kell rögzítve lenni. Minden olyan sisakot ki kell cserélni, amely egy heves ütődésnek ki lett téve. A sisakrostélynak és a napellenzőnek a karcollászilárdságra valamint párabevonat-mentességre vonatkozó, lehetőleg jó állapotú és hosszú ideig való megőrzése céljából a sisakrostély külső oldalán az elszennyeződések eltávolításához kizárólag csak puha rongyot és vizet szabad használni. A sisakrostély belső oldalát csak egy puha szövettel (mikroszálas szövetanyagot ajánlunk) szabad megtisztítani – ugyanez érvényes a napellenzőre is. Kerülje az erős dörgölést és súrolást. Nem szabad sem oldószereket, benzint vagy hasonló anyagokat, sem pedig üveg- ill. ablaktisztító szereket valamint csiszolószereket a tisztításhoz használni. A sisakrostélyon keresztüli átlátás és a sisakrostély-mechanika működőképességének káros befolyásolása elkerülése érdekében kérjük, soha ne használjon lakkokat, matricákat, ragasztóanyagokat vagy egyéb agresszív anyagokat, amelyek a sisakrostélyban lévő polycarbonátot megtamadják. Ha a sisakrostélyon erős karcollási nyomok vagy egyéb sérülések mutatkoznak, akkor biztonsági okokból ki kell cserélni a sisakot. Az árnyalt vagy tükrösített sisakrostélyokat nem szabad sem éjszakai vagy alagút-utaknál, sem pedig rossz látási viszonyok mellett, pl. ködben vagy esőben, használni.

Figyelem! Erre a sisakra nem szabad testéket, benzint vagy lakkot felhordani vagy címkeket felragasztani.

Figyelem! Ez a sisak nem az Amerikai Egyesült Államokban és Kanadában való használatra lett szánva. Ez a sisak európai ECE-szabvány szerint lett ellenőrizve és engedélyezve, ezért nem felel meg az Amerikai Egyesült Államokban és Kanadában érvényes előírásoknak és nincs engedélyezve az Amerikai Egyesült Államokban és Kanadában. Csak azokban az országokban szabad használni, amelyekben az európai ECE-szabványok érvényesek, tehát nem az Amerikai Egyesült Államokban vagy Kanadában. Az ezekben az országokban való használat kérésben nem jogosít fel a kártérítési igény érvényesítésére az Amerikai Egyesült Államok vagy Kanada, valamint harmadik, nem ECE-szabványhoz kötött ország bírósági előtt.

A műszaki haladást szolgáló változtatási jogunkat fenntartjuk magunknak – kifejezett értesítés nélkül is. Rendeltetészerű használat esetén SCHUBERTH garantiálja a vásárlási dátumtól számított 2 évig a sisakhoz és 1 évig a sisakrostélyhoz és a napellenzőhöz a hibás alkatrészek ingyenes kicserélését ill. kijavítását. Az összes garanciális szolgáltatás lebonyolítása a mi javító szervizünkön ill. az Ön tartózkodási országában illetékes importőrön keresztül történik. A garanciális szolgáltatás igénybevételének feltétele az eredeti számla másolata. Alapvetően SCHUBERTH joga annak megítélése, hogy a hibás darabokat kijavítja, kicseréli-vagy jóváírja-e.

Szavatossági igények különösen a következő esetekben nem állnak fenn:

- a termék szakszerűtlen és túlterhelő igénybevétele esetén
- a termék vevő általi módosításánál
- termékátjékoztatóink figyelembe nem vétele esetén
- normális elhasználódásnál

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Németország

Med denne hjelmen har du kjøpt et SCHUBERTH kvalitetsprodukt. For å gi den nødvendige beskyttelse må hjelmen passe godt og være godt festet. En hjelm som utsettes for et kraftig slag, skal skiftes ut. For at visiret og solskjermen skal kunne fungere feilfritt så lenge som mulig når det gjelder ripefasthet og duggfrihet, må det kun brukes en myk klut og vann for å fjerne smuss på utsiden av visiret. Visirets inside må kun rengjøres med en myk klut (mikrofiberklut anbefales) – det samme gjelder for solskjermen. Unngå kraftig skrubbing og gning. Ved rengjøring må det hverken brukes løsemiddel, bensin eller lignende stoffer, heller ikke glass- hhv. vindusrengjøringsmiddel eller polermiddel. For å unngå å nedsette sikten gjennom visiret og visirmeknikkens funksjonsdyktighet, må det aldri brukes lakk, klistremerker, lim eller andre aggressive stoffer som kan angripe polykarbonatet i visiret. Hvis det oppstår kraftige riper eller andre skader på visiret, må det skiftes ut av sikkerhetsmessige årsaker. Tonedel eller metallbelagte visirer må hverken brukes ved kjøring i mørke eller tunnel eller ved dårlig sikt, f.eks. tåke eller regn.

OBS! På denne hjelmen må det ikke påføres maling, bensin eller løsemiddel eller klistres etiketter.

OBS! Denne hjelmen er ikke egnet for bruk i USA og Canada. Denne hjelmen er testet og godkjent i samsvar med den europeiske ECE-standarden. Hjelmen oppfyller derfor ikke kravene som stilles i de US-amerikanske og canadiske forskrifter og er ikke godkjent i USA og Canada. Den må kun brukes i land hvor den europeiske ECE-standarden gjelder og tåkelig ikke i USA eller Canada. Ved bruk i disse landene kan det ved skader ikke reises erstatningskrav for en

US-amerikansk eller canadisk domstol eller for en domstol i et tredje land som ikke er bundet til ECE-standardene. Rett til endringer grunnet tekniske fremskritt forbeholdes – også uten uttrykkelig kunngjøring. Ved korrekt bruk garanterer SCHUBERTH gratis utskifting hhv. reparasjon av defekte deler i et tidsrom på 2 år for hjelmen og 1 år for visiret og solskjermen fra kjøpedato. Alle garantiytelser avvikes via vår reparasjonsservice hhv. via importøren i vedkommende land. Kopi av originalfaktura er en forutsetning for å kunne kreve garantiytelser. Det er generelt sett SCHUBERTHs vurdering hvorvidt defekte deler repareser, skiftes ut eller godskrives.

Krav om garantiytelser kan ikke reises ved:

- Usakkyndig bruk og overbelastning av produktet
- Forandring av produktet fra kundens side
- Ignorering av våre produktanbefalinger
- Vanlig slitasje

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Tyskland

Com este capacete você adquiriu um produto de qualidade SCHUBERTH. Para garantir uma proteção suficiente, este capacete deverá se assentar bem e ser bem fixado. Todos os capacetes que receberem uma forte pancada, deverão ser substituídos. Para manter bem e, no possível, por longo tempo uma funcionalidade da viseira e do pára-sol quanto à resistência dinâmica bem como a isenção de embaçado, deverão ser utilizados exclusivamente um pano macio e água. A parte interna da viseira só pode ser limpada com um pano macio (recomendado: pano de microfibras) – o mesmo vale para o pára-sol. Evite esfregar o friccionador fortemente. Para a limpeza não podem ser empregados nem solvente, nem gasolina ou substâncias semelhantes e nem produto de limpeza de vidros e janelas bem como agente de polimento. Para não dificultar a visão através da viseira e o funcionamento da mecânica da viseira nunca use lacas, autocolante, colas ou outras substâncias agressivas que podem atacar o policarbonato contido na viseira. Assim que a viseira apresente vestígios de arranhões ou outros danos, ela deverá substituída por motivos de segurança. Viseiras matizadas e metalizadas não podem ser usadas nem em viagem durante a noite por túneis, nem no caso de má visão, por exemplo, nevoeiro ou chuva.

Atenção! Neste capacete não podem ser aplicadas tintas, gasolina ou solventes ou colar etiquetas.

Atenção! Este capacete não foi destinado para o emprego nos Estados Unidos e Canadá. Este capacete foi examinado e homologado segundo a norma europeia ECE e, portanto, não corresponde às prescrições norte-americanas e canadenses e não possui qualquer homologação para os EE.UU e Canadá. Ele só pode ser empregado em países nos quais é válida a norma europeia ECE, portanto, não nos EE.UU e Canadá. O emprego nestes países, em caso de sinistro, não atribui o direito à reivindicação de indenização perante os tribunais norte-americanos ou canadenses bem como perante tribunais de terceiros países não vinculados à norma ECE.

Nós reservamos o direito de alteração no sentido progresso técnico, também sem aviso expresso. SCHUBERTH garante, no caso do emprego de acordo com a disposição, por um período de 2 anos para o capacete e 1 ano para a viseira e o pára-sol a partir da data de compra, uma substituição ou reparação gratuita de peças defeituosas. Todas as prestações de garantia serão efetuadas através do nosso serviço de reparação ou pelo importador competente para o seu país de permanência. Condição prévia para a reivindicação de prestações de garantia é uma cópia da fatura original. Em geral, cabe ao juízo de SCHUBERTH, se as peças defeituosas serão reparadas, substituídas ou bonificadas.

Direitos decorrente da garantia não existem especialmente no caso de:

- Emprego incorreto e esforço excessivo do produto
- Alteração do produto pelo cliente
- Inobservância das nossas recomendações de produto
- Desgaste normal

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Alemanha

Nabyty przez Państwa kask jest wysokiej jakości produktem firmy SCHUBERTH. W celu zapewnienia dostatecznej ochrony kask ten powinien być dobrze dopasowany i mocno umocowany. Kask, który doznał mocnego uderzenia, należy wymienić. W celu zachowania przez możliwie najdłuższy okres czasu pełnej funkcjonalności, jeżeli chodzi o odporność na zarysowania i zaparowanie wizjera i osłony przeciwślonecznej, do usuwania zanieczyszczeń na zewnętrznej powierzchni wizjera należy używać wyłącznie miękkiej ściereczki i wody. Wewnętrzna powierzchnia wizjera czyścić wyłącznie miękką ściereczką (zalecamy: ściereczkę z mikrowłókna) – to samo obowiązuje osłonę przeciwśloneczną. Unikać mocnego tarcia. Do czyszczenia nie wolno stosować rozpuszczalników, benzyny lub podobnych substancji oraz płynów do mycia szkła i okien oraz środków do polerowania. Aby nie pogorszyć jakości widzenia oraz sprawności mechaniki wizjera, nie wolno stosować lakierów, naklejek, klejów lub innych agresywnych substancji, które mogłyby uszkodzić zawarty w wizjerze poliwęglan. O ile wizjer wykaże mocne zarysowania lub uszkodzenia innego rodzaju, należy go wymienić ze względów bezpieczeństwa. Podczas jazdy nocą lub w tunelach oraz w warunkach złej widoczności, np.: mgła, deszcz, nie wolno używać wizjerów przyciemnianych lub z powłoką lustrzaną.

Uwaga! Na kask nie wolno nanosić farb, benzyny lub rozpuszczalników ani naklejać etykiety.

Uwaga! Opisany kask nie jest przeznaczony do użytku na terenie USA i Kanady. Kask ten został zbadany i dopuszczony do obrotu zgodnie z europejską normą ECE, a zatem nie odpowiada przepisom obowiązującym w Stanach Zjednoczonych i w Kanadzie oraz nie jest dopuszczony do użytku na terenie USA i Kanady. Może być stosowany wyłącznie w krajach, w których obowiązuje europejska norma ECE, nie dotyczy to m.in. Stanów Zjednoczonych i Kanady. Użytkowanie wyrobu w tych krajach nie uprawnia do dochodzenia roszczeń z tytułu odszkodowania w razie wystąpienia szkody przed sądami Stanów Zjednoczonych, Kanady lub krajów trzecich nie związanych przepisami normy ECE.

Zastrzegamy sobie możliwość zmian podjętych postępowaniem technicznym – również bez wyraźnej zapowiedzi. Firma SCHUBERTH gwarantuje bezpłatną wymianę lub naprawę wadliwych części przez okres 2 lat od daty zakupu w przypadku kasku oraz przez okres 1 roku w przypadku wizjera i osłony przeciwślonecznej, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem. Wszystkie świadczenia gwarancyjne są realizowane przez serwis naprawy producenta lub przez importera, posiadającego przedstawicielstwo w danym kraju. Warunkiem skorzystania ze świadczeń gwarancyjnych jest przedłożenie kserokopii oryginału faktury. Firma SCHUBERTH w zasadzie sama podejmie decyzję, czy wadliwe części zostaną naprawione, wymienione lub zrefundowane.

Utrata roszczeń gwarancyjnych następuje w szczególności w przypadku:

- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem i nadmiernego obciążania produktu
- przeróbki produktu przez klienta
- nieprzestrzegania zaleceń producenta
- normalnego zużycia

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Niemcy

С покупкой этого шлема Вы приобрели качественное изделие фирмы SCHUBERTH (ШУБЕРТ). Для обеспечения достаточной защиты этот шлем должен хорошо подходить и он должен быть надежно закреплен. Каждый шлем, который подвергся сильному удару, необходимо заменить.

Для длительного и надежного срока службы визира и противосолнечного козырька в отношении стойкости против царапания и запотевания, следует применять только мягкие тряпки и воду для удаления грязи на внешней стороне визира. Внутренняя сторона визира может быть зачищена только с помощью мягкой тряпки (рекомендуется: тряпка из микроволокна) – тоже самое действует и для противосолнечного козырька. Протрите их без усилия. Для очистки нельзя применять растворители, бензин и подобные вещества, очистители стекол и окон, а также средства для полировки.

Для того, чтобы не ухудшать видимость через визир и работоспособность механики визира, пожалуйста, никогда не применяйте лаки, наклейки, клеи или другие агрессивные вещества, которые могут действовать на поликарбонат, содержащийся в визире.

Если на визире появятся сильные царапины или другие повреждения, то по соображениям безопасности он должен быть заменен.

Затемненные визиры или визиры с зеркальным покрытием нельзя использовать при ночной езде или при езде через туннели, а также при плохой видимости, например, во время дождя или тумана.

Внимание! На этот шлем нельзя наносить краску, бензин или растворители, а также нельзя наклеивать этикетки.

Внимание! Этот шлем нельзя использовать в США и в Канаде. Этот шлем проверен и допущен к употреблению согласно европейским нормам ЕСЕ, он не соответствует американским и канадским нормам и не имеет допуска для применения в США и в Канаде. Он может применяться только в странах, в которых действуют европейские нормы ЕСЕ, т. е. не в США и не в Канаде. Использование в этих странах в случае ущерба не дает права предъявления требований на возмещение убытков перед судами США, Канады или других стран, в которых не действуют нормы ЕСЕ.

Мы оставляем за собой право на техническое усовершенствование изделий, даже не делая специального сообщения об этом.

Фирма SCHUBERTH (ШУБЕРТ) при надлежащем употреблении гарантирует бесплатную замену или ремонт неисправных частей: для шлема – в течении 2 лет и для визира и противосолнечного козырька – в течении 1 года с даты покупки. Все гарантийные услуги осуществляются через нашу ремонтную службу или через ответственного импортера в стране Вашего пребывания. Условием для проведения гарантийных услуг является копия счета-оригинала. Принципиально фирма SCHUBERTH (ШУБЕРТ) определяет сама, должны ли быть дефектные части отремонтированы, заменены или записаны в кредит.

Гарантийные требования не могут быть предъявлены в случае:

- ненадлежащего употребления и перенагрузки изделия,
- изменения изделия покупателем,
- несоблюдения наших рекомендаций по изделию,
- обычного износа.

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Deutschland (Германия)

Med denna hjälm har ni köpt en kvalitetsprodukt från SCHUBERTH. För att säkerställa tillräckligt skydd, måste hjälmen passa väl och vara säkert fastsatt. Varje hjälm, som utsatts för ett kraftigt slag, skall bytas ut. För att så bra och så länge som möjligt bibehålla funktionsförmågan hos visiret och solskyddet med avseende på reptålighet och frihet från beläggningarna, får endast en mjuk trasa och vatten användas för att ta bort föroreningar på visirets utsida. Visirets insida får endast rengöras med en mjuk lapp (rekommenderas: mikrofibreduk) – det samma gäller för solskyddet. Undvik kraftigt skrubbing och gnidning. Vare sig lösningsmedel, bensin och liknande ämnen eller glas- resp. fönsterrengöringsmedel och inte heller polermedel får användas för rengöringen. Använd aldrig lack, etiketter, lim eller andra aggressiva ämnen, som kan angripa i visiret ingående polykarbonat, för att inte försämra sikten genom visiret. Så snart visiret uppvisar kraftiga repor eller andra skador, måste det av säkerhetsskäl bytas ut. Tonade eller speglande visir får inte användas vare sig vid natt- eller tunnelfärder eller vid dålig sikt, t.ex. dimma eller regn. **Observera!** På denna hjälm får inte färg, bensin eller lösningsmedel påföras eller etiketter klistras.

Observera! Denna hjälm är inte avsedd för användning i USA eller Kanada. Hjälmen är kontrollerad och godkänd enligt den europeiska ECE-normen, den motsvarar därför inte föreskrifterna i USA eller Kanada och har inget godkännande för USA och Kanada. Den får endast användas i länder i vilka ECE-normen gäller, följaktligen inte i USA eller Kanada. Användning i dessa länder berättigar vid skadefall inte till att resa skadeståndsanspråk inför domstolar i USA eller Kanada eller i tredje av ECE-normen ej bundna länder.

Vi förbehåller oss rätten till ändringar till följd av tekniska framsteg – också utan uttryckligt tillkännagivande. SCHUBERTH garanterar vid avsedd användning under en tid av 2 år för hjälmen och 1 år för visiret och solskyddet från inköpsdatum en kostnadsfri ersättning resp. reparation av felaktiga delar. Alla garantifrågor handläggs av vår reparationservice resp. av den i ert vistelseland ansvariga importören. Förutsättning för att ta garantin i anspråk är en kopia av originalfakturan. Generellt bedömer SCHUBERTH om felaktiga delar skall repareras, bytas ut eller krediteras.

Garantianspråk kan speciellt inte hävdas vid:

- Osakning användning och överbelastning av produkten
- Förändring av produkten genom kunden
- Ickebeaktande av våra produktrekommendationer
- Normalt slitage

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Tyskland

Z nakupom te čelade ste pridobili kakovostni proizvod SCHUBERTH. Da bi bila zagotovljena zadostna zaščita, se mora ta čelada dobro prilegati in biti varno pritrjena. Vsako čelado, ki je bila izpostavljena močnemu udarcu, je treba zamenjati. Da bi lahko po možnosti čim boljše in čim dlje zagotovili funkcionalnost vizirja in senčila glede odpornosti na praske in orositve vizirja, se sme za odstranjevanje umazanije na zunanji strani vizirja uporabljati izključno mehke krpe in vodo. Notranjo stran vizirja lahko čistite samo z mehko krpo (priporočamo krpo iz mikrovlaken) – enako velja za senčilo. Pri čiščenju vizirja se izogibajte močnemu drgnjenju. Pri čiščenju ne smete uporabljati niti razredčilnih sredstev, bencina ali podobnih snovi, niti čistil za steklo in okna, niti sredstva za poliranje. Da bi lahko zagotovili dobro vidnost skozi vizir in dobro funkcionalnost mehanskih delov vizirja, ne smete nikoli uporabljati lakov, nalepk, lepila ali drugih agresivnih snovi, ki bi lahko poškodovale v vizirju vsebovano polikarbonatno snov. Ko se na vizirju pokažejo močne sledi prask ali druge poškodbe, ga je treba iz varnostnih razlogov zamenjati. Toniranih ali zrcalnih vizirjev ne smete uporabljati niti med vizirno ponoči ali skozi tunele, niti pri slabi vidljivosti, n. pr. megli ali dežju.

Pozor! Na to čelado ne smete nanašati nobene barve, bencina ali razredčilnega sredstva in ne smete nalepljati nikakršnih etiket.

Pozor! Ta čelada ni namenjena za uporabi v ZDA in Kanadi. Ta čelada je testirana in dovoljena za uporabo po evropski normi ECE in zato ne odgovarja ameriškim (ZDA) in kanadskim predpisom in tudi nima dovoljenja za uporabo v ZDA in Kanadi. Ta čelada se sme uporabljati samo v tistih deželah, v katerih velja norma ECE, zatorej ne v ZDA in ne v Kanadi. Uporaba v teh dveh deželah izključuje v škodnem primeru pravico do uveljavljanja odškodninskih zahtevkov na ameriških, kanadskih kot tudi na sodiščih tretjih držav, v katerih ne veljajo norme ECE.

Priznujemo si pravico do tehničnega razvoja izdelka tudi brez izrecne najave. SCHUBERTH daje v primeru namenske uporabe čelade garancijo za obdobje 2 let za čelado in 1 leto za vizir in senčilo po datumu nakupa, da bo brezplačno nadomestil oz. popravil pomanjkljive dele čelade. Vse garancijske usluge se izvajajo preko naše servisne službe oz. preko uvoznika, ki je pristojen v dotični deželi za zastopanje naših izdelkov. Predpogoj za vložitve garancijskega zahtevka je izvod originalnega računa. Na splošno velja, da SCHUBERTH oceni, ali se bodo pomanjkljivi deli popravili, zamenjali ali povrnili z dobropisom.

Garancijski zahtevki ne bodo upoštevani predvsem v sledečih primerih:

- pri nepravilni uporabi in pri preobremenjevanju proizvoda;
- če kupec izvrši spremembe na proizvodu;
- pri neupoštevanju naših priporočil za proizvod;
- v primeru normalne obrabe proizvoda.

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Nemčija

Bu kaski tercih etmekle kaliteli bir SCHUBERTH ürününe sahip oldunuz. Yeterince koruma sağlayabilmesi için kaskın iyi oturması ve güvenli şekilde sabitlenmesi gerekir. Sıradan bir darbeye maruz kalan her kaskın değiştirilmesi gerekmektedir. Yüz siperinin ve güneş siperinin çizilmeleri ve buğulanmazlık konularında işlevselliğini uzun bir süre koruyabilmesi için, siperin dış yüzünde oluşan kirlenmeler sadece yumuşak bir bez ve su kullanılarak temizlenmelidir. Siperin iç yüzü sadece yumuşak bir bezle (mikro elyaflı bez tavsiye olunur) temizlenmelidir - aynı husus güneş siperi için de geçerlidir. Asırı omaktan ve kazıktan kaçınin. Siperi temizlemek için çözücü, benzin veya benzeri maddelerin yanı sıra cam/pencere temizleyicileri veya parlatıcılar kullanılmamalıdır. Yüz siperinin berraklığını ve siper mekanizmasının işlevselliğini olumsuz etkilememek için siperin içerdiği polikarbonata etki edebilecek boya, etiket, yapıştırıcı veya benzeri agresif maddeleri kesinlikle kullanmayın. Yüz siperinde yoğun çizikler veya başka hasarlar meydana geldiğinde güvenlik bakımından değiştirilmesi gerekir. Renkli veya aynalı siperler geceleri, tünel içinde yolculuklarda ve örn. sis ve yağmur nedeniyle görüşün kısıtlı olduğu durumlarda kullanılmamalıdır.

Dikkat! Bu kaskın üzerine boya, benzin veya çözücü maddeler sürülmemeli ve etiketler yapıştırılmamalıdır.

Dikkat! Bu kask ABD ve Kanada'da kullanıma mahsus değildir. Bu kask, ECE Avrupa normuna göre kontrol edilip ruhsat alındıktan, Amerika ve Kanada yönetmeliklerine uygun olmayıp, ABD ve Kanada için ruhsata sahip değildir. Bu kask, sadece ECE Avrupa normunun geçerli olduğu ülkelerde kullanılmalı, ABD ve Kanada'da kullanılmamalıdır. Kaskın bu ülkelerde kullanılması, hâşır halinde ABD veya Kanada mahkemeleri ile ECE normunun geçerli olmadığı üçüncü ülkeler mahkemeleri nezdinde herhangi bir tazminat talep hakkı doğurmaz.

Teknik geliştirme kapsamında üründe önceden kesin ihbarda bulunmadan da değişiklik yapma hakkımız saklıdır. Kullanım amacına uygun kullanımlarda SCHUBERTH şirketi, satın alındığı tarihten itibaren kask için 2 yıl, yüz siperi ve güneş siperi için 1 yıl olmak üzere kusurlu parçaları ücretsiz değiştirme veya tamir etme garantisi vermektedir. Garanti hizmetleri tamir servisimiz veya bulunduğunuz ülke için yetkili ithalatçı tarafından verilir. Garanti hizmetlerinden faydalanmak için orijinal faturanın fotokopisini sunmak şarttır. Kusurlu parçaların tamiri, değiştirilmesi veya alacak olarak kaydedilmesi esas itibarıyla SCHUBERTH şirketinin takdirine kalmıştır.

Aşağıda belirtilen durumlarda garanti hizmeti talep hakkı yoktur:

- Ürünün usule aykırı kullanımı ve aşırı zorlanması
- Ürünün müşteri tarafından değişikliğe uğraması
- Ürün tavsiyelerimize uyulmaması
- Normal aşınma

SCHUBERTH GMBH
Kundenservice Motorradhelme
Stegelitzer Str. 12
D-39126 Magdeburg
Almanya